

25

TASCHENBUCH
DER KRIEGS-
FLOTTEN
1923



114
2/6
38
8

J. S. Lehmanns Verlag, München, Paul Heyse-Str. 26



Wie wir uns zur Fahne durchschlugen

Erlebnisse von Auslandsdeutschen und Seeleuten im Weltkrieg

Herausgegeben von General der Infanterie

G. v. Dickhuth-Harrach

mit den Bildnissen von 23 Mitarbeitern.

Grundpreis geh. *M* 4.50, *§* 1.—, geb. *M* 6.50, *§* 1.25.

Aus dem Inhalt: Als Kohlentrimmer von Brasilien, von Eduard Becker. — Bei 50 Grad Hitze unter dem Kessel, von Max Leib. — Auf dem Walfischfänger von Martin Linke. — Im Sodatant, im Kleiderschrank, unter dem Drucklager, im Trocken-tant und unter den Kesseln, von Dito Frid. — 1000 Pfund Sterling Kopfspreis! Von Julius Lauterbach. — Im Segelboot über den Golf von Lyon, von Weggesow u. a. m.

Wenn ich eine lumpige Million hätte, dann würde ich tausenden von Jüngens so ein Buch schenken, wie das „Wie wir uns zur Fahne durchschlugen“. Dr. Traub, München-Augsburger Abendzeitung. — Ein Hohelied deutscher Treue, deutscher Willensstärke, aufopfernden Heldentums, Bekenntnisse deutscher Männer, denen „im hohen Tod zu werden“, wirklich „deutsche Ehre, deutsche Lust“ war. Magdeburgische Zeitung. — Kühner Heldengeist offenbart sich fast auf jeder Seite dieses Buches. Es sei auf das Wärmste empfohlen. Vizeadm. Kirchhoff, Deutsche Zeitung.

Im Felde unbefiegt

Erlebnisse im Weltkrieg, erzählt von Mittkämpfern

Herausgegeben von General der Infanterie

G. v. Dickhuth-Harrach

mit 51 Bildnissen der Mitarbeiter. — 2 Bände.

Grundpreis geh. je *M* 5.50, *§* 1.25,

geb. je *M* 7.50, *§* 1.50.



Aus dem Inhalt: Der Handstreich auf Lüttich, von General Ludendorff. — Die Schlacht bei Tannenberg, von Generalfeldmarschall v. Hindenburg. — „Emden“ im Kreuzerrieg, von Kapitänlt. Witthoest. — Der Überfall auf die Aeghealeute, von Oberbootsmannsmaat Finfert und Kapitänlt. a. D. v. Müde. — Stageral, von Korvettenkapitän Foerster. — „U. B. 57“, von Korvettenkapitän Lüchow. — Die Ostafrikaner im Weltkrieg, von Generalmajor v. Lettow-Vorbeck u. a. m.

Man sende es ins Ausland, dahin, wo deutsche Blutsbrüder, die den Verlauf des großen Krieges nur aus dürftigen Telegrammen und Zeitungsberichten kennen, in stolzer Erhebung die Darstellung des gewaltigen Kampfes lesen werden. Deutsche Post, Sao Leopoldo. — Jede der Einzelbarstellungen ist ein Kabinettsstück in seiner Art. Deutsche Zeitung, Berlin. — Ein vortreffliches Buch, das gerade zur rechten Zeit erscheint. Artill. Monatshefte. — Diese Erzählungen bilden eine Reihe von Perlen, von denen immer eine schöner und glänzender ist als die andere. Baltimore Correspondent.

Die Marktpreise sind Grundpreise, die mit der jeweils geltenden, amtlich festgesetzten Steuerungsanzahl zu vervielfachen sind. Sie betrug am 15. Januar 1923: 700.

J. S. Lehmanns Verlag, München, Paul Heyse-Str. 26

Deutschlands Heldenkampf

Der Weltkrieg 1914/18

Von General der Kavallerie Friedrich v. Bernhardt

Mit 100 Kartenskizzen. — Grundpreis: geh. Mk. 6.—, geb. Mk. 9.—.
Auslandspreis: geh. Dollar 2.60, geb. Dollar 3.—.

General v. Bernhardt hat in seinem Buche ein Werk geschaffen, dem bisher nichts Gleiches zur Seite steht und aus dem, worauf es vor allem ankommt, jeder Deutsche ein lebendiges Bild der deutschen, trotz aller Fehler, unvergleichlichen Heldenleistung gewinnen kann.

v. Kraft, General d. Artillerie z. D. (Münchener Zeitung).

Zurzeit kann ihm in der deutschen Kriegsliteratur kein ähnliches, zusammenfassendes Werk gleichwertig an die Seite gestellt werden.

von Kuhl, Deutsche Allgem. Zeitung.

Die Offiziersheke

als politisches Kampfmittel und Kulturererscheinung

Von G. A. Boehm.

Die Schrift wird, so denke und hoffe ich, ihr Teil dazu beitragen, dem deutschen Volk die Augen zu öffnen.

Generalfeldmarschall v. Hindenburg.

Weiteste Verbreitung ist dem Boehm'schen Buch zu wünschen.

Die Wehr.

Die führende nationale Zeitschrift ist:

Deutschlands Erneuerung

Monatschrift für das deutsche Volk

Herausgegeben von: Geh. Hofrat G. v. Below, H. St. Chamberlain, H. Claß, Professor R. Geher-Wien, Geheimrat M. v. Gruber, Prof. Erich Jung, Dr. Erich Kühn, Geheimrat Prof. Dr. Dietrich Schäfer, Regierungs-Präsident a. D. Frhr. v. Schwerin, Geheimrat Professor Seeberg. — Schriftleitung: Dr. Erich Kühn.
Auslandspreis vierteljährlich Dollar 1.—. Der Markpreis wird der Selbstwertung entsprechend bei Erscheinen jeden Heftes neu festgesetzt. Der Preis für das Februarheft (Heft 2) des Jahres 1923 beträgt Mark 350.—.

Unter den vielen Zeitschriften, die ich halte, gibt es wohl keine, welche mich bei ihrer Ankunft so erfreut wie „D. E.“. Ich bin ordentlich stolz darauf, daß wir im völkischen Lager eine so vortreffliche, klare, positiv geleitete und gut ausgestattete Monatschrift haben, die bei allen Angriffen ihre Bornehmheit wahr. Das macht immer froh und zuversichtlich.

Fabrikbesitzer R.

Wir liefern unsere Verlagwerke ins Ausland nur zum festgesetzten Auslandspreis, der in diesem Verzeichnis angegeben ist, unter Zugrundelegung folgenden Umrechnungstafes: 1 Dollar ist für:

Argentinien	Papierpesos	1.50	Italien	Lire	12.50
Dänemark	Kronen	4.50	Japan	Yen	2.—
England und Kolonien	Schilling	4/3	Schweden	Kronen	3.50
Finnland	Finn. Mark	25.—	Schweiz	Franken	5.—
Holland	Gulden	2.50	Tschekoslowakei	Kronen	20.—

J. S. Lehmanns Verlag, München, Paul Heyse-Str. 26



Auf See unbesiegt

Erlebnisse im Seekrieg, erzählt v. Mitkämpfern

Herausgegeben von Vizeadmiral

/ **E. von Mantey** /

2 Bände

Mit 56 Bildern gefallener Helden

Grundpreis geb. je M. 5.50, S 1.25

geb. je M. 7.50, S 1.50

Es ist ein kostbares Buch in deutscher Sprache geschrieben worden, dann ist es dies. *Hamburger Nachrichten*. — Das, was aus den Einzeldarstellungen spricht ist der Geist, der in der Marine lebte, der Geist des Willens zur Tat, der sie beherrscht hat in einheitlicher innerer Geschlossenheit vom obersten Führer bis zum letzten Mann. *Weser-Zeitung*. — Die Seeleute werden sich an der Darstellung der tapferen Haltung ihrer Kameraden in den Gefahren des Krieges und der Elemente erfreuen; alle die Leser, die unter der gegenwärtigen Not und der nebelhaften Zukunft verzagen, können sich aufrichten an den erhabenen Beispielen von Treue gegen das Vaterland. *Schlesische Zeitung*. — Von außerordentlicher Mannigfaltigkeit ist der Inhalt. Alles Geschilderte ist Selbsterlebtes. *Die Zeit*. — Es ist eins von jenen auserlesenen Büchern, die unsere Aufmerksamkeit so fesseln, daß man sie nur ungern aus der Hand legt. *Amerika, St. Louis*.

Taschenbuch der Luftflotten

III. Jahrgang 1923. Herausgegeben v. Dipl.-Ing. Werner v. Langsdorff mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen nach dem neuesten Stande

Grundpreis geb. etwa M 12.— S 3.—

Erscheint im Frühjahr 1923

Aus dem Inhalt: I. Die Luftfahrzeuge der Staaten: 1. Luftschiffe: Erklärungen zu den Schiffslisten, Ausführliche Flottenlisten, Luftschiffbilder und Skizzen. 2. Flugzeuge: Übersicht über die Verwendung der Flugzeugtypen, ausführliche Liste der Flugzeuge der Staaten, Motorflugzeuge, motorlose Flugzeuge. 3. Fesselballone. 4. Fallschirme. II. Gezecke und Tabellen für die Praxis.

Der Segelflug / Die Technik und Anwendung des Segelflugzeuges

von Dipl.-Ing. Werner von Langsdorff

Grundpreis etwa M 4.—, S 1.— :: :: Erscheint im Frühjahr 1923

Taschenbuch der Kriegsflotten

Mit teilweiser Benützung amtlicher Quellen

herausgegeben von Korvettenkapitän a. D. B. Weyer

Alle Jahrgänge: 1907, 1909, 1911, 1912, Grundpreis geb. M 2.—, S 0.50

1914/15/16 Grundpreis geb. M 2.50, S 0.50. 1918 Grundpreis geb.

M 3.—, S 0.25, 1922 Grundpreis geb. M 4.—, S 1.—

Die Markpreise sind Grundpreise, die mit der jeweils geltenden, amtlich festgesetzten Steuerungsanzahl zu vervielfachen sind. Sie betrug am 15. Januar 1923: 700.

TASCHENBUCH DER KRIEGSFLOTTEN

XXI. Jahrgang 1923.

Mit teilweiser Benutzung amtlicher Quellen.

Herausgegeben von

B. Weyer, Korvettenkapitän a. D.

Mit 324 Schiffsbildern, Skizzen, Schattenrissen und zwei farbigen
Flaggentafeln.

Alle Rechte an Text, Bildern, Skizzen, Schattenrissen vorbehalten.



J. F. Lehmanns Verlag, München.

1923.

A2/2/16

668 - 38

Vorwort.

Mit diesem Jahrgang habe ich die Bearbeitung meines Taschenbuchs der Kriegsschiffen in allen Teilen persönlich wieder übernommen und danke nochmals aufs herzlichste Herrn Geheimen Rechnungsrat Evers für seine langjährige treue Mitarbeit, insbesondere für die Fortführung des Taschenbuchs während meiner Kriegsdienstzeit.

Für eine zuverlässige und erschöpfende Erledigung des **I. Teils - der Flottenlisten** - war von großem Nutzen das wohlwollende Entgegenkommen, welches mir von unserer heimischen wie von ausländischen Marinebehörden zu teil wurde. Ich gestatte mir, auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank für die Unterstützung auszusprechen.

Störend für die Abfassung der Schiffslisten wirkte das unbestimmt gebliebene Schicksal des Washingtoner Abrüstungsvertrages. Das bedingte den Entschluß, die Flottenlisten ohne Rücksicht auf die Entschlüsse der Washingtoner Konferenz aufzustellen.

Diejenigen Staaten, denen der Ausgang des Weltkrieges ihr ganzes Kriegsschiffsmaterial nahm und nur unbedeutende Fahrzeuge zum Polizei-, Zoll- oder Wachtdienst ließ, wie Österreich-Ungarn, die Türkei und Bulgarien, mußten aus dem Flottenverzeichnis ausgelassen werden.

Der Schleier, welcher seit dem Ende des Weltkrieges über der russischen Seemacht lag, konnte inzwischen gelüftet werden, so daß die neue Flottenliste sowie das im Teil IV über die russische Marine Berichtete ein deutlich erkennbares Bild über den tatsächlichen Bestand und die Schlagfertigkeit der russischen Flotte bietet.

In der „Vergleichenden Übersicht der neuesten Kriegsschiffe“ sind außer den neuesten Linienschiffen und Schlachtkreuzern auch die jüngsten Bauten der „Geschützten Kreuzer“ aufgenommen worden - mit Rücksicht auf die erhöhte Wertschätzung, welche dieser Schiffsart neuerdings wieder zu teil wird.

Der II. Teil - die deutsche Reichsmarine - konnte nur geringfügige Änderungen erfahren.

Im III. Teil - Marine-Artillerie - sind die deutschen Geschütze, sowie die der Firma Fried. Krupp, Essen in Fortfall gekommen, da eine Weiterentwicklung nach Lage der Dinge ausgeschlossen ist. Dagegen sind die dem Verfasser in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten neuesten Geschütztabeln der Kanonenfabriken von Beardmore, Bethlehem, Bofors und Vickers in früheren Jahren, zum Abdruck gebracht worden.

Unter dem **IV. Teil - Marinepolitischer Rundblick** - ist berichtet worden über die Entwicklung wichtiger marinepolitischer Zeitfragen sowie über die Tätigkeit, Baupläne und besonderen Vorfälle in den verschiedenen Marinen während des Jahres 1922.

Wie in den Vorjahren möchte ich auch diesmal nicht versäumen, allen Freunden meines Büchleins, welche mir durch Zusendungen von Angaben über Kriegsschiffe oder Photographien derselben behilflich waren, herzlichen Dank zu sagen, um Fortsetzung ihrer treuen Mitarbeit und die Werbung neuer Freunde zu bitten.

Wandsbek bei Hamburg, Marien-Anlage 14, Ende Dezember 1922.

Bruno Weyer, Korvettenkapitän a. D.

Inhalts-Verzeichnis.

I. Teil. Die Kriegsschiffe aller Staaten.

Erklärungen zu den Flottenlisten S. 4 und 5.

Ausführliche Flottenlisten, Deutschland S. 6. — Argentinien S. 10. — Belgien S. 12. — Brasilien S. 12. — Chile S. 16. — China S. 18. — Cuba S. 20. — Dänemark S. 22. — Ecuador S. 24. — England S. 26. — Estland S. 44. — Finnland S. 46. — Frankreich S. 48. — Griechenland S. 64. — Italien S. 66. — Japan S. 80. — Jugoslawien S. 92. — Lettland S. 92. — Mexiko S. 92. — Niederlande S. 94. — Norwegen S. 100. — Peru S. 102. — Polen S. 102. — Portugal S. 104. — Rumänien S. 108. — Rußland S. 110. — Schweden S. 122. — Siam S. 128. — Spanien S. 128. — Uruguay S. 132. — Venezuela S. 132. — Ver. Staaten S. 132

Bilder, Skizzen und Schattenrisse der Kriegsschiffe, Deutschland S. 161. — Argentinien S. 165. — Brasilien S. 166. — Chile S. 168. — China S. 169. — Dänemark S. 170. — England S. 172. — Frankreich S. 188. — Griechenland S. 196. — Italien S. 199. — Japan S. 209. — Niederlande S. 224. — Norwegen S. 227. — Portugal S. 227. — Rußland S. 227. — Schweden S. 231. — Spanien S. 234. — Ver. Staaten S. 236.

Vergleichende Übersicht der neuesten Linienschiffe, Schlachtkreuzer und Geschützten Kreuzer S. 251.

II. Teil. Die Deutsche Reichsmarine.

Einteilung der deutschen Reichsmarine Ende 1923 S. 262. — Die hauptsächlichsten Bestimmungen des Friedensvertrages von Versailles betreffend die deutsche Seemacht S. 265.

III. Teil. Schiffs-Artillerie.

Schiffsgeschütze der Flotten von: England S. 270. — Frankreich S. 272. — Italien S. 272. — Japan S. 274. — Rußland S. 274. — Ver. Staaten S. 276. — Argentinien S. 278. — Brasilien S. 278. — Chile S. 278. — China S. 278. — Dänemark S. 279. — Griechenland S. 279. — Niederlande S. 279. — Schweden S. 279. — Spanien S. 279.

Schiffs- und Küstengeschütze der Kanonenfabriken: Beardmore & Co, Bethlehem Steel Company, Akt.-Ges. Bofors, Vickers Ltd. S. 280.

IV. Teil.

Marinepolitischer Rundblick.

Urteile über den heutigen Wert der Schlachtschiffe im Hinblick auf die Luft- und Unterseewaffen. S. 287. — *Der Wortlaut des Flottenabrüstungs-Abkommens von Washington*. S. 288. — *Das bisherige Schicksal des Flottenabrüstungs-Abkommens*. S. 295. — *Kurzer Überblick der Marinen im Jahre 1922*. S. 297.

V. Teil. Verschiedenes.

Deutsche Flaggen und Abzeichen (Tafel mit Erläuterungen). S. 309. — *Die Kriegs- und Handelsflaggen der fremden Staaten*. S. 309. — *Morse-Signale*. S. 310. — *Umrechnungstabellen*. S. 311. — *Entfernungstabellen*. S. 320. — *Alphabetisches Verzeichnis der Kriegsschiffe*. S. 321.

I. Teil. Erklärungen zu den Flottenlisten.

Einteilung der Schiffe. Um die Flottenlisten nicht nur zum Nachsehen einzelner Schiffe, sondern auch zu übersichtlichen Vergleichen benutzen zu können, war es erforderlich, von den verschiedenartigen nationalen Benennungen der Schiffsklassen abzusehen und alle nach einem einheitlichen System einzuteilen.

Es ist das geschehen, indem genannt wurden:

- Linienenschiffe** (bestimmt für den Kampf in der Schlachtlinie) alle Panzerschiffe von mindestens 5000 Tonnen außer den Schlachtkreuzern und Panzerkreuzern. Tragen schwerste Armierung und Panzerung.
- Schlachtkreuzer** (bestimmt für den Kampf in der Schlachtlinie). Linienenschiffe von sehr großer Schnelligkeit, größerer Seesausdauer, aber geringerer Anzahl, schwerstem Kaliber und vermindertem Panzer-schutz.
- Panzerkreuzer** für Kreuzerzwecke bestimmte und gebaute, leichter armierte und gepanzerte Schiffe von großer Schnelligkeit und Seesausdauer.
- Küsten-Panzerschiffe** alle Panzerschiffe von 2000 bis 5000 Tonnen außer den Panzerkreuzern.
- Panzer-Kanonenboote** alle Panzerschiffe kleiner als 2000 Tonnen außer den Panzerkreuzern.
- Geschützte Kreuzer** alle Kreuzer mit Panzerdeck, ohne oder mit nur schwachem vertikalen Panzerschutz der Wasserlinie.
- Flugzeugträger.** Schiffe, eingerichtet und bestimmt zu dem besonderen Zweck, Flugzeuge zu transportieren und von See aus zu verwenden.
- Ungeschützte Kreuzer** alle Kreuzer ohne Panzerdeck.
- Kanonenboote** alle Fahrzeuge unter 1000 Tonnen, außer Torpedoboots-Zerstörer, Torpedoboote, Schul- oder Spezialschiffen.

In der Spalte: **Schiffsnamen** bedeutet ein Stern, daß von dem Schiff eine Skizze, ein Bild oder ein Schattenriss im Buch ist. Die Zahlen hinter den Namen zeigen Jahr oder Datum des Stapellaufs, eine zweite Jahreszahl die Zeit einer größeren Umänderung an.

Die Namen der noch im Bau befindlichen Schiffe, d. h. solcher Schiffe, welche noch keine Probefahrten machten, sind gesperrt gedruckt.

Die Namen der alten Schiffe, deren Stapellauf vor 1904, deren Baubeginn also vor 20 Jahren und darüber hinaus stattfand, sind, soweit sie in den Tabellen stehen, in gewöhnlicher Schrift gedruckt. Bei letzteren sind nur die wichtigsten Angaben gemacht.

Die Rubrik **Wasserverdrängung** (Displacement) gibt das Gewicht der vom Schiff verdrängten Wassermasse in metrischen Tonnen zu je 1000 kg, nicht in englischen Tonnen (Vergleichstabelle siehe hinten).

Im allgemeinen ist das Konstruktionsdisplacement angegeben, d. h. dasjenige Displacement, welches das Schiff nach dem Entwurf des Konstrukteurs bei der der Konstruktion zu Grunde gelegten Schwimmlinie hat unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Ausrüstung und des normalen Kohlenvorrats, nicht der größten Kohlenfassung. Soweit das tatsächliche Displacement des fertigen voll ausgerüsteten Schiffes bekannt geworden ist, ist es unter dem Konstruktionsdisplacement angegeben. Bei Frankreich und den Vereinigten Staaten geben die Zahlen abweichend hiervon das Displacement für das voll ausgerüstete Schiff mit größtem Kohlenvorrat an. Wo bei den neueren Schiffen der Vereinigten Staaten 2 Zahlen stehen, bedeutet die obere das Probefahrt-Displacement ($\frac{2}{3}$ Vorräte und Kohlen, volle Munition), die untere das Displacement bei voller Ausrüstung.

Die **Schnelligkeit** ist in Seemeilen (Sm) in der Stunde gegeben und bezeichnet mit Sm, oder Kn. (Knoten). Eine Seemeile ist gleich 1852 m.

Die Spalte **Artillerie** bringt die Zahl und Kaliber der Kanonen nebst deren Rohrlängen. Beispiel: 4—24 L₄₀ heißt 4 Schnelladekanonen von 24 cm Kaliber und von 40 Kaliber d. i. 40 \times 24 cm Rohrlänge.

Unter der Rubrik **Torpedorohre** sind die Anzahl Torpedorohre oder Torpedokanonen sowie ihre Kaliber und Lage angegeben. TR bedeutet Torpedorohr, T Kan. Torpedokanone, DTR Deck-Torpedorohr, B Bugrohr, S Seitliche Rohre, H Heckrohr, † über Wasser, † unter Wasser gelegen, zum Beispiel 1-45 B † heißt ein Bugtorpedorohr unter Wasser für 45-kalibrigen Torpedo.

Unter **Panzermaterial** ist die Art des Panzermaterials angegeben, wobei bedeutet: St = Stahl, d. h. gewöhnliche Stahlplatten, NS = Nickelstahl, H = Harvey-Platten, d. h. nach Harvey's Methode gehärtete Stahlplatten, K = Krupp-Platten, d. h. nach Krupp's Verfahren gehärtete Stahlplatten,

Unter **größte Panzerstärke** bedeuten zwei in Form eines Bruchs gegebene Zahlen das Maximum und Minimum der Stärke.

Die **Dampfstroke** (Aktionsradius) gibt die Entfernung in Sm. an, welche mit sparsamem Kohlenverbrauch, d. h. ökonomischer Fahrgeschwindigkeit, durchlaufen werden kann, ohne Kohlen auffüllen zu müssen. Wo zwei Zahlen in Bruchform stehen, bedeutet die obere die Dampfstroke mit normalem, die untere die mit maximalem Kohlenvorrat (mit Zuladung). Eine eingeklammerte Zahl darunter bedeutet die bezügliche Fahrgeschwindigkeit.

Die Spalte **Kohlenvorrat** gibt die Anzahl Tonnen Kohlen an, welche das Schiff faßt. Wo zwei Zahlen in Bruchform stehen, bezeichnet die obere den normalen Vorrat, die untere die äußerste zu nehmende Kohlenmenge (mit Zuladung).

In der Spalte **Indizierte Pferdestärken** ist die Gesamtsumme des Leistungsvermögens der einen oder mehr Schiffsmaschinen angegeben. Zwei Zahlen in Bruchform geben die Spannung zwischen den von den verschiedenen Schiffen des Typs bei den Probefahrten erreichten Pferdestärken an. Bei den Turbinenschiffen ist die Maschinenleistung in Wellenpferdestärken gegeben.

Schiffslänge: Im allgemeinen ist die Länge in der Konstruktionswasserlinie (so bei Deutschland) oder die Länge zwischen den Loten (Perpendikeln) angegeben. Bei zwei Angaben gibt die kleinere Zahl die Länge in der Konstruktionswasserlinie bzw. zwischen den Loten, die größere Zahl die Länge über alles, also die Gesamtlänge des Schiffes an. Unter Länge zwischen den Loten versteht man die Länge gemessen in der Ebene der Konstruktionswasserlinie von dem Schnittpunkt der Sponungslinie des Vorstevens (d. h. der Kante, mit der die Außenhaut an den Vorstevan stößt) mit der Ebene der Konstruktionswasserlinie bis zum Schnittpunkt einer Senkrechten durch die Mitte des Ruderkokers mit der gleichen Ebene. Die Länge in der Konstruktionswasserlinie schließt noch den Ueberhang des Hecks in sich.

Die **Registertonne** (von 100 Kubikfuß = 2,83 Kubikmetern) ist ein internationales Raummaß, nach dem in allen Ländern der **Raumgehalt der Handelsschiffe** festgestellt wird. **Bruttoraumgehalt** = Gesamter Raumgehalt des Schiffes. **Nettoraumgehalt** = der allein für die Lagerung der zu befördernden Waren und die Aufnahme von Fahrgästen nutzbare, also der gewinnbringende Raum. Die Räume für Maschinen, Kessel, Feuerungsmaterial, Schiffsmannschaft sind unberücksichtigt. Bei Frachtdampfern beträgt der Nettoraumgehalt ungefähr zwei Drittel der Bruttotonnage, bei den großen Passagierdampfern noch erheblich unter der Hälfte.

Die **Tragfähigkeit**, also das **Ladegewicht**, kann bei Frachtdampfern im allgemeinen auf 220 bis 250% der Nettotonnage angenommen werden.

Abkürzungen (s auch Kopf des Tabellendrucks).

- a. = achtern, achterer
- A.E.G. = Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft
- B.Kess. = Belleville-Kessel
- Bl.Kess. = Blechynden-Kessel
- Bc.Kess. = Babcock & Wilcox-Kessel
- Batt. = Batterie
- Bestrw. = Bestreichungswinkel
- C. = Schneider-Canet Dü. = Dürr-Kessel
- Dampfstr. = Dampfstroke
- F.R.Kess. = Fore River-Kessel
- Gy.Kess. = Guyot-Kessel
- Gesch. Krz. = Geschützter Kreuzer
- Gesch. T. = Geschütz-Turm
- Gürt. Pz. = Gürtel-Panzer h. = hinten
- Ka.Kess. = Kasei-Kessel
- Kas. = Kasematte
- Kdo.T. = Kommandoturm Kn. = Knoten
- L.A.K. = Luftabwehrkanone
- L.Kess. = Lagrafal d'Allest-Kessel
- Ld.Kess. = Laird-Kessel Lg. = Länge
- Mg. = Maschinengewehr
- Mi.Kess. = Mijabara-Kessel
- Mo.Kess. = Moshar-Kessel
- Mr.Kess. = Marine-Kessel
- Mun.Scht. = Munitionsschacht
- Ni.Kess. = Nicolausse-Kessel
- No.Kess. = Normand-Kessel
- I.P.S. = Indizierte Pferdestärken
- pf. = Pfänder
- Pz. = Panzer Pz D. = Panzer-Deck
- Pz.Gürt. = Panzer-Gürtel
- Qu. = Panzer-Querwände
- S.K. = Schnellfeuer-Kanone
- Schu.Kess. = Schulz-Kessel
- T = Turm Tfg. = Tiefgang
- Th. = Thornycroft Tu. = Turbinen
- v. = vorn
- W.F.Kess. = White & Forster-Kessel
- Y.Kess. = Yarrow-Kessel
- Zyl. = Zylinder.

Ein Strich in einer Rubrik bedeutet, daß nichts vorhanden ist, ein Punkt, daß keine Angaben vorliegen.

Bei den Summierungen der Anzahl Schiffe der einzelnen Schiffsgattungen und ihrer Displacements in den Flottenlisten sind nur **die fertigen Schiffe** berücksichtigt, im Fettdruck nur diejenigen, welche jünger als 20 Jahre (seit ihrem Stapellauf) sind.

Deutschland.

7

Dampftröcke	Kohlenvorrat	Indiz. Pferdest. (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung						Baubeginn auf Werft	Dienst- bereit	Station
						Seeoffiziere	Ingenieuroffiz. San.-Offiziere	Zahlmeister	Unteroffiziere u. Mannschaften	Summe				
Sm.	Ton.	P. S.	m	m	m									

F: Frühling, S: Sommer,
H: Herost. W: Winter,
W: Reichs-Werft

Schiffe.

werden; die beiden mit R bezeichneten dienen als Reserve.)

5500	700	17000	125.9	22.2	7.7	19	6	3	2	697	727	S. 05, Schichau, Danzig	F. 08	N
	1800	23500 (3)										S. 05, Germania, Kiel	S. 08	O
"	700	16000	126	"	"	"	"	"	"	"	"	4.04, W. Wilhelmshaven	H. 07	O
												12.02, Schichau, Danzig	F. 06	O
												6.02, Vulcan, Stettin	S. 05	N
												4.02, Germania, Kiel	S. 05	O
												9.01, Schichau, Danzig	W. 04	O
												1.01, Germania, Kiel	H. 04	N

Kreuzer.

werden; die beiden mit R bezeichneten dienen als Reserve.)

5000	400	10100	110.6	13.2	5.0	11	4	2	1	331	349	4.02, W. Danzig	H. 04	O
	860	12200 (2)										4.02, Vulcan, Stettin	F. 04	N
4500	710	8500 (2)	104.4	12.3	5	11	4	2	1	311	329	S. 00, Weser, Bremen	F. 03	N
												F. 00, Weser, Bremen	S. 01	O
4000	380	6000 (3)	104	11.8	5	11	4	2	1	311	329	W. 99, Germania, Kiel	F. 01	N
												H. 99, W. Danzig	S. 01	O
												H. 98, Germania, Kiel	H. 00	O
	580	8000				11	4	2	1	303	321	S. 98, Weser, Bremen	S. 00	N

Fahrzeuge.

Dienst gehalten werden; die mit R bezeichneten dienen als Reserve.)

Störer.

						Bem.:		Allgem. Bem.:
146	15000	71.5	7.4	3		Masch.: Schi. Tu.-S 23 erreichte 37 Sm.	90	1) Die älteren Boote aus den Jahren 1889 bis 1910/11 (S. G, V) bis „G 197“ haben alle die Bezeichnung „T“ erhalten.
159	"	71.1	7.6	"		Masch.: Germ.-Tu.	"	2) V = von der Vulcan-Werft erbaute Boote.
163	"	"	"	"		Masch.: A-E-G-V-Tu.	"	S = von der Schichau-Werft erbaute Boote.
191	16000	74	7.9	3.2		Masch.: Germ.-Tu.	98	G = von der Germania-Werft erbaute Boote.
162	"	73.9	"	"		Masch.: A-E-G-V-Tu.	"	
171	"	"	"	3.1		Masch.: A-E-G-V-Tu.	"	
192	"	74	"	"		Masch.: Parsons-Tu.	"	

Deutschland.

Schiffsnamen und Tag des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Artillerie Syst. Krupp	Tor- pedo- rohre. DTR Decks- Tor- pedo- rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
	Ton	Sm.					Mg	Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel- Artillerie

Torpedo-

T (S) 168	09	615	32																
T (V) 151, 152 R, 153, 154, 155 R, 156, 157, 158* 07/08		555	30	die	2-8.8 L/45; Res. Torpedo- boote nur 1-8.8 L/45	7	3-45 DTR												
T (S) 139, 141, 143, 144 R, 146, 148 R, 149* 06/07		530	"				"												
zum.: 16																			

Spezial-

Vermessungsschiffe

Meteor 18.1.15 1150 14.0

Außerdem:

Panther 1.4.01 1000 14.0
6 Peilboote

Artillerie-Tender

Drache 11.6.08 790 15.0

Hay 7.8.07 640 12.0

Delphin 25.1.06 450 12.5

Fuchs 29.7.05 640 12

4-10.5

8-5

4-8.8

Deutschland.

9

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indiz. Pferdest. (Schraubens)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung					Baubeginn auf Werft	Dienst- bereit	Station	
						Seeoffiziere	Ingenieuroffiz.	San.-Offiziere	Zahlmeister	Unteroffiziere u. Mannschaften				Summe
Sm	Ton.	P.S.	m	m	m									

F: Frühling, S: Sommer,
H: Herbst, W: Winter,
W: Reichswerft

boote.

172	14000	74.2	7.9	3	Masch.: Schi-Tu.	97
175	10250 (2)	72.1	7.8	3.1	Masch.: Kol- benmasch.; Kess. 4 Schu.	97
170	10000 (2)	70.4	7.8	2.7	Masch.: Kol- benmasch.; Kess. 4 Schu.	94

schiffe.

1550	67.0	10.2	3.2	5	1	1	1	103	111	H. 13, W. Danzig	O			
2500	200	1350 (2)	64.0	9.7	3.0	5	1	1	1	122	130	S. 00, "	F. 02	O
1600	54	9	3	1	.	.	.	65	66	H. 05, Germania, Kiel	F. 09	O		
75	42.9	8.3	3	1	.	.	.	52	53	W.06, Seebeck, Geestemünde	S. 07	O		
55	450	40.8	8.3	3	1	.	.	48	49	S. 05, Meyer, Papenburg	S. 07	O		
75	1100	42.9	8.3	3	1	.	.	52	58	F. 05, " "	W. 05	N		

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
(2 mit 60 000 t.								
3600 (22.5)	1600	40000	3	175.8	29.0	8.4	1215	I bei Fore River Co. in Quincey, Mass., II bei N.York Shipb.Co.gebaut. Bauzeiten: üb. 4Jahre. Artill. lieferte Bethl. Steel. Co. Feuerhöhe der vord. T. 7.6 m, der mittl. T. 6.7 m, der achteren T. 5.2 m. Die 12-15 cm in Zentralkasematte, Feuerhöhe 6 m. Pz.: Gürtel mitschiffs 1.5 ↑ und 1.0 m ↓, 51 mm Innenpanzer und 38 mm Stahldeck über Doppelboden. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 18 Bc. Maschinen und Pulverräume mindestens 4 m ab Außenhaut liegend. Oel: 660 t.
7200 (15)	4000	Tu.		178.3		(9.1)		
10200 (11)								
(2 alte mit 4800 t) Acorazados.								
(4 ältere mit 28000 t) Cruceros Acorazados.								
Gen. Belgrano hat 14-15.2 L ₁₀ .								
(2 ältere mit 8200 t) Cruceros.								
boote.								
2400 (10.6)	117	1600	2	100	9.8	2.3	145	Bauwerft: Armstrong, England. Bauzeit: 2Jahre. Pz.: Wasserlinie 100 mm, endet 12 m ab Bug u. Heck. ist zum Schutz der Kessel u. Maschinen verbreitert, trägt dort 25 mm Pz.Deck. Ein durchlaufendes Pz.Deck 25 mm mit 42 mm seitlichem Teil in Höhe Wasserlinie. Kess.: 2 Y.
Torpedoboote. Exploradores torpederos.								
800 (32)	80	18000	2	87.3	8.2	2.6	99	Bauwerft: Germania, Kiel. Bauzeit: 1 Jahr. Masch.: Germania Tu. Kess.: 5 Sch., 1 für Oel. Oelvorrat: 34-103 t. Haben F.T., 2 Scheinwerfer, 1 Motorbooth. Die Kanonen von Bethlehem Steel Works, Pa.
2700 (15)	265	Tu.						
700 (34)	290	19000	2	90.0	9.0	2.3	99	Bauwerft: Schichau, Danzig. Masch.: Schichau Tu. Oel: 50 t. Sonst wie obige. Schornsteine: 3.
23.0 (15)						2.8		

Argentinien—Belgien—Brasilien.

Schul- und

Seekadettenschulschiff: Presidente Sarmiento (98) 2900 t, 4-12 SK, 3 TR ↑, 13 Sm.

Artillerieschulschiff: Almirante Brown (80/07) 4300 t, 10-15 L/50, 4-12 L/50, 2 TR, 11 Sm.

Matrosenschulschiff: Panzerkreuzer Pueyrredon s. Flottenliste.

Belgien.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Artillerie			Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
	t	Sm.		M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg	Deck			Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.	

Ungeschützter												
1 Fahrzeug	1915	1200	16	1-10.2, 2-7.7	—	—	—	—	—	—	—	—

Torpedoboote												
[A 30, A 40, A 42, A 43, A 41] = 5 Boote 1916-1917		243	26	2-8.8 L/45	2	1-45 TR.	—	—	—	—	—	—

[A 4, A 5, A 8, A 9, A 11, A 12, A 14, A 16, A 20] = 9 Boote 1915		107	20	1-5 L/40	2	2-45 TR.	—	—	—	—	—	—
---	--	-----	----	----------	---	----------	---	---	---	---	---	---

Untersee-
4 von den Deutschen beim Rückzuge aus

Minensuch-
17 früher deutsche Motorboote

Brasilien.

Linienschiffe (2 mit 42 400 t,

Sao Paulo	19.4.09	19500	21.6	12-30.5 L/45	4	—	K	51	305	229	305	229
Minas Geraes*	10.9.08	21200	21.4	22-12 L/50, 8-4.7	—	—	—	38	229	102	229	—

Küsten-Panzerschiffe

Floriano	99	3200	15	2-24 L/45	—	2 ↓	—	—	—	—	—	—
Deodoro	98			4-12 L/50	—	—	—	—	—	—	—	—

Geschützte Kreuzer (2 mit 6200 t,

Bahia	09	3100	27.0	10-12 L/50, 6-4.7	—	2-45 D.T.R.	S	38	76	—	—	—
Rio-Grande-do-Sul*	09												27.4
Barroso	96	3500	20.0	6-15.2 L/50, 4-12 L/50	—	—	—	—	—	—	—	—
Tymbira	96	1060	22.5	2-12 L/50	—	3 ↑	—	—	—	—	—	—

Kanonenboote.

Pernambuco	05	460	11	3-12	10	—	H	100	90	100	—	120
Acre, Missoes	04	250	11	1 Haub. 8.7, 1 5.7	4	—	—	—	—	—	—	—

Spezial-Schiffe.

Vermessungsschiffe: Patria (93) 1070 t., 20 Sm., 2-12 L/40. Alferez Mackinlay (14) 800 t., 10 Sm., und Ingeniero Iribas (91) 400 t., 10 Sm.

Heizöldampfer: Ingeniero Luis A. Huergo (17) 7300 t., 10 Sm., Aristobulo del Valle (17) 5500 t., 9.5 Sm.

Belgien.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pfendestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
Spl.D.: Splitter-Deck

Kreuzer.

2000 (15)	130 250	1400	1	81	10.2	3.6	77	Dient zum Fischereischutz.
--------------	------------	------	---	----	------	-----	----	----------------------------

(früher deutsche).

975 (20)	50 Oel	3300	.	51	5.4	1.8	.	
450 (19)	24 Oel	1150	.	39.3	4.7	1.3	.	

boote.

Flandern versenkte Boote sollen gehoben sein.

boote.

sind in den Besitz Belgiens gelangt.

Brasilien.

Couaçados.

3500 (19)	800	23500	.	161.5	25.3	7.6	900	I bei Vickers, II bei Armstrong gebaut. Masch. für beide lieferte Vickers. Masch.: Kolbenmasch. Kess.: 18 Bc. Oel: 400 t. Turmhöhen über Wasser: T. I 8.8, II 13.1, III u. IV 7.1, V 11.3, VI 7.9 m. Der T. III u. IV bestreicht 180°, übrigen 280°.
12900 (10)	2360	25500	2	165.5				

2 ältere mit 6400 t). Encouaçados.

außerdem 3 ältere mit 5860 t). Cruzadores und Cruzadores Torpedeiros.

6000	150 650	20100 20600 Tu.	3	115.8	11.9	4.4	320	Bauwerkf Armstrong. Masch.: Vickers, Pars. Tu. Kess.: 10 Y. Einrichtung zum Minenlegen.

Canhoneiras.

.	45	800	2	42.5	10.6	1.7	.	Monitores. In Rio de Janeiro gebaut.
.	.	800	2	36.6	6.1	0.6	30	Fluß-Kbte für den Amazonenstrom.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Bewaffnung	Dampf- strecke Sm.
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------	--------------------------

Torpedoboots-

Alagoas, Amazonas, Matte-Grosso, Para, Parahyba, Parana, Piahy, Rio-Grande- do-Norte, Sergipe, Santa-Catharina* 1908/10	10	650	27.2	2-10 A, 4-4.7 A, 2-45 cm D.T.R.	1400 (15)
			28.7		
fertig 10					

Torpedoboote

[A 74, A 78, A 87, A 93]	1917/18	4	350 380	25	2-8.8 K. L/30, 2 M.G., 1-45 cm T.R.	800 (20)
[V 105 u. V 106]	1914	2	336	28	2-8.8 K. L/45, 2 M.G., 3-45 cm T.R.	600 (20)
Goyaz	1907	1	150	26	2-4.7, 2-45 T.R.	
fertig 7						

Untersee-

Fertig: 3 Boote: F₁, F₃ (13), F₅ (14) (Fiat-Werft, Spezia) von 250/370 t, 2-45 cm

Schul- und

Schulschiffe: Seekadetten-Schulschiff Benjamin Constant (92) von 2800 t, 14 Sm., Pz. D. 50, Komd.T. 80, 8-12 L/45 A, 2-7.6, 1-36 cm T.R. ↑. Artill.-Schulschiff: die Brigg Caravellas.

Dock- und Begleitschiff für Unterseeboote: Ceará (15) gebaut auf Fiat Werft, Spezia, von 4130 t, 14 Sm., 2 Fiat Motoren von je 2300 P.S. Benutzbare Länge des Röhrendocks 64 m, Lg. 100 m, Br. 15.5 m, Tfg. 4.0 m, 4-10.2, 4-5.7, Bes. 131, kann ein U-Boot von 400 t ↓ Depl. in 30 Min. aus 40 m Tiefe heben.

Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Ton.	P.	m	m	m		

Zerstörer.

140	6560 8880	73,2	7,2	2,3	75	Bei Yarrow, Glasgow, gebaut. Kess. 2 Y Doppelender. Alle drahtlose Telegraphie Marconi und 1 Scheinwerfer.
-----	--------------	------	-----	-----	----	--

Torpedeira I. Cl.

70 Oel	4700	60	6,4	2,1	50	Früher deutsch. An Brasilien abgegeben. V-Boote ursprünglich bei Vulkan für Niederlande gebaut. Einrichtung zum Mitnehmen von 10 bis 12 Minen.
60 Kohlen 10 Oel	6000	62,7	6,2	2,5	60	
	1800	46,5	4,6	1,3		Bauwert Yarrow. Masch.: Tu u. für Marschfahrt Kolben Masch. Kess.: 2 Y.

boote.

T.R., 14 Sm. ↑ u. 8,5 Sm ↓, Dampfstr. 2000 Sm. ↑ und 100 Sm. ↓, Lg. 45,2 m, Br. 4,2 m.

Spezialschiffe.

Streuminenschiff: alter Kl. Kreuzer Republica, s. Flottenliste; Dampfer Carlos Gomez, 1800 t, 16 Sm., 550 Minen.

Vermessungsschiff: Tiradentes (92) 800 t, 14 Sm.

Hilfskreuzer: Belmonte (12) 5300 t, 12 Sm., 4-12, 6-5,7 S.K. (Früherer deutscher Handelsdampfer Valesia.)

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Torpedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Linienfahrer (1 neueres

Almirante Latorre (ex engl. Canada)* 1913	28500	23	10-35.6 L/45 A 14-15.2 L/50 A 2-7.6 L A K 4-4.7	4	4-53 S ↓	K	102 25	279	229 102	254	152
Capitan Prat 1890.09	7000	18	4-24 L/35 C 8-12 L/45 C	—	4 S ↑						

1) Panzerkreuzer (2 alte

Jeneral O'Higgins 97	8600	21	4-20.3 L/45, 10-15 L/40								
Esmeralda 93	7100	23	2-20.3 L/45, 12-15 L/40								

Geschützte Kreuzer

Chacabuco 97	4500	23	2-20.3 L/40, 10-12 L/45								
Ministro Zenteno 96	3600	20	8-15 L/40								
Blanco-Encalada 93	4500	22	2-20.3 L/40, 10-15 L/40								
Presidente- Errázuziz 90	2100	19	6-12								

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
--------------------------------------	--------	-------------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Torpedoboote-

Almirante Riveros (ex engl. Botha)	1913	3	1720	31	2-12 SK 2-10.2 SK 2 Mg	4-53 D.T.R.
Almirante Uribe (ex engl. Broke)	1913					
Almirante Williams* (ex engl. Faulknor)	1911					
Capitan Jarpa Capitan O'Brien Capitan Thompson	1901	2	350	30	1-7.6, 5-5.7	2-45 D.T.R.
Capitan Gamero Capitan Orella Guardia Marina Riquelme Teniente Serrano	1896	4	310	30	1-7.6, 5-5.7	3-45 D.T.R.

fertig: 12

3 Torpedoboote

Cirujano Videla Guardia Marina Contreras Ingeniero Hyatt	96/98	3	130	25	3-3.7	
--	-------	---	-----	----	-------	--

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilder Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

mit 28500 t).

1200	37000	4	190.5	28.2	8.5	1175
3300	Tu		201.5			

Ursprünglich mit gleichem Namen für Chile bei Armstrong, Elswick gebaut, Sept. 1914 von England übernommen u. als „Canada“ in die engl. Flotte eingestellt. Ende 1920 wieder an Chile verkauft.
Masch.: Parsons Tu., Kessel: 21 Y, Öl: 550 t.

Cruceros Acorazados.

.
---	---	---	---	---	---	---	---

Cruceros.

.
---	---	---	---	---	---	---	---

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferde- stärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.		m	m	m		

Zerstörer. Caza torpederos.

.	403	30000	101	9.9	3.5	205
.
.

Ursprünglich für Chile in England gebaut, August 1914 von England übernommen, April 1920 wieder an Chile verkauft.
Masch: Turbinen, Kessel: WF, Öl: 83 t.

Torpederos.

.
---	---	---	---	---	---	---

Untersee-

6 Boote H 1 bis H 6 (15), wie engl. H-Klasse, 335/435 t, 15 Sm. ↑, 11 Sm. ↓, 2-7.6 L_{/50} und 4 T.R., 45.8 m lang, 4.7 m breit, ursprünglich für England auf amerikanischer Werft

Schul- und

Seekadetten-Schulschiff General Baquedano (98) von 2500 t, 14 Sm., 4-12 L_{/45}, 2-7.6, 2-5.7, 1 T.R., Barktakl. Artill. u. Torp.-Schulsch. Almirante Cochrane (74.96) von 3500 t, 13 Sm., 4-12, 4-5.7, 4-3.7.

China.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm	Artillerie		Torpedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Geschütze

Jing Swei*	14.7.11	2600	21.2	2-15, 2 L _{/50} , 4-10, 2 L _{/50}	2-45	76	76	—	—	—
Tschao Ho	23.10.11	2800	22.8	2-7.6 L _{/50} , 6-4.7, 2-3.7	D T.R.	26	—	—	—	—
Hai Tschü	98	4400	24	2-20.3 L _{/45} A, 10-12 L _{/45}	5-45 ↑	—	—	—	—	—
Hai-Jung (97), Hai Tschou, Hai Tschou (98)		3000	20.5	3-15 L _{/40} K, 8-10 5 L _{/40}	2-35 ↑ 1-35 ↓	—	—	—	—	—

Kanonen-

Feihu, Feilung	a. St.?	1000	14		—	—	—	—	—	—
Hai Bung	1920	250	.	4-3.7	2	—	—	—	—	—
Hai Ou	1916-17									
Hai Ku	1919	60	.	1-3.7	4	—	—	—	—	—
Hai Hung } Hai Jen }	1916-17									
Hai Hao } Hai Fu }	1916-17	170	.	2-3.7	2	—	—	—	—	—
Jung Tschien } Jung Tschü }	1915	910	14	1-10.2, 1-7.6 4-4 7, 2-3.7	—	—	—	—	—	—
Jungping, Jungtschiang	1912	800 850	13.5	1-10.5, 1-7.5, 4-4.7	4	—	—	—	—	—
Tschiang-Hsi, Tschiang- kun	1912	140	13	1-8.7 Haub., 2-5.7	4	—	—	—	—	—
Kiangheng, Kiangli	1907	570	13	1-12, 1-7.6, 4-4.7	4	—	—	—	—	—

boote.

gebaut, von England an Chile als Entschädigung für von England beschlagnahmten
Linien Schiffsnubau überlassen.

Spezialschiffe.

Küstenwachtschiffe und Minenleger: Colocolo, Elicura, Leu-
coton und Orompello (1919) 530 t. 15 Sm, in Finnland gebaut.

China.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
Spl.D.: Splitter-Deck

Kreuzer.

220	6500	3	100.5	12.8	4.5	230	I bei Vickers, II bei Armstrong gebaut. Masch.: Parsons Tu. Kess.: I W. F., II Y. Gemischte Heizung. Oel: 100 t.
600	8800 Tu.	4		12.0	4.0		
							} Beim Vulkan in Stettin gebaut.

boote.

.	.	.	.	67.1	9.0	2.0	.	} Im Bau bei Kiangnan Dock Co., Shanghai; über die Bauten fehlen Nachrichten.
.	.	.	.	33.0	5.5	2.9	.	
.	.	.	.	19.8	3.6	1.4	.	} Flußkanonenboote. Auf Taku-Werft gebaut.
.	.	.	.	32.0	5.2	2.7	.	
.	150	1400	.	65.6	9.0	3.0	.	} Flußkanonenboote, bei Kiangnan Dock Co., Shang- hai, gebaut.
.	190	1500	2	61 66.5	8.8 9.1	2.4	108	
.	30	700	2	44.5	7.5	0.6	21	} Flußkanonenboote. Bei Germaniawerft, Kiel, u. Vulkan, Stettin, gebaut. Schu.Kessel.
.	100	950	2	54.3	8.5	2.1	85	
.								In Japan gebaut.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Artillerie			Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für				
	t	Sm.		M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg	Deck			Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.	

Kanonen-

Tschutai, Tschutung, Tschuju, Tschutien, Tschuje, Tschukuan 1906-1907	750	13	2-12, 2-7.6	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiangjuan 1904	750	14	1-12, 1-7.6, 4-4.7	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Li Tschieh 1903 (ex Vaterland)	220	13	1-8.8 Haub., 1-5.0	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Li Sui 1900 (ex Otter)	260	14	2-5.2	3	—	—	—	—	—	—	—	—

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------

Torpedoboots-

Tochien Kang } Tung An } Ju Tschang }	1912	3	400	30	2-7.6, 2-4.7
Kien Wei } Kien Ngan }	1899	3	860	22	1-10 C, 3-6.5
Fei Jing	1895				2-10.5 K, 6-4.7

fertig: 6

Torpedo-

4 neuere: Hupeng, Hungo, Hutscheng, Hujung (06, 07) auf Kawasakiwerft, Kobe, geb., 100 t, 23 Sm., 1-6.5, 1 Mg., 3 T.R., Bes. 29 und 4 ältere: Su, Tschien (95), bei Vulkan, Stettin,

Schul- und

Schulschiffe: Tungtschi (94), 1730 t, 10 Sm., 2-15.2 L₄₀, 5-12 L₃₅, 7-5.7, 2 M.; King-Tsching (86), 2100 t, 15 Sm., 2-15 K, 5-12 K.

Cuba.

Schiffe und Fahrzeuge im Küstenwachtdienst: Cuba (11), bei Cramp, Philadelphia, geb., 2100 t., 18 Sm., 2-10.2, 4-5.7, 4-4.7, 4-3.7, 2 Mg. Patria (11), ebenfalls bei Cramp geb., 1100 t, 16 Sm., 2-5.7, 4-4.7, 4-3.7, 2 Mg. Baire (06), bei Schichau geb., 500 t, 14 Sm., 2-5.7, 2-4.7, 1 Mg. Hatuay (03), 1911 in Amerika angekauft, dient als Yacht

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
								Sch.: Schutzschilder Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

boote [Fortsetzung].

150	1350	2	61	8.8	2.4	100	} In Japan gebaut.
180	950	2	62	9.5	2.0	73	
80	1400	.	47.9	8.0	0.8	50	
.	} Früheres deutsches Kanonenboot „Vaterland“, in Elbing geb., 1914 in Nanking interniert, 1917 in chin. Marine übernommen. 2 Schu Kessel.
.	

Torpedo-Rohre	Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrb.)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
	Sm.	Ton.		m	m	m		

zerstörer.

2-45 D.T.R.	.	80	6000	60	6.5	1.8	60	} Früher Fu Po, Fei Hung, u. Tschang Fenggenannt. Bei Schichau, Elbing gebaut. Gemischte Heizung.
2 D.T.R.								
3 D.T.R.								

boote.

geb., 90 t, 18 Sm., 2-3.7, 3 T.R., Bes. 31, und Lieh, Tschang (95), bei Schichau, Elbing, geb., 60 t, 16 Sm., 2-3.7, 3 T.R.

Spezialschiffe.

Jachten: Lientschin (10), 500 t, 14 Sm., 4-4.7, Kianganwerft Shanghai gebaut; Wusung (12), 500 t, 13 t, 13.5 Sm., 4-4.7, Tsingtau gebaut.

Cuba.

des Präsidenten, 540 t, 13 Sm., 2-5.7, 2-4.7, 2-3.7. Diez de Octubre und 24 de Febrero (11), bei Cramp geb., 200 t, 10.5 Sm., 1-5.7, 2-3.7. Yara (95), 450 t, 12 Sm., 2-5.7, 2-3.7 und mehrere alte kleine Fahrzeuge.

4 U-Bootsjäger: No. 1-4, v. d. Ver. Staat. gekauft (SC-Typ), 77 t, 18 Sm., 1-7.6.

Dänemark.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

System Krupp, Canet, Bofors

Küsten-Panzerschiffe

Niels Juel	8.7.18	4100	17	10-15 L/45, 2-5.7 L/30 L.A.K.	2 S ↓	K	55	170	200	.	.
Peder Skram*	2.5.08	3800	16	2-24 L/45, 4-15 L/50, 8-7.5 L/55, 2-3.7 L/50 2-7.5 L/55 L.A.K.	2 1-45 B ↓ 2-45 S ↓ 1-45 H ↓	K	55	200	200	190	140
Olfert Fischer*	03	3700	16.0	2-24 L/43, 4-15 L/43, 6-7.5 L/55, 2-5.7 L/44, L.A.K., 2-3.7	2 1-45 B ↓ 2-45 S ↓	H	64	200 175	200	190	140
Herluf Trolle	99	3650	15.6	2-24 L/40, 4-15 L/43, 6-7.5 L/55, 2-5.7 L.A.K.	2 1-45 B ↓ 2-45 S ↓	.	.	.	.	.	.
Skjold	96	2200	13.5	1-24 L/40, 3-12 L/40, 4-5.7 L.A.K.	2 —	.	.	.	.	.	.

Geschützte Kreuzer

Hejmdal Gejser	94 92	1300	17	2-12 L/40, 4-8.7 L/40, 2-5.7, 2-5.7 L.A.K.	2 1-45 B ↑ 1-45 H ↑						
-------------------	----------	------	----	---	------------------------	--	--	--	--	--	--

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------

Torpedoboote

Sälen, Havkatten	1919	10	109	24.6	2-5.7 L/30 L.A.K.
Nordkaperen, Makrelen	1918				
Narhvalen, Havhesten, Söhunden	1917				
Sölöven, Stören, Springeren	1916				
Svaerdfisken, Delfinen, Hvalrossen	1913	3	190	26.3	1-7.5 L/30, 1-0.8 Mg.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
								Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

Orlogskibe.

5000 (10)	250 Oel	5500	2	90	16.3	4.7	275	Staatswerft Kopenhagen gebaut, fertig Frühjahr 1923. Die 2-5.7 cm sollen durch 2-7.5 L.A.K. ersetzt werden. Kess.: 4 Th. Nur Oelfeuerung.
2000 (10)	300	5400	2	87.4	15.7	5.0	262		Staatswerft Kopenhagen gebaut. Pz.: Gürtel reicht bis 5 m vom Vorsteven. Kess.: 6 Th.
2000 (10)	250	4600	2	86.5	15.4	5.0	256	Staatswerft Kopenhagen gebaut. Kess.: 6 Th.
.	.	.	.	.	.	.	.	Staatswerft Kopenhagen gebaut.
.	.	.	.	.	.	.	.	Staatswerft Kopenhagen gebaut.

(2 ältere mit 2600 t). Krydsere.

								Staatswerft Kopenhagen gebaut. Kess.: I hat 4 Th. und II 8 Th.
--	--	--	--	--	--	--	--	---

Torpedo- rohre	Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrb.)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.			m	m	m		

Torpedobaade.

2-45 T.R.	.	15	2000	38.5	4.3	2.7	24	Staatswerft Kopenhagen gebaut.
4-45 T.R.	.	29	3500	45.2	5.2	2.1	30	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------

Torpedoboote.

Söulven, Flyvefisken, Söridderen	1911	3	275	27.5	2-7.5 L/30, 1-0.8 Mg.
Spækhuggeren, Vindhunden, Tumleren	1911	3	300	27.5	2-7.5 L/30, 1-0.8 Mg.
Ormen	1907	1	105	26.2	2-3.7 L/38
Söbjörnen, Havörnen, Hajen	96-98	2	140	23.5	1-4.7 L/44, 1-3.7 R.K.

Unterseeboote.

I und II	a. St.	2	185 ↑ 235 ↓		
Bellona, Flora, Rota*	1918-20	3	301 ↑ 369 ↓		1-5.7 L/30 L.A.K.
Galathea, Neptun, Triton, Ran, Aegir	1914-19	5	185 ↓ 235 ↓	13.5 ↑ 9.8 ↓	1-5.7 L/30 L.A.K.
Nymfen, Najaden, 2 den April, Havfruen, Thetis, Havmanden	1912-14	6	164 ↑ 204 ↓	13 ↑ 9.3 ↓	

Schul- und

Schulschiffe für Schiffsjungen: Ungesch. Krz. Ingölf (76) v. 1000 t, 10.0 Sm., 4-5.7 L/44, 2 M.

Begleit- u. Rep.-Schiff f. U.-Boote und Flugboote: fr. Kl. Krz. Hekla (90), 1320 t, 17 Sm.

Streuminenschiffe: Lossen (10), 630 t, 13 Sm., 2-7.5 L/55; Hjaelperen (90), 300 t, 11 Sm., 3 M., 5 Minenkräne (19-27 t, 6-8 Sm.), Minenboote 1-10.

7 Patrulljen (20-50 t, 12-14 Sm., 1889-1918).

Torp.-Transporter: Slepner (82), 60 t.

Werkstattschiff für U-Boote: Grönsund (83) 2-5.7.

Ecuador.

Ein Kanonenboot: *Libertador Bolivar* (96), früher chilenischer Almirante Simpson.

Torpedo- Rohre	Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Sehr.)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
	Sm.	Ton.		m	m	m		
Torpedobaade (Fortsetzung).								
5-45 T.R.	.	80	5000 Tu.	55.4	5.5	1.9	36	Yarrow (III) u. Burmeister u. Wain, Kopenhagen, geb. Masch.: III Curtis Tu. Kess.: alle Y.
5-45 T.R.	.	80	5000 Tu.	56.4	5.8	2.2	36	Schichau (III) u. Staatswerft Kopen- hagen geb. Kess.: No.
3-45 T.R.	14	.	2100	38.0	4.3	2.6	24	Staatswerft Kopenhagen gebaut.
4-45 T.R.	18	.	2100	44.8	4.7	2.5	25	Staatswerft Kopenhagen gebaut.

Untervandsbaade.

.	.	.	.	40.6	3.7	2.4		
4-45 T.R.	.	.	.	47.4	4.4	2.7		Staatswerft Kopenhagen geb. oder i.B.
3-45 T.R.	.	.	450 ↑ 340 ↓	40.6	3.7	2.4		
2-45 T.R.	.	.	450 ↑ 275 ↓	38.8	3.6	2.3		

Spezialschiffe.

Vermessungs-Schiffe: Krieger, Marstrand, Willemoes (61) 170 t, 11 Sm., 2-3.7 R.K.

Veraltete Kanonenboote: Guldborgsund (84) 270 t, 11 Sm., 4-5.7. 2 M.

Stations- und Fischereischuttschiffe: Alter Kreuzer Valkyrien (88) 3000 t, 17 Sm., 2-15 L/50; 6-7.5 L/55; 3 TR.; Fylla (1916) 1300 t, 17 Sm., 2-12 L/45; 2-5.7 L/44 L.A.K., 10 Sm., 2-3.7 R.K.; Diana (16) 260 t, 2-4.7 L/50; 11 Sm.; Fenris (15) 190 t, 2-4.7 L/50; Islands Falk (06) 769 t, 13 Sm., 2-5.7 L/44; Beskytteren (00) 447 t, 11 Sm., 1-5.7 L/44; 2-4.7 L/44; Absalon (77) 297 t.

Kgl. Jacht: Dannebrog (79) 1100 t, 13 Sm., 2-3.7 M.

Ecuador.

1907 angekauft, 800 t, 18 Sm., 2-12, 4-5.7, 4-4.7, 2 M., 3 T.R. ↑.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda				Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

*) Linienschiffe

I und II	35 000																		
Ramilles 12.9.16	29 800 34 000 26 160 31 750	21 22	8-38.1 L/42 14-15.2 L/50 2-7.6 L.A.K. 18-4.7 u. Mg	- 4-53 S ↓	K	102 25	279 152	330 102	330 279	152									
Resolution 14.1.16																			
Revenge 29.5.15																			
Royal Oak 17.11.14																			
Royal Sovereign* 29.4.15																			
Malaya 18.3.15	28 000 33 500	25	8-38.1 L/42 12-15.2 L/50 2-7.6 L.A.K. 10-4.7 u. Mg	- 4-53 S ↓	K	76 25	279 102	330 102	330 279	152									
Barham 31.12.14																			
Valiant 4.11.14																			
Warspite 11.13																			
Queen Elizabeth* 10.13																			
Benbow 12.11.13	25 400 29 000	21 21.8 22	10-34.3 L/45, 12-15.2 L/45, 2-7.6 (L.A.K.), 18-4.7 u. Mg	- 4-53 S ↓	K	63	279 152	305 102	279 254	152									
Emperor of India 27.11.13																			
Marlborough 24.10.12																			
Iron Duke* 12.10.12																			

*) Die Linienschiffe sind mit Flugdecks versehen.

								Bemerkungen		
Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung			
Sm.	t	P.S.		m	m	m				
Battleships										
								1922 bewilligt. Sollen Anfang 1923 begonnen werden.		
152		900 3500 Oel	40000 Tu	4	176.8 (190,2)	31 27	8.7 (10)	950 1000	Etat 1913. Baubeginn R. Sovereign Staatswerft Portsmouth, R. Oak Staatswerft Devonport Jan. 1914; Bauauftrag Revenge bei Vickers, Resolution bei Palmers Shipb. Co., Rammillies bei Beardmore Aug. 1913. Alle fertig bis Sommer 1917. Masch.: Pars. Tu. Kess.: I, III u. V Be., II u. IV Y. Nur Oelhzg. I—III u. V Torpedowulst.	
152	20000	600 3500 Oel	75000 Tu	4	182.9 (195)	27.6	8.8 (10)	955 1020	Malaya Geschenk der malayischen Staaten. Kiellegung Oktober 1913 bei Armstrong, fertig Anfang 1916. Uebrigen 4 Etat 1912. Kiellegung Queen-Elizabeth Staatswerft Portsmouth Okt. 1912. Warspite Staatswerft Devonport Okt. 1912. Bauvertrag Barham u. Valiant Nov. 1912 mit Brown, Clydebank bezw. Fairfield Shipb. Co., Glasgow. Fertig Queen-Elizabeth Ende Jan. 1915. Warspite, Barham u. Valiant Frühjahr bezw. Herbst 1915 bezw. Febr. 1916. Bestrw. 38,1 cm, 300°. Pz.: Oberdeck u. Schornsteinöffnungen Panzerschutz gegen Luftangriffe. Masch.: Barham Brown Curtis, übrige Parsons Tu. Kess.: Malaya, Valiant und Queen-Elizabeth 24 Be., übrige Y. Nur Oelheizung. Kein Torpedowulst.	
152	7800 (10)	1000 3300	29000 32000 Tu	4	176.8 (189,8)	27.4	8.5	1000	Etat 1911. Kiellegung Iron-Duke u. Marlborough Staatswerften Portsmouth und Devonport Januar 1912. Fertig Iron-Duke März 14 Marlborough Juni 14. Bau Benbow u. Emp. of India vergeben 30. Januar 1912 an Beardmore bezw. Vickers, fertig Oktbr. u. Novbr. 14. Bestrw. T 1, 2, 4, 5-300°, T 3-240°. Masch.: Parsons Tu. Kess.: I u. IV 18 Be., II und III Y. Oel: 1050 t.	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für					
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.	
	t	Sm										

Linienschiffe

1)	Ajax 21.3.12	23 400	21.0	10-34.3 L/45,	— 2-53 S ↓	K	102	279	305	279	89
	Centurion 18.11.11		22.0	12-10.2 L/50, 2-7.6							
	King George V* 9.10.11		21.4	bezw. 10.2 L.A.K. 18-4.7 u. Mg							
1)	Conqueror 1.5.11	23 000	22.1	10-34.3 L/45	— 2-53 S ↓	"	70	279	305	254	51
	Monarch 30.3.11		21.9	12-10.2 L/50, 2-7.6							
	Thunderer 1.2.11		20.8	bezw. 10.2 L.A.K.							
	Orion* 20.8.10		21.0	18-4.7 u. Mg							

*) Schlachtkreuzer (8 mit 250 300 t),

I u. II											
Hood*	22.8.18	41 850	32	8-38.1 L/45,	— 2-53 S ↓	K	76	305	305	381	—
		45 000		12-14 L/50, 4-10.2 L.A.K., 19-4.7 u. Mg								— 8-53 S ↑	25	229	127	279
Renown Repulse*	4.3.16 8.1.16	27 000	32.7	6-38.1 L/42,	— 8-53 S ↑	—	76	254	229	279	—
		33 000		17-10.2 L/50, 4-7.6 L.A.K., 18-4.7 u. Mg								(4 Doppel- rohre)	38	76	179
Tiger*	15.12.13	29 000	29	8-34.3 L/45,	— 4-53 S ↓	K	76	254	229	229	152
	35 500	12-15.2 L/50, 2-7.6 L.A.K., 10-4.7 u. Mg		(2 Doppel- rohre)								25	76

Panzerkreuzer

Glorious Courageous	20.4.16 * 5.2.16	19 000	31.6	4-38.1 L/42,	— 12-53 S ↑	K	76	254	76	229
		23 000		18-10.2 L/50, 2-7.6 L.A.K., 19-4.7 u. Mg							(4 Dril- lings- rohre)	25	25	179

1) Conqueror, Monarch, Orion sollten nach Beschluß der Washingtoner Konferenz abgewrackt werden, dasgl. nach Fertigstellung der beiden Neubauten (I u. II) die Schiffe Ajax, Centurion, King-George u. Thunderer (siehe Teil IV des Taschenbuchs).

*) Die Schlachtkreuzer sind mit Flugdecks versehen.

								Bemerkungen
Dampfstroke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
 Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
 Spl.D.: Splitter-Deck

iffe

Battleships (Fortsetzung).

89	6280	900 2870	31000 Tu	4	169.2 (181.7)	27.1	8.4	850	Etat 1910. Bauwerften King George u. Centurion Staatswerft Portsmouth bzw. Devonport. Ajax Scotts Shipp. Co., Greenock. Bauzeit von Kiellegung bis Indienstellung I 32, II 28, III 34 Monate. Masch.: Parsons Tu. Kess.: I u. III Bc., II Y. Pz.: Bug u. Heck 50 mm. Oel: 800 t.
51		900 3800	27600 29800 Tu	4	166.1 (178)	27.0	8.4	810	

D t),

Battle Cruisers.

									Etat 1922.
		1200 4000 Oel	157000	4	262.5 (272.5)	31.7	8.7	1450	Baubeginn Herbst 1916 zusammen mit 3 später aufgegebenen Schwesterschiffen. Bauwerft: J. Brown & Co. Clydebank. Fertigstellung Jan. 1920. Masch.: Brown-Curtis Turb. Kess.: 24 Y. Nur Oelfeuerung. Torpedowulst.
		1000 4300 Oel	126000 119000 Tu.	4	229 (242)	27.4	8.1	1000	Etat 1914. Bauwerften: Fairfield Co. u. Brown Co. Baubeginn Jan. 15, Fertig Aug./Sept. 16. Masch.: Brown-Curtis Tu. Kess.: 42 Bc. Nur Oelfeuerung. Torpedowulst.
152		900 3320 Oel	108000 Tu.	4	201.2 (214.6)	27.6	8.7	1200	Etat 1911. Bau vergeben an Brown, Clydebank, März 1912. Fertig Okt. 1914. Masch.: Brown-Curtis Tu. Kess.: 39 Bc. Nur Oelfeuerung.

IZER

Armoured Cruisers.

		750 3200 Oel	91000 93800 Tu.	4	224 (234)	24.7	6.8	840	Baubeginn März bezw. Mai 15 bei Armstrong bezw. Harland u. Wolff. Fertig: Nov. bezw. Dez. 16. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 18 Y. Nur Oelfeuerung. Torpedowulst.
--	--	--------------------	-----------------------	---	--------------	------	-----	-----	--

erenz
 schiffe

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

*) Geschützte Kreuzer

Effingham 8.6.21	34	34	7-19 L/50, 6-7.6,	4	4-53 S ↑	K	38	76	76	—	—
Frobisher 20.3.20	34	31	4-7.6 L.A.K.		2-53 S ↓		25	76	38	—	—
Hawkins* 10.17	9700	31									
Vindictive 17.1.18	10200	29.1	4-19 L/50, 4-7.6, 4-7.6 L.A.K.	10	„	K	„	„	„	—	—
Emerald 19.5.20			7-15.2 L/50,		12-53				76		
Enterprise* 23.12.19	7700	34	2-10.2 L.A.K. 4-4.7	2	S ↑ (4 Drill- Rohre)	K	25	—	38	—	—
Despatch 24.9.19	4840										
Diomedé 29.4.19											
Durban 29.5.19											
Dunedin 19.11.18		29	6-15.2 L/50,		12-53				76		
Delhi 23.8.18	4700		2-7.6 L.A.K.		S ↑ (4 Drill- Rohre)	K	25	—	38	—	—
Dauntless 10.4.18			16-4.7, 3.7 u. Mg								
Danae 26.1.18											
Dragon* 29.12.17											
Capetown 19.11.18											
Calcutta 19											
Colombo 18.12.18											
Cairo 19.11.18											
Carlisle 9.7.18	4250										
Coventry 6.7.17		29	5-15.2 L/50,		8-53 S ↑				76		
Curlew 5.7.17			2-7.6 L.A.K.		(4 Doppel- rohre)	K	25	—	38	—	—
Curacoa 5.5.17			16-4.7, 3.7 u. Mg								
Cardiff 12.5.17											
Ceres 24.3.17											
Calypso 24.1.17											
Caradoc 23.12.16	4180										
Caledon* 25.11.16											
Centaur 6.1.16	3800	26.8	5-15.2 L/40,						76		
Concord 1.4.16		28.5	2-7.6 L.A.K. 8-3.7 u. Mg		2-53 S ↓		25	—	38	—	—

*) Viele der Geschützten Kreuzer sind mit Flugdecks versehen.

Dampstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Cruisers und Light Cruisers.

	s. Bem.							
	70000 60000 Tu	4	172.2 (184,4)	19.8	5.3	480		Baubeginn: I April 17, II Aug. 16, III Juni 16, IV Juli 16. Bauwerften: I Staatswerft Portsmouth, II Staatswerft Devonport, III Staatswerft Chatham, IV Harland u. Wolff. Fertig: I u. II im Ausbau, III Juli 19, IV Okt. 18. Masch.: I-II Brown Curtis, III u. IV Parsons Tu. Kess.: 12 Y. Brennstoff: I u. II 3000 t Oel, III u. IV bis 1000 t Kohle + 1500 t Oel. I u. II reine Oelf., III u. IV gemischte Feuerung. Torpedowulst. Das Schwesterschiff Raleigh scheiterte am 8. 8. 22 in in der Belle-Isle-Straße (Labrador-Küste).
	"	"	"	"	"	700		
	650 1600 Oel	80000 Tu	4	172.2	16.6			Baubeginn: Septb. bzw. Juni 18 bei Arnström bzw. Clydebank. Masch.: Brown Curtis Tu. Kess.: 8 Y. Reine Oelfeuerung. Kein Torpedowulst. Als Aufklärer für Schlachtkreuzer bestimmt.
	300 1100 Oel	40000 42000 Tu	2	135.6 (143,8)	14.1	4.4	350	Baubeginn: I Juli 18, II Juni 18, III Jan. 18, IV Nov. 17, V Okt. 17, VI u. VII Dez. 16, VIII Jan. 17. Bauwerften: I Fairfield, II Vickers, III u. VIII Scott, IV, V u. VII Arnström, VI Palmer. Fertigstellung: I u. II Anf. 1922, III Herbst 21, IV Sept. 19, V Juni 19, VI Dez. 18, VII Juli 18, VIII Aug. 18. Masch.: Brown Curtis bzw. Parsons Tu. Kess.: 6 Y. Nur Oelfeuerung. Diomedea hat vorn u. achtern ein Turmgeschütz.
2000 (28)	300 950 Oel	40000 Tu	2	129.5 (137,2)	13.1	4.3	330 350	Baubeginn: I Febr. 18. II-XIII von Febr. 16 bis Dez. 17. Bauzeiten 12-22 Mon. Alle auf Privatwerften gebaut. Masch.: Brown Curtis bzw. Parsons Tu. Kess.: 8 Y. Nur Oel. Pz. XI-XIII haben Kommandoturm 152 mm Pz.
2000 (28)	300 830 Oel	32000 40000 Tu	4	128 (136)	12.8	4.4	330	Baubeginn: Jan./Febr. 15. Bauwerft: Arnström. Fertig: Aug./Dez. 16. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 8 Y. Nur Oel.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Geschützte Kreuzer

Gambrian	3.3.16	3800	26,8	4-15.2 L/50,	4-53 S ↑	—	25	152	76	—	—	
Canterbury	21.12.15			2-7.6 L.A.K. bzw.	2-53 S ↓							
Castor	28.7.15			1-10.2 L.A.K.,	Canter-							
Constance	12.9.15			15-4.7, 3.7 u. Mg	bury: 6-53 S ↑							
Champion	29.5.15	"	"	4-15.2 L/50,	4-53 S ↑	—	25	152	102	—	—	
Calliope	17.12.14			I: 1-10.2 L.A.K. 9-Mg, II: 2-7.6 L.A.K., 15-4.7, 3.7 u. Mg								
Cleopatra	14.1.15	"	27	4-15.2 L/50,	I, II, VI: 8-53 S ↑	—	25	—	76	—	—	
Conquest	20.1.15			I: 2-10.2 L.A.K.								
Comus	16.12.14			II) 1-10.2 L.A.K.								
Carysfort	14.11.14			VI) 4-53 S ↑								
Caroline	29.9.14			III-V: 2-7.6 L.A.K.								
Cordelia	23.2.14			9 bzw. 11-4.7, 3.7 u. Mg								
Aurora *	30.9.13	3560	28,5	2-15.2 L/50, 6-10.2, 1-10 2 oder 2-7.6 L.A.K.	10 } 8-53 S ↑ (4 Doppel- rohre)	—	25	—	76	—	—	
Lowestoft	23.4.13											
Birmingham *	7.5.13	5530	23	9-15.2 L/50,	—	2-53 S ↓	K	51	152	76	—	—
	7.5.13			1-7.6 L.A.K., 14-4.7 u. Mg								
Adelaide	7.18	5500	25,0	8-15.2 L/50, 1-7.6 L.A.K., 14-4.7 u. Mg	—	2-53 S ↓	—	51	—	—	—	—
Brisbane	30.9.15	5500	25,5	8-15.2 L/50,	—	2-53 S ↓	K	51	152	76	—	—
Melbourne	30.5.12		25,5	1-7.6 L.A.K.								
Sydney *	29.8.12		26,0	14-4.7 u. Mg,								
Dublin	30.4.12	5500	24	8-15.2 L/50,	—	2-53 S ↓	K	51	152	76	—	—
Southampton	16.5.12			1-7.6 L.A.K.,								
Chatham *	9.11.11			14-4.7 u. Mg								
Yarmouth	12.4.11	5800	23	8-15.2 L/50,	—	2-53 S ↓	K	51	—	—	—	—
Weymouth	18.11.10			1-7.6 L.A.K.,								
Dartmouth *	14.2.11			14-4.7 u. Mg								

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
2000 (28)	420 850 Oel	40000 42000 Tu	4	128 (136)	12,8	4,4	320	Etat 1914/15. Baubeginn: Okt. 14—Jan. 15 Bauwerften I Pembroke Staatsw., II Clyde- bank, III u. IV Cammel-Laird. Fertig: I u. II Mai 16, III Nov. 15, IV Jan 16 Masch.: I, II u. IV Parsons Tu., III Brown Curtis. Kess.: 8 Y. Nur Oel.
2000 (28)	400 780 Oel	31000 41000 Tu	2 4	"	"	"	"	Etat 1913/14. Baubeginn: März/Januar 14. Bauwerften Hawthorn bzw. Chatham. Fer- tig: Dez. bzw. Juni 15. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 8 Y. Nur Oel.
2000 (28)	500 900 Oel	30700 32700 Tu	4	"	"	"	"	Etat 1913/14. Baubeginn: Juli 13—März 14. Bauwerften Devonport, Chatham, Swan Hun- ter, Pembroke, Cammel-Laird, Pembroke. Fertig: Dez. 14—Juni 15. Masch.: I—III, V, VI Parsons Tu., IV Brown Curtis Tu. Kess.: 8 Y. Nur Oel.
	500 800 Oel	30000 34500 Tu	4	125 (132,8)	11,9	4,1	"	Aurora wurde 1920 der Kanadischen Marine geschenkt.
4680	650 1165	25000 26500 Tu	2	131,1 (139,2)	15,2	4,8	430	Etat 1911. II bei Armstrong, I Staatswerft Chat- ham gebaut. Masch.: Parsons Tu. Kess.: Y. Oel: 235 t.
	750 1250	25000 26000 Tu	4	131,1 (139,2)	15,2	4,8	390	Austral. Marine. Auf Staatswerft Sydney ge- baut, fertig Herbst 1922. Masch.: Pars. Tu. Kess.: Y. Oel: 260 t.
4680	650 1165	25000 26000 Tu	4	131,1 (139,2)	15,2	4,8	400	Für Australien bewilligt 1909. I in Sydney gebaut, fertig Sommer 1916 (Masch. lieferte Vickers). II u. III bei engl. Privatwerften ge- baut. Bauzeiten: 24 u. 28 Mon. Masch.: Parsons Tu. Kess.: Y. Oel: 250 t.
4680	650 1165	25900 26500 Tu	2 4	131,1 (139,2)	15,2	4,8	440	Etat 1910. Bauzeiten: 2 Jahre Masch.: II Cur- tis Tu., 2 Schr., I u. III Parsons Tu., 4 Schr. Kess.: 12 Y. Oel: 250 t. Chatham 1920 der Regierung von Neuseeland geschenkt.
5610	750 1290	23500 24000 Tu	"	131,0	14,8	4,7	430	Etat 1909. Bauzeiten: 2 Jahre. Kess.: 12 Y. Masch.: I Curtis, 2 Schr., anderen Parsons Tu. 4 Schr. Oel: 260 t.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Röhre	Panzermaterial Deck	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Kanonen-

Aphis, Bee, Cicala, Cock- chafer, Cricket, Glow- worm, Gnat, Ladybird, Mantis, Moth, Scarab, Tarantula = 12 1915-16	650	14	2-15.2 2-7.6 L.A.K.	6	—	—	—	—	—	—
Firefly, Gadfly, Grayfly, Greenfly, Blackfly, Gad- dysfly, Hoverfly, Sed- gefly 1915-1916	100	9.5	1-7.6 1-5.7 1-4.7 L.A.K. 1-3.7 M.	4/5	—	—	—	—	—	—
Widgeon 1904 Moorhen 1901 Teal 1901	180	13	2-5.7							

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------

Flottillenführer-

Bruce, Campbell, Douglas, Mackay, Malcolm, Montrose, Stuart* 1918-1919	7	1830	36.5	5-12 1-7.6 L.A.K. bzw. 2-3.7 L.A.K.
Broke, Keppel 1920 Shakespeare, Spenser, Wallace* 1917-1918	5	1760	36	5-12 1-7.6 L.A.K. 1 od 2 Mg
Abdiel, Grenville, Saumarez, Seymour* 1916 Anzac, Nimrod* 1915-1917	6	1630 1700	34	4-10.2 2 Mg

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

boote. Gunboats.

55 Oel	2000	2	70.1	11.0	1.2	53	{ Flußkanonenboote in China, Kriegs- bauten. Baubeginn Febr. 1915 bei Yarrow. Fertig Nov. 15 bis April 16. Masch.: 3f. Expans. Kess.: Y. 2 Schornsteine nebeneinander, 1 Mast.	
5	175	1	36.6	6.1	0.6	22		{ Flußkanonenboote in China. Kriegs- bauten. Gebaut 1915/16 bei Yarrow. Oel: 10 t. Kohlen- u. Oelfeuerung. 1 Mast, 1 Schornstein.

Torpedo-Rohre	Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrb)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
	Sm.	Ton.		m	m	m		

schiffe. Flotilla Leaders.

6-53 (2 Drilling- rohre)	500 Oel	40000 Tu.	97.5	9.7	3.2	165	{ Bauwerften I-V Cammel Laird, VI-VII Hawthorn Leslie. Bau- beginn 1917/18. Fertig: 1918/19. Masch.: Pars. Tu. Kess.: Y. Nur Oel.
6-53 (2 Drillingrohre)	400 560 Oel	40000 Tu.	97.5	9.7	3.2	165		{ Thornycroft-Klasse. Baubeginn 16/18. Fertig: III-V 17/19, I u. II 1921. Masch.: Brown Curtis Tu. Kess.: Y. Nur Oel.
4-53 (2 Doppelrohre)	420 520 Oel	36000 Tu.	96.0 99.0	9.7	3.0	106 116	{ Bauwerften: Cammel Laird u. Denny Bros. Baubeginn 15/16. Fertig 16/17. Masch.: Pars. Tu. Kess.: Y. Nur Oel. Anzac gehört der Australischen Marine.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedoboots- Zerstör
Witch, Wishart* 1920	6	1350	35	4-12 7-3.7 u. Mg	6-53 (2 Drillin- rohre
Woolston, Wolsey, Viceroy, Viscount* 1917—1918						4-10.2 1-7.6 L.A.K. 5 Mg
Whitehall, Worcester, Wren* 1919	3	1350	34	4-12 2-3.7 L.A.K.	„
Vansittart, Venomous, Verity, Veteran, Volunteer, Wanderer, Whitshed, Wild Swan, Witherington, Wivern, Wolverine* 1919	11	1350	31	4-12 7-3.7 u. Mg	„
			34		
Valentine, Valhalla, Valkyrie, Valorous, Vamplre* 1917	5	1350	31 34	4-10.2 1-7.6 L.A.K. 5 Mg	„
Vanessa, Vanity, Vectis, Vega, Vendetta, Verdun, Vidette, Vimiera, Violent, Vivien, Voyager, Wakeful, Walker, Walpole, Walrus, Warwick, Watchman, Waterhen, Wessex, Westcott, Westminster, Whirlwind, Whitley, Winchelsea, Winchester, Windsor, Wolfhound, Wrestler, Wryneck* 1917—1918	29	1320	31	„	„
			34		
Vancouver, Velox, Venetia, Versatile, Vesper, Vivacious, Vortigern* 1917	7	1320	31 34	„	5-53 1 Drillin- 1 Doppeln
Vanoc, Vanquisher, Venturous* 1917	3	1320	31 34	„	4-53 (2 Doppeln
Shikari, Thracian* 1919—20	2	1090	36	3-10.2 1-3.7	„
Tactician, Tara* 1918	2	1090	36	3-10.2 6-3.7 u. Mg	6-53 (2 Doppeln 2 Einzeln
Sabre, Saladin, Sardonyx, Scimitar, Scotsman, Scout, Scythe, Seabear, Seafire, Searcher, Seawolf, Senator, Sepoy, Seraph, Serapis, Serene, Sesame, Shamrock, Shark, Sikh, Simoom, Sirdar, Somme, Sparrowhawk, Spear, Spindrift, Splendid, Sportive, Steadfast, Sterling, Stormcloud, Strenuous, Stronghold, Sturdy, Swallow, Tenedos, Thanet, Tilbury, Tintagel, Tribune, Trinidad, Trojan, Truant, Trusty, Turbulent	50	1090	31	3-10.2 6-3.7 u. Mg	4-53 (2 Doppeln
Stalwart, Success, Swordsman, Tasmania, Tattoo* 1918—1919			36		

Torpedo-Rohre	Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schr.)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
	Sm.	Ton.		m	m	m		

Zerstörer. Torpedo-Boat Destroyers.

6-53 (2 Drillings- rohre)	320 370 Oel	30000 Tu.	91.4	9.1	2.7 3.8	130	<p>Thornycroft-V- u. W-Klasse. Die nach- stehenden Bemerkungen gelten auch für diese Boote.</p>	
"	320 350 Oel	27000 Tu.	"	9.0	2.7	127		
"	320 370 Oel	"	"	"	"	115		
"	"	"	"	"	"	127		
"	"	"	"	"	"	110		
5-53 1 Drillings- u. 1 Doppelrohr	"	"	"	"	"	110		
4-53 (2 Doppelrohre)	"	"	"	"	"	110		
"	250 300 Oel	"	80.8	8.1	3.4	90		Shikari fertig 1923.
6-53 (2 Doppel- und 2 Einzelrohre)	"	"	"	"	"	"		<p>Admiralitäts-S- u. T-Klasse, im übrigen wie V-Klasse.</p>
4-53 (2 Doppelrohre)	2000 (15)	"	"	"	"	"		
							<p>Austral. Marine. 1919 von England ge- schenkt.</p>	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie
Torbay, Toreador, Tourmaline* 1918—1919	4	1090	$\frac{32}{36}$	3-10.2, 6-3.7 u. Mg.
Tomahawk, Torch, Tumult, Turquoise, Tuscan, Tyrian* 1918—1919	6	950	$\frac{32}{36}$	"
Tower, Trenchant, Ulster, Umpire, Ondine, Urchin, Ursa, Ursula* 1916—1917	8	1100	$\frac{31}{36}$	"
Radstock, Raider, Redgauntlet, Redoubt, Restless, Rigorous, Rob Roy, Rocket, Romola, Rowena, Sable, Salmon, Sarpedon, Satyr, Sceptre, Sharpshooter, Skate, Skilful, Sorceress, Springbok, Starfish, Stork, Sturgeon, Sylph, Tancred, Tarpon, Telemachus, Tempest, Tenacious, Tetrarcn, Thisbe, Thruster, Tormentor, Torrid* 1916—1917	34	1080	$\frac{31}{36}$	"
Rapid, Ready, Retriever, Rosalind, Taurus, Teazer* 1916—1917	6	$\frac{1080}{1050}$	35	"
Relentless, Rival, Sabrina, Sybille, Truculent, Tyrant* 1916—1917	6	910	36	"
Patrician, Patriot 1916	2	1020	35	3-10.2, 6-3.7 u. Mg.
Huon, Swan, Torrens, Parramatta, Warrego, Yarra 1910—1911	6	710	$\frac{26}{27.1}$	1-10.2, 3-7.6,

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	An- zahl	De- place- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaff- nung	Ind. P.S.	Schraub.
			über W. Sm.	unt. W. Sm.	über W. Sm.	unt. W. Sm.			

1 Neubau a. St.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
R 1-R 4, R 7-R 12 1918	10	$\frac{430}{520}$	10	15	.	.	1-7.6 od. 10.2 6-45 T.R.	240 1200	.

Untersee-

Torped

Zers

(2 Dop

Länge
m

boot

49.7

Torpedo-Rohre	Dampfstroke Sm.	Kohlen- fassung Ton.	Indizierte Pferdestärken (Schrb.)	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
---------------	--------------------	----------------------------	---	------------	-------------	---------------	-----------	-------------

Zerstörer. (Fortsetzung.)

4-53 (2 Doppelrohre)	250 300 Oel	29000 Tu.	81.3	8.3	3.1	90	{	Kriegsbauten. Thornycroft S- u. T-Klasse. Im übrigen wie V-Klasse.
"	220 260 Oel	23000 Tu.	79.2	7.8	2.8	"	{	Kriegsbauten. Yarrow T-Klasse. Im übrigen wie V-Klasse.
"	250 300 Oel	27000 Tu.	80.8	8.1	2.8	82	{	Kriegsbauten. Admiralitäts-T- u. U-Klasse auf Privatwerften gebaut. Im übrigen wie V-Klasse.
"	250 300 Oel	27000 Tu.	80.8	8.1	2.8	"	{	Kriegsbauten. Admiralitäts-R- bis T-Klasse. Im übrigen wie V-Klasse.
"	220 290 Oel	27000 29000 Tu.	80.8	8.4	2.6	"	{	Kriegsbauten. Thornycroft R-u. T-Klasse. Im übrigen wie V-Klasse.
"	200 260 Oel	23000 Tu.	82.2	7.8	2.6	"	{	Kriegsbauten. Yarrow R- bis T-Klasse. Im übrigen wie V-Klasse.
"	260 Oel	27500 Tu.	80.8	8.4	2.8	"	{	Der kanadischen Marine 1920 von England geschenkt.
3-45	3600 (14) 1000 (26)	11000 12200 Tu.	74.7	7.4	2.4	66	{	Austral. Marine. I-III in Australien, IV-VI in England gebaut, Pars. Tu. Nur Oel.

Länge m	Breite m	Maschinen- und Kesselsystem	Be- satzung	Erbauer und Bemerkungen
------------	-------------	--------------------------------	----------------	-------------------------------

boote. Submarines.

49.7	4.8	↑ Diesel-Motoren	20	{ Etat 1921/22, Versuchstyp, Bau 1. 11. 21 Staatswerft Chatham begonnen. 4 Staatsw. Chatham, 2 Vickers, 2 Armstrong, 2 Cammell Laird.
------	-----	------------------	----	--

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	An- zahl	De- place- ment Ton.	Schnelligkeit über W. | unt. W.		Dampfstrecke über W. | unt. W.		Bewaff- nung	Ind. P.S.	Schraub- .	Länge m
			Sm.	Sm.	Sm.	Sm.				
M 1-M 3 1917-1918	3	$\frac{1620}{1980}$	16	9.5	.	.	1-30.5 L/ ₃₅ 1-7.6 L.A.K. 4-45T.R.	2400 1600	.	92.4
L 54, L 69 a St. L 53 1919	3	$\frac{975}{1170}$	17.5	10.5	.	.	2-10.2 6-53T.R.	2400 1600	.	70.0
L 71, L 56, L 52 1918-1919	3	"	"	"	.	.	"	"	.	"
L 22, L 23, L 26, L 27 1919	4	$\frac{900}{1100}$	"	"	.	.	1-10.2 6-53T.R.	"	.	69.8
L 9, L 11, L 12, L 14 bis L 21, L 24, L 25, L 33 1918-1919	14	"	"	"	.	.	"	"	.	"
L 1-L 8 1917-1918	8	$\frac{900}{1085}$	"	"	.	.	"	"	.	67.6
K 26 1919	1	$\frac{1910}{2500}$	.	.	.	.	2-14.0 1-7.6 L.A.K. 6-45T.R.	"	.	.
K 2, K 6, K 8, K 9, K 12, K 14, K 15, K 22 1916-1917	8	$\frac{1910}{2600}$	24	9.5	3000	.	1-10.2 1-7.6 8-45T.R.	$\frac{10\ 000}{1400}$	.	101.8
J 1-J 5, J 7 1915-1917	6	$\frac{1220}{1850}$	19.0	9.5	4000 (12)	.	1-10.2 6-45T.R.	3600 1350	.	82.2
H 21-H 34, H 42-H 44, H 47-H 52 1917-1919	22	$\frac{450}{510}$	13.0	10.5	.	.	1-7.6 L.A.K. 4-53T.R.	480 320	.	50.2
E 23, E 27, E 31-E 33, E 35, E 38, E 41, E 42, E 45, E 46, E 48, E 53, E 55 1915-1917	17	$\frac{675}{820}$	15	10	3200 (10)	.	1-7.6 3 bis 5 45 T.R.	1600 840	.	54.9
CH 14 u. CH 15 1918	2	$\frac{370}{440}$	13	11	.	.	4-45T.R.	480 320	.	45.7

Untersee-

boot

Länge m	Breite m	Maschinen- und Kesselsystem	Be- setzung	Erbauer und Bemerkungen
------------	-------------	--------------------------------	----------------	-------------------------------

boote. Submarines. (Fortsetzung.)

92.4	7.5	.	60	M 1 u. M 2 Vickers, M 3 Armstrong geb. Ubootsmonitore, das 30.5 cm Geschütz feuert bei getauchtem Boot, so dass nur Geschützöffnung u. Schrohre über Wasser sind. Zum Laden müssen die Boote wieder auftauchen.
70.0	7.2	↑ Diesel-Motoren (Vickers-Typ)	36	{ L 54 Denny, L 69 Beardmore, L 53 Armstrong.
"	"	"	"	{ L 52 Armstrong, L 56 Fairfield, L 71 Scott.
69.8	"	"	"	Vickers.
"	"	"	"	{ 10 Boote Vickers, 2 Fairfield, 1 Denny, 1 Swan Hunter. L 14, L 17, L 24 und L 25 führen kein Geschütz und haben nur 4 T.R., dafür aber 14 Minen.
67.6	"	"	"	{ L 1—L 4 Vickers, L 5 Swan Hunter, L 6 Beardmore, L 7 u. L 8 Cammell Laird.
.	.	"	.	{ Vickers verbesserter K Typ. Dieselmotoren an Stelle der Dampfturbinen.
101.8	8.1	↑ Parsons bzw. Brown Curtis Tu. u. Diesel-Motoren	55	{ 2 Staatswerften, 2 Vickers, 1 Armstrong, 2 Fairfield, 1 Scott. Die K Boote sind die ersten u. einzigen mit Dampfmaschinen ausgerüsteten Uboote. Die Konstruktion soll sich jedoch nicht bewährt haben. K 8 u. K 9 sollen ausrangiert werden.
82.2	7.0	↑ Diesel-Motoren (Vickers-Typ)	44	{ Auf engl. Staatswerften gebaut, 1918 der Austral. Marine zur Verfügung gestellt.
50.2	4.8	"	22	{ 11 Boote Vickers, 2 Cammell Laird, 3 Armstrong, 4 Beardmore, 2 Staatsw. Pembroke.
54.9	6.8	↑ Diesel-Motoren	30	{ Bei Privatwerften gebaut. E 45 u. E 46 sind mit Einrichtung zum Werfen von je 20 Minen versehen. E 48 hat ein 10.2 cm Geschütz u. 4 T.R., E 27, E 45 u. E 55 haben kein Geschütz. Die meisten Boote haben 5 T.R., E 41 u. E 46 drei, E 40 u. E 53 vier T.R.
45.7	4.8	"	22	{ 1919 der kanadischen Marine geschenkt.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für					
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.	
Hermes	11.9.19	11125	25	10-14.0 L/50 4-10.2 L.A.K. 4-4.7	5	?	.	.	.	.	.	.
Eagle*	8.6.18	23150	24	6-15.2 L/50 2-7.6 L.A.K.	4	?	.	.	.	.	.	.
Argus	2.12.17	14680	20.5	2-10.2 L/50 4-10.2 L.A.K.	.	—	—	—	—	—	—	—
Furious	15.8.16	19400	31.0	10-14.0 5-7.6 L.A.K. 2-4.7	.	16-53 S↑ 2-53 S↓	K	76 25	254	76 51	—	—
Pegasus		3850	20.8	2-7.6 2-7.6 L.A.K.	.	—	—	—	—	—	—	—
Ark Royal		7550	11	4-7.6	2	—	—	—	—	—	—	—

Flugzeugschiffe

Schul- und Schulschiffe: Seekadettenschulschiff Linien-Schiff *Thunderer* (siehe Flottenliste). Heizerschulschiff Gesch. Kreuzer *Glasgow* (1909) 4900 t, 25.8 Sm., 2-15.2 L/50, 10-10.2 L/50, Artillerieschulschiffe: Panzerkreuzer *Courageous* u. *Glorious*, Gesch. Kreuzer *Canterbury* (s. Flottenliste), Monitor *Erebus* (16) 8150 t, 18 Sm., 2-38.1 L/43, 8-10.2, 2-7.6 L.A.K. Torpedo- und Minenschulschiffe: Gesch. Kreuzer *Champion*, Minenleger M 22, M 29, M 31, M 33. U-Boots- und U-Bootsabwehr-Schulschiffe: Gesch. Kreuzer *Gibraltar* (1892) 7820 t, 20 Sm., 2-23.4 L/30, 10-15.2 L/43, Minensucher *Fermoy* und *Ross* und 14 U-Boote. Signal- und F.T.-Schul- und Versuchsschiffe: Gesch. Krz. *Yarmouth* (s. Flottenliste), 2 Zerstörer, Navigationsschulschiffe: Minensucher *Abresford*, *Carstairs* und *Caterham*, Kanonenboot *Dryad* (93) 1080 t, 19.5 Sm., 2-12 L/40.

Begleitschiffe für Torpedobootszerstörer (mit Werkstatteinrichtung): *Sandhurst* (fr. Handelsdampfer) 11700 t, 10 Sm., 4-10.2, 2-5.7 L.A.K., *Greenwich* (1915) 8750 t,

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Aircraft Carriers.

2000 Oel	40000 Tu.	2	167	21.3 Flug- deck 25.6	5.5	680	Bei Armstrong gebaut. Baubeginn Jan. 1918, Platz für 20 Flugzeuge. Torpedowulst. Baubeginn Febr. 1918 bei Armstrong als Lin-Schiff <i>Almirante Cochrane</i> für Chile. Während des Kriegs von England übernommen und umgebaut. Fertig April 1920. Der Schornstein und die Aufbauten liegen an der Steuerbordseite des Flugdeckes, das eine ununterbrochene 201 m lange, gewölbte Flugbahn bildet. Torpedowulst.
	55000 Tu.		190.4	31.7	8.2		
2000 Oel	20000 Tu.	4	163.0	20.7	6.9	500	Baubeginn 1914 bei Beardmore als Passagierdampfer für Italien. 1916 von England gekauft und umgebaut. Fertig Sept. 1918. Ununterbrochenes, über die ganze Schiffslänge und Breite reichendes Flugdeck, keine Schornsteine, keine Masten. Rauchableitung durch Exhaustoren am Heck. Kommandostand versenkbar. Unter Flugdeck eine 106 m lange, 21 m breite und 6 m hohe Halle für 20 Flugzeuge. Masch.: Pars.Tu. Kess.: 12 Zyl.
750 3400 Oel	91000 Tu.	4	224 (239.5)	26.8	6.6	740	Baubeginn: Juni 15 bei Armstrong als Panzerkreuzer der <i>Courageous</i> -Klasse. Umgebaut Nov. 17-März 18. Je ein Flugdeck auf überdachtem Vor- und Achterschiff, getrennt durch mittschiffs liegenden Schornstein, Mast und Brücke. Platz für 10 Flugzeuge. Masch.: Brown Curtis Tu. Kess.: Y. Torpedowulst.
370 Oel	9500 Tu.	2	100.5	13.1	4.6	260	1917 angekaufter Dampfer. Je 1 Flugdeck vorn und achtern. 2 Schornsteine, 3 Masten, die 2 Vormasten nebeneinander, dazwischen Brücke. Masch.: Brown Curtis Tu Kess.: Zyl.
500 Oel	3000	1	107	15.5	5.5	180	1914 angekaufter Frachtdampfer, umgebaut. 1 Flugdeck v. Vorkantebrücke bis zum Bug = $\frac{2}{3}$ Schiffslänge. 2 große Laufkräne zum Ein- und Aussetzen der Flugzeuge. Masch.: dreifach Exp. Kess.: Zyl.

Spezialschiffe.

11 Sm., 4-10.2, 2-5.7 L.A.K., *Woolwich* (1912) 3430 t, 13.5 Sm., 2-10.2, *Diligence* (1907, fr. Handelsdampfer) 7520 t, 14 Sm., 4-10.2, *Dido* (1895) alter Kreuzer, 5700 t, 19.5 Sm., *Blenheim* (1890) alter Kreuzer 9150 t, 21 Sm., 2-3.7 (Depotsch. in Harwich), *Hecla* (1878) 5700 t, 13.5 Sm., 4-10.2.

Begleitschiffe für Unterseeboote (mit Werkstatteinrichtung): *Lucia* (fr. deutscher Handelsdampfer, umgebaut 1916) 6100 t, 2-4.7 L.A.K., *Ambrose* (1915) 6500 t, 14.5 Sm., 2-7.6, *Titania* (1915) 5300 t, 14.5 Sm., 2 T.R., *Pandora* (fr. Handelsdampfer, 1914 von Rußland gekauft) 4400 t, 11 Sm., *Maldstone* (1912) 3650 t, 14.5 Sm., 1000 t Oelvorrat, *Adamant* und *Alecto* (1911) 950 t, 14 Sm., ersterer 1-10.2, *Cyclops* (1906), 11500 t, 12 Sm., 6-10.2, *Royal Arthur* alter Kreuzer (1891) 7820 t, 15 Sm. Stationäre Depotschiffe: *Vulcan*, *Vulcan II* (ex *Onyx*), *Dolphin*.

Werkstatenschiffe: *Scotstoun* (1916) (Reparaturschiff für Flußkanonenboote), 300 t, 7.7 Sm., *Assistance* (1901) 9800 t, 13 Sm., 10-4.7.

England.

Heizöldampfer: Oleander (1922) Oelladung von 5000 t in 20 Tanks, Olma (21) 10 000 t, Dredgol (1918), 7150 t, 11 Sm., Petrobuss, Petrella, Petronel (1918) 1040 t, 9 Sm., Belgol, Celerol, Fortol, Franco, Montenol, Prestol, Rapidol, Serbol, Slavol, Vitol (1917) 5000 t, 14 Sm., Birchol, Boxol, Distol, Ebonol, Elderol, Elmol, Hiekerol, Kimmerol, Larchol, Limol, Philol, Scotol, Viscol (1916/17) 2000 t, 9 Sm., Mixol, Thermol (1916) 4200 t, 11 Sm., Trefoil (1913) 4100 t, Turmoil (15) 4500 t, 12 Sm., Servitor (1914) 2040 t, 8 Sm., Attendant, Carol (1913) 2000 t, 8 Sm., Perthshire (1912) 5950 t, 12 Sm., Burma (1911) 4000 t, 11 Sm., Industry (1901) 1500 t, 10 Sm., Petroleum (1901) 10050 t, 13 Sm., Kharki (1899) 1450 t, 13 Sm., Ruthenia, 13 000 t.

Schiffe der

Australien: Gesch. Kreuzer: Adelaide, Brisbane, Melbourne, Sydney (s. Flottenliste), Encounter (1902) 5950 t, 21 Sm., 11-15.2, 4-7.6, 2-45 T.R., Pioneer (1899) 2230 t, 16 Sm., 4-4.7, 2 T.R. Flottillenführer: Anzac (s. Flottenliste). T.B.Zerstörer: Stalwart, Success, Swordsman, Tasmania, Tattoo 1090 t (s. Flottenliste). Huon, Swan, Torrens, Parramatta, Warrego, Yarra 710 t (s. Flottenliste). U-Boote: J1-J5 und J7 (s. Flottenliste). U-Bootsbegleitschiff Platypus (1916) 2500 t, 15.5 Sm. Minensucher: Geranium, Marguerite, Mallow (s. Flottenliste). Kanonenboote: Cerberus (1884) 935 t, 14 Sm., 2-10.2, 2-7.6. Heizölschiffe: Biloela (1919) 10150 t, 4000 t, Oelfeuerung, Kurumba (1916) 8500 t, 10 Sm. Schulschiffe: Melbourne s. oben. Yacht Franklin 300 t, Tender der Marineschule.

Neuseeland: Gesch. Kreuzer Chatham (s. Flottenliste). Schulschiffe: Kl. Krz. Philomele (1890) 2625 t, 19 Sm.

Estland.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für					
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.	
	t	Sm										

Kanonen-

Lembit früh. russ. Bobr	1907	875	12	2-12 L/45 4-7.5 L/50	2	—	K	—	20	—	—	—
Meeme	1911	146	10	1-8.8, 1-5.0, 2-3.7	6	—	—	—	—	—	—	—

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------

Torpedoboots-

Lennuk (fr. russ. Awtroil)	1916	1	2000	33	5-10 L/50 ^h , 2 L.A.K. 2 Mg
Wambola (fr. russ. Spartak, fr. russ. Miklucha) Maklai, fr. Kapt. Kingsbergen	1916	1	1800	32	4-10 L/50 ^h , 2 L.A.K. 73

Spezial-

Wachtschiff: Laine (fr. russ. Sputnik), 200 t, 10 Sm., 1-5.7, 6 Mg.

Minensuchfahrzeuge: 3 Stück (Kaleff, Oleff, Traal) (fr. russ. Motorschiffe), 50 t, 9 Sm., 1-4.7.

Transportschiff: Kajak, 5100 t.

(Fortsetzung).

Kabelschiff: Kilman (1919 900 t, 13 Sm.

Fischereischutz: Sloops: Godetia, Harebell u. Lupin, Minensucher: Badminton, Burslem, Leamington, Mistley, Newark, Sherborne und Truro, sowie 10 Trawlers

Vermessungsschiffe: Beaufort, Crozier, Fitzroy, Flinders, Kellet (1919) frühere Minensucher der Hunt-Klasse 810 t, 16 Sm., Fantome (1901) 1090 t, 13,5 Sm., 2-10.2, 1-4.7, Merlin (1901) 1090 t, 13,5 Sm., 2-4.7, Mutine (1900) 1000 t, 13 Sm., 2-4.7.

Hospitalschiffe: Berbice und Maine gekauft 1920.

Yachten: Königl. Jachten: Victoria and Albert (99) 4750 t, 20 Sm.

Kolonien.

Kanada: Gesch. Kreuzer Aurora (s. Flottenliste). T.B.Zerstörer Patriot und Patrician (s. Flottenliste). U-Boote: CH 14, CH 15 (s. Flottenliste), Depotschiffe: Guelph (1917) 115 t, 9 Sm. (in Halifax), Naden (1913) 120 t (in Esquimalt).

Indien: Truppentransportschiffe: Northbrook (06) 5800 t, 17 Sm., 6-12, 6-4.7, Dufferin (04) 7350 t, 18 Sm., 8-12 L/40; 8-4.7, Hardinge (00) 6500 t, 18 Sm., 6-12 L/40; 6-4.7. Armierte Dampfer: Lawrence (19) 1275 t, 15 Sm., 4-7.6, Clive (19) 2150 t, 14,5 Sm., 3-4.7, Minto (93) 950 t, 15 Sm., Dalhousie (86) 2000 t, 14 Sm., 2-10.2, 6-5.7. Vermessungsschiffe: Investigator (07) 1200 t, Palinurus (07) 450 t, 11 Sm. Depotschiff: Canning (86) 1170 t, 13,5 Sm., 4-5.7. Minensucher: Ceanothus.

Südafrika: Schulschiff: General Botha (ex Kreuzer Thames) (1885) 4000 t, Minensucher: Verbena und Wallflower (s. Flottenliste). Minensuchfahrzeuge Eden und Foyle.

Estland.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
								Sch.: Schutzschilder Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

boote. Suurtüki laewad.

1200 (12)	115	800	2	66.7	11.0	3.5	140	Kess.: 4 B., 40 Minen. Heißt Kerge rist leja.
1500 (8.4)								
800	25	200	1	27.4	6.4	3.2	22	In Göteborg gebaut.

Torpedo-Rohre	Dampf-strecke	Kohlen-fassung	Indizierte Pferdestärk. (schwb.)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
	Sm.	Ton.		m	m	m		

zerstörer. Miini ristlejad.

3 45 cm (Triplerohre)	2400	450 Oel	32700 (2)	107	8.4	3.9	160	Bauwerft: Böcker & Co., Reval. Dienstbereit 1917. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 5 f. Oelfeuerung. 80 Minen.
"	"	400 Oel	30000 (2)	96	9.3	3.8	150	

schiffe.

Eisbrecher: Tarsuja (fr. russ. Herkules) (14), 1100 t, 13 Sm.; Jüri Wilms (fr. russ. Hektor); Wänämöinen (fr. Russ Wolynetz) (14) 4800 t
Auf dem Peipus-See sind 2 armierte Passagierdampfer (Tartu, 80 t und Athi, 144 t), sowie einige Motorboote stationiert.

Finnland.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für												
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.								
Karjala	18	400	14	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Turunmaa	18	400	14	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanonen-																			
Avisos																			
Klas Horn (fr. russ. Possadnik) 92	415	21.5		2-10 L/60	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Matti Kurki (fr. russ. Wojewoda) 92	415	21.5		2-7.5 L/50	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie

Torpedoboots-

2 Stück (fr. engl. Victoria u. Verulam)	2	1300	35	4-10.2, 1-7.6 L.A.K. 2 Mg
---	---	------	----	------------------------------

Torpedo-

S 1--S 5 (fr. russ. Thte, Typ Smjelti)	01	5	260	26.5	2-7.5 L/50, 6 Mg
--	----	---	-----	------	------------------

S 6 (fr. russ. Tht. 212)		1	204	24	2-4.7, 2 Mg
--------------------------	--	---	-----	----	-------------

C 4

3 Stück Motortorpedoboote

Untersee-

2 Stück (fr. russ.)	2	360 470	13 11	4-45 T.R.
---------------------	---	------------	----------	-----------

Spezial-

Streuminenschniffe: 2 Stück: M.P. 7 und M.P. 11.
Minensuchfahrzeuge: 5 Stück: M.T. 1 bis M.T. 4, M.T. 12.
Eisbrecher: Tarmo und Sampo, je 3000 t und Murtaja.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sh.: Schutzschilde
 Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
 Spl.D.: Splitter-Deck

boote.

. } Bauwerft: Crichton, Åbo, für russ. Regierung
 } gebaut und von Finnland übernommen.

(Wachfahrzeuge).

{ 700 (18) 1640 (15) 1500 (12.2)	80 85	3600	1	60.2	7.4	3.3	57	Bauwerft: Schichau, Elbing.
{ 570 (17.5) 1000 (10.3)								

Torpedo-Rohre	Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrb.)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.			m	m	m		

zerstörer.

2-53 Triplerohre	350 Oel	27000 (2)	94.5	9.0	2.7	110	{ Diese 2 Zerstörer sind 1919 im finn. Meerbusen gesunken und der finn- schen Regierung zugesprochen wor- den. Die Hebung ist noch nicht er- folgt, soll aber Winter 1921 vorbe- reitet und im Jahre 1922 durchgeführt werden. Masch.: Tu. Kess.: 3 Y.

boote.

2-45 T.R.	600 (13)	45 60	3800 (2)	58	5.6	1.7	57	Bauwerft: Crichton & Co., Ohta.
2-45 T.R.	330 (24) 1200 (12)	..	2000 (12)	53.5	5.4	1.7	32	
.	.	.	.	.	.	.	.	{ Nähere Angaben fehlen; C 1-3 im Dezember 1919 gesunken. In Italien gebaut.
.	

boote.

. } Vom russ. A.G.-Typ.

schiffe.

Auf dem Ladoga-See sind folgende Schiffe stationiert: Dampfer Tempere (250 t), 2-7.5, 4 Mg; Dampfer Rauta (fr. russ. Spezialschiff Murman, 500 t); Dampfer Ahvola (fr. russ. Transporter Libawa, 2440 t); einige mit je 1-4.7 S.K. armierte Motorboote.

Frankreich.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver. K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

1) Linienschiffe.

Lorraine Provence Bretagne *	30.9.13 20 4.13 21.4.13	23550	20	10-34 L/45, 22-14 L/55, 4-4.7 L.A.K.	4	4-45 S ↓ Provence 6-45 S ↓	K	70 48	300	270 180	300	180
			21.5									
Paris Courbet Jean Bart *	28.9.12 23.9.11 22.9.11	23500	22 23	12-30.5 L/45, 22-14 L/55, 4-4.7 L.A.K.	4	4-45 S ↓	"	70 48	300	270 180	300	180
Gondorcet Diderot Voltaire *	20.4.09 19.4.09 16.1.09	18400	19.7 19.8 20.7	4-30.5 L/45, 12-24 L/50, 16-7.5 L/65, 4-4.7 L.A.K.	4	2-45 S ↓	"	70	300	250 150	250 150	300 220

Panzer-Kreuzer.

Waldeck-Rousseau Edgar Quinet *	5.3.08 21.9.07	14100	23.1 23.9	14-19.4 L/50, 20-6.5	—	2-45 S ↓	H	50	200	170 180	—	150 125
Ernest Renan *	06	13640	24.4	4-19.4 L/50, 12-16.4 L/45, 16-6.5, 8-4.7	—	2-45 S ↓	"	63 45	200	170 100	—	150 100

1) Frankreich darf laut Washington Konferenz in den Jahren 1927, 1929 u. 1931 je 1 neues Linienschiff bis zu 35 000 t Displacement auf Stapel legen.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

Cuirassés d'Escadre.

760 (20) 2800 (10)	900	29200 Tu.	4	165	27.0	9.0	1124	<p>Etat 1912. Bauvergeb. 1.5 12 Bretagne u. Provence an Staatswerften Brest u. Lorient, Lorraine an Chantiers de l'Atlantique, St. Nazaire, Fertig Bretagne und Provence Mai 1915, Lorraine Sommer 1915 Art.: Turmhöhen \uparrow T. I 9.3, T. II 11.5, T. III 10.2, T. IV 8.7, T. V 6.5 m Bestrw.: T. I u. V 270°, T. II u. IV 280°, T. III 240°, der 14 cm-Gesch. 120°. Masch.: Parsons Tu. Kess.: IB, II Ni, III Gy. Oel.: 450 t. Nach Kriegsschluß wurden d. schweren Geschützen größere Bestreichungswinkel ermöglicht, Bretagne bis 18°, bei den anderen bis 23°, entsprechend einer Schußweite von 23 km.</p>
2300 (20) 8400 (10)	2700							
760 (20) 2800 (10)	900	29000 Tu.	4	165.0	27.0	9.0	1085	
2300 (20) 8400 (10)	2700							
1000 (19) 4000 (10)	965	22500 Tu.	4	145.0	25.7	8.4	858	<p>Jean Bart u. Courbet Etat 1910, Kielleg 10. 11. u. 1. 9. 1910 auf Staatswerften Brest u. Lorient, fertig Aug. 1913. Paris Etat 1911, Kiel gelegt auf der Werft Forges et Chantiers de la Méditerranée in La Seyne Nov. 1911, fertig Sommer 1914. Art.: Turmhöhen \uparrow T. I 9.3, T. II 11.5, T. III u. IV 7.6, T. V 8.7, u. T. VI 6.5 m. Bestrw.: T. I u. VI 270°, T. II u. V 280°, T. III u. IV 180°, der 14 cm Gesch. 120°. Masch.: Parsons Tu. Kess.: I u. IV 24 B, II 24 Ni. Oel.: 450 t. Das 4. Schiff dieser Kl., France, in der Nacht vom 25.—26. 8. 22 beim Einlaufen in die Quiberon-Bucht auf Felsen gestoßen und auf 20 m Wassertiefe gesunken.</p>
2125 (19.3) 8500 (10)	2050					9.0		
1000 (19) 4000 (10)	965	22500 Tu.	4	145.0	25.7	8.4	858	<p>Etat 1906. Baubeg.: Anfang 1907 Privatwerft La Seyne, St. Nazaire u. Bordeaux. Bauzeiten: 39—48 Mon. Masch.: Parsons Tu., 4 Wellen. Pz.: Gürtel 2.4 m \uparrow u. 1.6 m \downarrow. Schutz gegen Unterwass.-Explos. durch 100 mm Caissons. Art.: Bestrw.: Beide 30.5 cm T. 270°, die beiden 24 cm Mittelschiffs-T. 180°, die 4 ander. 24 cm T. 135°. Kess.: I—II 26 Ni, III 26 B. Die Kessel f. gemischte Feuerg. eingerichtet.</p>
2125 (19.3) 8500 (10)	2050					9.0		

Croiseurs cuirassés.

6000 (10)	1240	36100	3	157	21.5	8.2	859	<p>Etat 1904 u. 1905. Bauzeit: 4½ u. 5 Jahre in Lorient bezw. Brest. Art.: Bestrw. des v. u. h. Doppel-T. 270°, der Einzel-T. 150°. der Kasem.-Gesch. 110°. Masch.: Kolben-Masch. Dampfstr.: Bei 1240 t Kohlen = 1000 Sm. (23), bei 2300 t = 1820 Sm. (23). Kess.: I 42 Ni, II 40 B.</p>
11000 (10)	2300	40000						
7000 (10)	1250	37100	3	157	21.4	8.2	779	<p>Etat 1903, Bauzeit: 5½ Jahre. Pz.: Gürtel vom Bug bis 10 m vom Heck 2.3 m \uparrow u. 1.4 \downarrow. Qu. vor vord. u. h. achterer Kas. 150. Art.: Bestrw. 19 cm 270°, der 16 cm Dreh-T. v. u. h. 150°, mittl. T. 160°, Kas. Kan. 120°. Dampfstr.: Bei 1250 t = 1000 Sm. (23), bei 2300 t = 1630 Sm. (23). Kess.: 42 Ni.</p>
12000 (10)	2300							

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für							
			t	Sm.			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.			

M: Maschinen-Kanonen
r: Revolver-
K: Krupp, V: Viekers,
C: Canet, A: Armstrong,
W: Whitworth, B: Bofors,
H: Hontoria, Sk: Skoda

Panzer-Kreuzer.

Jules Michelet * 31.8 05	12600	23.2	4-19.4 L/50, 12-16.4 L/45, 24-4.7	—	2-45 S ↓	K	63 45	200	170 80	—	200 160
Victor Hugo Jules Ferry * 04 } 03 }	12600	23.0 22.7	4-19.4 L/45, 16-16.4 L/45, 24-4.7	—	2-45 S ↓	"	65 45	200	170 80	—	140 125
Condé	10000	21.4	2-19.4 L/45, 8-16.4 L/45, 6-10 L/45, 18-4.7	.	.	.	.	.	.	.	.
Montcalm Gueydon	9500	21.4 21.3	2-19.4 L/40, 8-16.4 L/45, 4-10 L/45, 16-4.7	.	.	.	.	.	.	.	.

Geschützte Kreuzer (5 mit 22600 t,

Primauguet a. St. La Motte-Piquet a. St. Duguay-Trouin a. St.	8000	34	8-14, 4-7.5 L.A.K.	.	12	.	.	.	.	.	.
Metz * (fr. deutsch Königsberg)	5800	27.3	8-15 L/45, 2-7.5	4	2-50 ↑ 2-50 ↓	K	.	.	60 (?)	—	.
Strasbourg * (fr. deutsch Regensburg)	4900	27.3	7-15 L/45, 2-7.5	4	4-50	K	.	.	?	—	.
Thionville * (fr. österreich. Novara)	3500	27	9-10 L/50, 1-7.5	2	2 (6?) -45	K	20	—	60	—	.
Mulhouse * (fr. deutsch Stralsund)	4550	28.3	7-15 L/45, 2-7.5	2	2-50 ↓	K	50 20	100 80	100 60	—	.

Dampfstricke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

(Fortsetzung.)

7500 (10)	1330	30000	3	146.5	21.4	8.2	782	(Etat 1902. Bauzeit: 4 Jahre. Pz.: Gürtel vom Bug bis 10 m vom Heck, dort Qu. 75. Art.: Bestrw.: Wie Renan. Feuerhöhen der T. 9 m, v. Kas. 6.1, h Kas. 3.6 m. Dampfstr.: Mit 1330 t = 1025 (22), mit 2100 t = 1590 (22). Kess.: 28 Gy.
12000 (10)	2100							
7500 (10)	1330	28500	3	146.5	21.4	8.2	710	(Etat 1900 u. 1901. Pz.: Gürt. 0.6 ↑ u. 1.4 ↓ bis 10 m vom Heck, wo Qu. 75. Art.: Bestrw.: 19 cm T. v. u. h. 270°, die 16 cm Kas.-Kan. 120°. Dampfstr.: Mit 1330 t = 1025 (22) mit 2100 t = 1590 Sm. (22). Heizöl: 100 t. Kess.: I 28 B, II 20 Guyot.
12000 (10)	2100	30200					708	
.	
.	

außerdem 8 ältere mit 25 000 t. Croiseurs protégés.

4875 (15)	.	96000	.	175	.	.	.	(Etat u. Baubeginn 1922. Als erster Duguay-Trouin am 5. 8. 22 Staatswerft Brest, ebenfalls soll Primauguet dort gebaut werden. Kess.: 8.
1162 (27 3)	1276 K							
4875 (10)	500 Oel	40100	.	151	14.2	5.3	500	(Gebaut auf Weserwerft, Bremen. Masch.: Deutsche Marine Tu. Kess.: Schu. für Kohlen u. Oelheizung.
918 (25 5)	1100 K							
4466 (11)	380 Oel	36000	4	143	13.7	5.2	373	(Gebaut auf Weserwerft, Bremen, umgebaut in Brest. Masch.: Deutsche Marine Tu. Kess.: 14 Schu. für Kohlen u. Oelheizung.
860 (27)	450							
1600 (24)	800	25000	4	130.6	12.8	4.6	320	(Gebaut von Danubius, Fiume, umgeb. in Bizerta. Masch.: Curtis A.E.G. Tu. Kess.: 16 Y.
	750							
5850	1200 130 Oel	27000	4	136	13.3	5.1	373	(Gebaut auf Weserwerft, Bremen. Masch.: 4 Bergmann Tu. Kess.: 16 Schu.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

(Fortsetzung).

6000	$\frac{400}{900}$	30400	.	130	14	5.1	379	Gebaut von Schichau, Elbing. Masch.: Tu. von Melms u. Pfenninger. Kess.: 15 Schu. 120 Minen.
.	
.	
.	

Avisos.

1000 (17)	$\frac{72-145}{\text{Oel}}$	5000	2	75	8.7	2.8	105	Auf Privatwerften gebaut.
"	"	"	"	"	"	"	"	
4000 (10)	$\frac{135}{\text{Oel}}$	5000	2	78	8	2.7	65	Auf Staatswerften gebaut. Masch.: 2 Satz Pars. Tu. Kess.: 2 No. oder Gy. für Oelfeuerung.
2400 (12)	270	2500	1	84	10.7	3.8	108	Gebaut in England (Swan Hunter). Kess.: 2.
2400 (12)	260	2500	1	69	10	3.4	97	In Eng'and gebaut.
4000 (10)	$\frac{135-145}{\text{Oel}}$	4000	2	78	8	2.7	97	Auf frz. Staatswerften gebaut. Kess.: 2. Masch.: Parsons Tu. Oelfeuerung.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
Dubourdieu, Duchaffaut, Du Couëdic, Duperré, Dumont d'Urville 1918-1919 = 5	500	17,2 bis 17,4	1.14; 1.10								
Conquérante, Vaillante 1917 = 2	450	17	2.10								
Diligente, Engageante, Surveillante 1916-1917 = 3	355	15	2.10								
Agile, Alerté, Ardent, Audacieuse, Batailleuse, Belliqueuse, Capricieuse, Curieuse, Dédaigneuse, Emporté, Etourdi, Eveille, Gracieuse, Impétueuse, Inconstant, Luronne, Malicieuse, Moqueuse, Sanssouci, Tapageuse, 1916-1917 = 20	350	17	2.10								

Kanonen-

Dubourdieu, Duchaffaut, Du Couëdic, Duperré, Dumont d'Urville 1918-1919 = 5	500	17,2 bis 17,4	1.14; 1.10								
Conquérante, Vaillante 1917 = 2	450	17	2.10								
Diligente, Engageante, Surveillante 1916-1917 = 3	355	15	2.10								
Agile, Alerté, Ardent, Audacieuse, Batailleuse, Belliqueuse, Capricieuse, Curieuse, Dédaigneuse, Emporté, Etourdi, Eveille, Gracieuse, Impétueuse, Inconstant, Luronne, Malicieuse, Moqueuse, Sanssouci, Tapageuse, 1916-1917 = 20	350	17	2.10								

Flußkanonenboote

La Grandière	21	43.5		2 M.							
Balny	14	244	14.5	1-7.5, 2-3.7	4						
Doudarí de Lagrée	09	214	14.5	6-3.7, 2 M.							
Peiho	01	123	10	3-3.7							

Flottillen-Führerschiffe

Jaguar, Lynx, Pan- thère, Chacal, Leo- pard, Tigre a. St.	2350	36		6-10, 2-7.6	6						
Amiral Sésès (ex S 118)* 1918 = 1	2380	36.9		4-14 L/55	4	4-53 ↑ (Doppel- rohre)					

Dampftreacke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzsilde
Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
Spl.D.: Splitter-Deck

boote Canonnières.

1985 (17.4)	143 Oel	2000	2	64.3	8.0	2.7	68	Auf franz. Werften gebaut. Masch.: 2 Gruppen Breguet-Tu. Kess.: Gy. f. Oelheizung.
.	30 Oel	1800	.	64.3	6.9	2.5	65	Desgl. Masch.: Sulzer-Diesel-Mot. zu je 900 PS.
3000 (10)	30 Oel	900	.	66.0	7.3	2.6	50	Desgl. Masch.: 2 Gruppen Sulzer-Diesel-Mot. zu je 450 PS.
1600 (15)								
3000 (10)	85 K	1800	.	60.2	6.7	2.5	55	Desgl. Masch.: Tu.
1600 (17)								

Canonnières de rivière.

.	.	220	.	27.5	5.0	0.5	10	Staatswerft Brest für China geb. Masch.: Motoren.
.	28	800	2	51	6.7	1.0	61	In China (Jangtse). Kess.: 2 Fouché.
.	.	1150	2	44.2	7.3	0.6	57	In China.
.	.	.	.	.	.	.	27	In China.

conducteurs d'escadrilles.

2600 (18)	.	4800	.	.	.	.	.	Etat und Baubeginn: 1922, 2 Staatswerft Lorient, übrigen auf Privatwerften. Nur Oel- feuerung.
2500	660							
20	730 Oel	56000	.	109.8	11.0	4.8	180	

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Bewaffnung
	Ton.	Sm.	
Torpedoboots-			
Bourrasque, Sirocco, Cyclone, Tempête, Mistral, Tramontane, Orage, Trombe, Ouragan, Typhon, Simoum, Tornade a. St. = 12	1400	34	4-10, 5 L/45, 2-7.5, 4 T.R.
Enseigne Gabolde 1921 = 1	905	30	3-10, 1-7.5, 4-45 T.R.
Marcel Delage (ex H 147), Rageot de la Touche (ex H 146)* 1917 = 2	1130	33.6	3-10.5 L/45, 4 MG 6-50 T.R. ↑
Chastang (ex S 133), Deligny (ex S 139), Mazaré (ex S 135), Vesco (ex S 134)* 1917 = 4	1030	30.4	3-10.5 L/45, 4 MG 6-50 T.R. ↑
Buino (ex V 130)* 1917 = 1	1170	34.7	3-10.5 L/45, 4 MG 6-50 T.R. ↑ 24 Minen
Pierre Durand (ex V 79)* 1915 = 1	1190	30.0	3-8.8 L/45, 4 MG 6-50 T.R. ↑ 24 Minen
Matelot Leblanc (ex österr. Dukla)* 1917 = 1	850	33	2-10 L/50 6-7 L/45, 1 MG 2-53 T.R.
Algérien, Annamite, Arabe, Bambara, Hova, Kabyle, Marocain, Sakalave, Sénégalais, Somali, Tonkinois, Touareg* 1917 = 12	685	29	1-15, 4-7.5 4-45 T.R. ↑
Enseigne-Roux, Mécanicien-principal Lestin* 1915 = 2	900	30	2-10, 4-6.5 cm 2-45 Doppel T.R. ↑
Bisson, Commandant Lucas, Wagon, Mangini, Protet* 1912-14 = 5	770 850	30 33	2-10, 4-6.5 cm 2-45 Doppel T.R. ↑
Bouclier, Capitaine Mehl, Casque, Gimeterre, Commandant Bory, Comdt. Rivière, Dehorter, Francis-Garnier* 1910-12 = 8	780 894	31 35.3	2-10, 4-6.5 cm 2-45 Doppel T.R. ↑
Aventurier, Intrépide, Opinâtre, Téméraire 1911 = 4	950 1180	27.3	4-10.2 2-53 Doppel T.R. ↑

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indiz. Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.			m	m	m		
Zerstörer. Torpilleurs d'escadre.								
.	.	30000	.	.	.	.	.	Etat u. Baubeginn 1922. Nur Oelheizung.
.	200 Oel	22000	.	82.0	7.4	3.0	.	{ Auf Werft Normand in Havre gebaut. Masch.: Parsons Tu. Kess.: No.
1760 (20)	166 332 Oel	23788	.	85.3	8.4	3.5	.	40 Minen.
2450 (20)	162 305	24000	.	83.0	8.3	4.0	106	
2050 (20)	167 330	25500	.	82.0	8.3	4.0	.	
(656 (28) 1950 (17) 2360 15	160 330	22600	.	82.0	8.3	4.0	.	24 Minen.
.	.	20600	.	83.5	7.8	2.5	99	{ Gebaut auf der Danubius-Werft, Fiume. Masch.: Curtis A.E.G.-Tu. Kess.: Y.
3000 (15) 950 (29)	100 K 120 Oel	10000	.	83	8.3	3.0	90	{ Auf verschiedenen japanischen Werften gebaut. Kess.: 4 Ka.
2000 (14) 550 (30)	.	17000 18000 Tu.	2	82	8.2	3.0	84	{ Etat 1913. Staatswerft Rochefort gebaut. Kess.: Gy od. du Temple. Nur Oelheizung.
1500 (15) 4500 (31)	120 160	14500 15000 Tu.	2	78.0 81.0	7.8	2.9 3.0	84	{ Etat 1910. Zwei auf Staatswerften Toulon und Rochefort, 3 auf Privatwerften gebaut. Masch.: Parsons, Breguet, Rateau, Zoelly, Laval Tu. Kess.: Gy oder du Temple. Nur Oelheizung. Einrichtung zum Minenwerfen.
1170 (14)	120 140	12500 16000 Tu.	2 3	70.0 78.3	7.6 7.8	2.9 3.2	84	{ Etat 1908 und Etat 1909. Masch.: Cimenterre, u. Comdt. Rivière Breguet Tu., Bouclier, Casque, Capt. Mehl, Dehorter und Fr. Garnier Parsons Tu. Kess.: 4 Gy od. No. Nur Oelheizung. Einrichtung zum Minenwerfen.
3300 (15)	250	18000 Tu.	2	88.3	8.6	2.7 3.1	102	{ Ursprünglich als Mendoza, Rioja, Salta, San Juan bei Chantiers de Bretagne (Brosse et Fouché), Nantes, für Argentinien gebaut, nach Kriegs- ausbruch von Frankreich übernommen. Kon- traktlich verlangte Schnell. 32 Sm., erreicht nur 27.3 Sm. Masch.: Curtis Tu. Oel: 82 t. Kess.: 5 W.F. Geschütze von amerik. Bethlehem Co.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Bewaffnung
	Ton.	Sm.		

Torpedoboots-

Aspirant-Herbert, Enseigne-Henry * Hussard, Lansquenet, Mameluck, Spahi *	1911-12, 1908-10 = 6	470	28 31.3	6-6.5, 3-15 D.T.R.
Carquois, Claymore, Fanfare, Glaive, Mortier, Poignard, Sape, Trident	1905-09 = 8	336	27.1 30.5	1-6.5, 6-4.7, 2-45 D.T.R.
Baliste, Fauconneau, Pertuisane, Sabre	99-04 = 4	303 310	26.5 31.7	1-6.5, 6-4.7 2-38 D.T.R.

Torpedoboote

295, 299, 302, 306, 309-313, 315, 318, 321, 323, 324, 327-330, 332-333, 336, 339, 342-346, 348, 350, 351, 353, 354, 358, 360-363, 366-369, 370-387	06-07 = 58	97 101	26 27	2-3.7, 3.38 D.T.R. (v. M. 306 ab 45 cm)
282-283, 278-280, 273-276, 270, 264-268, 258-260, 250-253, 243	99-04 = 23	80 97	21 27	2-3.7, 2.38 D.T.R.

Unterseebootsjäger.

G 1-C 116	1918-1920	133	16.5	2-7.5 2 Mg
-----------	-----------	-----	------	------------

Namen und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	De- place- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung
		über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	

Unterseeboote.

Dauphin, Marsouin, Morse, Narval, Requin, Souffleur a. St.	1100 1400	.	.	7000	1100	1-10, 2 Mg. 8 T.R.
Ariane, Calypso, Circe, Naiade, Ondine, Sirene a. St.	.	.	.	.	.	.
Maurice Callot 1921 = 1	876 1230	17	10	3000 (11)	1180	1-10, 1-7.5 6 T.R.
Paul Chailley 1921 = 1	827 1122	14	8	.	.	1-10 cm

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indiz. Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.			m	m	m		

Zerstörer (Fortsetzung).

1170 (14)	40	7500	3	65.8	6.5	2.4	67	{ Masch.: Kolb.-Masch. Torp.: 1 festes Bugrohr u. 2 Breitrohrre. Kess.: 4 Gy oder No.
2300 (10)	100	8500	2	63.0	7.0	3.0	72	
2300 (10)	30 80	5800	2	58	6.5	2.4	70	{ 50 mm Pz.Deck. Kess.: 2 Guyot du Temple bezw. No.
2300 (10)	30 70	5200 7300	2	55 56	6.3 6.4	2.4 2.8	70	

I. Klasse. Torpilleurs defence fixe.

1800 (10)	11	2000	.	38	4.4	1.3	23
200 (26)							
200 (27)							

Chasseurs de Sousmarins.

. . . 1800 12 Motoren.

I. P. S.	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Maschinen- und Kessel-System	Erbauer und Bemerkungen
	m	m	m				

Sousmarins.

2900 1900	.	.	.	.	.	.	{ Etat u. Baubeginn 1922 auf Staats- und Privatwerften.
.	
2900 1640	2	75.5	6.7	3.8	44	{ 2 Schneider-Motoren, El. Motore	{ Gironde-Werft, Bordeaux. Minenlege- vorrichtung.
.	2	53	4.7	.	.	.	

{ Normand-Werft, Le Havre. Minenlege-
vorrichtung.

Namen und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	De- place- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung
		über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	
Unterseeboote.						
O'Byrne, Dupetit Thouars, Henri Four- nier 1920-21 = 3	350 500	14	8	.	65 (5)	1-10, 1 Mg, 4 T.R.
Marrast (ex U 162), Jean Roulier (ex U 166) 1918 = 2	821 1250	16.2	8.2	6500 (8.0)	62 (4.5)	2-10.5 L/45, 1 Mg, 6-50 T.R. ↓
Halbronn (ex U 139) 1918 = 1	1930 3050	15.8	7.7	12630 (8)	53 (4)	2-15 L/45, 1 Mg, 6-50 T.R. ↓
Jean Autric (ex U 105), Léon Mignot (ex U 108) 1917 = 2	798 1270	16.4	8.5	9280 (8)	50 (5)	1-10.5 L/45, 1-8.8, 6-50 T.R. ↓
Carissan (ex UB 99), Trinité Schille- mans (ex UB 94), Jean Corre (ex UB 155) 1918 = 3	510 555	13.1	7.4	7120 (6)	55 (4)	1-10.5 L/45, 1 Mg, 5-50 T.R. ↓
René Audry (ex U 119) 1918 = 1	1164 1880	14.7	7.1	13900 (8)	35 (4.5)	1-15 L/45, 1 Mg, 4-50 T.R. ↓
Victor Réveille (ex U 79) 1916 = 1	755 980	10.6	8.0	7880 (7.0)	83 (4.0)	1-10.5 L/45, 1 Mg, 2-50 T.R. ↓
Roland-Morillot (ex UB 26) 1916 = 1	265 324	8.6	5.7	7200 (5.0)	45 (4.0)	1-8.8 L/50, 1 Mg, 2-50 T.R. ↓
Joessel, Fulton 1917 = 2	870 1270	17	11.5	2500 14 4200 10	115 (5)	2-7.5 L.A.K., 8-45 T.R.
Lagrange, Laplace, Regnault, Roma- zoffi 1917-1919 = 4	840 1200	19	12	2500 (14) 4200 (10)	115 (5)	2-10, 8 T.R.
Bellone, Hermione, Gorgone 1914, 1915 = 3	520 780	17.5	10.0	2300 (10)	115 (5)	1-4.7 8-45 T.R.
Amazone, Antigone, Armide (15) = 3	450 675	17	10	1670 (13) 2800 (10)	160 (5)	4-45 T.R.
Daphné 1915 = 1	630 830	15.0	11.0	2300 (14) 4000 (12)	100 (5)	1-10 10-45 T.R.
Sané, Dupuy-de-Lôme 1915 = 2	830 1250	18	10	1350 (14)	150 (5)	4-6.5 S.K. (2-10 cm?) 8 T.R. 45
Amphitrite, Astrée, Arthémis, Aré- thuse, Atalante, Amarante, Andro- maque 1914, 1915 = 7	410 550	15.0	9.5	1500 (10)	.	2-6.5 S.K. 8 T.R.
Gustave-Zédé 1913 Néréide 1914 = 2	800 1030	20 (19)	10.0	3500 (12) 2300 (10)	.	1-10, 1-4.7 8-45 T.R.

I. P. S.	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Maschinen- und Kessel-System	Erbauer und Bemerkungen
	m	m	m				
1000	2	52.5	4.7	.	24	{ 2 Schneider-Carels Diesel-Motoren	{ Schneider-Creusot-Châlons s/S., waren 1914 für Türkei im Bau.
2400 1100	2	71.2	6.3	4.0	45	{ 2 Satz 4takt. Oelmotoren, 2 El. Motoren	Vulkan, Bremen, II nur 1-10 5 cm.
3300 1780	2	92	9.0	5.3	83	{ 2 2takt. Oelmotoren 2 El. Motoren	Germania, Kiel.
2400 1100	2	71.5	6.3	3.8	45	{ 2-4takt Oelmotoren, 2 El. Motoren	Germania, Kiel
1100 760	2	55.7	5.8	3.7	33	{ 2-4takt. Oelmotoren, 2 El. Motoren	Vulkan, Hamburg oder Bremen.
2400 1200	2	81.5	7.3	4.2	40	{ 2-4takt. Oelmotoren, 2 El. Motoren	{ Vulkan, Hamburg, Minenlegevorrichtung, 42 Minen.
1100 900	2	56.8	5.9	4.9	39	{ 4takt. Vulkan Oelmotoren, 2 El. Motoren	{ Vulkan, Hamburg, Minenlegevorrichtung, 42 Minen.
284 280	2	36.1	4.4	3.7	23	{ 2-4takt. Oelmotoren, El. Motoren	{ Weser, Bremen. 1916 nach Strandung in den Besitz Frankreichs gelangt
2300	2	74	6.0	.	41	{ 2takt. Diesel-Creusot Motoren	125 t Oel. Tauchen in 1 Min. u. 15 Sek.
2600	2	75.2	6.4	4.0	40	{ 2 Diesel-Sulzer Mot. ↑ El. Motoren	{ I, III, IV Toulon, II Rochefort, Konstr. Maurice.
2100	2	60.6	5.4	3 6	29	{ 2 Sabathé Diesel-Motoren	{ Etat 1912 u. 1913. In Rochefort und Toulon gebaut. Konstr. Maugas.
2200 850	2	56.8	5.2	3.0	.	{ 2 Schneider-Carels Dieselmotoren	{ Schneider u. Cie., Châlons s/S. I-II waren für Griechenland, III für Japan gebaut.
1800	2	68.0	5.5	3.4	35	{ 2takt. Sulzer Diesel-Motoren ↑	{ Etat 1913. Cherbourg gebaut. Konstr. Simonet.
4800 1700	2	75.0	6.4	4.0	40	{ Dampfmasch. Tu ↑ Elektr. Motoren	{ Etat 1913. In Toulon gebaut. Konstr. Maugas. Oel 78 t.
1300	2	54.0	5.1	3 3	35	{ Sabathé Diesel- bzw. Creusot-Carels Mot. ↑	{ Etat 1912. Typ Clorinde. In Rochefort, Cherbourg und Toulon gebaut. Konstr. de Caverley.
4000 2400	2	73 0	6.0	3.9	40	{ G. Zédé Dampfmasch. Tu ↑, Néréide Creusot-Carels Motoren ↑	{ Etat 1910 u. 1911. Baubeginn Zédé 1910, fertig 1913, Néréide 1911, fertig 1914. Konstr. Simonet. Kess.: 4 No. Du Temple.

(Fortsetzung.)

Namen und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	De- place- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung
		über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	
Unterseeboote.						
Clorinde, Cornélie 1913 = 2	410 550	15.0	9.5	1500 (10)		2-6.5 SK. 8 T.R.
Bernouilli, Franklin, Euler, Le Verrier, Newton, Volta, Curie 1910-13 = 7	400 550	12.0 13.0	8-9	1400 (10)		1-6.5 SK, 6 T.R.
Bramaire, Frimaire 1907-12 = 2	400 550	12.0 13.0	8-9	1100 bis 1400 (9-10)	80 (4.5)	1-6.5 SK., 6 T.R.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial Deck	Größte Panzerstärke in mm für					
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda |Mg				Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.		

Flugzeugträger.

Béarn	20	25200	21.0		4	6-45 ↓	K					
Bapaume	18	700	20.6	2-14, 1-7.6 L.A.K.	4							

Schul- und

Schulschiffe: für Art.-Schießschule: Pz.-Krz. *Marseillaise* (00) 1000 t, 23.6 Sm., 2-19.4 L/45, 8-16.4 L/45; Pz.-Krz. *Pothuau* (95) 5500 t, 19.2 Sm., 2-19.4 L/40, 10-14 L/45. Für Torpedo- und F.T.-Schule: *Patrie* (02) 14900 t, 19.2 Sm., 4-30.5 L/40, 18-16.4 L/45. Für die école d'application: Pz.-Krz. *Jeanne d'Arc* (99) 11300 t, 21.9 Sm., 2-19.4 L/40, 14-14 L/45. Für Lotsensch.: *Aviso Chamols* (05) 431 t, 12 Sm. Maschinisten- und Heizerschiff: *L. Jauréguiberry* (93) 11900 t, 17 Sm., 2-30.5 L/45, 2-27.4 L/45, 8-14 L/45; 4-6.5, 18-4.7. Av. *Perce-Neige*.

Depotschiffe für Torpedobootszerstörer: alter kleiner Kreuzer *Isly* (91) 4160 t, 19 Sm.

Begleitschiffe für Unterseeboote: Als Begleitschiffe der Flottillen dienen Torpedobootszerstörer. Hebefahrzeug für Unterseeboote *Vulcain* (09) 330 t, 12 Sm., in Bizerta stationiert. 2 Hebedocks (11 u. 13) 2430 t, 99 m lcg., 23.7 m br., Hebekraft 1000 bis 1500 t, Tiefgang beim Heben von 1000 t = 3.34 m.

Werkstattschiff: fr. Krz. *Chasseloup-Laubat* (93) 3800 t, 18 Sm., *Vulcain* (früh. russ. Kronstadt).

Frankreich.

63

I. P.S.	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Maschinen- Kessel-System	Erbauer und Bemerkungen
m	m	m	m	m	m		

(Fortsetzung.)

1300 410	2	54.0	5.1	3.3	27	(2-8zyl. 2takt. Diesel- Motoren ↑ Typ Loire	(Etat 1910. Konstr. de Caverley, ge- baut in Rochefort.
700 bis 840	2	51.1	5.0	3.1	24			Explosionsmotoren	Konstr. Laubeuf.
700 bis 840	2	51.1	5.0	3.1	25	{ Dampfmaschinen ↑; Explosionsmotore; Brumaire, Frimaire	Konstr. Laubeuf.

Dampfdruck	Kohlenvorrat	Indizierte pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.	m	m	m	m	m	

Sch.: Schutzschilde
Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
Spl.D.: Splitter-Deck

Bâtiments porte-avions.

		30000	3	146.5	21.4	8.2		{ Als Linienschiff 1914 begonnen bei Forges et Chant. de la Médit., La Seyne u. 1922 Umbau in Flugzeugträger begonnen.
1000 (17)	200 Oel	5000	2	75	8.7	2.8	105	

Spezialschiffe.

Heizölschiffe: Dordogne, Durance, Nièvre, Rance (21) 2500 t, Lge 74 m. 1000 P.S., Aube (20), 2500 t, 10 Sm., Garonne, 10 800 t, 10 Sm., 7000 t Fassung, Rhône 7830 t, 11 Sm., 4500 t Fassung, Czar Nicolas II (95), 5500 t, 13.5 Sm., 2500 t Fassung.

Minensuchfahrzeug: Herse (14) 250 t, 12 Sm.; früherer Fischdampfer Damier.

Armierter Transporter: Seine (13) 3160 t, 12 Sm., Loiret (00), Vinh Long (81), Champlain (19), Jacques Coeur (19), Allier (fr. Primauguet (19), Coëtlogon (19), Forfait, Hamelin, Adour (fr. Lamotte-Piquet), 700 t, 12.5 Sm., Seine (13), 3160 t, 13 Sm.

Lazarettenschiff: Tourville.

Zum Fischereischutz: Quentin Roosevelt (16), 610 t, 13 Sm.; Estafette, Perruche, Sajou, Sentinelle Troupier, Grondeur.

Vermessungsschiffe: Vaucluse (01) ca. 1500 t, 10 Sm., Utile (94) 400 t, 13 Sm., Beauteemps-Beaupré (19), La Pérouse (19) 1200 t, 10.7 Sm., Alidade, Astrolabe, Boussole, Gaston, Octant, Gaston-Riviere, Sonda.

Griechenland.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Torpedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
	t	Sm.								

Linien-

Kilkis [05]* Lemnos (05) (ex amerik. Idaho u. Mississippi)	14 700	17	4-30.5 L/45, 8-20.3 L/45, 8-17.8 L/45, 12-7.6 L/50, 6-5.7, 2-7.6 L.A.K. 4-3.7	8	2-53 S ↓	K	76	229	229	305	178
							38		102	165	

Panzer-

Georgios-Aweroff* 12.3.10	10 100	22.5	4-23.4 L/45 A, 8-19 L/45 A, 16-7.6 A, 1-7.6 L.A.K.	2	2-45 S ↓ 1-45 H ↓	K	50	180	200	203	180
									80		170

Geschützte

Helle* [12] (fr. chines. Fei- Hung)	2650	21	2-15.2 L/50, 4-10.2 L/50, 2-7.6, 1-5.7 L.A.K., 2-4.7, 2-3.7		2-45 ↓ D.T.R.	H	75				
							26				

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
---	--------	-------------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Torpedoboots-

Aëtos, Leon, Jerax, Panthera*	1911	4	980 1180	32	4-10.2 L/50 1-5.7 L.A.K.	4-53 D.T.R.
Niki, Aspis, Velos*	1906, 1907	3	350	30.5	2-7.6 L/50, 4-5.7	2-45 D.T.R.
Thyella, Sfendoni, Navkratoussa, Lonchi* 1906, 1907		4	400	32	„	„
N (ex Ulan, österr.)	1907	1	400	29	1-7 L/40, 5-7 L/30, 2 Mg	3 T.R.
		fertig: 12				

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
								Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

schiffe.

6920 (10)	750 1820	13600 14000	2	116.4	23.5	7.5	800	Von Amerika Juni 1914 angekauft. Gebaut bei Cramp, Philadelphia. Pz.: Gürtel 2.0 ↑ u. 2.8 ↓, Kas.-Qu. 178. Sign.T. 152, Leitr. d. Kdo.T. 152, Torp.-Ziel-Stände 63. Art.: Bestrw.: 30.5 cm 270°, 20.3 cm 120°. Feuerhöhen: Vord. 30.5 cm 8 m, h. 5.8 m, 20.3 cm 7.9 m, die 17.8 cm Kas.Kan. 3.3 m. Kess.: 8 Bc.

Kreuzer.

7100 (10) 2490 (17.5)	660 1500	21500	2	130	21.1	7.4	550	Orlando, Livorno, gebaut. Novbr. 1909 gekauft. Fertig Winter 1910—11. Artill.: Armstrong. Masch.: Kolbenmasch. Kess.: 22 B.

Kreuzer.

5250 (10) 3320 (17.7)	400 600	8650 Tu.	4	98.1	11.9	4.3	330	April 1914 angekauft. Bei New York Shipb. Co. gebaut. Typ wie chines. Jing Swei (siehe Skizze dort). Masch.: Parsons Tu. Kess.: Th. Oel: 100 t. Gemischte Feuerung.

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferde- kräfte (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Tdn.	P.S.	m	m	m		

Zerstörer.

3400 (14.5)	240	19 750 Tu.	89.3	8.4	3.0	102	Bei Laird, Birkenhead, ursprünglich für Argentinien gebaut, nicht abgenommen, Okt. 1912 von Griechenland angekauft. Masch.: comb. Parsons u. Curtis-Tu. Oel: 90 t. W.F.-Kessel.
2000 (14)	92	6000	67.0	6.6	1.8	58		Bauwerft Vulkan, Stettin.
1150 (15)	80	"	67.0	6.3	1.8	58	Bauwerft Yarrow.
.	90	6000 (2)	67.0	6.2	1.8	65	Bauwerft Stabilimento Tecnico, Triest.

Griechenland—Italien.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre	
6 Stück (fr. österr. Nr. 92, 94, 95, 98, 99, 100) (1913/14)	6	250	29	2-7 L/30, 1 Mg	Torpedo- 2 Doppel- T.R.
Aigli, Arethoussa, Alkioni, Dafni, Doris, Thetis 1913	6	125	25	2-5.7	3-45 T.R. ↑

Schul- und

Schulschiffe: Artillerieschulschiff *Nawarchos Miaulis* (79) 1800 t, 13 Sm., 4-17, 4-7.5.
Mutterschiff für Unterseeboote: fr. Königl. Yacht *Amphitriti* (64.85) 2000 t, 13 Sm.
Heizschiff: *Prometheus*, 5000 t, Fassung 4175 t.
Minenleger: *Aegialia*, *Monemvassila*, *Nauplia* (81) 300 t, 10 Sm.

Italien.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen R: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
Andrea Doria 30.3.13 Caio Duilio * 24.4.13	23000	22	13-30.5 L/46, 16-15.2 L/46, 13-7.6 L/60, 6-7.6 L/60 L.A.K.	2	2-53 S ↓ 1-53H ↓	K	40	280	250 150	250	150
Giulio Cesare 15.10.11 Cente di Cavour * 10.8.11 Leonardo da Vinci 14.10.11			13-30.5 L/46, 18-12 L/50, 12-7.6 L/60, 6-7.6 L/50 L.A.K.									2	2-45 S ↓ 1-45H ↓	K	40	280 170	240 120	240	125
Dante Alighieri * 20.8.10	12-30. L/46, 20-12 L/50, 12-7.6 L/50, 6-7.6 L/50 L.A.K.	2	2-45 S ↓ 1-45H ↓	K	50	280 200	250 100	250	100		

) Linien-

) Italien darf laut Washington-Konferenz in den Jahren 1927, 1929 und 1931 je 1 neues Linienschiff bis zu 35000 t Displacement auf Stapel legen.

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferde- kräfte (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	P.T.	m	m	m		

boote.

		5000 Tu.	57.4	5.7	1.5	29	{ Bauwerft: Porto Ré bei Fiume, Sta- bilimento Tecnico, Triest u. Monfal- cone. Kess.: Y.
	60	2400 Tu.	45.0	5.0	1.2	.	{ Bauwerft Vulkan, Stettin. Gemischte Feuerung.

Spezialschiffe.

Wachtkreuzer: Acheloos Alfios, Evrotas, Pinios (84), Aktion, Amvrakia (80), 400–500 t, 10 Sm.
Hospitalschiff: Jonia.

Italien.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschiffe
Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
Spl.D.: Splitter-Deck

schiffe.

4000 (10)	1000 2500	35000 Tu.	4	170.0 175.9	28.0	8.5	1070	{ Baubeginn und Bauzeiten: Frühjahr 1912 3 Jahre auf Staatswerft Spezia u. Castellamare. Masch.: Ansaldo u. Parsons Tu. Kess.: 20 Y. Oel: 500 t.
4500 (10)	1000 2500	32000 Tu.	4	169.0 175.5	28.0	8.4	1070	{ Baubeginn: August u. September 1910, Bau- zeiten: 3 $\frac{1}{4}$, 4 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{1}{4}$ Jahre auf Werft Ansaldo (I u. III) bzw. Staatswerft Spezia (II). Pz.: I v. Bethlehem Steel Co., II u. III Terni. Art.: Bestrw. äußere Türme 300°, erhöhte Türme 310°, mittlerer Turm 260°. Masch.: Parsons Tu. Kess.: Cavour 20 Y., Cesare 24 Bc., L. d. V. 20 Bl. Oel: 900 t. Leonardo d. V. war 1916 infolge innerer Explosion gesunken, ist 1920 gehoben und soll wieder hergestellt werden.
4500 (10)	1000 3000	32000 Tu.	4	164.9 167.7	26 0	8.7	987	{ Etat 1907. Baubeginn Juni 1909 Staatswerft Castellamare, fertig 1.12.1912. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 23 Bl. Oel: 900 t.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Linienschiffe.

Roma *	21.4.07	12800	21.5	2-30 5 L/40,	2	2-45 S ↓	K	100	250	250	250	—
Napoli	10.9.05			12-20 3 L/45,								
Vittorio-Emanuele	12.10.04			16-7.6 L/40,								
Regina Elena *	19.6.04			4-7.6 L.A.K. 2-4.7								

Panzer-Kreuzer.

San Marco	20.12.08	11000	23.5	4-25.4 L/45,	2	2-45 S ↓	K	50	250	200	180	160
San Giorgio *	27.7.08			8-19 L/45, 10-7.6, 6-7.6, 2-4.7 L.A.K.								
Plsa *	5.9.07	10600	23.3	4-25.4 L/45, 8-19 L/45, 14-7.6, 2-4.7, 6-7.6 L.A.K.	2	"	K	50	250	200	200	170

Geschützte Kreuzer.

Bari (ex Pillau)* 1914	4400	27.5	8-15 L/50, 2-8.8 L.A.K.	K	2-53 ↑	K	75	75	—	—	—	—
Campania	23.7.14	2480	17.0	6-15.2 L/45, 2-7.6 L/50, 3-7.6 L.A.K.	2	2-45 ↑	K	25	50	—	—	—
Ancona (ex Graudenz)* 1913	4900	27.5	7-15 L/50, 2 L.A.K. ¹⁾	2	2-53 ↑ 2-53 ↓	K	50	100	100	60	—	—
Libia*	11.11.12	4500	22	2-15 2 L/45, 8-12 L/50, 2-7.6 L.A.K., 6-3.7	—	2-45 ↑	K	100	150	—	—	—

Mittel-Artill.	Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m			Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

(Fortsetzung.)

	1000	21000	2	132.6	22 4	7.9	764	{ I Etat 1905, II Etat 1902, III u. IV Etat 1901. Napoli bei Ansaldo, Genua, übrigen auf Staats- werften Spezia und Castellamare gebaut. Pz.: Gürtel 2,8 m hoch, 100-250 Terni-Pz.Platten, dar- über 2,5 m hoher Batt. Pz. 80 mm. Qu. 200 Art.: Bestrw. die 30,5 cm 270°, die mittschiffs stehenden 20 cm 180°, die anderen 135°. Kess.: I u. II 22 Bc, III u. IV 28 B., Oel:
	2000	26200		144.8				

Incrociatori corazzati.

160	2500 (21)	700	23000	4	131	21.0	7.1	690	{ Etat 1905. In Castellamare gebaut. Masch.: I Parsons Tu., II Kolb. Masch., Kess.: I 14 Bc., II 14 Bl. Oel: Pz.: v. amerik. Midvale Co.
	6270 (10)	1560	19500 I Tu.	2	141				
170	6270 (10)	680	20500	2	130	21.0	7.3	684	{ Etat 1905. Bei Orlando, Livorno, gebaut; Bau- zeit 4½ Jahre. Kess.: 22 B. Oel: —
	2300 (21)	1550			140				

Incrociatori protetti (Marsala-Kl. Esploratori.)

	4300 (10)	750 1250	27400	3	123	14	4.9	372	{ Bauwerft: Schichau, Danzig. Masch.: Melms u. Pfenninger Tu. Kess.: Y. Oel: 250 t. 120 Minen.
	2000 (15)	200 500	5000	2	76.2 82	12.7	5.4	240	
		470 1300	26000	4	139	13.7	5.2	364	{ Staatsw. Kiel. Masch.: Tu. Kess.: 14 Schu-Th. Oel: 220 t. 120 Minen.
	4500 (10)	300 600	12500	2	104	14.5	4.9	314	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
	t	Sm		M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Geschützte Kreuzer.

Brindisi (ex Helgo- land)	3500	27	9-10 L/50, 1-7 5 L. A. K.,		2	6-45 ↑	K	20	60	60	—	—		
Venezia (ex Saida)* 1912			8-9 L/50 ¹⁾											
Taranto (ex Straß- burg*)	5100	27	7-15 L/50, 2-8.8 L. A. K.		2	2-53 ↑	K	50	100	88	—	—		
1911			1)			2-53 ↓				57				
Nino-Bixio* 30.12.11	3600	28	6-12 L/50, 6-7.6 L/50		2	2-45 ↑	K	40	100	.	—	—		
Marsala 21.3.12			3800	28.8									2-4.7 L. A. K.	
Quarto* 19.8.11														
Agordàt, Coatit	99	1800	22	12-7.6, 2-3.7		—	2 D. T. R.							
Puglia	98	2500	19.5	6-12 L/40, 6-5.7, 2-3.7		2	2 S ↑							
Calabria	94	2500	17	6-12 L/40, 6 5.7, 2-3.7		2	2 S ↑							

Monitore

Monte Grappa, Montello, Monte Novegno, Monte Cengio	1918	575	7	1-38.1 L/40, 1 ?		.	—	—	—	—	—	—
Monte Santo, Sabotino	1918	570	.	1-38.1 L/40, 1 ?		.	—	—	—	90	—	—
Garso				1917	360	.	2-19 L/45		.	—	—	—

Kanonen-

Ermano Carlotta	1921	220	14	2-7.6		4	—	—	—	—	—	—
Ape, Vespe	1918	50	.	1-7.6 Feldgesch.		10	—	—	—	—	—	—
Sebastiano Gaboto	1913	1050	13	6-7.6		4	—	—	—	—	—	—
Brondolo, Marghera	1909	120	13	1-7.6		—	—	—	—	—	—	—
Iride	1891	950	19	1-12		—	—	—	—	—	—	—
Goito	1887	850	18	7-5.7		—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die früher deutschen und österreichischen Kreuzer werden voraussichtlich unarmiert werden.

								Bemerkungen
Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

(Fortsetzung.)

860 (27) 1600 (24)	450 750	25600	4	125	12.8	4.6	318	{ Bauwerft: I Danubius, Fiume, II Monfalcone. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 16 Y.
	880 1330	25650	4	136	13.3	5.1	370	{ Bauwerft: Wilhelmshaven. Masch.: Pars. Tu. Kess.: 16 Schu-Th. Oel: 130 t. 120 Minen.
1000 (28) 4500	450 800 Oel	22500 25000 Tu.	2 4	131.6 140	13.0	4.0	297	{ Bauzeiten: 34 bzw. 22 Monate. Eingerichtet für 200 Blockademinen. Masch.: Curtis Tu, Quarto Parsons Tu. Nur Oelheizung. Kess.: 14 Bl. Oel: 450-800 t. { Puglia dient als Minenleger, die anderen als Heizerschulschiffe.

(Batterie Semovente.)

	10 Oel	700		40	10	1.7		{ Bauwerft: Castellamare. Masch.: 2 Fiat-Diesel- Motoren.
	5 Oel	350		37.2	8.7	2.0	45	{ Bauwerft: Venedig Masch.: 2 Tosi-Diesel-Motoren.
	5 Oel	300		40	9.2	1.3	30	Bauwerft: Venedig. Masch.: Diesel-Motoren

Boote.

		1100		48.8	7.3	0.9	73	Bauwerft: Shanghai. Flußkanonenboot für China.
				18.2	3.1	0.7		{ Bauwerft: Venedig. Masch.: Motoren. Für die Verteidigung der Lagunen.
	100	1200	2	61	9.7	2.8	111	Bauwerft: Palermo. Kess.: 2 Y.
		450		38.1	3.4	0.7	17	{ Dienen als Heizerschulschiffe.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Bewaffnung	Dampf- strecke Sm.
Flottillenführerschiße					
Leone, Pantera, Tigre	a. St.	3	2200	34	8-12 L/45, 2-7.6 L/40, 2-4.7, 2-Tripel T.R.
Falco *	1919	1	1700	35	6-12 L/40, 2-7.6 L/40, 2-4.7, 2-45 Dopp. T.R.
Premuda (ex V 116) *	1918	1	2400	36.9	4-15 L/45, 4 Mg, 4-60 T.R. ↑ 1)
Ardimentoso (ex S 63)	1917	1	905	35.7	3-10.5 L/45, 4 Mg, 6-50 T.R. ↑ 2)
Aquila *	1916	1	1700	35	3-15 L/40, 4-7.6 L/40, 2-4.7 L.A.K., 2-45 Dopp. T.R.
Cesare Rossarol (ex B 97) *	1915	1	1354	38	4-10.5 L/45, 4 Mg, 6-50 T.R. 1)
Audace *	1915	1	955	34.5	7-10 L/45, 2-4.7, 2-45 Dopp. T.R.
Carlo Mirabello, Augusto Riboty *	1914, 1915	2	1570	35 36.8	1-15 L/40, 7-10.2 L/35, 2-4.7, 2-45 Dopp. T.R.
Alessandro-Poerio, Guglielmo-Pepe *	1914	2	930	33 33.4	2-12 L/40, 4-7.6 L/40, 2-45 Dopp.T.R.
Zerstörer					
I-IV bewilligt					
General Antonio Chinotti, General Achille-Papa, General Antonio Cascino, General-Marcello-Prestinari, General-Carlo-Montanari, General-Antonio-Cantore	6	813	33	4-10.2 L/45, 2-7.6, 4 Mg, 4-45 T.R.	
Catalafimi, Castelfitardo, Confienza, Curtatone, Monzambano, Palestro, San Martino, Solferino	8	847	34	4-10.2 L/45, 2-7.6 L/30, 2-4.7 L.A.K., 2 Dopp. T.R.	
Enrico - Cosenz, Giacomo - Medici, Giuseppe - la - Farina, Nicola - Fabrizi	11	900	34	6-10.2 L/45,	1700 (15) 470 (34)
Angelo - Bassini, Giacinto - Carini, Giuseppe - la - Masa, Giuseppe - Sirtori				2-7.6	
Francesco - Stocco, Giovanni - Acerbi, Vincenzo - Orsini *				4-10.2 L/45, Dopp. 2-7.6 T.R.	
1916-1917				6-10.2 L/45, 2-4.7	

Kohlenvorrat in Bunkern Ton.	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Kessel	Bauwert	Bemerkungen
	m	m	m					

Exploratori leggeri.

42000 (2)	110	10.4	3.5	.	4 Y.	.	.	{ Masch.: 2 Pars. Tu. 100 Minen.
270 Oel	44000 (2)	95.1	9.5	3.3	.	5 Th.	Pattison, Neapel	{ Masch.: Tosi Tu. 50-100 Minen.
210 720	54000	108	10.4	4.5	154	4Wr.	Vulkan, Stettin	40 Minen.
162 300	25000	83.1	8.3	2.5	85	3Wr.	Schichau, Elbing	24 Minen.
270 Oel	40000 (2)	.	.	.	.	5 Th.	.	{ Masch.: Tosi Tu, Oelfeue- rung. 50-100 Minen.
150 530 Oel	40800	98	9.4	2.9	114	4Wr.	Blohm und Voß, Hamburg	Oelfeuerung. 24 Minen.
.	.	83.8	8.4	3.0	.	3 Y.	Scotstoun	{ Masch.: 2 Pars. Tu. Oel- feuerung.
212 Oel	46000 38990 (2)	104	9.9	2.9	.	4 Y.	Ansaldo, S. Ponente	{ Masch.: 4 Pars. Tu. Oel- feuerung. 100 Minen.
.	25200 Tu.	85	8	2.6	.	3 Y.	Ansaldo, Sestri- Ponente	{ Nachtragskredit 1912 zum Flottengesetz. Masch.: Pars. Tu. Oelheizung.

Cacciatorpedineri.

.	.	.	.	.	.	.	.	Etat 1921. Zerstörer.
.	.	.	.	.	.	.	Odero, Genua	.
150 Oel	27000 (2)	82	7.6	2.7	.	4 Th.	Orlando, Livorno	Masch.: 2 Zoelly Tu.
.	(2)	72.5	7.3	2.8	.	4 Th.	Odero	{ Masch.: Tosi Tu. Die er- sten 6 Fahrzeuge. 10 Minen.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Bewaffnung	Dampf- sirecke Sm.
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------	--------------------------

Torpedoboots-

Rosolino - Pilo, Giuseppe - Cesare - Abba, Ippolito - Nievo, Simone-Schiaffino, Giuseppe Dezza, Giuseppe - Missori*	1914 1915	6	770	30	5-10, 2-4.7, 4-45 T.R.	1700 (15) 450 (30)
Antonio-Mosto*	1914 u. 1915	2	"	"	"	"
Impavido, Indomito, Insidioso, Irrequieto*	1912 u. 1913	4	672	35	7-10, 4-7.6, 2-4.7, 2 Mg 4-45 T.R.	1530 (15) 360 (35)
Animoso, Ardente, Ardito*	1912 - 1913	3	680	36	5-10.2 I: 4-45 T.R. II, III: 2-45 T.R.	1500 (15) 400 (35)
Cortellazo (ex-Lika), Grado (ex-Triglav), Monfalcone (ex-Uszok), Pola (ex-Orjen), Farina (ex-Tatra), Muggia (ex-Csepel), Zenson (ex-Balaton)*	1912-1917	7	850	32.5	2-10 L/50, 4-7 L/45, 2-7.6, 2 Mg, 4-53 T.R.	.

Hochsee-Torpedoboote.

Alpino, Pontiere, Carabinieri, Corazziere, Fuciliere, Ascaro	1909-1912	10	480 390	29	4-7.6, 3-45 T.R.	1200 (15)
Artigliere, Bersagliere, Granatiere, Lanciere	1906-1908					
Turbine, Zeffiro, Aquilone	1902-1904	3	380	30	4-7.6, 4-35 T.R.	2200 (16)
Francesco Rismondo (ex-öster. Nr. 11)	1910	1	110	26	2-4.7, 2-45 T.R.	.
Airone, Alcione, Albatros, Ardea, Arpia, Astore, Orfeo, Orione, Orsa, Olimpia	1905-1908	10	205 217	26	2-7.6, 3-45 T.R.	.
Galliope, Canopo, Cassiopea, Clio, Cigno, Calipso, Gimene, Pallade, Pegaso, Perseo, Procione	1905-1908	11	208 217	26	1-7.6, 1-7.6, 2-45 T.R.	.
Saffo, Scorpione, Serpente, Sagittario, Sirio, Spica	1905	6	210	26	"	.
Gabbiano	1906	1	162	22.5	2-4.7, 3-45 T.R.	.

Kohlenvorrat in Bankern Ton.	Indizierte Pferdestärken (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
------------------------------------	--	------------	-------------	---------------	-----------	--------	----------	-------------

zerstörer (Fortsetzung).

100 Oel	18000 Tu. (2)	72	7.3	2.8	85	4 Th.	Odero, Genua	{ Nachtragskredit 1912 zum Flottengesetz. Masch.: Tosi Tu. Oelheizung.
100 Oel	18000 Tu.	73	7.3	2.8	85	4 Th.	Pattison, Neapel	„
100 Oel	18000 Tu. (2)	72	7.3	2.8	85	4 Th.	Pattison, Neapel	2 Tosi Tu. Oelheizung.
100 Oel	18000 Tu. (2)	75	7.5	2.8	85	I W.F. II III 4 Th.	Orlando, Livorno	{ II u. III Pars., I Zoelly Tu. Oelheizung.
94 K u. Oel	20600 Tu.	83.5	7.8	2.5	.	5 Y.	Danubius, Fiume	Masch.: A.E.G.-Tu.

Torpediniere d'alto mare.

80 90	5900 6900 (2)	64.5	6.1	2.1	47 56	3 Th.	Ansaldo, S. Ponente	{ 1, 2, 3 u. 5 Oelheizung, 90 t, die übrigen Kohlen 90 t, VI 50 t K + 30 t Oel.
50 75	5200 (2)	63.4	5.9	2.3	55	4 Th.	Pattison, Neapel	Kohlen und Oelheizung.
28 Oel	2400	.	.	.	20	.	Pattison, Neapel	Oelheizung.
30 40	2900 3300 (2)	50.0	5.3	2.2	38	.	Odero, Sestri Ponente	{ Airone Oelheizung, 30 t, übrigen Kohlen, 40 t. Kess.: Th, die 4 letztgenannten Bl.
30 40	2900 3250 (2)	50.0	5.3	2.2	35 38	.	Pattison, Neapel	{ Die 5 erstgenannten Kohlenheizung, 40 t, übrigen Oel, 30 t. Kess.: Th.
40	3000 3100 (2)	50.0	6.0	1.6	38	.	Schichau, Elbing	.
18	2200	48.5	5.4	2.3	29	.	Staatswerft Spezia	Oelheizung.

Schiffnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung	Schnellig- keit	Bewaffnung	Dampf- strecke
		Ton.	Sm.		Sm

Küsten-Torpedoboote.

74 O.L.T., 75 O.L.T.	1918	2	200	29	2-7.6, 2-45 T.R. (40 P.N.—45 P.N. u. 64 P.N.—69 P.N. nur 1-7.6)
76 C.P.—79 C.P., 64 P.N.—69 P.N., 58 O.L.—63 O.L., 52 A.S.—57 A.S., 46 O.S.—51 O.S., 40 P.N.—45 P.N., 1916—1919		34	160— 170	28—31	
39 R.M.	1914	1	130	$\frac{27}{32}$	1-7.6, 2-45 T.R.
33 P.N.—38 P.N.	1913, 1914	6			
25 A.S.—32 A.S.	1912, 1913	8			
13 O.S.—16 O.S., 18 O.S.—24 O.S.	1912	11			
1 P.N.—4 P.N., 6 P.N.—12 P.N.	1911 u. 1912	11			

Schiffnamen und Jahr des Stapellaufs	An- zahl	De- place- ment	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaff- nung	Ind. P.S.	Schraub.
		Ton.	über W. Sm.	unt. W. Sm.	über W. Sm.	unt. W. Sm.			

Hochseeboote (Sommergibili) d'alto mare).

6 bewilligt.	4	600	.	.	.	.	.	.	.
Angelo Emo, Lazzaro Mocenigo, Lorenzo Marcello	3	850 1250	18	10	.	.	2-7.6L/40 6-45T.R.	2600 900	.
Galvani, Pietro Micca, Torricelli	1915, 1916	3	"	"	.	.	"	"	.
Antonio Pacinotti	1	700 870	"	"	3000 (12)	.	2-7.6L/40 L.A.K. 5-45T.R.	"	.
Agostino Barbarigo, Andrea Provana, Sebastiano Ve- niero, Giacomo Nani 1915	4	747 925	17.5	10	3000 (12)	.	2-7.6 L.A.K. 6-45T.R.	2600 900	.

Unterseeboote

Kohlenvorrat in Bunker Tonn.	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
------------------------------------	--	------------	-------------	---------------	-----------	--------	----------	-------------

Torpedinere costiere.

20 Oel	4500	.	.	.	.	2Wr.	Livorno	Masch.: 2 Pars Tu, Oel- heizung.
13 Oel	3500— 3700	42.7	4.6	.	.	.	Palermo, Cantieri Nav. Riuniti, Livorno, Sestri- Ponente, Neapel	
							Staatserwerft Spezia	3 Diesel-Motoren.
							Pattison, Neapel	Oelheizung.
18 30	2400 2800 (2)	42.5	4.6	1.4	23	.	Ansaldo, Sestri Ponente	Oelheizung. 31 u. 32 A.S.Tu.
							Odero, Sestri Ponente	Oelheizung.

Länge m	Breite m	Maschinen- und Kesselsystem	Be- satzung	Erbauer und Bemerkungen
------------	-------------	--------------------------------	----------------	-------------------------------

(Sommergibili).

.	.	.	.	Etat 1922.
63	6.5	↑ 2 Tosi-Diesel-Motoren ↓ 2 Savigliano Elektr. Motoren	32	Bauwerft: Staatserwerft Spezia.
"	"	↑ 2 Ansaldo-Diesel-Motoren ↓ 2 Ansaldo Elektr. Motoren	"	Bauwerft: Staatserwerft Spezia.
"	"	↑ 2 Fiat-Diesel-Motoren ↓ 2 Savigliano Elektr. Motoren	"	Bauwerft: Fiat, San Giorgio(Spezia).
65	6	↑ Fiat-Motoren	32	Fiatwerft gebaut.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	An- zahl	De- place- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaff- nung	Ind. P.S.	Schraub.	
			über W. Sm.	unt. W. Sm.	über W. Sm.	unt. W. Sm.				
N 5 u N 6	1917-1918	2	$\frac{276}{360}$	13.6	8	.	.	2-45T.R.	$\frac{620}{330}$	2
N 1 - N 4	1917	4	"	13.5	"	.	.	1-7.6L/30 L.A.K. 2-45T.R.	"	"
F 1 - F 2, F 5 - F 7, F 9 - F 10, F 12 - F 21	1917	17	$\frac{260}{320}$	13	"	1600 (8.5)	80 (4)	"	$\frac{700}{240}$	"
H 1 - H 4, H 6 - H 8	1916-1917	7	$\frac{360}{440}$	"	11	2000 (13)	30 (6)	"	$\frac{480}{500}$	.
S 2 - S 3	1915	2	$\frac{250}{400}$	"	8.5	1600 (8.5)	75 (5)	1 S. K. 2-45T.R.	$\frac{600}{400}$	.
Argonauta, Scylia	1914, 1915	2	$\frac{245}{300}$	"	"	2000	100	"	$\frac{600}{400}$	.

Küstenboote (Sommergibili costieri).

Unterseeboote

Minenlegerboote (Sommergibili-Affondamine).

X 1, X 3	1916	$\frac{2}{2}$	$\frac{400}{470}$	9.2	6.3	$\frac{1200}{(9)}$	.	1-7.6L/30 L.A.K.	$\frac{650}{240}$	.
fertig: 48 (19 700 t ↑)										

Schul- und

Schulschiffe: Seekadetten-Schulschiffe: Pz.-Krz. Francesco Ferruccio, Varese (99, 02) 7350 t, 19 Sm., 1-25.4 L/45, 2-20.3 L/45, 14-15 L/40, 4 T.R., Etna (85) 3700 t, 17 Sm., Korv., Amerigo Vespucci (82) 2700 t. Schiffsjungen-Schulsch.: L. Napoli (s. Flottenliste). Artillerieschulsch.: L. Dante Alighieri (s. Flottenliste); Torpedoschulsch.: L. Regina Elena (s. Flottenliste).

Begleitschiff für Unterseeboote: Lombardia (89) 2400 t, 18 Sm., Etruria (91) 2300 t, 18 Sm. Dockschiff für Unterseeboote: Anteo (14) in Schiedam gebaut, 2000 t, 8 Sm., 50 m lang, 2 Kräne von je 200 t Hebekraft.

Begleitschiff für Torpedoboote: San Giusto (fr. österr. Gaa).

Ballon- und Flugzeugmutterschiff: Elba (93) 2700 t, 18 Sm., 6-12, Volta (07) 7870 Br.Reg.t., 15 Sm.

Werkstätten-schiff: Vulcano (84, 03) 3000 t, 14 Sm., 4-5.7, Sicilia (01) 14000 t, 14 Sm.

Kohlenschiffe: Bronte, Sterope (05) 9500 t, 15 Sm., 4-5.7, für 6000 t Ladung.

Rettungsschiff N 10500 t in Riva Trigosa, 1920 im Bau; Teseo (fr. österr. Herkules) (10), 1500 t, 10 Sm.

Heizölschiffe: Eins, 7000 t in Bau, 2 je 1800 t in Fiume in Bau; Brennero (20) 10600 t, 9.5 Sm., hat ↓-Schutz; Bronte (04) 9450 t, 11.5 Sm.; Glove und Nettuna Depl. 10300 t, für 6000 t Ladung, Tosi-Diesel-Motoren, Pumpen mit 250 t Stundenleistung; ferner 3 kleinere Motortankfahrzeuge Cocito, Flegetonie, Lete für 750 t Ladung.

Länge m	Breite m	Maschinen- und Kesselsystem	Be- satzung	Erbauer und Bemerkungen
46.5	4.3	↑ 2 Tosi-Diesel-Motoren	21	Bauwerft: Tosi-Tarent.
45.7	"	↑ 2 Sulzer-Ansaldo-Diesel-Mot. ↓ 2 Tecnomasio Elektr. Motoren	"	Bauwerft: Ansaldo-Spezia.
"	4.1	↑ 2 Fiat-Diesel-Motoren ↓ 2 Savigliano Elektr. Motoren	"	Bauwerft: Spezia u. Sestri Ponente.
45.8	4.6	↑ 2 Niseco-Diesel-Motoren ↓ 2 Dynam. Elektr. Co.-Motoren	22	Bauwerft in Amerika.
48.6	4.2	↑ Fiat-Diesel-Motoren	21	Bauwerft in England.
45.2	"	↑ Fiat-Motoren ↓ Elektr. Motoren	19	} Auf San Giorgio-Werft, Spezia, ge- baut für Rußland und Rumänien; von Italien übernommen.
42.7	5.5	↑ 2 Ansaldo-Diesel-Motoren ↓ 2 Ansaldo Elektr. Motoren	.	

Spezialschiffe.

Stationär in Constantinopel: L. *Sardegna* (90) 14000 t. für Kommandostab und Funkstation.

Streuminenschiffe: *Minerva* (92) und *Tripoli* (86) 850 t, 19-20 Sm., 2-7.6, 4-5.7.

Minenräumboote: Etwa 50 R.D.-Boote, einige noch im Bau, nähere Angaben nicht bekannt.

Für die U-Boots-Abwehr gebaute Schiffe:

- a) Geleitkanonenboote: 6 Stück im Bau: Alessandro Vitturi, Andrea Bafile, Carlo del Greco, Ernesto Giovannini, Emanuele Russo, Tolosetto Farinati, 230 t, 2-10 L/45, 2-45 Dopp.T.R., 23 Sm., 2800 P.S.
- b) U-Bootsjäger: **SC-Boote**, Anzahl nicht bekannt, etwa 80 t, 1-7.6 L/23, 2 Mg, 18 Sm., 650 P.S.; **M.A.S.** (= Motosecchi-Anti-Sottomarini)-Boote, Anzahl unbekannt, 12-40 t, 18-35 Sm., 1-7.6 L/40 und 1 oder 2 Mg, sowie 1 oder 2 T.R.

Königl. Yacht: *Trinacria* (83) 9200 t, 17 Sm., 4-5.7, 2-3.7.

Vermessungsschiff: *Ammiraglio-Magnaghi* 2850 t, 14 Sm., 4-7.6.

Stationäre: Kbte. *Governolo* (94) u. *Volturno* (87) 1200 t, 12 Sm., 4-12, 4-5.7, 2-3.7 (bisher im Roten Meer bezw. Indischen Ozean). Motorschiff *Alula* (im Roten Meer).

Armierte Jachten: *Capitano Verri*, *Cunfida*, *Giuliana*, *Misurata* und *Galileo* (fr. Tobruk).

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für						
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Houtoria, Sk: Skoda				Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.		
	t	Sm			Mg								

(J = Japan, O = Obuchoff)

1) Linienschiffe.

1) Kaga	18.11.21	41 200	24	10-40.6 L/45, 20-14 L/50, 4-8 L.A.K.	8-53								
Tosa	18.12.21												
Mutsu	31.5.20	34 300	23	8-40.6 L/45, 20-14 L/50, 4-8 L.A.K.	4-53 ↑ 4-53 ↓					330	?		
Nagato *	9.11.19												
Hiuga	27.1.17	31 750	23	12-35.6 L/45, 20-14 L/50, 4-8 L.A.K.	6-53 ↓	K	51	305	305	305	305	152	
Ise *	14.11.16												
Yamaschiro	3.11.15	31 100	22	12-35.6 L/45, 16-15.2 L/50, 4-8 L.A.K.	"	K	"	"	305	102	"	152	
Fuso *	28.3.14												
1) Settsu *	30.3.11	21 800	21.0	4-30.5 L/50 A, 8-30.5 L/45 A, 10-15.2 L/50 A, 8-12 L/50 A, 4-8 L.A.K.	4 1-45 H ↓	K	51	254	305 127	279	152		
1) Aki *	15.4.07	20 100	20.2	4-30.5 L/45 A, 12-25.4 L/45 A, 8-15.2 L/50 A, 8-8	4	"	K	51	305	229 102	240 178	178	
1) Satsuma *	15.11.06	19 700	19.0	4-30.5 L/45 A, 12-25.4 L/45 A, 12-12 L/50 A, 4-8	4	"	K	51	305	229 102	240 178	127	
Katori *	4.7.05	16 200	20.2	4-30.5 L/45, 4-25.4 L/45, 12-15.2 L/45, 12-8, 3-4.7	6 4-45 S ↓ 1-45 H ↓	K	76	229	229	229	229	152	
Kaschima	22.3.05												

1) Sollten nach dem Abrüstungsvertrag von Washington abgewrackt werden.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Senkan.

				213.3	30.5			Bauplan 1918, in Bau gegeben 1920 bei Kawasaki in Kobe und Mitsubischi in Nagasaki, sollte nach Abrüstungsvertrag von Washington abgewrackt werden.
		46000 Tu		207.3	29	9.1	1340	Bauplan 1916/17. Kiellegung I Juni 18 auf Staatswerft Yokosuka, II Aug. 17 Staatswerft Kure. Fertig I Septb. 1922 Probefahrten gemacht, II Dezbr. 1920 fertig. Masch.: Tu. Kess.: Kampon oder Kansei. Besonderer Schutz gegen Torpedotreffer, aber kein Wulst.
152	$\frac{1000}{3000}$	45000 Tu	4	195.0	28.7	8.6	1360	Bauplan 1914. Kiellegung Mai 15 bei Mitsubischi bzw. Kawasaki. Fertigstellung: März 18 bzw. Dez. 17. Masch.: Parsons bzw. Brown Curtis Tu. Kess.: 24 Kansei. Oel: 1000 t.
152	"	40000 Tu	4	192	28.7	8.6	1250	Bauplan 1913 bzw. 1911. Kiellegung Dez. 13 bzw. März 12 auf Staatswerft Yokosuka bzw. Kure. Fertigstellung: April 17 bzw. Nov. 15. Masch.: Brown-Curtis Tu. Kess.: 24 Mi. Oel: 1000 t.
152	$\frac{1250}{2500}$	25000 Tu	2	160.3	25.6	8.4	1000	Bauplan 1907. Kiellegung 18. 1. 09 in Kure, fertig Juli 1912. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 16 Mi. Oel: 400 t.
178	$\frac{1000}{2000}$	28700 Tu	2	150	25.5	8.4	940	Während des Krieges mit Rußland begonnen, auf Bauprogramm 1907 übernommen. Kiellegung 13. 3. 06 in Kure. Fertig Frühjahr 1911. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 15 Mi. Oel: 200 t.
127	$\frac{800}{2000}$	18500	2	146.9	25.5	8.4	940	Während des Krieges mit Rußland begonnen, auf Bauprogramm 1907 übernommen. Kiellegung 13. 5. 05 in Yokosuka. Probefahrten Sept. 1909, Frontdienst 1. 4. 10. Masch.: Kolbenmaschinen. Kess.: 20 Mi. Oel: 800 t.
152	$\frac{12000}{(11)}$	$\frac{750}{2150}$ $\frac{17400}{17300}$	2	$\frac{139}{143.3}$	23.8	8.1	864	Bauplan 1903. I bei Vickers, Barrow, II bei Armstrong, Elswick gebaut. Artill.: Kaschima von Armstrong, Katori von Vickers. Pz.: Außer Kdo.-T. noch 2 Schutzstände von 76 mm Pz. auf Bootsdeck mittschiffs, Gürtel 2.25 m breit, 1.5 m ↓ u. 0.75 m ↑. Katori Pz. schwere Artill. 254. Kess.: 20 Kansei. Jetzige Geschw. 18 5 Sm.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	| Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

(J = Japan, O = Obuchoff)

Schlacht-Kreuzer

1) Atagō } bewilligt 2) Takao } 1919	44200	33	8-40.6 L/50 20-15.2 L/50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1) Amagi } a. St. 2) Akagi }	"	"	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirischima 1.12.13 Haruna 14.12.13 Hijel 21.11.12 Kongo* 18.5.12	28000	27 27.8	8-35.6 L/45 16-15.2 L/50, 4-7.6 L.A.K.	5	8-53 S ↓ (4 Doppelr.)	K	51	254	203 76	229	152		

Panzer-Kreuzer

Ibuki* 24.10.07	14850	21.6 22.2	4-30.5 L/45 J, 8-20.3 L/45 J, 14-12 L/50 J. 4-8	4	2-45 S ↓ 1-45 H ↓	K	51	203 152	178 102	178	127		
Nischin* 9.2.03	7800	20.0	4-20.3 L/45 A, 14-15 L/45 A, 8-8, 1-8 L.A.K.	2	4-45 S ↑	K	37 22	150	150 115	140	150		
Kasuga 22.10.02	"	"	1-25.4 A, 1-20.3 L/45 A, 14-15 L/45 A, 8-8, 1-8 L.A.K.	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Iwate 1900 Idzumo 1899	10000	21	4-20.3 L/40 ^o , 14-15.2 L/40, 12-8		4-45 S ↓								
Azuma 1899 Jakumo 1899	9500 9900	20	4-20.3 L/40 12-15.2 L/40, 16-7		"								
Asama 1898 Tokiwa 1898	9900	21.5	4-20.3 L/40 14-15.2 L/40 12-8		"								

1) Nach dem Abrüstungsvertrag von Washington sollten die auf Stapel liegenden und bewilligten Schiffe nicht gebaut werden.

Mittel-Artill.	Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m			

Junjo-Senkan.

					268	31.4			Bauplan 1919. Sollten Ende 1921 begonnen werden bei Kawasaki in Kobe und II bei Mitsubischi in Nagasaki; nach Beschluß des Washington-Vertrages aber nicht gebaut werden. Bauplan 1918. Begonnen 1920 auf Staatswerften Jokosuka bzw. Kure; sollten nach Beschluß des Washington-Vertrages zu Flugzeugträgern umgebaut werden. Bauplan 1911. Kongo. Bei Vickers, Barrow, Nov. Kielleg. 17. 1. 11, fert. Juli 1913; Hije i Kielleg. Staatsw. Yokosuka 4. 11. 11, fertig Frühj. 1914. Haruna u. Kirischima Kawasakiwerft, Kobe, bzw. Mitsubischi-Weiff, Nagasaki, Kielleg. 16. 3. 12, fertig / Mai 1915. Art.: Kongo von Vickers, von Japan. Masch.: Haruna Curtis Tu., 3 Schr., andere Pars. Tu. Kess.: Kongo u. Haruna 36 Y, andere Kansei. Oel: 1000 t.
10000 (15)	1350 4000	78000 82000 Tu.	4	214.6	28.0	8.4 (9.0)	980		

Ittojun-Jokan.

127	600 2000	22500 24000	2 3	147.8	23.0	7.9	845	Staatswerft Kure gebaut. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 18 Mi. Oel: 250 t. Von Ansaldo, Genua, gebaut für Argentinien, 1903 angekauft. Pz.: Batt. Querw. vorn u. achtern 120 mm. Kess.: 12 Kansei.
150	9000	650 1200	13500	2	111.7	18.7	7.3		600 610

Werden als Schulschiffe für Seekadetten und Schiffsjungen verwendet.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für						
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda				Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.		
					Mg								

(J = Japan, O = Obuchoff)

*) Geschützte Kreuzer.

Nr. 25 } bewilligt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nr. 24 } bewilligt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jintzu Sendai Naka Kako	a. St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Furuturi Kinugasa	a. St.	10500	34	6 bis 8-20.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jukari Minase Otonase Ajase Abukuma	a. St.	5600	33.4	7-14 L/50, 2-8 L.A.K.	.	8 ↑	.	51	.	.	.	.	.
Jura	15.2.22												
Kinu	5.22												
Natori	22												
Jsudzu	29.9.21												
Nagara	25.4.21												
Kiso Ohl Kitakami Tama Kuma *	14.12.20 15.7.20 2.7.20 10.2.20 7.19	5600	33	7-14 L/50, 2-8 L.A.K.	—	8 ↑ 4 ↑ (2 Doppel- rohre)	.	.	51	.	.	.	.
Tatsuta Tenryu *	29.5.18 11.3.18	3550	33	4-14 L/50, 1-8 L.A.K.	2	6 ↑ (2Drilling- rohre)	.	.	.	38	.	.	.
Jahagi * Hirado Tschikuma	3 10.11 29.6.11 1.4.11	5000	27	8-15 L/50 J, 4-8	2	3-45 ↑	K	76 51	102	—	—	—	—
Mogami *	26.3.08	1370	23	2-12 L/50 J, 4-8	—	2-45 D	K	63	51	—	—	—	—
Jodo *	19.11.07	1270	22	2-12 L/50 J, 4-8	—	2-45 D	K	63	51	—	—	—	—
Tone *	24.10.07	4200	23	2-15 L/50 J, 10-12 L/50 J, 2-8	2	3-45 ↑	K	76 52	102	—	—	—	—

*) In den amtlichen Listen sind noch verzeichnet die alten Geschützten Kreuzer (ohne Gefechtswert): Tsuschima, Tschihaja, Tschitose, Tschijoda, Akituschima und Akaschi (1890—1902).

Dampfstrecke		Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t								
									Sch.: Schutzsilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck
Nitojun-Jokan (Krz. II. Kl.), Jttohokan (Kbte. I. Kl.).									
									Bewilligt 1922
									Auf Stapel 1922
		6500			152 (163)	14.2	4.8	440	} 2 dieser Schiffe erhalten 10500 t mit 6 bis 8-20.3, 34 Sm., die übrigen 4 bekommen 7000 t mit 8-15.2 Geschützen und ebenfalls 34 Knoten.
									} Schwesterschiffe d. Kuma-Klasse. Bauwerften: Minase u. Abukuma bei Uraga Dock Co., Kinu bei Kawasaki Co., Otonase, Ajase und Jura auf Staatswerft Sasebo.
		60000 Tu.			152.4 (163)	14.2	4.8	440	
									} Bauplan I-III: 1918, IV u. V: 1917. Kiellegung I Anfang 20 bei Mitsubischi (Nagasaki), II November 19 bei Kawasaki, III Sept. 19 auf Staatswerft Sasebo, IV u. V Aug. 18 bei Mitsubischi bzw. auf Staatswerft Sasebo. Fertig 1920/21. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 14 Oel.
		51000 Tu.	3	134.1	12.4	4.0	330		
		500 900	22500 Tu.	2 4	144.8	14.2	5.0	400	} Bauplan 1908 u. 1907. In Japan gebaut. Bauzeit Tschikuma 23 Monate. Masch.: Jahagi Pars. Tu., 4 Schr., Hirado u. Tschikuma Curtis Tu. 2 Schr. Kess.: 16 Kansei. Oel: 300 t.
			8000 Tu.	3	96.3	9.6	3.0	180	
									} Heißt Ittohokan (Kbt.). Bei Mitsubischi, Nagasaki, gebaut. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 6 Mi.
			8500	2	93.1	9.8	3.0	180	
		300 900	15000	2	122.8	14.4	5.1	400	} Heißt Ittohokan (Kbt.). In Kobe gebaut. Kess.: 4 Mi.
									} Auf Staatswerft Sasebo 1906/09 gebaut. Kolben-Masch. Kess.: 16 Mi.

Kanonenboote. Nito-Hokan (II. Kl.).

Nakoso (21), Katata, Hozu, Hira, Seta a. St.

Saga (1912) 800 t, 15 Sm., 1-12, 2-7.6, 3 Mg, 69 m lg., 9 m br., 2.3 m Tiefg.

Uji (1908) 620 t, 13 Sm., 4-7.6, 3 Mg, 57.7 m lg., 8 2 m br., 2.1 m Tiefg.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung	Schnellig- keit	Bewaffnung	Dampf- strecke
					Ton.	Sm.

Torpedoboote-Zerstörer
I. Klasse

I—XXIV, Makase, Okase, Sojokase, Suzukase, Tsumujikase a. St.	29	1350	..	5-12.7	.
Namikase, Nokase, Numakase 1921 u. a. St.	3	1900 2000	36 38	4 od. 5-12.7, 2 MG, 6-53 T.R. (3 Doppelrohre)	3500
Akikase, Hakuse, Hokase, Jakase, Jukase, Minekase, Nadakase, Okikase, Sawakase, Schikase, Schiwakase, Tatschikase 1919-1920	12	1365	34	4-12 L/45, 2 MG, 6-53 T.R. (3 Doppelrohre)	.
Tanikase, Kawakase* 1917-1918	2	1320	„	3-12 L/45, 2 MG, 6-53 T.R. (3 Doppelrohre)	.
Amatsukase, Isokase, Tokitsukase, Hamakase* 1916	4	1245	„	4-12 L/40, 2 MG, 6-45 T.R. (3 Doppelrohre)	.
Urakase* 1915	1	1100	30	1-12, 4-7.6, 4-53 T.R. (2 Doppelrohre)	.
Jamakase, Umikase* 1910-1911	2	1170	32	2-12 L/40, 5-7.6, 3 oder 4-45 T.R.	2700 (15)

II. Klasse

Ajame, Ajesai, Bascho, Botan, Kaito, Kakitsubata, Karukajo, Kikio, Nadeschiko, Omodako a. St.	10	.	.	.	.
Aschi, Hasu, Hischi, Jomogi, Sumire, Tade, Tsuta, Warabi 1920-1922	8	865	31.5 bis 33	3-12 L/45, 2 MG, 4-53 T.R. (2 Doppelrohre)	.
Fuji, Hagi, Susuki 1920-21	3	865	„	3-12.0 L/45, 3 MG, 4-53 T.R. (2 Doppelrohre)	.
Ao-i, Kiku 1920	2	„	„	„	.

Flußkanonenboote.

Toba (1911) in Sasebo geb., 250 t, 15 Sm., 1400 P.S., 2-7 6, 6 Mg, 55.9 m lg., 8.3 m br., 0.8 m Tiefg.
 Fuschimi (1906) in England geb., 180 t, 14 Sm., 2-5 7, 4 Mg, 50 m lg., 7.6 m br., 0.7 m Tiefg.
 Sumida (1903) in England geb., 130 t, 13 Sm., 2-5.7, 4 Mg, 44.2 m lg., 5 m br., 0.8 m Tiefg.

Dampf- strecke Sm.	Kohlen- vorrat Ton.	Indizierte Pferdestärken (Schrauben) P.S.	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
Kutschikukan.									
über 1000 t.									
								Mitsubischi- wert bzw. Staatswerft Maizuru	Bauplan 1920-1922.
3500	600 Oel	50000 Tu.	106.7	10.4	.	.	.	"	Bauplan 1919 u. 1920. Kiellegung 1920 u. 1921, als Flottillenführer be- stimmt.
		38500 Tu.	97.5	8.4	2.9	145	8 Ka	Staatswerft Maizuru bzw. Mitsubischi Co. (in Nagasaki od. Kobe)	Bauplan 1917/18. Kiellegung 1918/19. Fertig 1920/21. Masch. Parsons Tu.
		28000 Tu.	"	"	"	130	Ka	Staatswerft Maizuru bzw. Yokosuka	Bauplan 1916. Fertig 1919 bzw. 1918. Masch. Parsons Tu.
		27000 Tu.	94.5	8.7	2.8	145	"	Staatsw. Kure, Mitsubischi (Nagasaki)	Bauplan 1915. Fertig 1917. Masch. Parsons Tu.
		22000 Tu.	85.3	8.4	2.9	120	Y	Yarrow	Abgeliefert.
	250 + 180 Oel	20500 Tu.	94.5	8.5	2.7	140	"	Mitsubischi (Nagasaki) Maizuru	Baubeginn 1908. Fertig 1911 bzw. 1910. Masch. Parsons Tu.
von 600-1000 t.									
									Bauplan 1922.
			84	.	.	.	.	6 bei Ischika- wajima Co., 6 bei Kawasaki Co., 4 bei Uraga Dock Co., 5 bei Fujinagata Co.	Bauplan 1920, fertig 1921-23.
		21000 Tu.	"	7.7	2.4	110	.	Fujinagata, Uraga, Ischikawajima	Bauplan 1919. Baubeginn Dez. 19 bzw. März 20.
		"	"	"	"	"	.	Kawasaki Co.	Bauplan 1919. Baubeginn April bzw. Jan. 20, fertig Ende 20.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung		Schnellig- keit	Bewaffnung	Dampf- strecke
		Ton.	Sm.			
Torpedoboots-Zerstörer						
Kaki, Kaja, Kuri, Momi, Nashi, Nire, Take, Tsuga* 1919-20	8	865	31.5		3-12.0 L/45, 3 MG, 4-53 T.R. (2 Doppelrohre)	
Enoki, Hinoki, Kaschi, Koyaki, Kuwa, Maki, Momo, Nara, Tsubaki, Janagi*	10	850	"		3-12.0 L/45, 3 MG, 6-45 T.R., (2 Doppel-, 2 Einzelrohre)	
Kaba, Kaede, Kaschiwa, Katsura, Kiri, Kusunoki, Matsu, Sakaki, Sugi, Ume*	10	680	30		1-12, 4-7.6, 4-45 T.R.	
Sakura, Tachibana	1911, 1912	2	615	"	"	

III. Klasse,

Ajanami, Arare, Ariake, Asakase, Fubuki, Hajate, Haru- kase, Hatsuharu, Hatsuji, Hatuschimo, Hibiki, Isonami, Jaho, Jugure, Judachi, Junagi, Kamikase, Kikutsuki, Kisaragi, Matsukase, Mikazuki, Minatsuki, Nagatsuki, Nenohi, Nowaki, Oite, Schigure, Schira- juki, Schiratzuju, Uranami, Uschio, Uzuki, Wakaba 1904-07	33	410	29		6-7.6, 2-45 T.R.	1200 (15)
--	----	-----	----	--	------------------	--------------

Torpedoboote.

Aetaka, Haschitaka, Hato, Hibari, Kamome, Kari, Kiji, Oteri, Sagi, Tsubame, Uzura 1903-04	11	155	29		1-5.7, 2-4.7, 3-36 T.R.	
---	----	-----	----	--	-------------------------	--

Namen und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	De- place- ment	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung
		über Wasser Ton.	unter Wasser Sm.	über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	

Unterseeboote.						
Nr. 62-85 = 24 bewilligt 1922	rund 1200	.	.	.	.	.
Nr. 59-62 = 4 a. St.	.	.	.	.	.	.
Nr. 51-58 = 8 1921-22 u. a. St.	über 2000	17	9	15 ⁰⁰⁰ (7)	.	2-14, 6 T.R.
Nr. 44-50 = 7 1921-22	.	16.5	.	.	.	1-14, 1-8 L.A.K. 4 T.R.
O 1 bis O 7 (fr. deutsche)	.	.	.	.	.	.

Ton.	Kohlen- vorrat	Indizierte Pferdestärken P.S. (Schrauben)	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Kessel	Bauwerft	Bemerkungen
.	21000 Tu.	84	7.7	2.4	110	.	.	4 auf Staatsw. Yokosuka und Kure, 4 auf Privatw.	{ Bauplan 1918. Baubeginn Dez. 18 bis Sept. 19, fertig 1919/20.
90 + 210 Oel	16000 Tu.	"	"	"	"	"	4 Ka	alle auf jap. Staatswerften	{ Bauplan 1915 = 4, 1917 = 6 Stück. fertig 1917/18. Masch.: Curtis Tu.
90 + 140 Oel	9500 Tu.	83.5	7.3	2.2	92	Ka	Ka	Jap. Staats- u. Privatwerften	{ Bau Sept. 1914 vergeben, in 7 Monaten beschleunigt fertiggestellt.
.	9500 Tu.	"	"	"	.	Ka	Ka	Maizuru	Masch.: Parsons Tu.

unter 600 t.

100 + 15 el	6000	71.8	6.5	1.9	70	Mi.	{	Jap. Staats- u. Privat- werften	}
----------------------	------	------	-----	-----	----	-----	---	---------------------------------------	---

Suiraitai.

26	4200	45	4.9	1.5	30	.	{	9 Staatsw. Kure 2 Kawasaki (Kobe)	}
----	------	----	-----	-----	----	---	---	--	---

I. P. S.	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Maschinen- und Kessel-System	Erbauer und Bemerkungen
	m	m	m				

Sensuitei.

.	.	.	.	.	.	.	Bauplan 1922—1927.
.	.	.	.	.	.	.	Bewilligt 1921.
3000	100	10.4	.	.	.	.	Bewilligt 1920.
1300	.	.	.	.	.	.	Bewilligt 1919.
.	.	.	.	.	.	.	{ Die früheren deutschen U 46, U 55, U 90, U 99, U 125, U B 125, U B 143.

I. P.S.	Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Maschinen- und Kesselsystem	Erbauer und Bemerkungen
.	{ Baupläne 1918—22. Davon a. St. in Maizuru No. 42, in Sasebo Nr. 43, 45, Kobe 29—33, Kure 37—44, Jokohama 38—41. Alle fertig 1921—23.
.	{ Bauplan 1918. Baubeginn 1919/20, Privat- und Staatswerften.
.	{ Bauplan 1916/17. Fertigstellung 1919/21. Privat- und Staatswerften.
.	{ Bauplan 1915/16. Ansaldo-Laurenti-Typ , bei Kawasaki Co., Kobe, gebaut, fertig 1920.
600	.	.	.	3.5	26	.	{ Bauplan 1915. Vickers-Japan-Typ , auf Staatswerft Kure gebaut. No. 16 ist Versuchsboot für Tieftauchen.
350	
2000	.	55.5	5.8	3.0	.	.	{ Schneider-Laubeuf-Typ , in Frankreich gebaut. Das Schwesterboot (No. 14) ist von der franz. Marine übernommen.
800	
1000	.	41.1	4.1	3.5	26	.	{ Vickers-Japan-Typ . No. 13, bei Kawasaki Co., Kobe, No. 10—12 auf Staatswerft Kure gebaut.
300	.	41.1	4.1	3.5	26	.	
600	.	41.1	4.1	3.5	26	.	{ Vickers-Typ , bei Vickers (Barrow) gebaut.
300	.	41.1	4.1	3.5	26	.	
600	.	41.1	4.1	3.5	26	.	
180	.	41.1	4.1	3.5	26	.	

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

träger.

.	.	.	.	.	.	.	.	{ Zwei davon sollten die als Schlachtkreuzer begonnenen und nach Beschluss d. Washington-Vertrages umzubauenden Schiffe Amagi und Akagi sein. Noch unsicher, ob dieser Umbau ausgeführt wird (vergl. Liste der Schlachtkreuzer).
.	.	.	.	.	.	.	.	{ Bauplan 1919, Baubeginn 1920, 1922 fertig. Bauart ähnlich engl. „Argus“. Zur Aufnahme von 30 Seeflugzeugen eingerichtet.
.	.	1600	.	111.2	14.7	5.8	.	

Schul- und

Schulschiffe: Seekadettenschulschiffe: Pz.-Krz. Asama, Azuma, Iwate, Tokiwa, Jakumo, Idzumo (s. Flottenliste). Schulsch. für Steuermannspersonal: Linienschiff Fuji (96) 12500 t, 18 Sm., 4-30 5 L/40, 10-15 L/40, 16-7.6, 5 T.R.; Matrosen- und Jungenschulsch.: Gesch. Kreuzer Haschidate (91) 4300 t, 16 Sm., 1-32 L/40, 11-12 L/40, 2 T.R. und 2 alte Küstenpanzerschiffe Mischima und Okinoschima (1894/96) 4500 t, 16 Sm., 4 bzw. 3-25.4 L/45, 4-12.

Begleitschiffe für Torpedoboots-Zerstörer: Isusan-Marū 220 t, 6 Sm., Kenkai-Marū (02) 320 t, 13 Sm, Rekisan-Marū 455 t, 9 Sm., Schirogane 420 t, 10.5 Sm.

Begleitschiffe für Unterseeboote: Komahaschi (13) 1250 t, 14 Sm., 3-7.6, Karasaki (96) 6820 t, 13 Sm., 1-7.6, Nagaura-Marū (1894) 865 t, 21 Sm.

Werkstattschiff: Kwanto-Marū 6200 t, 13 Sm.

Minenleger und Minensucher: 6 bewilligt 1920. Pz -Krz. Aso u. Gesch. Krz. Tsugaru (s. Flottenliste), Katsuriki (16) 2000 t, 13 Sm., 2-7.6, Aschizaki-Marū, Kataschima-Marū,

Jugoslawien.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzer- material	Größe Panzerstärke in mm für				
	t	Sm		M: Maschinen-Kanonen R: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Honoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Commando- Turm	Wasserlinie	Schwerere Artillerie	Mittel-Artill.

Flußkanonenboote

Vardar (ex. Bosnia) } 15	540	12	2-12 L/35, 3-12 L/10 Haub., 2-7.	6	—	K	25	50	40	—	50
Drawa (ex. Enns) } 13											
Sawa (ex. Bodrog) } 04	440	13	2-12 L/35, 1-12 Haub., 1-7	3	—	H	25	75	40	—	75
Morava (ex. Körös) } 92											

Torpedoboote

[Nr. 87, 93, 96, 97, 76, 77, 78, 79] = 8 Boote 1913/14	250	29	2-7 L/30, 1 Mg	—	2 Dopp. T.R.	—	—	—	—	—	—
[Nr. 54, 60, 61, 69] = 4 Boote 1906/09											

Lettland.

Wirsaitis, fr. deutscher Minensucher M 68 (525 t, 17 Sm.), 1917 gebaut, bald darauf an der lettischen Küste gesunken, gehoben und auf der Werft des Rigaischen Börsen-

Mexiko.

Kanonenboote: General Guerrero (08) 1900 t, 12 Sm., 1200 P.S., 6-10, 2-5.7. bei Vickers, Barrow gebaut, Blanquet u. Bravo (03) 1200 t, 15 Sm., 2600 P.S., 2-10, 4-5.7, 1 T.R., Besatzung 150, Tampico u. Vera Cruz (02) 1000 t, 15 Sm., 2 bzw. 4-10 u. 4 bzw. 6-5.7, 1 T.R., Agua Prieta (91) fr. amerik. Kan.Boot Machias, 1920 gekauft, 1190 t, 15.5 Sm., 4-10, 2-4.7.

Spezialschiffe.

Katoku-Maru, Kurokami-Maru, Kuroschima-Maru, Natsuschima-Maru, Ninoschima-Maru, Sokuten-Maru, Toschima-Maru, Yenoschima-Maru und Yento-Maru (1911—20) je 440 t, 12 Sm.

Vermessungsschiffe: Musaschi (86).

Heizöldampfer: Kamoi (a. St. in New-York), 13 000 t, 15 Sm., Sekiro, Schirija (a. St. in Japan) und Tsurimi (1921) je 15 650 t (8000 t Fassung), Guischo, Moto, Kinaho und Sata (1919—20) je 15 650 t (8000 t Fassung), Sunosaki-Maru (18) 9950 t (5000 t Fassung) 14 Sm., 2-7.6, Tsurugizaki (17) 2000 t (1100 t Fassung) 9 Sm.

Bergungsdampfer: Itahaschi-Maru 340 t, 12 Sm, Kurihaschi-Maru 1060 t, 12.5 Sm, Saruhaschi-Maru 610 t, 13 Sm, und Jodohaschi-Maru 885 t, 12 Sm.

Marine-Transport und Hilfsschiffe: Muroto und Noschima (18—19) 8900 t, 12.5 Sm., Rozan (fr. deutsch Ellen Rickmers) 4200 t, 11 Sm, Seito (fr. deutsch Durendart, 06) 3900 t, 10 Sm, 2—7.6, Koschu (fr. deutsch Michael Jeben, 04) 1545 t, 9.5 Sm, 2-7.6, Takasaki (02) 4820 t, 10 Sm, 2 SK, Manschu (01) fr. russisch, 3980 t, 17.5 Sm., 2-7.6, 2-4.7, Matsuje (98) fr. russisch, 2590 t, 13 Sm, 2-7.6, 2-4.7.

Jugoslawien.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
								Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

(früher österreichische).

.	nur Oel	1500	.	58	10.3	1.3	86	2 Türme; Kess.: Y.
500	62	1400	2	55.6	9.5	1.2	77	2 Türme; Kess.: Y.

(früher österreichische).

.	.	5000 Tu.	.	57.4	5.7	1.5	29	} In Oesterreich gebaut.
.	.	3000	.	54.8	5.5	1.3	29	

Lettland.

komitees in Bolderaa repariert, hier am 10. 11. 21 zu Wasser gelassen.

Mexiko.

Küstenwachfahrzeuge: 5 von den Verein. Staaten während des Krieges als Ubootsjäger gebaute, 1920 gekaufte Boote, deren eines den Namen Mayo erhalten hat, 80 t, 18 Sm., 1-7.6 L₃₃, 2 Mg.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda *	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Linienchiffe

De-Zeven-Provincien * 16.3.09	6530	16.3	2-28 L/42.5, 4-15 L/40, 10-7.5 L/55 halb autom., 4-3.7 1-7.5 L.A.K.	2	—	K	50	200	150	250	.
			150								
Jacob-van-Heemskerck * 12.9.06	5000	16.5	2-24/45, 6-15 L/40, 6.7.5 L/40, 4-3.7 1.7.5 L.A.K.	2	1-45 B ↓ 1-45 H ↓	K	50	200	150	200	—
			100								
Moorten-Harpertzoon- Tromp 04	5300	16.7	2-24 L/40, 4-15 L/40, 8-7.5 L/40, 4-3.7 1-7.5 L.A.K.	2	2-45 S ↑ 1-45 H ↑	K	50	200	150	200	—
			100								
Hertog-Hendrik de Ruyter 02 01	5100	16.5	2-24 L/40, 6-15 L/40, 4-7.5 L/40, 4-3.7 1-7.5 L.A.K.	2	2-45 S ↑ 1-45 B ↑	K	50	200	150	200	—
			100								

Geschützte Kreuzer

Java 6.8.21	7050	30	10-15 L/50, 4-7.5 L/55 halb autom. L.A.K.	4	.	K	25 50	125	75	—	.
Sumatra *29.12.20											
Zeeland 97	3900	19.5	2-15 L/40, 8-12 L/40, 2-7.5 L/40, 4-3.7 1-7.5 L.A.K.	2	—	K	50	100	.	.	.

Kanonen-

Brinio, Friso, Gruno 1912-13	540	14	4-10.5 L/50 halbaut.	2	—	K	17	50	55	—	—
		14.7									
Koetei Mataram (98) 96	790	13	1-12, 1-7.5, 4-3.7	1	—	—	—	—	—	—	—
	810	14									
Braga Hefring Thyr Mjord Freynd 78 79 78 78 77	280	7.8	1-12, 2-3.7	—	—	—	—	—	—	—	—
			1-12, 2-3.7								
			1-12, 2-3.7								
			1-15, 2-3.7								
			1-15, 2-3.7								

Dampstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

Panterscherpen.

2100 (15.3)	700	8500	2	101.5	17.1	6.2	409	In Amsterdam gebaut für Ostindien. Die 15 cm stehen in geschlossenen Schilden. Pz.: Gürtel 2.1 m breit, Stärke nach v. u. h. abnehmend bis auf 100 mm. Kess.: 8 Y.
5100 (8)	1030							
3330 (10)	610	6400	2	98	15.2	5.7	351	In Amsterdam gebaut. Pz.: 4 der 15 cm in 100 mm geschloss. Sch. Der Pz.-Gürt. 1.9 m breit, das Heck T.-R. hat leichten Pz.-Schutz. Kess.: 6 Y. Dient als Schulschiff für Fähnriche, Seekadetten und Matrosen.
1600 (14.5)	680	6400	2	101	15.2	5.7	349	In Amsterdam geb. Pz.: Die 15 cm haben 100 mm geschlossene Sch. Kess.: 6 Y. Dient als Schulschiff für Fähnriche, Seekadetten und Matrosen.
4100 (9.2)	830							

Pantserdekschepen, die Neubauten heißen Verkennigskruisers.

4800 (12)	nur Oel	65000 Tu.	3	155.3	16	5.5	474	Für Indien. Juli 1915 bewilligt. Oktober 15 Bau übertragen je eines Kreuzers an die Nederl. Scheepsbouw Maatsch. in Amsterdam und Kon. Maatsch. „De Schelde“ in Vlissingen. Kiellegung I 15. 7. 16, II 31. 5 16, sollen 1923 zu Probefahrten fertig werden. Masch.: 3 Germania Tu. Kess.: 8 Wasserrohr. Nur Ölheizung.
3600 (15)								

boote.

1440 (6)	25 Oel	1200 1500 Mo- toren	2	52.5	8.5	2.8	52	Pantserbooten. Etat 1911, gebaut in Amsterdam. 2 Verbrennungs-Motoren von je ca. 600 PS.
1700 (8.5)	145	1400	2	53.8	9.5	3.6	100	
960 (7)	30	100	2	27.9	8.2	2.4	30	Unter der Besatzung 45 Eingeborene.
1200 (5)		bis 170					bis 34	

Niederlande.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
--------------------------------------	--------	-------------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Torpedoboots-Zerstörer

Panter, Vos Hermelijn, Lynx Bulhond, Jakhals	1913 1912 1910-12	6	510	$\frac{30}{30.3}$	4-7.5 L/55, halb-aut., 4 MG	2-45 D. T. R.
--	-------------------------	---	-----	-------------------	-----------------------------	---------------

Hochsee-Torpedoboote

Z 5-2 8*	1915	4	310	$\frac{27}{27.4}$	2-7.5 L/30, 2 MG	4-45 D. T. R. (davon 1 Doppel- rohr)
Z 1-2 4*	1916, 1917	4	320	27	2-7.5 L/30, 2 MG	4-45 D. T. R. (davon 1 Doppel- rohr)
G 13, G 15, G 16	1913 u. 1914	3	180	$\frac{26}{25}$	2-7.5 L/30	3-45 D. T. R.
G 1 (Johan-van-Brakel), G 2 (Jan Da- nielzoon van de Rijn), G 3 (Meijndert- Jentjes), G 9, G 10, G 12	1902-08	6	140	$\frac{24.6}{25.3}$	2-5.0 L/30	3 D. T. R.

Torpedoboote

G 13, G 15, G 16	1913 u. 1914	3	180	$\frac{25}{26}$	2-7.5	3-45 D. T. R.
Zeeslang [07], Draak, Krokodil [06], Hydra, Seylla [00], Minotau- rus, Python [02], Sphinx [03]		8	103	$\frac{24}{25}$	2-3.7	3 D. T. R. od. 1 D. T. R. u. 1 B. T. R. ↑

Torpedoboote

K 1 (Michiel Gardijn)	[05]
-----------------------	------	---	---	---	---	---

Dampf- strecke Sm.	Kohlen- fassung Ton.	Indizierte Pferde- kräfte in Schrauben	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
--------------------------	----------------------------	--	------------	-------------	---------------	-----------	-------------

(Torpedobootjagers).

670 (20)	120	8200	70.1	6.7	2.0	84	4 Etat 1911, 2 Etat 1910 und 2 Etat 1909 für Ostindien nach Plänen von Yarrow. Bauwerften „De Schelde“, Vlissingen (6) u. Werft Fijenoord, Rotterdam (2). Kess.: 4 Y. I-IV auch 12.5 t Heizöl.
2700 (8.5)		9500 (2)					

(Torpedoboote).

425 (20)	80	5500	58.5	6.0	1.7	39	Etat 1913. Je 2 Werft „De Schelde“ u. Fijenoord gebaut, 1916 fertig. Masch.: Kolbenmasch. Gemischte Feuerung. Öl: 8 t.
		5700 (2)					
425 (20)	72	5400	61.3	6.3	1.9	39	Etat 1913. Bauvertrag mit Vulkan, Stettin, Bauausführung bei Nederl. Scheepsbouw Maatsch., Amsterdam. Fertigstellung 1918. Masch.: A.E.G.-Vulcan Tu. Gemischte Feuerung. Öl: 9 t.
		6000 Tu (2)					
	42	2600	49.5	5.2	1.4	27	Etat 1912. Gebaut Werft „De Schelde“ und Fijenoord.
		3060 (1)					
400 (20) 1230 (8)	30	1500	46.5	4.8	1.3	25	In Holland gebaut. Kess.: 2 Y.
		2150 (1)					

I. Klasse.

	42	2600	49.5	5.2	1.4	27	Etat 1912. Gebaut auf Werft „De Schelde“ und Fijenoord. Nur Kohlenfeuerung.
		3060					
1600 (7)	20	1200	36.0	4.2	2.1	20	In Holland gebaut. In Indien stationiert. Hydra und Scylla Yarrow-Boote.
		1550 (1)					

II. Klasse.

Schiffsbezeichnung und Jahr des Stapellaufs	An- zahl	De- place- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaff- nung	Ind. P.S.	Schraub.
			über W.	Sm.	unt. W.	Sm.			
Unterseeboote									
K 11 bis K 13 a. St.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
O 9 bis O 11 a. St.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
K VIII bis K 10 a. St.	3	$\frac{570}{700}$	16	10	.	.	1-8.8 1 Mg 4 T.R.	1800	2
K V bis K VII 1920 u. a. St.	3	$\frac{560}{640}$	16	10	5500	.	1-7.5 1 Mg 6 T.R.	1200	2
K III u. K IV 1920	2	$\frac{570}{710}$	16.5	9.5	5500	.	1-7.5 1 Mg 6 T.R.	1800	2
M 1 1915	1	$\frac{160}{180}$	5.5	5	900 (5)	$\frac{50}{2.5}$	1 Mg	96	1
O 8 1915	1	$\frac{370}{440}$	13	8.5	1350 (12)	.	1 Mg 4 T.R.	$\frac{480}{320}$	2
O 7 1916	3	$\frac{180}{210}$	11.5	8.5	750 (10)	$\frac{25}{8.5}$	3 T.R. 1 Mg	350	1
O 6 1916	1	$\frac{190}{230}$	11.5	8.5	750 (10)	3 Std. (9.5)	3 T.R. 1 Mg	350	1
K 1 1913	1	$\frac{330}{380}$	16	9.5	2250 (11)	$3\frac{3}{4}$ Std. (9)	3 T.R.	1800	2
O 2 bis O 4 1911-13	4	$\frac{130}{150}$	11	.	1000 (10)	.	2-45 T.R. 1 Mg	300	1

Schul- und

Schulschiffe: Schulschiff für Seekadetten: Kbt. Ever und Tb. G 16. Schulschiff für Matrosen: Schorpioen. Schulsch. für Maschinisten und Heizer: Kbte. Bonaire, Los, van Speyk, Bulgja. Torpedoboote Christiana Cornelis, Willem Warmont (05) 48 t, 18 Sm., 2-3.7, 2 TR. Artillerieschulsch.: Gesch. Krz. Gelderland (98) 4030 t, 19.5 Sm., 10-12, 2-7.5, 4-3.7, 2 Mg. Pz.: Deck 50, Kdo.T. 100, Dampfstr. 2100 (16), Kohlenvorrat: 1000 t, P.S. 9800, 2 Schrauben, Lg. 98.3, Br. 14.8, Tiefg. 5.4 m, Bes. 325.

Begleitschiffe für Unterseeboote: Cornelis Drebber (15), 800 t, Bes. 73, 1-3.7, Vali, Pelikaan (1923) 2500 t, 4-7.5 halbautom., 4 Mg, 12 Sm. Oel: 500 t, Bes. 92.

Streminenschiffe (Mijnenleggers): Douve Aukes (i. B.), Van Meerlant (20) je 748 t, 13 Sm., 3-7.5 Halbaut., Hydra und Medusa (11) 670 t, 920 PS., 12 Sm., 3-7.5 L/55, 1 Mg, doppelte Wurfleinrichtung für 70 Minen, Bes. 50, Triton (06) 2-3.7, Vulkanus (angekaufter Fischdampfer) 2-3.7. Balder, Hadda, Vidar, Thor (79) 270 t, 7.5 Sm., 2-5 L/55 Halbaut. (III u. IV jedoch 2-3.7) 15 Minen, Das (76), Havik (74) 210 t, 7 Sm., 2-3.7; in Ostindien: (Herkules) 10 234 t, 10 Sm., Assahan (00), Siboga (98) und Serdang (97) 800 t, 14 Sm., 1-10.5, 2-3.7, 1-7.5 LAK., 1 Mg.

Norwegen.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm	Artillerie		Torpedo- Rohre	Panzermaterial Deck	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Küsten-Panzerschiffe

Norge, Eidsvold 00	4200	17	2-21L/45A, 6-15L/45A, 8-7.6, 2-4.7 L.A.K.	2-45 S ↓	S	50	152	178	152	—
Harald - Haarfragre, Tordenskjold 97	8900	17	2-21L/45A, 6-12L/44A, 6-7.6, 2-3.7 2-4.7 L.A.K.	2-45 S ↓	S	50	152	152	152	—

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
---	--------	--------------------------------	----------------------	------------	-------------------

Kanonen-

Aeger (93)	1	420	9.8	1-21 L/35, 1-7 L/40 2-5 L/40	—
------------	---	-----	-----	---------------------------------	---

Torpedoboots-Zerstörer.

Garm (1913), Troll (1909) Draug*	3	550	27	6-7.6	3-45 T.R. ↑
-------------------------------------	---	-----	----	-------	-------------

Torpedoboote.

Torpedobaater I. Kl.:						
Snogg, Steg, Trygg	1918	3	220	25	2-7.6	4-45 T.R. ↑
Kjeld (13), Skarv, Teist	1907	3	102	25	I: 1-7.6, II, III: 2-4.7	3 T.R. ↑
Hval, Delfin, Storm, Brand, Trods, Laks, Sild, Sael, Skrei 1896-1901		9	102	20	2-3.7 L/45	2-45 T.R. ↑
21.5						
Torpedobaater II. Kl.						
Lyn, Blink, Djerv, Dristig, Kvik, Hvas, Kjaek, Hauk, Falk, Oern, Ravn, Grib, Jo, Lom, 1896-1906		14	45	19	2-3.7, Lom 2-4.7	2-45 T.R. ↑
75			23			
Thyr (87), Gor (85)		7	230	8	1-26 L/30, 1-5.7	.
Vidar (82), Brage (78)				10.5	1-12 L/44, 1-4.7 L/44	.
Uller (76), Vale (74)				10.5	1-3.7 L/45	.
Nor (78)				10.5	1-15 L/40, 1-4.7	.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

(4 ältere mit 16200 t). Panserskibe.

7800	590	5170	.	95	16	5.4	266	
5000	540	4500	.	93	15	5.6	245	

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.			m	m	m		

boote.

.	.	.	.	33	9	2.7	43	
---	---	---	---	----	---	-----	----	--

Torpedobaatsjagere.

.	95	8000	2	69.2	7.2	2.7	71	Bauwerft Horten. Germ.Tu. von Germaniawerft, Kiel. Gemischte Feuerung.
---	----	------	---	------	-----	-----	----	---

(Torpedobaater.)

.	30	3500	.	53	5.5	2.0	32	Bauwerft Horten. Oelfeuerung.
.	.	1800	.	41	4.5	.	18	Bauwerft Karl-Johanns-Werft, Horten.
.	
900 (12)	13	650 1000	1	34.5 36.1	4.4 4.5	1.6 1.9	14 16	In Norwegen gebaut.
}	.	.	.	28 bis 32	8.5	2.2	43	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs		Anzahl	Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo Rohre
Untersee-						
B 1, B 2	1922 u. a. St.	2	400	14 ↑	1-7 6	4-45 T.R.
			550	9 ↓		
A 2, A 3, A 4	1913	3	250	14 ↑	.	3-45 T.R.
			340	9 ↓		
A 1 (ex Kobben)	1909	1	225	12 ↑	.	3-45 T.R.
			280	8 ↓		

Schul- und

Schulschiffe: Kadettenschulschiff: Gesch. Krz. Frithjof (95) 1480 t, 14 Sm., 2-12 L/44, 4-7.6, 1 T.R.

Werkstattschiff und Begleitschiff für Unterseeboote: Sarpen, umgebaut 1918, 1920 t, 9 Sm., Ellida (80), 1000 t, 10 Sm., 4-6.5, 2-3.7.

Peru.

2 Geschützte Kreuzer: Almirante Grau und Coronel Bolognesi (06) 3200 t, 24-6 Sm., 2-15 L/50r, 8-7.6, 8-4.7 cm, 2-45 t, T.R., Kommando-Turm 7.6 mm Pz., Pz.-Deck 38 mm, Dampfstr. 4500 Sm. bei 11 Sm. Kohlen 500 t, 14140 P.S., Länge 112 m, Breite 12.3 m, Tiefg. 4.3 m, Bes. 315, Kess.: 10 Y. **1 Kbt.:** America (04) 100 t, 2-4.7. **1 Zer-**

Polen.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größe Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
Kommandant Pilsudski	20	550	16.5	4-7.5	4	—	—	—	—	—	—
General Haller	20	"	"	"	6	—	—	—	—	—	—

Kanonen-

Große											
Kaszub (ex V 108)	15	415	28	11-7.6,	2	3-45 T.R.	—	—	—	—	—
Slazak (ex A 59), Krako- wiak (ex A 64), Podha- lan (ex A 80) 17-18	}	375	25.5	1-7.6	2	1-45 T.R.	—	—	—	—	—
Mazur (ex A 69), Kuha- wiak (ex A 68) 17-18											

Schul- und

Schulschiffe: für Marineschule: Kbt. Gen. Haller (s. Flottenliste); für Matrosen Lwow 2300 t, 2 Schr., Bes. 130.

Minenräumboote: Czalka, Mewa, Rybitwa, Jaskolka, 50 bis 250 t, 12 Sm., 2-7.5 cm

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferde- stärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.			m	m	m		
.	.	.	.	49.6	5.3	3.1	22	{ Bauwerft Horten, B 1 fertig. Diesel-Motoren von je 400 P.S.
.	.	900	.	2	46.5	5.0	15	{ Germaniawerft, Kiel, geb. Masch.: ↑ Germania-Motoren, ↓ elektr. Motoren.
↑ 1450 (9) ↓ 45 (6.5)	.	440 ↑ 250 ↓	2	39.3	3.7	.	14	{ Germaniawerft, Kiel, gebaut. Masch.: ↑ Körting-Motoren.

boote.**Spezialschiffe.**

Streuminensch.: Frøya (16) 760 t, 22 Sm., 4-10 S.K., 2 T.R., 100 Minen, Glommen, Laugen (16), 350 t, 10 Sm., 2-7.6, 50 Minen, Minenleger: Gor (85) und Vidar (82) 280 t, 10 Sm.

Oelschiffe: 1 Schiff (16) und 1 Schiff (11) mit Motorantrieb, Fassung 300 t.

Transportschiffe: Farm (00) 300 t, 2-6.5, 2-3.7; Falken.

Peru.

störer: Teniente-Rodriguez (09) in Frankreich geb., 500 t, 28.5 Sm., Zoelly Tu. 6-5.7, 3-4.5 em T.R. **Unterseeboote:** Arica, Tacna, Tarapacá 1920 in Italien geb.: Ferré u. Palacios (1911) von Creusot, Frankreich, 300 t ↑ u. 440 t ↓, 13 Sm. ↑, 7.5 Sm. ↓, 5 T.R. **U-Bootsmuttereschiff:** Kl.Krz.Alm.Grau.

Polen.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
.	.	180	.	33	6.7	0.8	47	Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck
.	.	"	.	"	"	"	"	In Finnland gebaut.

boote.**Torpedoboote.**

640	.	5500	.	62.7	6.2	2.5	80	Vulkan.
800	.	6000	.	60	6.4	2.3	66	Schichau.
800	.	6000	.	60.3	6.4	2.2	I 80 II 60	Vulkan.

Spezialschiffe.

Armierter Dampfer: Warszawa, Horodysze, Pinsk, Mozyrz u. a., 110 t, 9 Sm., 2-10.5 em., 5 Mg.

Vermessungsschiff: Pomorzanin, 300 t, 10 Sm.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Küstenpanzerschiff

Vasco da Gama 76, 02	3000	12	2-20 L/40, 1-15 L/45	—						
-------------------------	------	----	----------------------	---	--	--	--	--	--	--

Geschützte Kreuzer

Sao-Gabriel 98	1838	15	2-15 L/45, 4-12 L/45, 8-4.7, 2-3.7	2	1-45 ↑					
Almirante-Reis 98 (ex Dom Carlos I)	4200	22	4-15 L/45, 8-12 L/45, 16-4.7, 2-3.7	4	2-45 S ↑ 2-45 S ↓ 1-45 H ↑					
Adamastor 96	1750	18	2-10.5 L/40	3	2-45 S ↑ 1-45 B ↓					

Kanonenboote

I-III a. St.										
Quanza (18), Mandovi, Bengo (17)	463	13	I: 2-7.5 II: 1-7.5, 2-5.7, 2-4.7 III: 1-7.5, 4-4.7	—	—	—	—	—	—	—
Beira, Jbo	1912	400	13	I: 1-7.5, 2-3.7 II: 1-7.5, 2-5.7, 2-3.7	—	—	—	—	—	—
Macau	09	135	12.5	2-5.7	3	—	—	—	—	—
Save, Lurio	08	300	12.5	2-4.7	1	—	—	—	—	—
Patria	03	636	16.8	4-10 L/45, 6-4.7	1	—	N	—	15	—
Chaimite	98	340	11	2-4.7	2	—	—	—	—	—
Limpopo	90	320	10	3-5.7						
Flecha	09	40	.	2-3.7						
Sena, Tete	04	70	10	2-3.7						
Rio Minho	04	40	10	2-3.7						
Zagaia	02	40	10	2-3.7						

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzsilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

(Cruzador Couraçado).

--	--	--	--	--	--	--	--	--

(3 ältere mit 7800 t). Cruzadores.

--	--	--	--	--	--	--	--	--

(Canhoneiras) [für den Kolonialdienst].

								Staatswerft Lissabon im Bau.
3200 (9)		700	2	45.8	8.4	1.9	71	Staatswerft Lissabon.
		250		36.9	6.1	0.6		Yarrow.
	60	500	2	43.6	8.4	1.8	55	
		1900	2	61.0	8.5	2.6	160	
								} Flußkanonenboote.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
	t	Sm		M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Ungeschützte Kreuzer

Republica (fr. Gladius)	15	1250	17	2-10.2, 2-4.7 L.A.K.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Carvalho-de-Araujo (fr. Jonquil)	15	1200	"										

Torpedoboots-

Tamega, Vouga *	1920 u. 21	850	32	3-10	3 T.R.	—	—	—	—	—	—	—	—
Douro, Guadiana *	1913	670	29	1-10, 2-7.6	2-45 T.R.	—	—	—	—	—	—	—	—
Tejo	01	530	25	1-10, 1-6.5	2-35 T.R.	—	—	—	—	—	—	—	—

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
--------------------------------------	--------	-------------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Torpedoboote

6 Boote	1913-14	6	250	28	2-7 L/30, 1 Mg	2 Dopp. T.R.
---------	---------	---	-----	----	----------------	--------------

Unterseeboote

1 Boot im Bau (?)						
Phoca	1917	1	600 ↓	13 ↑	—	2-45 T.R.
Golfinho, Hidra	1916	2	280 400	14 ↑ 8 ↓	—	2-45 T.R.
Espadarte	1912	1	250 ↑ 300 ↓	14 ↑ 8 ↓	—	2-45 T.R.

Schul- und

Schulschiffe: Schiffsjungenschulschiffe Estephania (59) und Duque de Palmella (69)
Artillerieschulsch.: Dom Fernando II e Gloria, 1849 t; Torpedoschulsch.:
Fulminante (79) 80 t.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

(fr. engl. sloops).

2000	130							} Früher englische sloops angekauft.
15	260	1400	1	.	.	.	79	

zerstörer.

.	.	.	.	.	.	.	.	Bauwerft Lissabon.
1600 (15)	140	1100	3	73.1	7.2	2.5	72	{ Bauwerft Yarrow, in Lissabon zusammengesetzt. Masch.: Pars. Tu. Kess.: 3 Y.

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferde- stärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	P.S.	m	m	m		

(Torpedeiros.)

		5000 Tu.	57.4	5.7	1.5	29	{ Die früheren österreichischen Thte Nr. 85, 86 u. 88-91.
--	--	-------------	------	-----	-----	----	--

(Submersivels).

.	.	.	.	.	.	.	Staatswerft Lissabon.
} 650 ↑ 3500 (7)	.	550	45.8	4.2	3.2	.	{ In Spezia gebaut. Masch.: 2 Fiat-Diesel ↑ El. Mot. u. Batt. ↓
	100 ↓ (4)						
1500 ↑ (8)	.	650	45.2	4.2	2.9	20	Desgl.
100 ↓ (4)							

Spezialschiffe.

Streuminenschiff: Vulcano (10), 200 t, 12.5 Sm., 1-45 T.S.

Jacht: Cinco de Outubro (fr. Amelia) (00), 1370 t, 14 Sm., 2-3.7.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Panzerkanonenboote

Bukowina, Basarabia 1915	540	12	2-12 L/35, 3-12 L/10 Haub., 2-7	6	—	K	25	40	50
Laskar-Catorgiu, Jon- Bratianu, Michail-Kogal- nisceanu, Alex. Lahovari 1907	680	14	3-12 L/35, 2-12 Haub., 4-4.7	2	—	„	75	60	75 50
Ardeal (ex-österr. Temes) 1904	440	13	2-12 L/35, 1-12 Haub., 1-7	3	—	H	25	40	40 75

Kanonen-

Locotenent Commandor Silli, Capitan Dumitres- cu, Locotenent Lepri Remus, Sublocotenent Bhiclescu 1916-17	355	15	2-10	—	—	—	—	—	—
Bistritza, Oltul, Si- retul 1888	100	10	1-5.7	1	—	—	—	—	—

1 Kleiner

Elizabetha 1888	1320	18	4-12, 4-7.5	—	—	—	—	—	—
-----------------	------	----	-------------	---	---	---	---	---	---

Torpedoboote-

Marasti, Marasesti 1914/15	1556	34 85	3-15 L/40, 4-7.6 L/40	2	4-45 T.R. (2 Dopp. R.)	—	—	—	—	—
-------------------------------	------	----------	-----------------------	---	---------------------------------	---	---	---	---	---

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilder Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

(Donau-Monitore).

.	.	1500	.	58	10.3	1.3	86	Die früheren österreichischen Monitore Sava u. Inn. 2 Türme. Kess.: Y.
.	60	1800	.	64.5	10.3	1.6	100	Stabilimento tecnico Triest.
500	62	1400	2	55.6	9.5	1.2	77	Der frühere österreichische Monitor Temes.

boote.

3000 (10) 1600 (15)	30 Oel	900	.	62.1	7	2.6	50	{ Die früheren französischen Knb. Friponne, Mignon, Chiffonne, Impatiente. Masch.: 2 Sulzer Diesel-Motoren.
------------------------------	-----------	-----	---	------	---	-----	----	--

Kreuzer.

--	--	--	--	--	--	--	--	--

zerstörer.

1700 (15) 380 (35)	260 Oel	44000 48000	2	95.5	9.5	3.3	189	{ Die früheren italienischen Zerstörer Nibbio und Sparviero. Masch.: 2 Tosi Tu., Kess.: 4 Th.
-----------------------------	------------	----------------	---	------	-----	-----	-----	---

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Hochsee-											
Vifor, Vartej, Vijelia, Sborul, Naluca, Zmeul, Fulgerul 1914	250	28	2-7 L/30	1	2 Dopp. T.R.	—	—	—	—	—	—
Capt. Lascar Bogdan, Capt. M. Romano, Capt. V. Ma- racineanu, Locot. Galines- cu, Major Guirascu, Major Ene, Major Gr. Jvan, Major Sontu 1907	51	18.5	1-4.7	1	2 T- Spieren	—	—	—	—	—	—

Artillerie-Schulschiff: Kreuzer Elizabetha (s. Flottenliste).

Schul- und

Rußland. I. Ostsee-Flotte.

Linienschiffe

Gangut* 7.10.11 Poltawa 10.7.11 Marat (fr. Ssewasto- pol) 29.6.11 Parischskaja Kommuna (fr. Petropawlowsk) 9.9.11	26000	23.0	12-30.5 L/52, 16-12 L/50, 2-6.3 L.A.K., 1-4.7	8	4-45 S ↓ K	76 38	250	225 100	305 203	125
Respublika (fr. Imp. Pa- wel Perwü) 7.9.07	18600	18	4-30.5 L/40, 14-20.3 L/50, 12-12 L/50, 4-4.7, 2-7.5 L.A.K.	2	2-45 S ↓ K	75 38	203 152	215 102	203	152

Panzer-Kreuzer

Bjurik* 17.11.06	16900	21.5	4-25.4 L/50, 8-20.3 L/50, 20-12 L/50, 4-4.7	2	2-45 ↓ K	76 25	203 127	152 102	203	178
------------------	-------	------	--	---	----------	----------	------------	------------	-----	-----

Geschützte Kreuzer

Swjetlana* 1915	6800	30	15-13 L/55, 4-10, 4-7.5	4	2-53 S ↓ K	25	.	76	—	76
-----------------	------	----	----------------------------	---	------------	----	---	----	---	----

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
								Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

Torpedoboote.

		5000		57.4	5.7	1.5	29	Zustand Ende 1922: Die 12 cm Geschütze wurden ausgetauscht.
	7	550					13	

Spezialschiffe.

Unterseebootsjäger: 6 frühere italienische MAS (M 1-M 6).

Rußland. I. Ostsee-Flotte.

(Lineinije Korablj.)

800 (21.8)	1500 2000	42000 Tu.	4	181.0	26.5	8.3	1125	Gebaut I u. II auf der Neuen Admiralitäts-Werft, III u. IV auf Balt. Werft, Petersburg. Masch für I u. II lieferte Franco-Russ. Werft, Petersburg. Kiellegung aller am 15. 6. 09. Fertig Ende 1914. Art.: Die äußeren T. bestreichen 310°, die inneren 130°. Masch.: 8 Parsons Tu. Kess.: 25 Y. Oel: 1000 t. Zustand Ende 1922: Gangut nach 1919 stattgehabter Grundberührung nicht ausgebessert, die Mittelartillerie seit 1920 von Bord. Nicht kriegsbrauchbar. Poltawa: Nach dem Brand 1919 nicht ausgebessert. Schwere Artillerie von Bord. Maschine zerstört, nicht kriegsbrauchbar. Marat: 40% der Besatzung an Bord, Masch. u. Kess. schadhaft, kriegsunbrauchbar. Petropawlowsk: Volle Besatzung, scheint kriegsbrauchbar. Gangut und Poltawa sollen als altes Eisen verkauft werden.
1500 (18)	1500 1750	17600	2	140.2	24.4	8.5	933	

(Bronenosnija Kreisseri.)

2200 (21.4)	1200 2000	19700	2	161.2	22.9	8.5	998	Etat 1905. Bei Vickers, England, gebaut. Hat 4 Panzer-Türme (152 mm) für Entfernungsmesser. Oel.: 200 t. Kess.: 28 B. Ende 1922 mit reduzierter Besatzung im Dienst, scheint kriegsbrauchbar.
----------------	--------------	-------	---	-------	------	-----	-----	---

Kreisseri.

470 (29.5)	500 1170	50000 Tu.	4	158.5	15.3	5.6		Baubeginn Ende 1912 bei der Russ.-Schiffb.-Ges. in Reval. Masch.: Tu. Kess.: Y. Ende 1922 noch unfertig, soll auf der Balt. Werft vollendet werden.
1200 (14)								

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie			Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg	Deck			Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
t	Sm										

Kanonenboote.

Ardagan, Kars	1910	680	14	2-12, 4-7.5	4	—	—	—	—	—	—
Grosa, Schkwai, Schtorm, Taifun, Smertsch, Ura- gan, Wichrj, Wjuga 1910		950	11.0	2-15.2, 4-12	6	—	K	—	—	—	112
Burjät, Kalmyck, Kirgis, Korel, Mongol, Orot- schanin, Sibirjak, Syrja- nin, Wogul, Wotjak 07		200	11.5	2-12, 1 Hb 5	4	—	—	—	—	—	—
Chiwinetz	05	1400	11	4-12 L/45, 2-4.7 L-A.K.	—	—	K	—	25	—	—

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung	Schnellig- keit	Artillerie		Torpedo- rohre
				Ton.	Sm.	

Torpedoboots-Zerstörer

Michail, Kapitan Belli, Ka- pitan Kern, Kapitan Konon Ssotoff, Kapi- tan Kroun, Leitenant Dubassoff, Mjetschis- laff, Ssokol 1914-1916	8	1260	35	4-10 L/60, 2 Mg, 1-4.0 L.A.K.	9-45 (3 Tri- pelrohre)
Isjaslaff, Brjatschislaff, Fjodor Stratilaf, Prja- mislaff 1914-1917	4	1350	35	"	"
Asard, Desna, Garibaldi (fr. Leite- nant Iljin), Kapitan Jsylmetjeff, Ljetun, Ssamsson 1916	6	1260	35	"	"
Orphei, Lenin (fr. Pobjäditel), Sabijaka 1915-1916	3	1610	32	"	"

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
 Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
 Spl.D.: Splitter-Deck

Kanonerskija lodki.

.	.	1000	2	61.0	8.5	2.7	.	Auf der Neuen Admiralitätswerft in Petersburg gebaut für Casp. Meer. Masch.: 2 Dieselmotoren.
.	.	1000	4	71.0	12.8	1.4	.	
.	.	500	2	50.3	8.2	0.6	63	Gehören zur Amur-Flottille. Kess.: 2 Zyl.
2000	$\frac{100}{218}$	1400	2	70.4	11.3	3.3	161	Kess.: 8 B. Ende 1922 im Dienst.

Auf der Baltischen Werft in Petersburg gebaut für den Amur, Sibirische Flotte. In Teilen verschifft, draußen zusammengesetzt, haben leichten Panzerschutz. **Masch.:** Diesel-Naphta-Motoren. **Kess.:** B. Bezeichn. d. Kbte.: Riätschnija Kanonerskija lodki.

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I. P.S.	m	m	m		

Eskadrennija Minonoszu heißen die großen und Minonosei die kleinen Boote.

.	.	30000 Tu.	98	7.3	3.0	.	Bau vergeben Oktober 1912 an: Putilow-Werft, Petersburg, Lange & Böcker, Reval, Russisch-Baltische Schiffbau-Gesellschaft, Reval, Metallfabrik Petersburg. Masch.: 2 Pars. oder Curtis Tu. Kess.: 4 für Delheizung . 80 Minen. Fertig sind die 11 fettgedruckten, vom Stapel, aber unfertig alle übrigen; erstere sollen dienstbereit sein.
.	.	32700 Tu.	105	9.5	3.0	150	
.	.	30000 Tu.	98	9.3	3.0	150	
570 (32) 1500 (20)	312 400	32000 Tu.	98	9.3	3.0	150	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre	Dampf- Schiff
Torpedoboots-						
Gen.-Kondratenko, Pogranitschnik, Si- birski-Strjelok 05-66	3	750	$\frac{25}{26}$	3-10 L/60, 2-4.7, 2 Mg.	3-45 ↑	70 (2)
Gaidamak, Wssadnik, Amüretz, Ussurijez 05	4	560	25.5	5-10 L/60, 1-4.0, 2 Mg.	12-45 ↑	76 (2)
Jacoff Swerdlhoff (früh. Emir Bu- charski), Karl Liebknecht (früh. Finn) 04-05	2	660	25	5-10 L/60, 1-4.0, 2 Mg.	3-45 ↑	76 (2)
Donskoi-Kasak, Sabaikaletz, Stere- guschtschi, Straschnü, Turkmenetz- Stawropolski, Ukraina, Woiskowoi 04-05	7	735	27	2-10 L/60, 1-3.7, 2 Mg., 1-4.0 L.A.K.	2-45 ↑	62 (2)
Djälänü, Djäjatelnü, Dostoinü, Rastoropnü, Rasjaschtschi, Storoschewoi, Silnü 06	7	390	26	2-7.5 L/50, 2 Mg.	2-45 ↑	45 (2)
Bojewoi, Burnü, Inschener-Mechanik- Swerjeff, Inschener-Mechanik-Dmi- trijeff, Wynostiwü, Wnimatelnü, Wnuschiteelnü 05	7	350	22	2-7.5 L/50, 4 Mg.	2-45 ↑	180
Jskussnü, Krepki, Ljetutschi, Ljogki, Lichoi, Lowki, Mjätki, Moledjetzki, Moschtschnü 05	9	410	26	2-7.5 L/30, 2-4 Mg.	2-45 ↑	100 (14)
Inschener-Mechanik-Anastasow, Leite- nant-Malejew, Totschnü, Trewoschnü, Twerdü 06	5	300	25	2-7.5 L/50, 2 Mg.	2-45 ↑	.
Gromjaschtschi, Widnü 04-05	2	430	26	2-7.5 L/50, 4 Mg.	2-45 ↑	100 (15)

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I. P. S.	m	m	m		
700 (25)	190	7500 (2)	75.3	8.0	3.4	101	{ II in Abo gebaut, I u. III in Helsingfors. Ge- mischte Feuerung. 50 Minen.
765 (25)	175 200	6250 6500 (2)	71.9	7.2	3.3	90	{ I u. II Germania-Werft, Kiel, gebaut; III u. IV aus von Germania-Werft gelieferten Teilen in Riga und Helsingfors zusammengesetzt. 25 Mi- nen.
760 (25)	135 150	6200 (2)	72.2	8.2	3.0	90	{ In Helsingfors u. Petersburg gebaut, Masch. von I bei Schichau. 40 Minen.
625 (27)	120	6200 (2)	73.4	7.2	3.5	82	{ In Riga von Lange & Sohn gehaut. Kess.: 4 No. 16 Minen.
450 (26)	90 100	6000 (2)	64	6.4	2.3	64	In Petersburg gebaut. Kess.: 4 No. 14 Minen.
1800	96 125	6200 (2)	63.6	7.0	2.4	70	{ Schichau, Elbing gebaut. Kess.: 4 Wasserrohr Schichau. 16 Minen.
1000 (14)	80 100	6000 (2)	56.4	6.0	2.3	67	{ In Toulon oder Havre gebaut. Kess.: 4 No. 15-16 Minen, Mjätki 25.
.	60	3800 (2)	58.2	5.6	1.8	59	{ Sibirische Flotte. In Ochta gebaut. Kess.: 4 zyl. Zustand Ende 1922 unbekannt.
1000 (15)	90 100	5700 (2)	64	6.4	2.4	68	In Petersburg gebaut. Kess.: 4 Y. 14 Minen.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs		Wasser- ver- drängung Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung
			über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	
Untersee-							
Swiatoj-Georg	1917 = 1	$\frac{350}{370}$	13	8.5	1500	80	2-45 T.R.
Tigr, Ugor	1916 = 2	$\frac{650}{790}$	12-13	7.5-9	1700 (13)	25 (9)	2-5.7, 1-3.7, 1 Mg 8-45 T.R. ↑ 4-45 T.R. ↓
Kuguar, Smäja	1916 = 2	"	16-17	"	900 (17)	25 (9)	desgl., aber: 1-5.7, 1-3.7, 1 Mg
Jas	1916 = 1	"	"	"	600 (17)	"	6-45 T.R. ↑ 4-45 T.R. ↓ sonst wie Tigr
Jorsch, Forelj	1916 = 2	"	12-13	"	1700 (17)	"	1-5.7, 1 Mg 4-45 T.R. ↑ 42 Minen
Leopard, Pantera, Ryss	1916 = 3	"	16	2.0	.	.	{ 1-7.5 12 T.R.
Jaguar	1916 = 1	"	"	"	3000 (11)	"	
Tur	1916 = 1	"	"	"	.	.	
Wjopr, Wolk	1915 = 2	"	10.6	10.0	2500	21 (7)	
Minoga	1908 = 1	$\frac{120}{160}$	11	5.5	800 (11)	.	1-3.7, 2-45 T.R.
1) Aligator, Kaiman, Krokodil	1908 = 3	$\frac{410}{500}$	8.0	7.0	750 (8)	24 (7)	1-4.7, 1 Mg 4-45 T.R. ↓ 2-45 T.R. ↑
Makrel, Okun		1907 = 2						$\frac{150}{180}$	8.0	5.0	700	50	4-45 T.R.
Kefal	1905 = 1	$\frac{115}{150}$	9.0	7.0	.	.	2-38 T.R.
2) Bjäluga, Peskar, Sterljad	1904 = 3	$\frac{110}{130}$	"	"	450	.	1-3.7, 1-38 T.R.
3) Schtschuka		1904 = 1						$\frac{105}{124}$	8.7	6.3	500	30	1-3.7, 1 Mg 1 T.R.
Keta (fr. Graf Schermetjeff), Kassatka, Nalim, Skat	1904 = 4	$\frac{150}{200}$	7.5	5.5	700	20	1 Mg, 4 T.R.
Delphin		1904 = 1					

1) In Bizerta von den Franzosen interniert.

Länge m	Breite m	Höhe m	Besatzung	Maschinen- und Kessel-System	I. P. S.	Schrauben	Bemerkungen
boote. (Podwodnija Lodki.)							
45	4.3	3.1	.	2 Fiat-Diesel-Mot.	700		Von Fiatwerft, S. Giorgio, Spezia.
					840		
					2640		
					"		
68.0	4.5	3.9	.	2 Naphta-Motoren	840		Gebaut auf Baltischer Werft Petersburg und bei Nobel & Lefner, Reval. Jorsch und Forelj haben Minenlegevorrichtung.
					1400		
32.6	2.8	2.7	20	2 Diesel-Motoren	480		Bubnowboot. Jetzt im Kaspischen oder Schwarzen Meer.
				Akkumulatoren	70		
38.0	4.3	4.9	21	Benzin-Motoren	400		Lakeboote. In Bizerta interniert von den Franzosen.
				Akkumulatoren	400		
33.5	3.4	3.2	16	Gasolin	100		Jetzt im Kaspischen oder Schwarzen Meer.
				Akkumulatoren	60		
22.0	3.6	3.8	.	Gasolin	400	2	Lakeboot.
19.0	"	3.0	14	Akkumulatoren	160	1	Nach Typboot Ssom in Petersburg gebaute Holland Boote. In Bizerta interniert von den Franzosen.
				Gasolin			
20.3	"	2.9	"	Akkumulatoren	"	"	Holland Boot. In Bizerta interniert von den Franzosen.
33.5	3.4	"	16	Diesel-Petrol.	120		In Petersburg geb. Bubnowboot. Jetzt im Kaspischen oder Schwarzen Meer.
				Elektromot.	100		
20	3.7	"	"	Daimler	320		In Petersburg geb. Bubnowboot.
				Elektromot.	139		

Schul- und

Schulschiffe: Seekadettenschulschiffe: Ungesch. Krzr. Oswoboditelj (fr. Rynda) (85), 3600 t, 11.5 Sm., Lastotschka (04) 140 t, 26.4 Sm., Masch.: 2 Tu., Riga (99), fr. Belgravia, deutsch., 21400 t, 12.2 Sm. Artillerieschulschiffe: Respublikanez, fr. Pjotr Wjeliki (72, 07), 9800 t, 12 Sm., 10-7.5, 2-4.7, 2-15 Hb. Maschinen- und Heizerschulschiff: Okean (02), 11700 t, 18 Sm., 6-4.7, mit B-, Ni-, Sch- und Y-Kessel ausgerüstet. Taucherschiff: Afrika (78) 2600 t. Torpedoschulschiffe: Nikolajeff (94) 13400 t, 13.5 Sm., 4-4.7, 4-45 ↑ u. ↓ TR. ? Dwina (90) 6700 t, 17 Sm. Flugzeugmutter-schiff: Orlitza (3800 t, 12 Sm.).

Yachten: Poljarnaja Swjesda (91) 3900 t, 19 Sm., 4-4.7; Schtandart (96), 5500 t, 20 Sm., 4-4.7, Zarewna (74), 730 t, 13.2 Sm., Alexandria (03) 550 t, 14 Sm., Newa (06), 500 t, 15 Sm., Strjela (91), 300 t, 17.2 Sm., Sarnitza, Kretschet.

Avisos: Frühere Torpedoboote: Wojewoda und Possadnik (92) 420 t, 22 Sm., Porashajuschtschi (99) 240 t, 26.5 Sm., Kretschet (04, 15) 2800 t, 15 Sm., Tschaika (15) 1300 t, 13.2 Sm., Sarnitza (91) 1200 t, 14.7 Sm., Astarta (99, 15) 220 t, 14 Sm., Leitenant Burakoff (06) 402 t, 27 Sm., 2-7.5 L/30, 2 Mg., Dosornü u. Raswjedtschik (05) 100 t, 16 Sm., Korschun und Kobtschik (15) 500 t, 12 Sm., 2-10.5, 2 Mg, 1-4.7.

Transporter: Anadyr, 16500 t, 10.5 Sm., Argun (04) 10500 t, 10 Sm., Mitawa (14) 9900 t, 13 Sm., Borgo (05) 5200 t, Lachta (89) 4800 t, Wodolei I, 730 t, Wodolei II, 660 t, Wodolei IV, 900 t. Im Eismeer: Taimyr, 1300 t, Waigatsch. 1300 t.

Rußland. II. Schwarze Meer-Flotte.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung		Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für			
	t	Sm.		M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Linienschiffe											
Demokratija (früher Imp. Ni- kolaj I) a. St.	27300	21	12-30.5 L/52, 20-13 L/60, 4-10 L.A.K.	4	4-45 S ↓	K	75 38		305 102	305 203	127
† General Alexejff (fr. Wolja, fr. Imp. Alexander III)* 15.4.14	22600	21	12-30.5 L/52, 20-13 L/60, 8-7.5, 4-6.3 L.A.K. 4-4.7	4	4-45 S ↓	K	75 38		305 102	305 203	127
Joann-Slatoust 14.5.06 Swjatoi-Jévstafj* 3.11.06	13000	16	4-30.5 L/40, 4-20.3 L/50, 12-15 L/45	4	2-45 S ↓	K	75 50	229	229 178	354	152
Boreza Swobodü (fr. Potemkin Tawritscheskij, fr. Panteléimon) 00	12600	16	4-30.5 L/40								
Rostissläff	96	10140	15.6	4-25.4 L/45, 8-15 L/45							
Tri-Swiatitelja 93, 12	13800	16	4-30.5 L/40, 14-15 L/45								
† Georgi- Pobjedónossez 92	10000	14	8-15 L/35								
Ssinóp	87	10200	14	4-20.3, 12-15							

† Von den Franzosen in Bizerta interniert.

Rußland. I. Ostsee-Flotte—II. Schwarze Meer-Flotte. 119

Spezialschiffe.

Eisbrecher: Jermak (98) 10000 t, 14,5 Sm., Gorod Revel (15 1100 t, 14 Sm., Woron (95) 1100 t, 10,3 Sm., 2-7,5 cm. Im nördl. Eismeer: Alexander Newski, Ilja Muromez, Knjas Posharski, Kosma Minin, Mikula Seljanimowitsch, Solobala, Solowel Budimirowitsch, Ssedoff, Swjatogor, Wlasiimir Russanoff. Für Wladiwostok: Nadjeshnū (96) 1500 t, Svatagor, 10000 t, 15 Sm., Pruwor, Ogoni, Trotzki.

Begleitschiffe für Unterseeboote: Wolchoff (13) 2400 t, 10 Sm., Jewropa (78), 2700 t, 13 Sm., Chabarowsk (95) 2800 t, 12 Sm., Tossno (15) 4000 t, 12 Sm. Für Sibirien: Xenia (00) 3470 t, 11 Sm., Tobol (02) 5600 t, 8,5 Sm., Wein (93) 1280 t, 8 Sm., Wjernū (95) 1290 t, 10 Sm.

Werkstattschiffe: Kama (1911) 2000 t, Angara (00) 6000 t, Anadyr, 19000 t, 10,5 Sm.

Kohlendampfer: Sauchona (10), Petschora (10), Mesen (11) 2000 t, 10 Sm.

Munitionstransporter: Oka (11) 2000 t, 10 Sm.

Minendampfer: Amur (07) 3600 t, 17,4 Sm., 9-12 cm, 4 Mg., 323 Minen, 5200 PS., Wolga (05) 1700 t, 13 Sm., 4-4,7, 230 Minen, Narowa [fr. Gen. Admiral] (73) 5000 t, 11,5 Sm., 4-7,5, 4 Mg., 600 Minen, Indigirka, Kisseh, Kiwatsch, Kljasma, Kuban, Selm, Sseleuka, Ural (600 t, 11 Sm., 360 Minen), Jansa, Beresina, Schneksna. Für Sibirien: Schilka und Minenleger Mongugai und Ussuri.

Minensucherfahrzeuge: Patron (13) 500 t, Minrep (11) 150 t, 10 Sm., 2-4,7, Garpun Jakor, Kitobol, Namjot, Njewod (15) je 300 t, 2-7,5, Sagal, Udarnik, Kibaltschik, Kluz, Pischka, Udarnik Wostok, Peglin.

Rußland. II. Schwarze Meer-Flotte.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.	m	m	m			
	857 2300	27300 Tu.	4	188	28,9	9,0		Baubeginn Sommer 1914 auf Werft d. Russ. Schiffsb.-Ges. in Nikolajeff. April 21 zu 30% fertig. Masch.: 3 Parson Tu. Kess.: 20 Y. Oel: 720 t. Anfang 1923 noch nicht fertig.
	857 2300	26500 Tu.	4	168	27,4	8,4	1250	Etat 1911. Kiellegung 30. 10. 11 in Nikolajeff auf Werft d. Russ. Schiffsb.-Ges. Fertig: Frühj. 1916. Masch.: 4 Parson Tu. Kess.: 20 Y. Oel: 720 t. In Bizerta interniert.
1360 2000	670 1000	10600 •	2	117,5	22,6	8,2	879	Etat 1913. Baubeginn 1903 auf Staatswerft Ssewastopol bezw. Nikolajeff, fertig Herbst 1910. Pz.: Gürtel 1,4 ↑ u. 0,9 ↓. Kess.: 22 B. Oel: 600 t. Ende 1922 in Sebastopol mit unbrauchbarer Maschine. Ende 1922 in Sebastopol mit unbrauchbarer Maschine. Ohne Gefechtswert. Ohne Gefechtswert. Ohne Gefechtswert. In Bizerta interniert. Ohne Gefechtswert. Ende 1922 in Sebastopol mit unbrauchbarer Maschine. Ohne Gefechtswert.

(Lineinije Korabli)

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Torpedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver. K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Geschützte

Admiral Jstomin a. St.												
Admiral Korniloff a. St.	7600	30	15-13 L/55 4-7.5 L.A.K.	4	2-45 ↓	K	25	78	—	76		
Admiral Lasareff a. St.												
Admiral Nachimoff a. St.												
†) General Korniloff (fr. Otschakoff, fr. Kagul)*	7100	22.7	16-15 L/45, 2-7.5 L/50	2	2-45 S ↓	H	70 35	139	(75)	—	125 80	
Pamjatj-Mercurja	03											

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Torpedoboots-Zerstörer.

Korfu, Lefkos	1919	2	1330	33	4-10.2, 1-4.0	4 Tripel- T.R. ↑
†) Zerigo, Sante	1917	2				
†) Bepokoinü, †) Bastry, Derski, †) Gnjewnü, Gromki, †) Pospjeschnü, Pronsiteinü, †) Pykli 1913 u. 14		8	1320-1460	34 35	3-10 L/60, 2-4.7, 4 Mg	5.45 ↑ Doppel- rohre
†) Kpt. Ssaken	06	1	800	25	2-12 L/45, 1-4.7	3-45 D.T.R.
Sawidnü, †) Scharki, †) Sorki, †) Swonki, Schudki	03-06	5	450	26	2-7.5 L/50, 2 bis 4 Mg	2-45 D.T.R.

†) Von den Franzosen in Bizerta interniert.

Dampf- strecke	Kohlen- vorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Kreuzer.

		55000 Tu.		158.5	15.3	5.6		In Bau seit 1913—14 auf d. Russ. Schiff-Ges. in Nikolajeff. Masch.: 4 Parsons Tu. Kess.: 14 Y. Alle Ende 1922 noch nicht fertig. Nachimoff lag Ende 1922 in Odessa im Ausbau.
600 (22.7) 1920 (12)	720 1100	19500	2	134.2	16.6	6.8	570	

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.			m	m	m		

Eskadrennija Minonosci und Minonosci.

	390 Oel	29000 Tu.		92.5	9.1	3.2		Bewilligt 1914. Bau auf Nikolajeff Werften 1914 begonnen. Masch.: 2 Pars. Tu. Kess.: 5 Th. Zerigo in Bizerta interniert, die übrigen unfertig in Nikolajeff.
450 1600	255 350 Oel	25500 Tu.	4	98	9.3	3.2	125	
600 1800	170 200	6500	2	74.1	8.3	2.5	85	Auf Privatwerft Nikolajeff gebaut. Kess.: 4 No. 50 Minen. In Bizerta interniert.
360 (26) 1080 (12)	80	6000	2	64	6.4	2.4	67	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung	Länge m	Breite m		
		über Wasser	unter Wasser	über Wasser	unter Wasser					
		Sm.	Sm.	Sm.	Sm.					
Untersee-										
AG 21 (Trotzki), ¹⁾ AG 22, AG 23 bis AG 26	360 470	13	11	.	.	4-45 T.R.	.	.	.	
¹⁾ Burewjestnik, Orlan, Pelikan, Lebedj	650 790	16-17	7.5-9	900 (17)	25 (9)	1-7.5, 1-3.7, 4 T.R. ↑ 4 T.R. ↓	68	4.5	4.3	
¹⁾ Gagara, ¹⁾ Utka	920 1150	11	7.5-9	3000 (11)	25 (9)	2-7.5, 1-3.7, 1 Mg, 8 T.R. ↑ 4 T.R. ↓	68	4.5	3.9	
Kaschalot, Klit	1914 = 2	9.6	9.8	2100 (8.5)	32 (8.5)	1-7.5, 1-5.7, 1 Mg, 8-45 T.R. ↑, 4-45 T.R. ↓	70.2	6.6	3.5	
Narwal	1914 = 1	12.5	10.0	3000 (12.5)	120 (10)				3.5	
¹⁾ Tjulen	1913 = 1	630 790	10	1140 (10)	24 (8)	1-7.5, 1-5.7, 1 Mg, 8 T.R. ↑ 4 T.R. ↓	68.4	4.5	4.0	
Nerga	1913 = 1			2400 (10)	25 (11.7)					67.0
Krab	1912 = 1	560 740	16	8	900 (12)	19.6 (7.1)	1-7.5, 2 Mg, 2-45 T.R., 60 Minen	52	4.3	4.0
Karp, Karas	1907 = 2	210 240	10.6	8.5	800 (10.6)	17 (8.5)	1-45 T.R.	39.6	3.1	2.8
Lossos, Ssudak	1907 = 2	110 125	8.0	6.0	389 (8)	40 (6)	1-38 T.R.	20.9	3.7	2.9

Schul- und

Schulschiff: Rion (01) 9000 t, 20 Sm., früher Dampfer der freiwilligen Flotte.

Begleitschiff für Unterseeboote (gleichzeitig Werkstattschiff): ¹⁾ Kronstadt 16500 t, 10 Sm. (von den Franzosen in Bizerta interniert).

Schweden.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg		Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
	t	Sm.								

Linien-Schiffe

Gustav V	2.18	7600	22.5 24	4-28 L/45, 8-15.2 L/50, 4-7.5, L.A.K. 2-5.7	2	2-53 S ↓	K	40	175	200 150	200 150	125
Drottning-Victoria	9.17											
Sverige*	3.5.15											

¹⁾ Von den Franzosen in Bizerta interniert.

Höhe m	Besatzung	Maschinen- und Kesselsystem	Pferdestärken	Schrauben	Bemerkungen
boote. Podwodnija Lodka.					
4.3		↑ 2 Naphtamot. ↓ 2 El. Mot.	2640 900		Bei der russ. Schiffsbaugesellschaft in Nikolajeff gebaut. A G 22 in Bizerta interniert. Wahrscheinl. kriegsbrauchbar A G 23 u. A G 24, A G 25 u. A G 26. Bei der Gesellschaft der Werften in Nikolajeff gebaut. Burewjestrik in Bizerta interniert Wahrscheinlich kriegsbrauchbar Lebedj.
3.9		"	500 900		
3.5	30	↑ 4 Dieselmot. ↓ 2 El. Mot.	640 720		Bei der Filiale der Baltischen Werft in Nikolajeff gebaut.
		"	900 980		
4.0		↑ 2 Dieselmot. ↓ 2 El. Mot.	520 1400	2	Desgl. bei der Filiale der Baltischen Werft in Nikolajeff. Tjuin in Bizerta interniert. Nerpa wahrscheinlich kriegsbrauchbar.
4.0		↑ 4 Curtis Tu. ↓ 2 El. Mot.	1200 660		Staatswerft Nikolajeff, Versuchsboot.
2.8		↑ Petrol. Mot. ↓ El. Mot.	800		Germaniawerft, Kiel, gebaut.
2.9		↑ 1 Gasolinmot. ↓ 1 El. Mot.	230	1	Holland-Boot.

Spezialschiffe.

Minenleger: S. K. 24, 25, 28, 29, Dunai (91) 1650 t, 13 Sm., 6-4.7, 350 Minen.

Minensuchfahrzeuge: Albatross, Baklan, Tschaika (1910-12) 100 t.

Jacht: †) Almas (03) 3300 t, 18 Sm., 7-12, 2 Mg.

Schweden.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
Spl.D.: Splitter-Deck

Pansarbåtar I. Kl.

350	22000	2	120.9	18.6	6.7	408
700	Tu.					

I u. II Bauplan 1915-19. I Werft Kockum in Malmö, II Götawerke in Gothenburg geb., fertig 1921. Sverige gebaut vom Ertrag einer Volksammlung, Baubeginn Februar 1913 auf Götawerken in Gothenburg, fertig Mai 1917. Masch. von Bergsund, Stockholm. I u. II Westinghouse Tu. Pz. für alle drei Lieferte amerik. Carnegie Steel Co. Kess. 12 Y. Öl: 100 t.

Schweden.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Torpedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver. K: Krupp, V: Vickers, G: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Küsten-Panzerschiffe

Oskar II*	05	4650	18.5	2-21 L/44, 8-15.2 L/50, 10-5.7, 1-3.7	2-45 S ↓	K	50 37	175	150 100	190 180	125
Manligheten (03), Åran, Wasa (02), Tapperhетен	01	3650 3840	17.2	2-21 L/44, 1-15.2 L/44, 10-5.7, 1-3.7 (I nur 8-5.7)	2-45 S ↓	K	50	175	175	190 130	125
Dristigheten	00	3600	16.8	2-21 L/44, 6-15.2 L/44, 10-5.7, 1-3.7	2-45 S ↓	.	.	.	.	.	.
Thor, Niord	98.16	3700	16.0	2-25.4 L/42 G, 6-12 L/44, 8-5.7, 1-3.7	—	.	.	.	.	.	.
Oden	96.15	3700	16.0	2-25.4 L/42 G, 6-12 L/44, 8-5.7, 2-3.7	—	.	.	.	.	.	.
Thule	93, 03	3300	16.0	1-21 L/44, 7-15.2 L/44, 9-5.7, 1-3.7	1-38 B ↓	.	.	.	.	.	.
Göta	89, 09	3400	15.0								

Panzerkreuzer

Fylgia*	05	4980	227	8-15.2 L/44, 10-5.7 2-3.7	2-45 S ↓	K	50 37	125	100 50	125 50
---------	----	------	-----	------------------------------	----------	---	----------	-----	-----------	-----------

Kanonenboote.

Disa	77	512	11.5	1-15, 1-12, 2-5.7	—	.	.	.	.	.	.
Skagul	78	589	13.0	2-12, 4-5.7	—	.	.	.	.	.	.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
---	--------	-------------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Torpedoboots-

Wachtmeister, Wrangel*	1917	2	500	34	4-7.5, 2 Mg.	6-45 D.T.R.
Munin, Hugin Vidar, Ragnar, Sigurd, Wale	1910—1911 1907—09	6	460	80.5 31.0	Wale hat 2-7.5, 4-5.7, 2 Mg, die andern 4-7.5, 2 Mg.	2-45 D.T.R.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Pansarbåtar I. Kl.

2950	350	9400	2	95.6	15.4	5.5	338	{ Gebaut in Gothenburg, Lindholmen, Dampfstrecke bei höchster Fahrt 1015 Sm. Kess.: 10 Y.
4200	500							
3000	325 370	7400 6500	2	87.5	15.0	5.0 5.4	301	{ I und IV bei Kockum, Malmö, gebaut, II Lindholmen, Gothenburg, III Finnboða, Stockholm. Kess.: 8 Y.
.	.	.	2	86.9	14.8	5.2	.	
.	.	.	2	84.8	14.2	5.3	.	
.	.	.	2	84.8	14.8	5.3	.	
.	.	.	2	79.5	14.6	5.2	.	
.	.	.	2	78.8	14.6	5.3	.	

(1 mit 4980 t).

3100								
8000								
10)	350	12400	2	115.1	14.8	6.3	332	Gebaut bei Bergsund, Stockholm. Kess.: 8 Y.
	850							
550								
(1225)								

Kanonbåtar.

.	.	.	2	51.1	7.9	3.0	.	
.	.	.	2	52.3	7.8	3.1	.	

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferde- stärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.		m	m	m		

Zerstörer. (Jagare und Torpedkryssare).

		13000 Tu	71.0	6.7	2.8	.	{ Werft Lindholmen, Gothenburg, gebaut. Masch.: Tu., lieferte die Laval Turbine Co.
1400	80	8000	65.8	6.3	2.6	69	
1575	90	8500 (2)			2.8		

{ Munnin bei Kockum gebaut, A.E.G Tu. Hugin bei Göteborgs Nya Werkstads Aktiebolaget gebaut, hat A.E.G. Tu. v. Vulkan, Stettin. Sigurd b. Lindholmen i. Gothenburg, d. anderen bei Kockum in Malmö. Kess.: 4 Y.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- ver- drängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
Torpedoboots-					
Magne	05	1 460	30.7	6-5.7, 2 Mg.	2-45 D.T.R.
Mode	02	1 450	31	"	"
Psilander	00	800	19.5		
Claes-Horn(90), Jacob-Bagge Örnen (97)	•	850	20.5	2-12 L/45, 4-5.7	1-38 B↓
Torpedoboote					
Perseus, Polaris, Regulus, Rigel, Altair, Antares, Argo, Arcturus, Vega, Vesta, Iris, Thetis, Spica, Astraea 1908-10	14	106 120	25.0 25.5	2-5.7	1-45 B↑ 1-45 D.T.R.
Plejad (05) Castor, Pollux	1909	3 106 115	26 27	2-3.7	"
Torpedoboote					
Nr. 5 bis 12 und 14 bis 15	1906-08	10 60	21	1-3.7	1-45 B↑ 1-45 D.T.R.
2 Stück Motor-Torpedoboote	1920	2 113	.	.	.
Unterseeboote.					
5 a. St.	.	.	.	.	.
Bäfvörn, Valrossen, Iler, Otter, Sälen 1920-21	5	460	.	.	.
Hajen	1920	1 107 127	.	.	1-45 B↓
Gäddan, Braxen	1915-1916	1 200	.	.	.
Laxen, Aborren	1915-1916	2 200	.	.	.
Delfinen	1915	1 250 370	↑15↓8.8	—	2-45 T.R.
Svärdfisken, Tumblaren	1914	2 250 370	↑15↓8.8	—	"
Nr. 2, Nr. 3-4	1904-1910	6 180 230	↑15↓8	—	"

Schul- und

Schulschiffe: Für Seekadetten u. Schiffsjungen: Pz.-Krz. Fylgia (s. Flottenliste), für Schiffsjungen: Segelschiffe Jarramas (00), Najaden (97), je 350 t, Gladan (57), 330 t, Falken (77).

Depotschiffe für Unterseeboote: Küsten-Panzerersch. Svea (95) 3300 t, 14 Sm., 4-12 L/44, 2-5.7.

Werkstattschiff: Blenda.

Streuminerschiffe: Clas Fleming (12), 1800 t, 20 Sm., Pars Tu., 4-12, 4 Mg., Edda (82), 660 t, 13.5 Sm., 2-5.7.

Dampf- strecke Sm.	Kohlen- fassung Sm.	Indizierte Pferde- stärken (Schrauben)	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Besatzung	Bemerkungen
Zerstörer. (Fortsetzung.)							
1400	80	7000	65.8	6.3	2.7	67	{ Bei Thornycroft gebaut. Kess.: 4 Th.
1575	90	(2)	67.1	6.2	2.7	.	
.	.	.	71.7 67.7	8.3 8.2	3.3 3.3	.	
I. Klasse. (Torpedbåtar I. Cl.)							
.	20	2000	39.0	4.4	2.7	18	{ Perseus u. Rigel bei Bergsund Stock- holm, die übrigen in Stockholm, Carlskrona und Gothenburg ge- baut. Kess.: 2 Y.
1540	20	2000	38.0	4.4	2.6	18		{ Plejad bei Normand, die übrigen in Carlskrona gebaut. Kess.: 2 No.
II. Klasse. (Torpedbåtar II. Cl.)							
700	11	700 800	32.4	3.9	2.0	14	Kess.: 1 Y.
.	.	.	16.2	3.0	1.1	.	Von Italien gekauft.
(Undervattensbåtar.)							
.	.	.	.	.	.	.	{ 3 bei Kockum und auf Staatswert Carlskrona im Bau.
.	
107 ↑ 6 ↓ (10) | Std.	.	200	19.8	3.6	2.98	8	In Stockholm gebaut.
.	.	700	.	.	.	.	{ Etat 1914. Typ Fiat, in Malmö bei Kockum gebaut.
.	.	700	.	.	.	.	{ Etat 1913 Typ Fiat, in Malmö bei Kockum gebaut.
.	.	800	.	.	.	17	{ Etat 1911. Typ der schwed. Marine, auf Werft Bergsund gebaut.
.	.	800	.	.	.	17	{ Etat 1910. Typ Fiat, in Malmö bei Kockum gebaut.
475 ↑ 40 ↓ (15) (5)	.	1000 200	42.5	4.5	.	17	{ Etat 1909. Typ Hvalen, Stock- holm gebaut.
1500 (10)	.	(3)	.	.	.	.	.
Spezialschiffe.							
Begleitschiff für U-Boote: Knbt. Skuld (79) 600 t, 13 Sm., 4-5.7.							
Wachtschiffe und zum Minensuchdienst: Sökaren, Sveparen, Sprängaren 230t, 1-5.7 Nr. 1-37							
Fischereischutz- u. Vermessungssch. Knbt Svenssund (91) 400 t, 12 Sm., 2-5.7.							
Verm.-Schiffe: Svalan (81) 127 t, Falken (88) 157 t, Ejdern (1916) 93 t, Tärnan (89) 54 t.							
Lazaretschiff: Verdanda (78) 514 t.							
Jacht: Drott (77) 633 t, 13 Sm., 4-4.5.							
Ballonfahrzeug: Nr. 1 (Prahm) (02) 260 t.							

Siam.

4 Torpedoboote: No. 1, 2 u. 3 (08) und No. 4 (13) 125 t, 22 Sm., 1-5.7, 1-4.7, 2-45 T.R., in Kobe gebaut.

Königl. Yacht: Maha Tschakri (18) 2400 t, 15 Sm., 2000 P.S., Aktionsradius 2000 Sm.

Küstenwachtfahrzeug: Sriya Monthon (08) 230 t, 14.5 Sm., 1-5.7, 4-3.7.

Spanien.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
Acorazados.								
2250 (19.5)	900	15500	4	141.7	24	7.8	710	Etat 1909. Baubeginn: España Januar 1910, Alfonso XIII Febr. 1910, Jaime Febr. 1912, in Ferrol nach Plänen von Armstrong. Fertig España 1914, Alfonso Sommer 1915, Jaime I. 1920. Pz.: Gürtel 0.5 m ↑ und 1.5 m ↓, 38 mm Pz. Art.: Die schweren T. Feuerhöhe ↑ 7.5 m, die 10 cm 4.2 m. Masch.: Pars. Tu. Kess.: 12 Y.
7500 (10)	1900	23350 Tu.						
Cruceros proteg. I. Kl.								
.	.	.	.	.	.	.	.	I in Ferrol a. St. gelegt Aug. 1922. II bewilligt.
Cruceros protegidos.								
.	
.	
.	
.	230 +500 Oel	30000 Tu.	.	140.8	14.0	4.6	.	Bauausführung durch die aus engl. Werften gebildete „Spanische Schiffbaugesellschaft“. Kiellegung von Vict. Eugenia April 1915 auf Werft Ferrol. Fertig Ende 1921. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 12 Y. Gemischte Feuerung.
.	660 K.u. Oel	22500 Tu.	2	134.1	15.2	5.0	400	
.	1200	11000	2	111	16	5.0	478	Cruc. prot. II. Klasse. Seekadetten-Schulschiff. Kess.: B.
.	
.	.	.	.	.	.	.	.	Streuminen-Ausrüstung.
.	

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Kanonenboote.

I. Klasse:		Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
I-III	a. St.										
Bonifaz, Lauria, Laya, Recalde	1911, 1912	800	13 14	4-7 6	2	-	-	-	-	-	-
DonAlvaro deBazán	97	820	17	6-5.7, 2-4.2, 2 Mg	-	-	-	-	-	-	-
Doña Maria de Mo- lina, Marqués de la Victoria	96	820	17	8-5 7, 2 Mg	-	-	-	-	-	-	-
Infanta Isabel	85	1150	14	1-7, 10-5.7	-	-	-	-	-	-	-
II. Klasse:		Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie	Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.
Hernan Cortés, Vasco Nuñez de Balboa	95										
Cartagenera	1908	30	.	1 M.	-	-	-	-	-	-	-

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
---	--------	--------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Torpedobootzerstörer.

I-III	a. St.	3	1150 1350	34	3-10.2 L/40, 2-4.7 L.A.K.	2-53 Doppel. D.T.R.
Bustamente, Cadarso, Villaamil*	1913-1914	3	370	28	5-5.7	2-45 D.T.R.
Audaz, Osado, Teror, Proser- pina	96, 97	4	460	28	2-7.5, 2-5.7, 2-3.7 r (Teror: 2-5.7, 2-4.7)	2-45 D.T.R.

Torpedoboote.

Nr. 21 u. 22	1921	22	180	26 28	3-4.7	3-45 D.T.R. 1 Doppel-, 1 Einzelrohr
Nr. 1-20	1912-1918					

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
Spl.D.: Splitter-Deck

Cañoneros.

.	.	1700	.	77.3	.	.	.	Werft Cartagena im Bau.
3000	150	1000	2	61.2	9.1	2.7	121	
.	
.	
.	
.	.	150	.1	17	3.8	1.2	12	Flußkanonenboote.

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I.P.S.	m	m	m		

Contra-torpederos.

.	265 Oel	33000 Tu.	83.8	8.2	3.2	.	{ Staatswerft Cartagena. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 4 Y.
1920 (12)	80	6200 Tu.	67	6.7	1.7	70	{ Cartagena geb. Masch.: Parsons Tu., 4 Schr. Kess.: No.

Torpederos.

1000	33	4400 3700 Tu.	50	5.2	1.6	31	Cartagena geb. Masch.: Parsons Tu. Kess.: No.
------	----	---------------------	----	-----	-----	----	---

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	De- place- ment	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaff- nung	Ind. P.S.	Schraub.	
		Ton.	über W.	unt. W.	über W.	unt. W.				
B 1—B 6	1921—1922	6	560 ↑	16.8	10.6	4200	200	1-7.6	1400 ↑	
			710 ↓						4 T.R.	850 ↓
A 1 N. Monturiol	1917	3	250 ↑	13	8.5	650	90	2-45	600 ↑	
A 2 C. Garcia			330 ↓			(13)		(4)	T.R.	450 ↓
A 3						(8)				
Isaac Peral	1916	1	500 ↑	15.4	10.5	3700	100	1-7.6	1000 ↑	
			680 ↓			(11)	(5)	4 T.R.	480 ↓	

Untersee-

Schulschiffe: Für Seekadetten: Gesch. Krz. *Reina Regente* (s. Flottenliste), Segelkorvette *Nautilus* (68) 1700 t, 2-5.7, 2-3.7 r. Für Schiffsjungen: *Villa de Bilbao* (43) 1300 t.

Begleitschiffe für Unterseeboote: Bergungsschiff *Canguro* (16) auf der holländ. Werft „Conrad“ in Haarlem gebaut, 2100 t, Lg. 92.5 m, Br. 20 m, Kolbenmasch., 1000 P.S., 10 Sm., 2 Schr. Hebekraft 1000—1300 t, Einfahrtbreite f. U-Boote zwischen den Schiffskörpern 8 m.

Uruguay.

Geschützter Kreuzer: *Monte Video* (90) 2080 t, 17 Sm., 7500 P.S., 6-15.2, 9-5.7, 6 Mg, 4 T.R. ↑, Panzerdeck 52/26 mm, Kdo.-Tu. 52 mm, Besatzung 250.

Schulschiffe: Torpedo-Kreuzer *Uruguay* (10) Vulkan, Stettin gebaut, 1150 t, 23 Sm., 2-12 L₄₅, 4-7.5 L₄₅, 6-3.7 u. 4 Mg, 2-45 T.R. ↑, Dampfstrecke 4500 (12), Kohlen 215 t.

Venezuela.

3 Kanonenboote: *Magescal Sucre* (96) 1140 t, 13 Sm., 2-10, 2-5.7, 6-4.7, 1912 von den Ver. Staaten gekauft (früher span. *Isla de Cuba*, *Miranda* (95) 200 t, 10 Sm., 4-5.7.

Vereinigte Staaten.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung	Schnelligkeit	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für						
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda				Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.		
	t	Sm											

1) Linienschiffe

Battleships First Line von North

Massachusetts	43900	23	12-40.6 L ₅₀ , 16-15.2 L ₅₃ , 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	76	406	406	457	—
a. St.									
Jowa	45700	23	12-40.6 L ₅₀ , 16-15.2 L ₅₃ , 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	76	406	406	457	—
a. St.									
North Carolina	45700	23	12-40.6 L ₅₀ , 16-15.2 L ₅₃ , 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	76	406	406	457	—
a. St.									
Montana	45700	23	12-40.6 L ₅₀ , 16-15.2 L ₅₃ , 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	76	406	406	457	—
a. St.									
Indiana	45700	23	12-40.6 L ₅₀ , 16-15.2 L ₅₃ , 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	76	406	406	457	—
a. St.									
South Dakota*	45700	23	12-40.6 L ₅₀ , 16-15.2 L ₅₃ , 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	76	406	406	457	—
a. St.									

1) Nach dem Abrüstungsvertrag von Washington sollten die im Bau befindlichen Schiffe außer W. Virginia und Colorado abgewrackt werden; ferner die Schiffe: Michigan,

Länge m	Breite m	Maschinen- und Kesselsystem	Be- satzung	Erbauer und Bemerkungen
boote.				
64	5.6	↑ 2 Diesel Mot. ↓ El. Mot. u. Batt.		Staatswerft Cartagena. Die Motoren für B1-B4 aus den Ver. Staaten, für B5 u. B6 aus Spanien.
45.6	4.5	↑ 2 Fiat-Diesel-Mot. ↓ 2 El. Mot. u. Batt.	17	Fiatwerft, Spezia.
59.7	5.7	↑ 2 Niseco-Diesel Mot. ↓ El. Mot. u. Batt.	32	in Amerika gebaut.

Spezialschiffe.

Streumenschiffe: Zum Minenlegen eingerichtet Kl. Krz. Rio de la Plata (s. Flottenliste) Antelo, 350 t, 11 Sm.

Fischereischutz: Delfin, Dorado, Gaviota (10) 160 t, 11 Sm., 1-4.2.

Königl. Yacht: Giralda (94) 2450 t, 20 Sm., 2-5.7.

Vermessungsschiff: Urania (95) 800 t, 10 Sm., 2-5.7.

Transporter: Almirante Lobo (09) 2550 t, 10 Sm., 2-4.2.

Werkstattschiff für Luftfahrzeuge: Dampfer España, 7000 t.

Uruguay.

Kess. 4 No., Lg. 84 m, Br. 9.5 m, Tiefg. 3.4 m, Panzerschutz für Masch. u. Kessel 17 mm Nickelstahl, und altes Kan.-Boot Diez y Ocho de Julio (18. Juli) 680 t, 12 Sm., 4 kl. Geschütze und 2 Mg.

Kanonenboot: Baron de Rio Branco, alter Raddampfer, 300 t, 14 Sm., 4 kl. Geschütze u. 2 Mg.

Venezuela.

General Sa'om (84) (ex Restaurador) 750 t, 13 Sm., 1-7.6. 4-5.7.

Vereinigte Staaten.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		Sch.: Schutzschilde Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände Spl.D.: Splitter-Deck

(31 mit 755 700 t.

Dakota ab, die älteren Second Line.

60000 Tu.	4	201 208.5	32.0	10.1	1615	Flottengesetz von August 1916. Kielleg.: I 4.4.21 Bethlehem S.B. Corp., II 17.5.20 Newp. News S.B.Co., III Anfang 1920 Staatsw. Norfolk. IV 1.9.20 Staatsw. Mare Island, V u. VI 15.11.20 bzw. 15.3.20 Staatsw. New York. Baustadium am 1.3.22 = I 11%, II-VI 27.6%-38%, seitdem soll Bau eingestellt sein. Art.: Erhöhungswinkel der 40.6 cm Gesch. 40°. Masch.: Tu. mit elektr. Uebertragung auf die Schraubenwelle. Kess.: I 12 Y. II, V u. VI 12 W.F., III u. IV Bureau-Ex- press. Nur Ölheizung.

S. Carolina, New-Hampshire, Minnesota, Vermont, Kansas, Louisiana, Connecticut, Virginia, Georgia, Nebraska, N. Jersey u. Rhode-Island.

Vereinigte Staaten.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Linienschiffe.

West Virginia	19.11.21	33 100	21	8-40 6 L/45, 14-12.7 L/51, 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	K	76	406	406	457	—
Washington	1.9.21										
Colorado	22.3.21	34 100	22.5	12-35.6 L/50, 14-12.7 L/51, 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	K	76	406	356	457	—
Maryland*	20.3.20										
California	20.11.19	32 800	21	12-35.6 L/50, 14-12.7 L/51, 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	K	76	406	356	457	—
Tennessee*	30.4.19										
Mississippi	25.1.17	32 500	21	12-35.6 L/50, 14-12.7 L/51, 4-7.6 L.A.K., 4-5.7	2-53 S ↓	K	76	406	356	457	—
Idaho*	30.6.17										
Arizona	19.6.15	31 900	21	12-35.6 L/45, 14-12.7 L/51, 4-7.6 L.A.K., 4-4.7	2-53 S ↓	K	76	406	356	457	—
Pennsylvania*	16.3.15										
Oklahoma	23.3.14	28 000	20.6	10-35.6 L/45, 12-12.7 L/51, 2-7.6 L.A.K., 4-4.7	2-53 S ↓	K	76	406	342	457	—
Nevada*	11.7.14										

1) Washington sollte nach dem Abrüstungsvertrag von Washington abgewrackt

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		
		28900 36670 Tu.	4	182.9 190.2	29.6	9.3	1486	Flottengesetz von August 1916. Kielleg.: I u. IV 12.4.20 bzw. 24.4.17 Newp. News S.B.Co., II u. III 30.6.19 bzw. 29.5.19 New York S.B.Co. Baustadium am 1.8.22 = I 83.5%, II 75.9%, III 93.1%, von II u. III sollen die Bauarbeit. seit 1.3.22 eingestellt sein, IV fertig u. in Dienst seit 21.7.21. Art.: Erhöhungswinkel der 40.6 cm Gesch. 30°. Masch.: Wie South Dakota-Klasse. Kess.: 8 Bc. Nur Ölheizung. Pz.: Schornsteinfüsse $\frac{406}{229}$ mm.
	3300 Öel	28500 30900 Tu.	"	"	"	9.2	1486	Etat 1915, Kiellegung: I 25.10.16 Staatsw. Mare Island, II 14.5.17 Staatsw. New York. In Dienst gestellt I 11.8.21, II 3.6.20. Art.: Erhöhungswinkel der 35.6 cm Gesch. 30°. Masch.: Westgh. Tu. mit elektr. Uebertragung auf die Schraubenwelle. Kess.: 8 Bureau Express bzw. Bc. Nur Ölheizung. Pz.: Schornsteinfüsse $\frac{381}{229}$ mm.
	2200 3300 Öel	31000 33000 Tu.	4	182.9 190.2	29.7	9.1 (9.5)	1565	New Mexiko u. Mississippi Etat 1914, Idaho ist gebaut aus Erlös der an Griechenland verkauften älteren Linienschiffe Mississippi und Idaho. New Mexiko Baubeginn auf Staatsverf. New York Oktober 1915. Bauauftrag Okt. 14 von Mississippi an Newport News Shiph. Co., von Idaho an N. York Shiph. Co., Baubeginn April bzw. Januar 1915. Fertig Mississippi Dez. 17, New Mexiko Mai 18, Idaho März 19. Masch.: New Mexiko Tu. mit elektr. Uebertragung auf die Schraubenwelle, Mississippi Curtis Tu., Idaho Parsons Tu. Kess.: Bc. Alle 3 nur Ölheizung. Pz.: Schornsteinfuss $\frac{381}{229}$ mm.
	1550 2320 Öel	29400 34000 Tu.	4	182.9 185.3	29.6	8.8	1365	Arizona Etat 1913, Bauauftr. Juli 1913 an Staatsw. New York. Kielleg. 2.3.14, fertig Oktober 1916. Pennsylv. Etat 1912, Bauauftr. Febr. 1913 an Newport News Shiph. Co., Kielleg. 27. 10. 13, fertig Juni 1916. Pz.: Gürtel 2.4 m l. Masch.: Arizona Pars. Tu., Penns. Curtis Tu. Beide nur Ölheizung. Kess.: 12 Bc. Pz.: Schornsteinfuss $\frac{381}{229}$ mm.
4000 (20.5) 10000 (10)	1333 2000 Öel	21700 23300 II Tu	2	175.3 177.8	29.0	8.7	1361	Etat 1911. Bauverg. 22.1.12 an N. York Shiph. Co. (I) und an Fore River Shiph. Co. (II) fertig Mai bzw. März 1916. Pz.: Gürtel 2.7 m ↑ und 2.6 m ↓. Masch.: I Kolbenmasch., II Curtis Tu. Nur Ölheizung. Kess.: I 12 Bc, II 12 Y. Pz.: Schornsteinfuss 343 mm.

(Fortsetzung.)

werden.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial Mg	Größte Panzerstärke in mm für				
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda	Mg			Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Linienschiffe.

Texas *	18.5.12	27400	21.1	10-35,6 L/45, 16-12,7 L/51, 2-7,6 L.A.K., 4-4,7	2	4-53 S ↓	K	76	305	305	356	165
New-York	30.10.12									28800	21.5		102	203
Wyoming	25.5.11	27700	21.2	12-30,5 L/50, 16-12,7 L/51, 2-7,6 L.A.K., 4-5,7 bezw. 4,7	2	2-53 S ↓	K	76	305	279	305	165
Arkansas *	14.1.11									21.1	127		229
Florida	12.5.10	23400	22.1	10-30,5 L/45, 16-12,7 L/51, 2-7,6 L.A.K., 4-5,7 bezw. 4,7	2	2-53 S ↓	K	76	305	279	305	165
Utah *	23.12.09									21.0	203		203
Delaware *	6.2.09	22400	21.6	10-30,5 L/45, 14-12,7 L/51, 2-7,6 L.A.K., 4-4,7	2	2-53 S ↓	K	76	305	279	305	127
North Dakota	10.11.08									21.0	203		203
Michigan *	26.5.08	17900	18.8	8-30,5 L/45, 12-7,6 L/50, 2-7,6 L.A.K., 2-4,7 bezw. 4-5,7	4	2-53 S ↓	K	76	305	279	305	—
South Carolina	11.7.08									18.9	38		229	203
New-Hampshire	30.6.06	18000	18.2	4-30,5 L/45, 8-20,3 L/45, 12-7,6 L/50, 2-7,6 L.A.K., 2 bezw. 4-5,7 bezw. 4,7	2	4-53 S ↓	K	76	229	229	305	178
Minnesota	8.4.05									18.8	102		165
Vermont	31.8.05	18000	18.3	12-7,6 L/50, 2-7,6 L.A.K., 2 bezw. 4-5,7 bezw. 4,7	2	4-53 S ↓	K	38	229	V a. V	165	178
Kansas	12.8.05									18.1	279		102
Louisiana	27.8.04	18000	18.8	2 bezw. 4-5,7 bezw. 4,7	2	4-53 S ↓	K	38	229	279	165	178
Connecticut *	29.9.04									18.8	102		165
Virginia	5.4.04	16300	19.0	4 30,5 L/40, 8-20,3 L/45, 6 bezw. 8-7,6 L/50, 2-7,6 L.A.K., 2 bezw. 4-5,7 bezw. 4,7	4	4-53 S ↓	K	76	229	279	305	152
Georgia *	11.10.04									19.3	38		102	165
Nebraska	7.10.04	16300	19.1	2-7,6 L.A.K., 2 bezw. 4-5,7 bezw. 4,7	4	4-53 S ↓	K	38	229	279	305	152
New-Jersey	10.11.04									19.2	102		165
Rhode-Island	17.5.04	19.0	19.0	bezw. 4,7								

1) Sollten laut Beschluß der Washingtoner Abrüstungs-Konferenz abgewrackt werden.

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen	
Sm.	t	P.S.		m	m	m			
	2200 2960	28000 29500	2	172.2 174.7	29.0	8.7	1492	Etat 1910. N. York Inbaugabe Staatswerft N. York 3. 8. 10, Kiellegung 11. 9. 11, Texas Bauvergebung Newp.-News-Shipb. Co. 20. 12. 10, Fertig Texas März 14, New York April 14. Pz.: Gürt. auf 146 m Länge und 2.4 m Breite, wovon 127.4 m lang 305-254 mm, der Rest 152 mm. Beim v. Ende vom Hauptgürtel Schott aus 4-254 mm u. 2-279 mm Platten. Am a. Gürtelende Querschott 229 mm. Zitadelle Querschott 254 mm. Kasem. v. u. a. Querschott 152 bzw. 229 mm. Masch.: Kolbenmaschinen. Kess.: 14 Bc. Oel: 400 t.	
	8000 (10)	1700 2800	28480 31400 Tu.	4	168.9 171.3	28.4	8.7		1501	Etat 1909. Vergeben Sept. u. Okt. 1909, I an Cramp, II an N. York. Shipb. Co. Herbst 1912 fertig. Art.: Feuerhöhe der 6 Mittschiffs-Türme: T. I 8.6 m, T. II 11.0 m, T. III 10.0 m, T. IV 7.6 m, T. V 9.5 m, T. VI 7.1 m. Masch.: Pars. Tu. Kess.: 12 Bc. Oel: 490 t.
	4600 (19) 3000 (21)	1930 2700	40500 27000 Tu.	4	155.4 159	26.9	8.7	1283	Etat 1908. Baubeginn I Staatsw. N. York 9. 3. 09, II März 09 NYork Shipb. Co., beide fertig Sept. 11. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 12 Bc. Oel: 400 t.
	9000 (12)	1980 2700	29000 32000	2	155.4 158.1	26.0	8.2	1398	Etat 1906 u. Etat 1907. Bauvergebung Aug. 1907, I an Newport-News-Shipb. Co., II Fore River Shipb. Co., fertig beide April 1910. Masch.: 1 Kolb.-Masch., II Parsons Tu. Kess.: 14 Bc. Oel: 380 t.
	900 2200	16300 18300		2	137.2 137.9	24.4	7.5	1095 1159	Etat 1905. Pz.: Gürtel Höhe 2.4 m. Qu. v. 279, h. 260 mm. Kdo. T. 305 mm, Tür 152 u. Leitrohr 152-228 mm, Zitad. 203-254. Art.: 30.5 cm T. Bestrw. 270°, Kess.: 12 Bc.
	5200 (10)	900 2600	17100 20700	2	137.2 139	23.4	7.5	1206	I Etat 1904, II-IV Etat 1903, V u. VI Etat 1902. Bauzeiten: 3¼ bis 4 Jahre. Pz.: Gürtel 2.0 ↑ u. 2.8 ↓. Sign. T. 127. Leitrohr d. Kdo. T. 152. Art.: Bestrw. 30.5 cm 270°, 20.3 cm 145°. Kess.: 12 Bc.
	5000 (10)	900 1900 bis 2000	20300 25100	2	132.6 134.5	23.2	7.2	1075	I-III Etat 1899, IV-V Etat 1900. Bauzeiten 5 bis 6¼ Jahre. Pz.: Gürtel Höhe 2.4 m. Sign. T. 127, 7.6 cm Sch. 51. Leitrohr d. Kdo. T. 152. Art.: Bestrw. 30.5 cm 270°, ebenso die 20.3 cm Mittschiffs T. Die 20.3 cm Seiten T. 180°, Feuerhöhen d. 30.5 cm über Wasser 8 m, d. 20.3 cm darüber 11 m, d. 20.3 cm Seiten T. 7.8 m. Kess.: 12 Bc.

(Fortsetzung.)

Vereinigte Staaten.

Schiffsnamen und Jahr des Stapellaufs	Wasser- verdrängung t	Schnelligkeit Sm.	Artillerie		Tor- pedo- Rohre	Panzermaterial	Größte Panzerstärke in mm für			
			M: Maschinen-Kanonen r: Revolver- K: Krupp, V: Vickers, C: Canet, A: Armstrong, W: Whitworth, B: Bofors, H: Hontoria, Sk: Skoda				Deck	Kommando- Turm	Wasserlinie	Schwere Artillerie	Mittel-Artill.

Küsten-Panzerschiffe										
Talahassee (ex Florida) 01	3400	12	2-30.5 L/40,	2	—					
Cheyenne (ex Wyoming) 00		13	3 bzw. 4-10.2 L/50, 1-7.6 L.A.K., 2-5.7							

1) Schlacht-Kreuzer.

(Ranger a. St.)	44 200	33 1/4	8-40.6 L/50 16-15.2 L/33 4-7.6 L/50 L.A.K. 4-5.7	4-53 ↑ 4-53 ↓	K	406 ?	127 ?	356 ?		
United States a. St.										
Constitution a. St.										
Constellation a. St.										
Lexington a. St.										
Saratoga* a. St.										

Panzer-Kreuzer (10 mit 147 000 t,

Missoula (ex Montana)* 15.12.06	16 200	22.3	4-25.4 L/40, 4-15.2 L/50,	4	4-53 S ↓	K	102 38	229 76	229 76	127	
Charlotte (ex North Carolina) 6.10.06											22.5	12-7.6 L/50, 2-7.6 L.A.K.
Seattle (ex Washington) 18.3.05	15 400	22.3	4-5.7 bzw. 4.7	4	2-45 S ↓	K	102 38	229 89	165 152	127	
Huron (ex South Dakota)* 21.7.04		22.2	4-20.3 L/45,								
Huntington (ex West Virginia) 18.4.03		22.2	4-15.2 L/50, 10-7.6 L/50,								
Pueblo (ex Colorado) 25.4.03		22.2	2-7.6 L.A.K. 4-4.7								
Frederick (ex Maryland) 12.9.03		22.4	I u. V haben 14 statt 4-15.2 L/50								
Pittsburgh (ex Pennsylvania) 22.8.03	22.4										
St. Louis 6.5.05	11 000	22.1	12-15.2 L/50,	6	—	K	76 51	127	102	—	102
Charleston* 23.1.04		22.0	4-7.6 L/50, 2-7.6 L.A.K. 2 bzw. 4-4.7								
Brooklyn 95. 09	10 200	21.9	8-20.3 L/35, 8-12.7 L/40, 4-5.7	5	—						
Rochester 91. 08	8 300	21	4-20.3 L/45, 8-12.7 L/50, 2-7.6 L.A.K., 2-4.7	—	—						

1) Nach dem Abrüstungsvertrag von Washington sollten Lexington u. Saratoga zu

Dampfstrecke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.		m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
 Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
 Spl.D.: Splitter-Deck

(4 ältere mit 13 600 t). Monitors.

Battle Cruisers. — First Line.

Oel	180000 Tu.	4	259.1 266.4	32.1	9.4	ca. 1530
-----	---------------	---	----------------	------	-----	-------------

Flottengesetz von August 1916. Kielleg. I u. IV 23.6.21 bzw. 18 8.20 Newp. News S.B.Co., II u. III 25.9.20 Staatsw. Philadelphia, V 1920 Fore River S.B.Corp., VI 25.9.20 New York S.B.Corp. Baustadium am 1.3.22 = I 4%, II 12%, III 13.4%, IV 22.7%, V 33.8%, VI 35.4%, seitdem sollen die Bauarbeiten eingestellt sein. Art.: Erhöhungswinkel der 406 cm Gesch. 40°. Masch.: I u. IV Westingh. Tu. (49 750 P.S.) u. 8 Westingh. Motore (22 500 P.S.), II, III, V u. VI Tu., mit elektr. Antrieb der Schraubenwelle. Kess.: 16 Be. Nur Oelheizung. Schutz gegen Unterwassertreffer: Torpedowulst (bulge). Einrichtung z. Mitnahme v. Seeflugzeug.

außerdem 2 ältere mit 18 500 t). Cruisers-Second Line.

3100 (22) 6500 (10)	900 27 300	2	153.0 153.8	22.2	7.6	970
5000 (10)	900 26 100 2200 29 400	2	153 153.6	21.2	7.3	904
	650 1800	2	129.2 130.0	20.1	6.9	784

I u. II Etat 1904, III Etat 1902. Bauzeiten: 3¼ bis 3½ Jahre. Pz.: Gürtel 3 m ↑ u. 1.5 ↓, am Bug u. Heck Höhe 2.3 m u. 76 stark. Durchgehend. Qu.v. Pz.D. bis Batt.D. v. u. h. 127. Sign.T. 127. Zwischen 15 cm Kan.Spl. Schutzw. 38—51. Art.: Bestrw. 25.4 cm 270°, 15 cm 110°. Kess.: 16 Be.

I, III, IV Etat 1900, II, V Etat 1899. Bauzeiten von Bauvergebung (aller im Januar 1901) bis fertig 4 bis 7 Jahre. Pz.: Gürt, 2.7 m Höhe auf 75 m Lg., Pz. um Masch. u. Kess. 127—152. Qu. 102 u. 127. Leitrohr Kdo. T. 127. Sign. T. 127. Die 4—15 cm d. oberen Eck.-Kas.-Sch. 127, die 15 cm in Kas.Spl. Schutzw. 63. Art.: Bestrw. 20 cm 270°, 15 cm in ob. Ecken-Kas. 145°, in Kas. 110. Kess.: 16 Be.

Etat 1900. Bauzeiten 4½ bis 5 Jahre. Pz.: Zwischen d. 15 cm Kan.Spl.Schutzw. 51. Kdo T 127 m. Dach 76 u. Leitrohr 102. Sign.T. 102. Art.: Bestrw. Bug-u. Heck-Kan. 290°, d. Ober.D.-Kas. 140°, in d. Kas. 110°—140°, d. 7.6 cm 110°—135°. Kess.: 16 Be.

Flugzeug-Trägern umgebaut, die 4 anderen Schlachtkreuzer abgewrackt werden.

Mittel-Artill.	Dampfstricke	Kohlenvorrat	Indizierte Pferdestärken	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	t	P.S.			m	m	m		

Sch.: Schutzschilde
 Spl.Schutzw.: Splitter-Schutzwände
 Spl.D.: Splitter-Deck

Light Cruisers I. u. II. Line, Gunboats und Cruisers II. Line.

		90000	4	$\frac{167.6}{169.3}$	16.8	4.1	356	Bauplan 1916: Light Cruisers I. Line. Bauwerft: I, II, III, VI u. VII Cramp & So., Philadelphia, IV u. V Bethlehem S. B. Corp., VIII-X Todd Dry Dock and Construction Co., Tacoma. Baubeginn: I, III u. IV 1920/21, II 4.8.20, V 16.8.20, VI 29.3.20, VII 16.2.20, VIII 15.5.20, IX 13.12.18, X 6.12.18. Masch.: I-III, VI und VII Parsons Tu., IV und V Curtis Tu., VIII-X Westingh. Tu., sämtl. mit Zahnradübertragung. Kess.: I-III, VI und VII 12 W. F., die übrigen 12 Y. Nur Oelfeuerung. Einrichtung zur Mitnahme von 4 Seeflugzeugen.
3850 (18.6)								Etat 1904. Light Cruisers II. Line. I bei Bath Iron Works, II u. III bei der Fore River Co. gebaut. Bauzeit 2 1/2 Jahr. Pz.: Masch. u. Kess. 51 mm Seitenschutz von 1.9m Höhe, Qu. 25. Kess.: I hat 12 No, die übrigen 12 Fore River. Masch.: I Pars. Tu., II Tu. mit elektr. Antrieb, III Kolbenmasch.
3300 (18.6)	475	16000	2	128	14.4	5.1	379	
4150 (18.6)	1400	28000	4	129				
6900 (10)	467 730	4700 6200	2	$\frac{89}{94}$	13.4	4.8	302	
								Etat 1899. Bauzeiten 3 bis 3 1/4 Jahre. Kess.: 6 Bc. Werden als „Patrol Vessels-Gunboats“ bezeichnet.

Kreuzer. Gunboats.

		800		$\frac{68.6}{73.5}$	12.6	3.5	157	Flottengesetz vom August 1916. Baubeginn Dez. 19 bzw. Juni 17 auf Staatswerft Charleston. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 3 Bureau.
4000	435	1020	1	$\frac{64}{69}$	12.4	3.5	161	Etat 1911. Baubeginn April 13 bei Cramp, Philadelphia, fertig April 14 Kolb. Masch. Kess.: 2 Bc.

Kanonenboote.

Flußkanonenboote (Chinesische Station): **Monocacy** und **Palos** (13) 210 t, 13 Sm..

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Röhre
--------------------------------------	--------	--------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

1) Torpedoboote-

Bruce, Chase, Chauncey, Coghlan, Corry, Farenholt, Farquhar, Farragut, Fuller, Hull, John Francis Burnes, Kennedy, Kidder, Lamson, La Vallette, Mac Donough, Marcus, Melvin, Mervine, Mullany, Nicholas, Paul Hamilton, Percival, Preston, Reno, Robert Smith, Selfridge, Shirk, Sloat, Somers, S. P. Lee, Stoddert, Summer, Thomp- son, William Jones, Wood, Wood- bury, Yarborough, Young, Zellin 1918-21	40	1330	32.7 35.0	4-10.2 L/50 1-7.6 L/23 L.A.K.	4-53 ↑ Tripleröhre
Decatur, Hulbert, Litchfield, Noa, Perry, Trevor, Wasmuth, William B. Preston, Zane 1919-21	9	"	35	"	"
Bailey, Ballard, Billingsley, Breck, Case, Charles Ausburne, Converse, Dale, Delphy, Doyen, Edwards, Flusser, Greene, Henshaw, Isherwood, Lardner, Laub, Mc. Cawley, Mc. Dermut, Mc. Lanahan, Meade, Meyer, Moody, Morris, Osborne, Putnam, Reid, Shar- key, Shubrick, Sinclair, Swasey, Thornton, Tingey, Toucey, Worden 1919-20	35	"	34.3 (Durch- schnitt)	"	"
Auwick, Bancroft, Belknap, Gillis, Mc. Calla, Mc. Cook, Osmond-Ingram, Rodgers, Turner, Welles 1919	10	"	"	"	"

1) Alle während des Krieges und nach dem Kriege gebauten Zerstörer haben ein gleiches Aussehen (4 Schornsteine), s. Schattenriß hinten, mit Ausnahme von Conner u. Stockton (3 Schornsteine).

Gunboats.

2-5.7, 6 Mg, 800 P.S., Kess. 2 Bc., Lg. 48,8, Br. 7,5, Tiefg. 0,7 m.

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schraubens)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I. P. S.	m	m	m		

zerstörer. Destroyers I. and II. Line.

ca. 300 Oel	27000 30600 Tu.	94.5 95.8	9.4	2.8	122		{ Bewilligt 1917. Bauw. Bethlehem S. B. Corp., San Francisco. Baubeginn 1918/20. Fertigstellung 1919/21. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 4 Y. Oelheizung.
"	26000 Tu.	"	"	"	"		{ Bewilligt 1917. Bauw. Staatswerft. Norfolk (III, V u. VIII) u. Mare Island (die übrigen). Baubeginn 1918/20. Fertigstellung 1920/21. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 4 No. Oelheizung.
"	26000 29700 Tu.	"	"	"	"		{ Bewilligt 1917. Bauw. Bethlehem S. B. Corp. Squantum, Baubeginn 1918/19. Fertigstellung 1919/20. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 4 Y. Oelheizung.
"	27600 29000 Tu.	"	"	"	"		{ Bewilligt 1917. Bauw. Bethlehem. S. B. Corp., Quincy. Baubeginn Sept./Dez. 18. Fertigstellung März/Septbr. 19. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 4 Y. Oelheizung.

Namen und Jahr des Stapellans	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
Gainbridge, Barry, Childs, Goff, Hopkins, Humphreys, James K. Paulding, King, Lawrence, Mc. Farland, Overton, Reuben James, Sands, Sturtevant, Williamson 1919—1920	15	1300	34.3 (Durchschnitt)	4-10.2 L/50, 1-7.6 L/23 L.A.K.	4-53 ↑ Triplerohre
Alden, Barker, Borie, Broome, Bulmer, Chandler, Edsall, Ford, Hovey, John D. Edwards, Long, Mac Leish, Mc. Cormick, Parrot, Paul Jones, Peary, Pillsbury, Pope, Simpson, Smith-Thompson, Southard, Stewart, Tracy, Truxton, Whipple 1919—1920	25	"	"	" (s. Bem.)	"
Abel P. Upshur, Branch, Clemson, Dahlgren, Dallas, George E. Badger, Goldsborough, Herndon, Hunt, Mason, Satterlee, Semmes, Welborn C. Wood 1918—1920	13	"	" Satterlee 38.3	"	"
Brooks, Fox, Gilmer, Hatfield, Kane 1919	3	"	33.3 35.3	4-12.7 L/51, 1-7.6 L/23 L.A.K.	"
Preble, Pruitt, Sicard 1919—1920	3	"	35.0 35.5	4-10.2 L/50, 1-7.6 L/23 L.A.K.	"
Abbott, Bagley, Breese, Gamble, Haraden, Hopewell, Lamberton, Montgomery, Radford, Ramsay, Thomas 1918	11	"	33 34	4-10.2 L/50, 2-7.6 L/23 L.A.K.	"
Babbitt, Badger, De Long, Dickerson, Herbert, Jacob Jones, Leary, Schenck, Tattnai, Twiggs 1918—1919	10	"	35.0 35.9	"	"
Champlin, Chew, Crane, Gridley, Harding, Hazelwood, Hogan, Howard, Mackenzie, Mo. Kean, Mc. Kee, Mufford, O'Bannon, Renshaw, Ringgold, Robinson, Schley, Stansbury, Williams 1) 1918—1919	19	1300	33.6 35.2	"	(s. Fußnote 1)
Bell, Bush, Colhoun, Cowell, Crosby, Dyer, Foote, Gregory, Kalk, Kimberly, Little, Maddox, Meredith, Palmer, Sigourney, Stevens, Stringham, Thatcher, Walker 1917—1918	19	1300	34.3 35.8	4-10.2 L/50, 2-7.6 L/23 L.A.K.	4-53 ↑ Triplerohre

Torpedoboots-

Ze

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I. P.S.	m	m	m		

Zerstörer. (Fortsetzung.)

ca. 300 Oel	27000 Tu.	94.5 95.8	9.4	2.8	122		Bewilligt 1917. Bauw. New York S.B. Corp. Baubeginn Juni 18/Aug. 19. Fertigstell. Juli 19 bis Ende 20. Masch.: Westingh. Tu. Kess.: 4 W.F. Oelheizung.
	25200 Tu.	"	"	"	"		Bewilligt 1917. Bauw. Wm. Cramp & Sons, Philadelphia. Baubeginn Aug. 18/Dez. 19. Fertigstellung Sept. 19/April 21. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 4 W.F. Oelheizung. Hovey und Long sind mit 8—10.2 L/50 in Doppelfetten armiert.
	26500 31600 Tu.	"	"	"	"		Bewilligt 1917. Bauw. Newport News S.B. Co. Baubeginn Mai/Nov. 18. Fertigstellg. Nov. 19/Aug. 20. Masch.: Westinghouse Tu. Kess.: 4 W.F. Oelheizung.
	27700 30700 Tu.	"	"	"	180		Bewilligt 1917. Bauw. New York S.B. Co. Baubeginn Juni/Jul. 18. Fertigstellg. April/Juni 20. Masch.: Westingh. Tu. Kess.: 4 W.F. Oelheizung.
	24800 27900 Tu.	"	"	"	122		Bewilligt 1916/18. Bauw. Bath Iron Works. Baubeginn April/Juni 19. Fertigstellg. März/Sept. 20. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 4 No. Oelheizung.
	24100 26600 Tu.	"	"	"	"		Bewilligt 1917. Bauw. Newp. News S.B. Co. Baubeginn Okt. 17/Mai 18. Fertigstellung Juli 18/Aug. 19. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 4 Th. Oelheizung. Hopewell läuft 30, die übrigen 33—34 Sm.
	24900 25800 Tu.	"	"	"	"		Bewilligt 1917. Bauw. New York S.B. Co. Baubeginn Dez. 17/Mai 18. Fertigstellg. Mai/Dez. 19. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 4 Th. Oelheizung.
	26400 31600 Tu.	"	"	"	"		Bewilligt 1916/17. Bauw. Bethlehem S.B. Corp., San Francisco. Baubeginn Okt. 17 bis Dez. 18. Fertigstellg. Sept. 18/Jan. 20. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 4 Y. Oelheizung.
	26300 29200 Tu.	"	"	"	"		Bewilligt 1916/17. Bauw. Bethlehem S.B. Corp., Fore River. Baubeg. Juni 17/Aug. 18. Fertigstellung April 18/März 19. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 4 Y. Oelheizung.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
Torpedoboots-					
Barney, Bernadu, Biddle, Blakeley, Breckinridge, Cole, Dent, Dorsey, Du Pont, Elliot, Ellis, Greer, J. Fred Talbot, Lea, Rathburne, Roper, Talbot, Tarbell, Upshur, Waters, Yarnall 1917-1918	21	1265	$\frac{34.6}{35.3}$	4-10.2 L/50, 2-7.6 L/23 L.A.K.	4-53 ↑ Triplerohre
Aaron Ward, Buchanan, Crowninshield, Evans, Hale, Philip, Wickes 1918-1919	16	"	$\frac{34.2}{35.9}$	"	"
Boggs, Claxton, Fairfax, Hamilton, Kennison, Kiilty, Taylor, Tillman, Ward 1917-1919					
Caldwell, Craven, Conner, Gwin, Manley, Stockton 1917-1918	6	1230	$\frac{30.1}{32.3}$	4-10.2 L/50 (Stockton 5), 2-7.6 L/23 L.A.K.	"
Allen, Davis, Rowan, Sampson, Shaw, Wilkes 1916	6	$\frac{1205}{1145}$	$\frac{29.5}{30.4}$	"	"
Conyngnam, Porter, Tucker, Wads- worth, Wainwright 1915	5	$\frac{1200}{1285}$	$\frac{29.5}{30.7}$	4-10.2 L/50, 2 Mg	4-53 ↑ Doppel- rohre
Cushing, Ericsson, McDougal, Nicholson, O'Brien, Winslow 1914 u. 1915	14	$\frac{1090}{1230}$	$\frac{29.0}{30.7}$	4-10.2 L/50; 2 Mg	4-45 ↑ Doppel- rohre
Aylwin, Balch, Benham, Cassin, Cum- mings, Downes, Duncan, Parker* 1912 u. 1913					
Ammen, Beale, Burrows, Drayton, Fan- ning, Henley, Jarvis, Jenkins, Jouett, Mayrant, McCall, Monaghan, Patter- son, Paulding, Perkins, Roe, Sterett, Terry, Trippe, Walke, Warrington* 1909-1912	21	900	$\frac{29.6}{32.8}$	(Nur Burrows hat 5-7.6 L/50)	3-45 ↑ Doppel- rohre Mc. Call u. Sterett 2-45 ↑ Doppel- rohre

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I. P. S.	m	m	m		

Zerstörer. (Fortsetzung.)

4300 (14)	294 Oel	24000	94.5	9.4	2.8	122	Bewilligt 1917. Bauw. Wm. Cramp & Sons, Philadelphia. Baubeginn Juli 17/Juli 18. Fertigstellung Juni 18/Juni 19. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 4 W.F. Oelheizung.
		26300 Tu.	95.8				
	ca. 300 Oel	24200		"	"	"	Bewilligt 1916/17. Bauw. Bath Iron Works. Baubeginn Juni 17/Nov. 18. Fertigstellung Juli 18/Aug. 19. Masch.: Parsons Tu. Kess.: 4 No. Oelheizung.
		28300 Tu.	"				
	290 Oel	19000	94.5	9.3	2.4	122	Etat 1915. Bauw. je 1 bei Staatsw. Mare Island u. Norfolk, 2 bei Cramp, Philadelphia, 1 bei Seattle Constr. u. D.D.Co., 1 bei Bath I.W. Baubeginn Juli 17/Juli 18. Fertigstellung April 18/Nov. 19 (ausgenommen Tillmann, der erst April 1921 fertig wurde). Masch.: Parsons Tu. Kess.: je 4 Th, No, W.F bzw. Y. Oelheizung.
		20000 Tu.	96.2					128
	"	16000	94.5	9.1	2.8	122	Etat 1914. Bauw. je 2 Fore River Co. u. Bath Iron Works, je 1 Cramp S.B. Co. u. Staatsw. Mare Island (Shaw). Baubeginn März 15/Febr. 16. Fertigstellung Sept. 16/April 17. Masch.: Parsons bzw. Curtis Tu. Kess.: je 4 Th, No, W.F bzw. Y. Oelheizung.
		18000 Tu.	96.0				
	"	16000		"	"	106	Etat 1913. Bauw. 2 Cramp S.B.Co., je 1 Fore River Co., Bath Iron Works u. New York S.B. Co. Baubeginn 1914. Fertigstellung bis Mai 16. Masch.: III Curtis, die and. Parsons Tu. Oelheizung.
		18800 Tu.	"					109
1000 (30) 4000 (15) 6000 (10)	205 320 Oel	16000 Tu. (2-3)	91.4	9.3	2.9	106	I-VI Etat 1912, die übrigen Etat 1911. Bauw. Cramp Shipp. Co. (Zoely Tu.), Bath Iron Works (Parsons Tu.), New York Shipp. Co. (Curtis Tu.), Fore River Co. (Curtis Tu.). Bauzeit: 24 Mon. Masch.: Tu., f. Marschfahrt 1 Kolb.-Masch. Oelheizung.
4000 (10)	220 240 Oel	10600	88.1	8.0	2.5	86	Destroyers-Second Line genannt. Etats 1908-1910. Bauw. 4 bei New York S.B. Co., 4 bei Cramp, Philadelphia, 5 bei Bath Iron Works, 4 bei Newport News S.B.Co. u. 4 bei Fore River S.B.Co., Quincy. Baubeginn Jan. 09/Juli 11. Fertigstellung Sept. 10. Dez. 12. Masch.: Henley u. Mayrant Westingh. Tu., Perkins, Sterett und Walke Curtis Tu., Warrington Zölly Tu., alle übrigen Parsons Tu. Kess.: 4 Th bzw. W.F. No. u. Y. Oelheizung.
		17400	89.6				

Vereinigte Staaten.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnellig- keit Sm.	Artillerie	Torpedo- Rohre
--------------------------------------	--------	--------------------------------	---------------------------	------------	-------------------

Patrullenboote.

Eagle 1-15, Eagle 17-19, Eagle 23 u. 24, Eagle 26-29, Eagle 31-60* 1918 u. 1919	54	510	18	2-10.2 L/50, 1-7.6 L/50 L.A.K. 2 Mg. (No. 4-7 außerdem einen Wasserbombenwerfer)	—
ca. 120 Ubootsjäger (Submarine Chasers) bezeichnet mit SC und Nummern zwischen 23 und 444 1917 u. 1918	120	86	18	1-7.6 L/33, 2 Mg und Wasserbombenwerfer	—

Bezeichnung und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	Anzahl	Displace- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung Torpedo- Rohre
			über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	über Wasser Sm.	unter Wasser Sm.	

Unterseeboote.

a) Flotten-Unterseeboote I. Kl.

V 1—V 3	a. St.	3	$\frac{2140}{2750}$	21	10	10000 (11)	1-12.7 S.K., 1-7.6 L.A.K., 6-53 T.R.	65
T 1 T 3	1918-1919	3	$\frac{1120}{1515}$	20	10/12	3000 (20)	1 Std. (12) 5 Std. (8) (4 Doppelrohre)	44 155

b) Unterseeboote I. Kl.

S 42-S 47	a. St.	6	$\frac{870}{1110}$	14-16	11-12	.	1-7.6 S.K., 4-53 T.R.	240 150
S 48—S 51	1921	4	$\frac{1010}{.}$	16	11	.	1-10.2 S.K., 5-53 T.R.	360 150

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdestärken (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I. P. S.	m	m	m		

Patrol Vessels.

3000 (10)	105 + 45 Oel	2500	61	7.8	2.2	61	Bewilligt März 1917. Nach dem Muster der englischen P.Boote von der Fred Motor Co., Detroit, fabrikmäßig hergestellt. Baubeginn Mai 18./März 19. Fertigstellung Okt. 18/Okt. 19. Masch.: Poole Tu. Kess.: 2 Bureau Expref.
800 (10)	ca.11000 Liter Petroleum	660	32	4.5	1.7	26	

I. P. S.	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Maschinen- und Kessel-System	Besatzung	Konstrukteur und Bemerkungen
		m	m	m			

Submarines.

Fleet Submarines—First Line.

6500		91.4			↑ Dieselmotoren	70	Bewilligt Juli 1918. V 1 u. V 2 begonnen Herbst 21 auf Staatswerft Portsmouth. Baustadium am 1.7.22 = 24 %.
4400 1550	2	80.5 82.3	7.0	4.3	

Submarines-First Line.

2400 1500		70	6.4	3.8	..	37	Bewilligt Juli 1918. Bauwerft Bethlehem S.B.Co., Quincy. Baubeginn 1919. Baustadium am 1.7.22 = 87 %.
3600 1500		73.1	6.6	4.1	

Bewilligt Juli 1918. Bauwerft Lake Torp. B.Co., Bridgeport, Baubeg. 1920, fertig 1922.

Vereinigte Staaten.

Bezeichnung und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung		Anzahl	Deplace- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung Torpedo- Rohre
				über Wasser	unter Wasser	über Wasser	unter Wasser	
				Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	
Unterseeboote.								
30-S 41	1918-1921	12	$\frac{870}{1080}$	14-16	11-12	.	.	1-7.6 S.K., S 30, S 39-S 41 1-10.2 S.K. 4-53 T.R.,
18-S 29	1920	12	"	"	"	.	.	1-7.6 S.K. 4-53 T.R.
S 14-S 17	1919-1920	4	$\frac{815}{1520}$?	"	"	.	.	"
S 3, S 4, S 6-S 13	1918-1921	10	$\frac{870}{1110}$	"	"	.	.	"
S 2	1919	1	$\frac{815}{950}$	"	"	.	.	"
S 1	1918		$\frac{870}{1080}$	"	"	.	.	"
R 21-R 27	1918 1919	7	$\frac{500}{610}$	14	11	.	.	1-7.6 L/50 4 T.R.,
R 1-R 5, R 7-R 20	1917 1919	19	$\frac{580}{690}$	13.5	10.5	.	.	"
0 11-0 16	1917-1918		6	$\frac{495}{575}$	14	11	5000 (11)	.	1-7.6 L/23 4 T.R.,

L. P. S.	Schrauben Länge m	Breite m	Tiefgang m	Maschinen- und Kessel-System	Besatzung	Konstrukteur und Bemerkungen
(Fortsetzung.)						
1200	70	6.4	3.8	↑ Dieselmotoren	37	Bewilligt März 1917. Bau- werft Bethlehem S.B.Corp., San Franzisko. Baubeginn April 18/April 19. Fertig- stellung 1919/21.
"	"	"	"	"	"	Bewilligt März 1917. Bau- werft Bethlehem S.B.Corp., Quincy. Baubeginn Aug. 18/ April 19. Fertigstellung 1921.
1000						
1500	"	"	"	"	"	Bewilligt März 1917. Bau- werft Lake Torp. B. Co., Brid- geport. Baubeginn Dez. 17/ März 18. Fertigstellung 1920/21.
?						
1400	70.4	6.6	"	"	"	Bewilligt: S 3 August 1916, die übrigen März 17. Bau- beginn Aug. 17/Febr. 20 auf Staatsw. Portsmouth. Fertig- stellung 1919/21. (S 5 ist 1920 gesunken.)
1600						
1800						
1170	70	6.4	"	"	"	Bewilligt Aug. 1916. Bau- werft S 1 Fore River S.B.Co., Quincy, S 2 Lake Torp. B. Co., Bridgeport. Baubeginn Dez. 1200
.	"	"	"	"	"	bezw. Juli 1917. Fertigstel- lung Mai bezw. April 19.
1000						
800	53.3	5.1	4.2	"	29	Bewilligt August 1916, Bauw. Lake Torp. B. Co., Bridgeport. Baubeg. April/ Mai 17. Fertigstellung Juni/Okt. 19.
880	56.7	5.5	4.4	"	"	Bewilligt August 1916. Bauw. R 1—14 Fore River S. B. Co. Quincy, R 15—20 Union Iron Works, San Fran- zisco. Baubeginn April 17/ Nov. 18. Fertigstellung Juli 18/Dez. 19. (R 6 am 26. 9. 21 gesunken.)
940						
1000	53.3	5.0	4.2	"	"	Bewilligt März 1915. Bau- werft O 11—13 Lake Torp. B. Co., Bridgeport, O 14—16 California S. B. Co., Long Beach., fertiggestellt auf Staatswerft Mare Island. Bau- beginn März/Okt. 16. Fer- tigstellung Aug./Nov. 18.
880						

Bezeichnung und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	Anzahl	Deplace- ment Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung Torpedo- Rohre
			über Wasser	unter Wasser	über Wasser	unter Wasser	
			Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	

Unterseeboote.

O 1—O 10	1917—1918	10	$\frac{530}{635}$	14	10.5	5000 (11)	1—7.6 L/23 4 T.R.,
----------	-----------	----	-------------------	----	------	--------------	-----------------------

c) Unterseeboote II. Kl.

H 4—H 9	1918	6	$\frac{365}{440}$	12 $\frac{3}{4}$	10 $\frac{1}{4}$	.	4-45 T.R.
N 4—N 7	1916—1917	4	$\frac{335}{390}$	13	11	.	4 T.R.
N 1—N 3	1916—1917	3	$\frac{355}{420}$	"	"	2200 (10?)	100 (5)
M 1	1915	1	$\frac{495}{685}$	14	10.5	2600 (14)	1-7.6 L/23 4 T.R.,
L 9—L 11	1915—1916	3	$\frac{460}{555}$	"	"	3900 (10)	130 (5)
L 8	1917	1	$\frac{460}{535}$	"	"	"	"
L 5—L 7	1916	3	"	"	"	"	"
L 1—L 4	1915	4	$\frac{460}{555}$	"	"	"	"

I. P. S.	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Maschinen- und Kessel-System	Besatzung	Konstrukteur und Kessel-System
		m	m	m			

(Fortsetzung.)

880		52.5	5.5	4.4	↑ Dieselmotoren	29	Bewilligt März 1915. Bauw. O 1 u. O 2 Staatswerft Portsmouth. O 3-10 Fore River S. B. Co., Quincy. Baubeginn Dez. 16/Jul. 17. Fertigstellung Mai/Nov. 18.
740							

Submarines — Second Line.

480	2	45.8	4.8	3.8	↑ Niseko-Dieselmotoren	25	Bewilligt Oktober 1917. Bauw.: Staatswerft Puget Sound. Baubeg. Mai/Juni 18. Fertigstell. Sept./Nov. 18. Ursprünglich für Rußland bestimmt.
600							
600	2	47.2	4.4	3.8	↑ Sulzer-Dieselmotoren	"	Etat 1914. Bauw. Lake Torp. B. Co., Bridgeport. Baubeginn März/April 15. Fertigstellung Juni/Jul. 18.
550							
480	2	44.9	4.8	3.8	↑ Niseko-Dieselmotoren	"	Etat 1914. Bauw. Seattle Const. Co. Baubeginn Juli 1915. Fertigstellung September 17.
560							
840	2	59.8	5.8	3.4	" "	28	Etat 1912. Bauw. Fore River S. B. Co., Quincy. Baubeginn Juli 14. Fertigstellung Febr. 18.
680							
900	2	51.3	5.3	4.1	" "	"	Etat 1913. Bauw. Fore River S. B. Co., Quincy. Baubeginn Nov. 14/Febr. 15. Fertigstellung Aug 16.
680							
1200	2	50.3	4.5	4.0	Busch-Sulzer-Dieselmotoren	"	Etat 1912. Bauw. Staatswerft Portsmouth. Baubeginn Februar 15. Fertigstellung Aug. 17.
800							
"	"	"	"	"	"	"	Etat 1912. Bauw. L 5 Lake Torp. B. Co., Bridgeport, L 6 u. 7 Craig S. B. Co., Long Beach. Baubeg. Mai/Juni 14. Fertigstellung Dezember 1917/Febr. 18.
900	2	51.3	5.3	4.1	↑ Niseko-Dieselmotoren	"	Etat 1912. Bauw. Fore River S. B. Co., Quincy. Baubeg. März/April 14. Fertigstellung April/Sept. 16.
680							

Vereinigte Staaten.

Bezeichnung und Jahr des Stapellaufs oder der Fertigstellung	Anzahl	Displacement Ton.	Schnelligkeit		Dampfstrecke		Bewaffnung Torpedo- Rohre
			über Wasser	unter Wasser	über Wasser	unter Wasser	
			Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	
K 5-K 8 1914	8	400	14.1	10.6	3900 (10)	100 (5)	4 B.T.R.
K 1-K 4 1913-1914		530					
H 2 u. H 3 1913	2	$\frac{365}{440}$	"	"	2000 (11)	85 (5)	4 T.R.
F 2 u. F 3 1912	2	$\frac{335}{405}$	13.5	11.4	2000 (11)	85 (5)	4-45 T.R.
E 1 u. E 2 1911	2	$\frac{290}{350}$	13.5	11.6	1800 (11)	85 (5)	"
D 1-D 3 1909-1910	3	$\frac{290}{340}$	13.2	9.6	1100 (10-11)	.	"
B 1 u. B 3 1907	2	$\frac{150}{175}$	9.2	8.2	540 (9)	60 (5)	2-45 T.R.

Untersee-

I. P. S.	Schrauben	Länge	Breite	Tiefgang	Maschinen- und Kessel-System	Besatzung	Konstrukteur und Bemerkungen
	m	m	m	m			

boote. (Fortsetzung.)

$\frac{1000}{600}$	2	46.8	5.1	4.0	Niseko-Diesel-Motoren	28	{ Etat 1911. Bauw. K 5 u. 6 Fore River S.B.C Quincy. K 7 u. 8 Union Iron Works, San Francisco. Baubeginn Mai bis Juni 12. Fertigst. Aug bis Dez. 14.
							{ Etat 1910. Bauw. K 1 u. 2 Fore River S.B.C Quincy, K 3 Union Iron Works, San Francisco. K 4 Moran Co., Seattle. Baubeg. Jan./Febr. 12. Fertigst. Jan. bis Okt. 14.
$\frac{950}{600}$	2	45.8	4.8	3.8	Schweröl-Motoren	25	{ Etat 1909. Union Iron Works, San Francisco bzw. Moran Co., Seattle.
$\frac{480}{350}$	2	43.3	4.7	3.7	"	22	{ Etat 1908. Union Iron Works, San Francisco bzw. Moran Co., Seattle.
$\frac{360}{300 \text{ bzw. } 500}$	1	41.2	4.4	3.6	Schweröl-Motoren	20	{ Etat 1908. Fore River S.B. Co., Quincy.
$\frac{600}{250}$	1	41.0	4.2	3.6		18	{ Etat 1906. Fore River S.B. Co., Quincy.
$\frac{250}{.}$	2	25.1	3.8	3.2		14	{ Etat 1904. Fore River S.B. Co., Quincy.

Namen und Jahr des Stapellaufs	Anzahl	Wasser- verdrängung Ton.	Schnelligkeit Sm	Artillerie	Torpedo- Rohre
--------------------------------------	--------	--------------------------------	---------------------	------------	-------------------

Flugzeugträger

Langley	1912, 1921	1	19670	15	4-12.7 L/51, 2 Mg	—
Wright	28.4.20	1	14470	17	"	—

Als Flugzeugmutterschiffe dienen ferner die Minenleger **Aroostook** und **Shawmut**, (s.

Minenleger.

Anthony, Burns, Hart, Ingraham, Israel, Lansdale, Luce, Ludlow, Mahan, Maury, Murray, Rizal, Sproston, Stribling	14	1305	33.5 35.2	4-10.2 L/50; 2-7.6 L/23 L.A.K Ludlow, Mahan u. Murray nur 3-10.2 L/50 u. 1-7.6 L/23 L.A.K.	—
Aroostook, Shawmut	2	3860	20	1-7.6 L/50, 2 Mg	—

Minensucher.

Ank, Avocet, Bittern, Bobolink, Brant, Cardinal, Chewink, Cormorant, Cur- lew, Eider, Falcon, Finch, Flamingo, Gannet, Grebe, Heron, Kingfisher, Lapwing, Lark, Mallard, Oriole, Or- tolan, Osprey, Owl, Partridge, Pelic- an, Penguin, Pigeon, Quail, Rail, Redwing, Robin, Sanderling, Sand- piper, Sea Gull, Swallow, Swan, Ta- nager, Teal, Tern, Thrush, Turkey, Vireo, Whippoorwill, Widgeon, Wood- cock	46	965 1025	14	2 Mg nur Bittern hat außerdem 2-7.6 L/50 L.A.K.	—
---	----	-------------	----	---	---

Dampf- strecke	Kohlen- fassung	Indizierte Pferdekräfte (Schrauben)	Länge	Breite	Tiefgang	Besatzung	Bemerkungen
Sm.	Ton.	I.P.S.	m	m	m		

Aircraft Carriers.

	2300	7300 (2)	158.5 (165.2)	19.8	8.4	191	Als Flugzeugträger umgebauter Kohlen- dampfer. Hat ununterbrochenes 165 m langes und 19.8 m breites Flugdeck; statt der Schorn- steine seitliche unterhalb desselben liegende Rauchableiter. Masch.: Tu mit elektrischem Antrieb. Kess.: Zyl. Doppelender. Platz für 34 Seeflugzeuge. Umgebauter Handelsdampfer. 1920/21 von Tietgen u. Lang Dry Dock Co., Hoboken. Masch.: Tu. m. elekt. Antrieb. Kess.: 6 Bc. Kann auch 6 Fesselballons aufnehmen. Große Reparaturwerkstatt.
		6000 (1)	136.5	17.7	9.4	570	

nachstehend) sowie die Zerstörer **Harding** und **Mugford** (s. Flottenliste).

Light Mine Layers und Mine Layers II. Line.

		26300 29500 Tu.	94.5	9.4	2.8	122	1917/19 als Torp.-Bootszerstörer auf Privat- werften gebaut, unter Wegnahme der Tor- pedorohre in Minenleger umgebaut. Masch.: Curtis Tu. Kess.: 4 Y. Ölheizung. 1917 angekaufte Handelsdampfer, umgebaut. Kolb.- Masch. Zyl.- Kessel.
	400	7000	114.3	15.9	4.9	335 419	

Mine Sweepers.

	280 Öl	1400 (1)	54.9	10.8	3.0	72	Gebaut 1917/19 auf Privatwerften. Kolben- Masch. 2 Bc. Kessel. Ölheizung.

Vereinigte Staaten.

Schul- und Spezialschiffe.

- Schulschiffe:** Kadettenschulsch.: Bark Cumberland (04) 1800 t, Eagle No. 60 und 12 U-Bootsjäger. Unterseebootsschule: Eagle No. 33. Uebungsschiffe für Reservisten: Küstenpanzerschiffe Tallahassee und Cheyenne, Kreuzer Wheeling, Eagle No. 9, 12, 13, 19, 26, 27, 29, 34, 35, 36, 38, 39, 42, 44, 47, 49, 51, 54, 57, 59 und 8 U-Bootsjäger (S.G.).
- Begleitschiffe für Zerstörer:** Im Bau auf Werft Boston: Dobbin (21) und Whitney (a. St.) je 10770 t, 16 Sm., 8-12.7 L/51, 4-7.6 L.A.K., 2-5.7, 2-5.3 T.R. Fertig: Im Atlantic: Führungsschiff der Flotillen Pz.-Krz. Rochester (s. Flottenliste), Black Hawk (13) 13700 t, 18 Sm., 4-12.7 L/51, 2 Mg, Dixie (93) 6600 t, 14.5 Sm., 4-7.6 L/50, 1-7.6 L/50 L.A.K., 2-5.7, 2-3.7, 2 Mg. Werkstatsschiff Bridgeport (s. nachstehend). Im Pacific: Führungsschiffe der Flotillen Panzerkreuzer Charleston, Gesch. Krz. Birmingham und Salem (s. Flottenliste). Melville (15) 7300 t, 15 Sm., 2-12.7 L/51, 1-7.6 L/50 L.A.K., 1-4.5 T.R., Buffalo (92), 6100 t, 14.5 Sm., 6-10.2 L/40, 4-4.7, 2-3.7, 2 Mg.
- Begleitschiffe für U-Boote:** Im Bau: Holland (a. St. in Puget Sound, Baubeginn 1920) 10770 t, 16 Sm., 8-12.7 L/51, 4-7.6 L/50 L.A.K., 2-5.7. Fertig: Im Atlantic: Bushnell (15) 3630 t, 14.2 Sm., 4-12.7 L/51, Fulton (14) 1430 t, 12.3 Sm., 2-7.6 L/50, 1-3.7 L.A.K., Camden (00) (fr. deutscher Handelsdampfer Kiel) 9000 t, 12 Sm., 4-10.2 L/50, 2-3.7, 4 Mg, Savannah (99) (fr. deutscher Handelsdampfer Saxonia) 10975 t, 10.5 Sm., 4-12.7 L/40, 2 Mg. Im Pacific: Beaver (10) 6070 t, 16.5 Sm., 4-12.7 L/51, 2-3.7, 2 Mg, Rainbow (90) 4430 t, 12 Sm., 2-12.7 L/40, 2 Mg.
- Werkstatsschiffe:** Im Bau: Medusa (a. St. in Puget Sound, Baubeginn 1920) 10160 t, 16 Sm., 4-12.7 L/51, 1-7.6 L/50 L.A.K. Fertig: Prometheus und Vestal (08) 12800 t, 16 Sm., 4-12.7 L/50, Bridgeport (01) (fr. deutsch. Handelsdampfer Breslau) 8750 t, 12.5 Sm., 8-12.7 L/51, 2-4.7 L.A.K., 2 Mg. Für F.T.-Reparaturen: Saturn 4920 t, 11 Sm., 2-7.6 L/50.
- Krahnsschiffe:** Die alten L. Kearsarge und Kentucky (98) 12500 t sind bezw. werden zu Krahnsschiffen umgebaut (ein Krahn von 250 t-Hebekraft).
- Kohlenschiffe:** Nereus (13), Proteus (12), Jason (12), Orion (12) und Neptune (11) 19400 bis 19800 t, 12.9-14.7 Sm., ca. 12000 t Kohlen- und ca. 3000 t Oelfassung, 4-10.2 L/50, Neptune Westinghouse Tu., die übrigen Kolbenmasch., Mars und Vulcan (09) 11400 t, 12.7 Sm., 7750 t Kohlenfassung, 4-10.2 L/50, Ajax (98) 9400 t, 10 Sm., 4900 t Kohlenfassung, 4-5.7, Brutus (98) 6800 t, 9-10 Sm., 5000 t Kohlenfassung, 4-5.7.
- Heizölschiffe:** Pecos (21), 15000 t, 14 Sm., 7600 t Oelfassung, 4-12.7 L/51, 2-7.6 L/50, Neches (20), Brazos (19), Cuyama (16), Maumee (15), Kanawha (14) 14700-15000 t, 11 bis 14 Sm., 7600-9500 t Oelfassung, 2 od. 4-10.2 L/50 bzw. 12.7 L/50, Trinity (20), Patoka, Ramapo, Sapelo (19) 17100 t, 10.5-11.2 Sm., 11300 t Oelfassung, 2-12.7 L/51, Arethusa (93) 6250 t, 10 Sm., 4-7.6 L/50, Sara Thompson (88) 5900 t, 9 Sm.
- Proviantsschiffe** (mit Gefrierriechung): Bridge (16) 8600 t, 14 Sm., Oelheizung, 4-12.7 L/51, 1-7.6 L/50 L.A.K., Rappahannock (1913) 17270 t, 11.5 Sm., 1-10.2, 1-7.6
- Munitionsschiffe:** Nitro und Pyro (19) 10760 t, 16 Sm., 4-12.7 L/51, 2-7.6 L/50 L.A.K., gebaut 1919/21 auf Staatswerft Puget Sound. Masch.: Pars. Tu. Kess.: 4 Bc. 5300 P.S.
- Marine-Transporter:** Henderson (16) 10160 t, 14 Sm., 8-12.7 L/50, 2-7.6 L/50 L.A.K., 2-4.7, für Transport von 2000 Mann, General Alava (98) 1130 t, 10.5 Sm.
- Lazarettsschiffe:** Relief (19) 9930 t, 16 Sm., Oelheizung, Parsons Tu., 3 Bc. Kessel, 500 Betten, Comfort (06) u. Mercy (07) 10260 t, 18.3 Sm., 1917 gekauft, Solace (96), 5800 t, 15 Sm.
- Vermessungsschiffe:** Mahanna (19) 1800 t, Paducah (04) 1100 t, 12.9 Sm., 4-10.2 L/50, 1-7.6 L/23 L.A.K., Hannibal (98) 4060 t, 9 Sm.
- Yachten:** Isabel (17) 950 t, 28.8 Sm., 4-7.6 L/50, Nokomis (17) 1285 t, 16 Sm., Motorjacht Aramis (16) 380 t, 13 Sm., Despatch (13) 240 t, 16.3 Sm., 2-4.7, Niagara (98) 2640 t, 13 Sm., 4-7.6 L/50, 2-4.7, Sylph (98) 160 t, 15 Sm., Präsidentenjacht Mayflower (96) 2700 t, 14.5 Sm., 4-5.7, Hawk (91) 380 t, 14.5 Sm., 1-4.7, 2-3.7.
- Stationschiffe:** Napa (19) 1020 t, 13 Sm. auf Guam, Conestoga (17) 1220 t, 13 Sm., 1-7.6 L/50, 2-4.7 auf Samoa, Monitor Monterey (91) 4150 t, 13 Sm., 2-30.5 L/35, 2-25.4 L/30, 6-5.7, in Pearl Harbour (Hawaii), Potomac (98) 800 t, 16 Sm. in St. Domingo, Vixen (96) 820 t, 16 Sm. in St. Thomas.

Schiffsbilder, Skizzen und Schattenrisse.

(Bei etwaigen Unterschieden zwischen den Zahlen in den Skizzen und in den Flottenlisten sind letztere die richtigen.)

Maßstab der Skizzen 1 : 1500 (falls nicht anders angegeben).

Maßstab der Schattenrisse : 1 : 2000 (falls nicht anders angegeben).

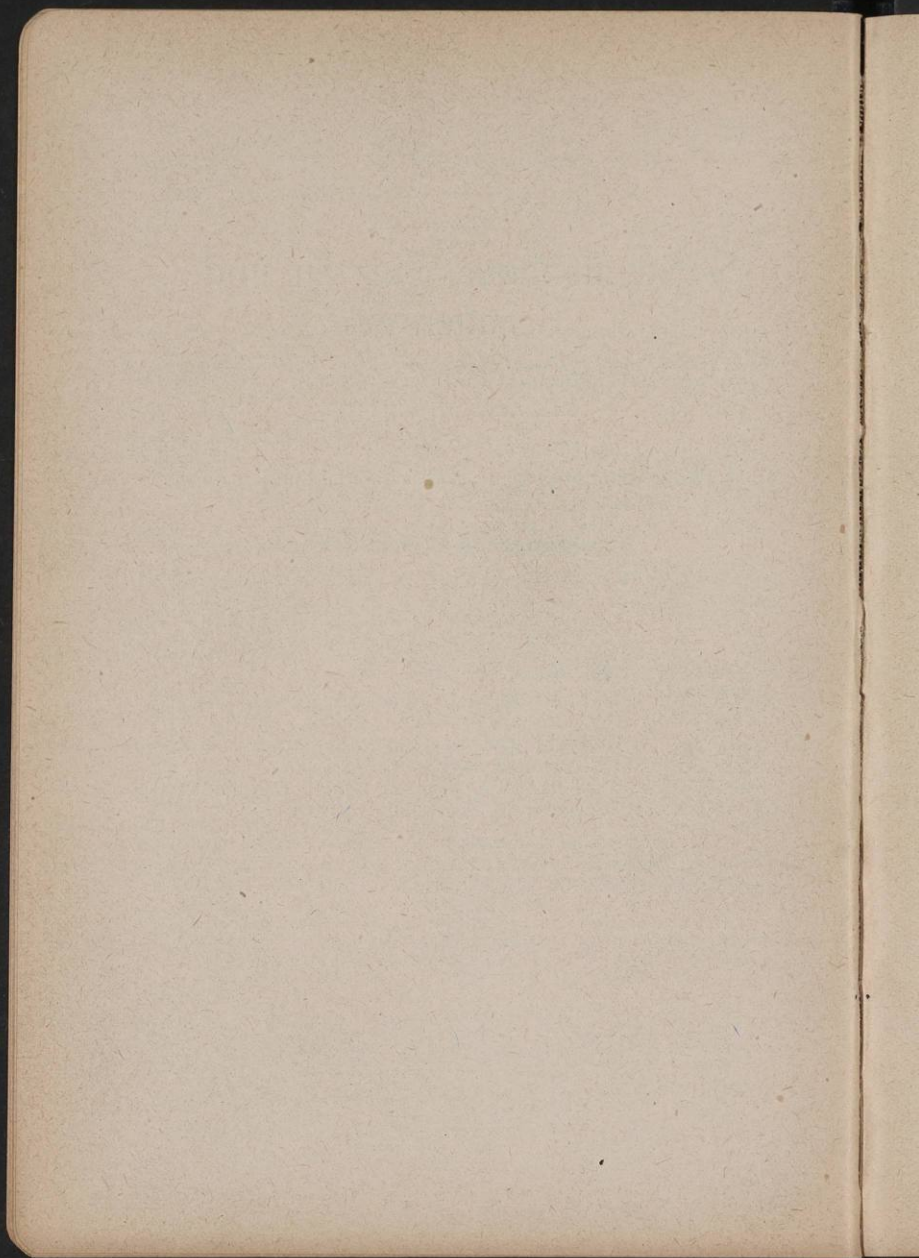
Erklärungen und Bemerkungen.

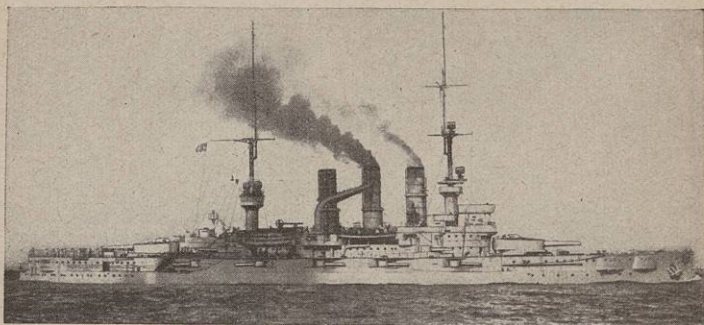
In den Skizzen sind die vertikalen Panzerteile blau abgetönt, soweit sie außen sichtbar liegen, jedoch blau schraffiert, wenn sie binnenbords liegen. Die nicht hinter Seitenpanzer befindlichen Teile des Panzerdecks sind schwarz schraffiert gehalten.

Unter Bugfeuer und Heckfeuer sind diejenigen Geschütze und Torpedorohre zusammengefaßt, welche in oder nahezu in der Kielrichtung voraus bzw. achteraus feuern, unter Breitseite die Geschütze, welche querab oder nahezu querab feuern, sowie die Seitentorpedorohre. Von den kleinen Gegentorpedoboots-Geschützen ist abgesehen worden.

Bei den Skizzen der Panzerschiffe ist das Geschossgewicht einer Breitseite angegeben (Schwere Artillerie und Mittelartillerie bis einschließlich 12 cm).

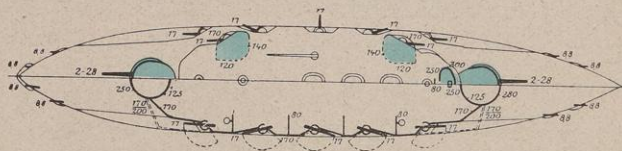
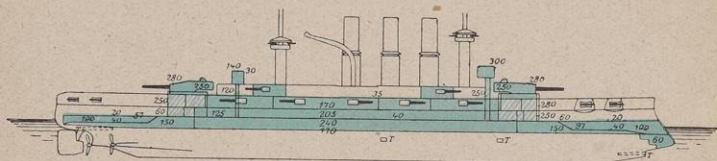
Abkürzungen: L. = Linienschiff, Schl. Krz. = Schlachtkreuzer, Pz.-Krz. = Panzer-Kreuzer, Gesch. Krz. = Geschützter Kreuzer, Kb. = Kanonenboot, T.B. = Torpedoboot, T.B.Z. = Torpedoboots-Zerstörer.





L. Schleswig-Holstein [06.]

Wasserverdr. 13 200 t Artill. 4-28 L/40, 14-15 L/45 Torp. 1-45 B ↓ Kohlen : 1800
 Masch. 17 000 P.S. 20-8.8 L/45 4-50 Deck ↑ Oel : 200 t
 23 500 Hannover 14-17 L/40. Dampfstrecke: 5500 Sm.
 Schnell. 18.5-19.3 Sm.



Heckfeuer:
 2-28
 4-15
 bzw. 17

Breitseite: 4-28, 7-15 bzw. 17, 2 T ↑.

Geschoßgewicht einer Breitseite 1522 kg (Hannover 1690 kg).

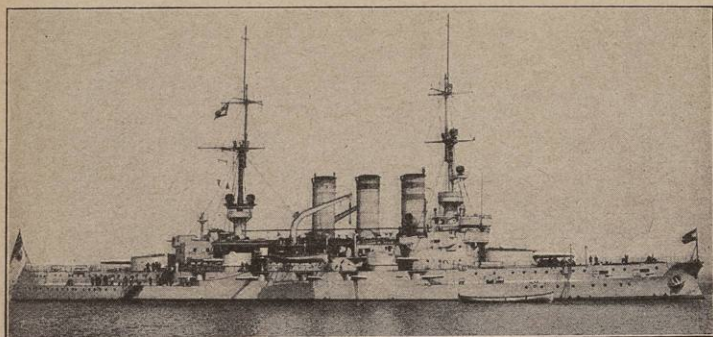
L. Hannover, Schlesien, Schleswig-Holstein. [05-06].

(Schlesien und Schleswig-Holstein unarmiert,
15 cm statt 17 cm-Gesch.)

Bugfeuer:
 2-28
 4-15
 bzw. 17
 1 T ↓

Bemerkung: Die Breitseite-T.R. sind fortgefallen.

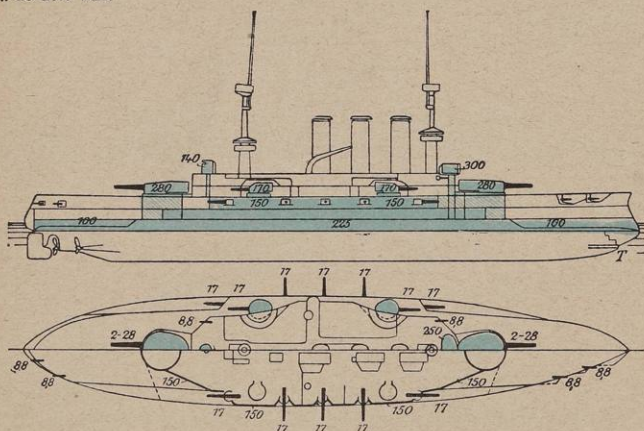
Taschenbuch der Kriegsflootten. XXI.



L. Lothringen [04].

Phot. M. Dreblow, Stettin.

Wasserverdr. 13 200 t **Artill.** 4-28 L/40, 14-17 L/40, **Torp.** 1-45 B ↓ **Kohlen:** 1650 t
Masch. 16 000 P.S. . 18-8.8 L/45 4-50 Deck ↑ **Öl:** 200 t
Schnell. 18-18.7 Sm. **Dampfstrecke:** 5500 Sm.



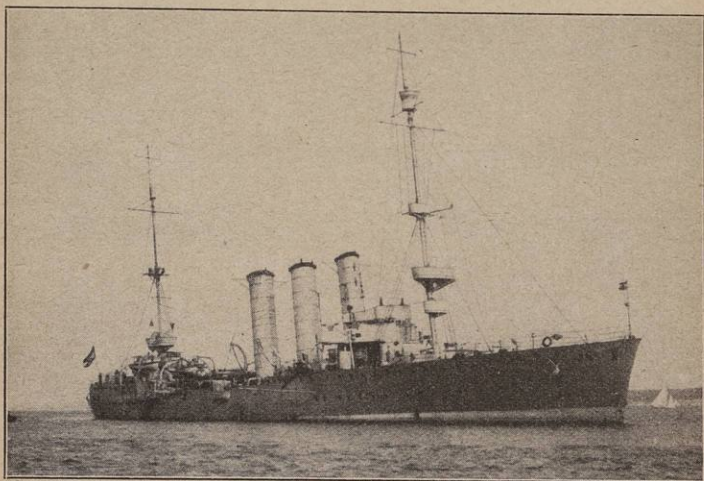
Heckfeuer:
 2-28
 4-17

Breitseite: 4-28, 7-17, 2 T ↑.

Geschößgewicht einer Breitseite 1690 kg.

L. Braunschweig, Elsass, Hessen, Preußen, Lothringen. [02-04].

Bugfeuer:
 2-18
 4-17
 1 T ↓



Kl. Gesch. Krz. Berlin [03].

Phot. A. Renard, Kiel

Wasserverdr. 3250 t

Artill. 10-10 5 L/45

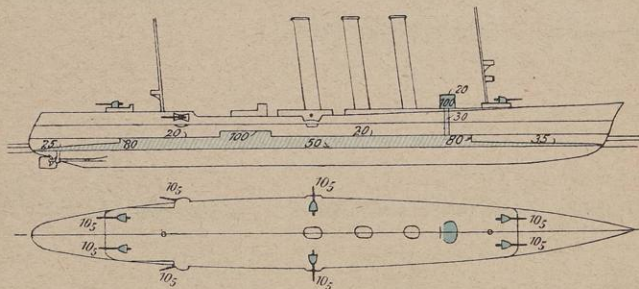
Torp. 2-50 D.T.R.

Kohlen: 860 t

Masch. $\frac{10100}{12200}$ P.S.

Dampfstroke: 5000 Sm.

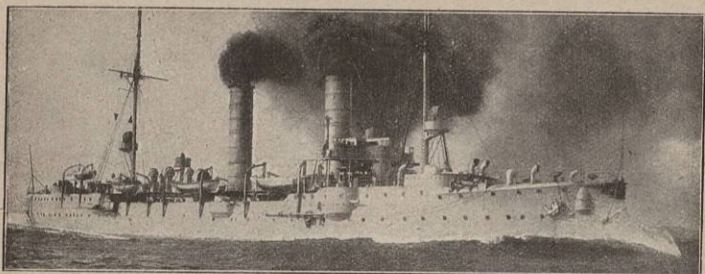
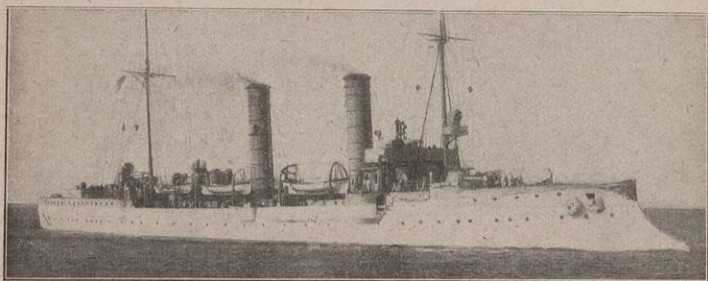
Schnell, 23.1-23.2 Sm.



Heckfeuer:
4-10.5

Breitseite: 5-10.5, 1 T ↑.
Kl. Gesch. Krz. Berlin, Hamburg [03].

Bugfeuer:
4-10.5

Kl. Gesch. Krz. *Arkona* [02].Kl. Gesch. Krz. *Nympe* [99], ebenso *Niobe*, *Thetis*, *Amazone*, *Medusa* [99-00].T.B.Z. S 18, 19, 23, G 7, 8, 10 u. 11,
V 1, 2, 3, 5, 6 (11-13)

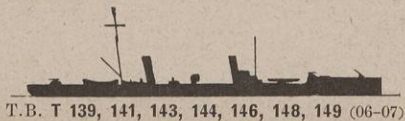
T.B.Z. T 175, 196 (09-11)



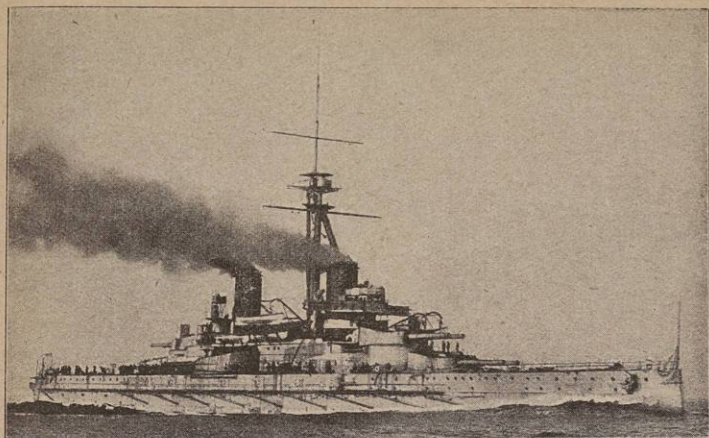
T.B.Z. T 185, 190 (10)



T.B. T 151-158 (07-08)



T.B. T 139, 141, 143, 144, 146, 148, 149 (06-07)



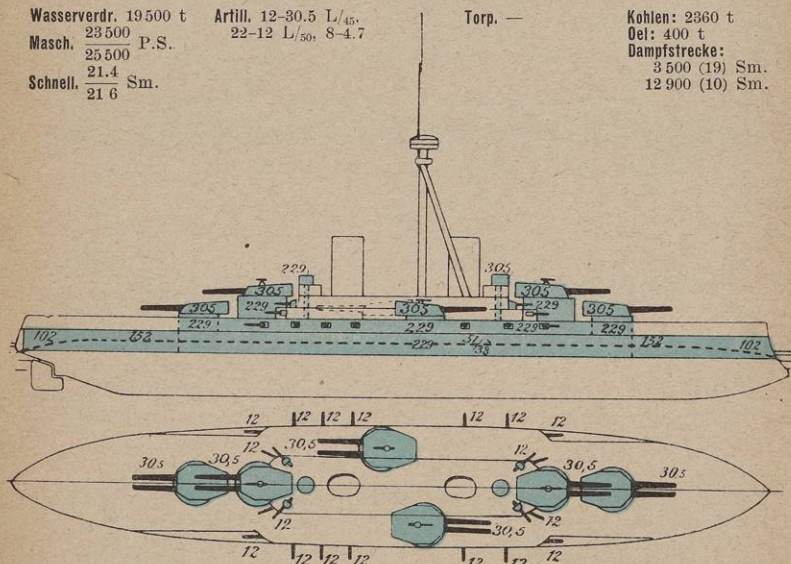
L. Minas Geraes [08], Sao Paulo [09].

Wasserverdr. 19500 t
 23500
 Masch. P.S. 25500
 Schnell. 21.4 Sm.
 21 6

Artill. 12-30.5 L/45,
 22-12 L/50, 8-4.7

Torp. —

Kohlen: 2360 t
 Oel: 400 t
 Dampfstrecke:
 3500 (19) Sm.
 12900 (10) Sm.



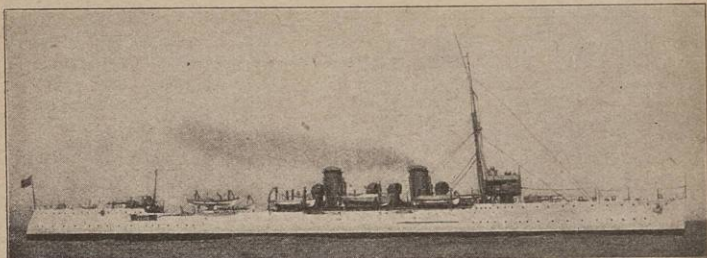
Heckfeuer:
 8-30.5
 6-12

Breitseite: 10-30.5, 11-12, 2 T ↓.

Geschößgewicht einer Breitseite 4080 kg.

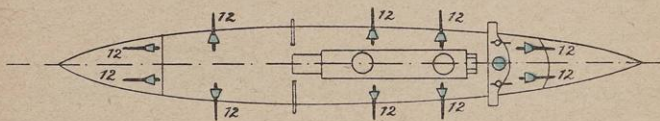
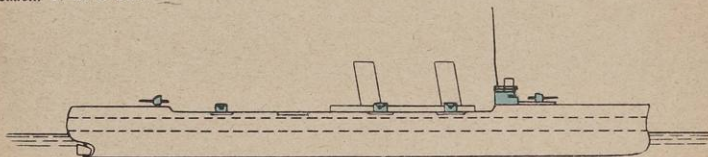
Bugfeuer:
 8-30.5
 6-12

L. Minas Geraes [08]. Sao Paulo [09].



Gesch. Krz. Bahia [09].

Wasserverdr. 3100 t Artill. 10-12 L/50, 6-4.7 Torp. 2 D.T.R. Kohlen: 650 t.
 Masch. $\frac{20100}{20600}$ P.S. Tu. Dampfstrecke: 6000 Sm.
 Schnell. 27-27.4 Sm.



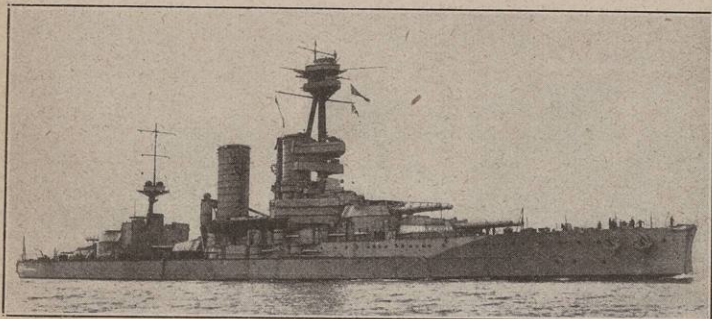
Heckfeuer:
2-12

Breitseite: 5-12, 1 T ↑.
 Gesch. Krz. Bahia, Rio Grande do Sul [09].

Bugfeuer:
2-12



T.B.Z. Alagoas, Amazonas, Matto-Grosso, Para,
 Parahyba, Parana Piahy, Rio Grande do Norte,
 Sergipe, Santa-Catharina [1908-10].



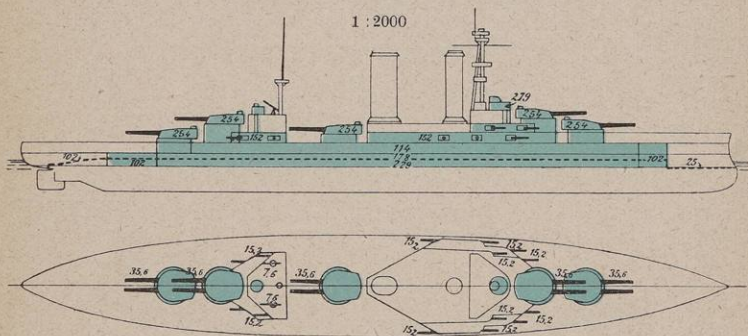
L. Almirante Latorre (fr. engl. Canada) [13].

Wasserverdr. 28500 t
 Masch. 37 000 PS. Tu.
 Schnell. 23 Sm.

Artill. 10-35.6 L/45, 14-15.2 L/50
 2-7.6 L.A.K., 4-4.7

Torp. 4-53 S ↓

Kohlen: 3800 t
 Öl: 550 t



Heckfeuer:
 4-35.6
 6-15.2

Breitseite: 10-35.6, 7-15.2, 2 T ↓.
 Geschöbgewicht einer Breitseite 6668 kg.

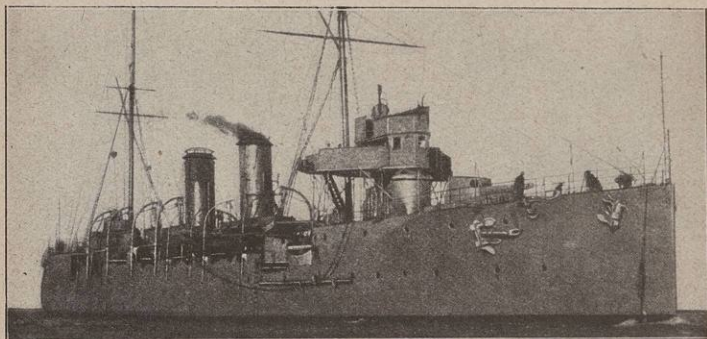
Bugfeuer:
 4-35.6
 8-15.2

L. Almirante Latorre (fr. engl. Canada) [13].



T.B.Z. Alm. Williams, Alm. Riveros.
Alm. Uribe [11-13].

China.



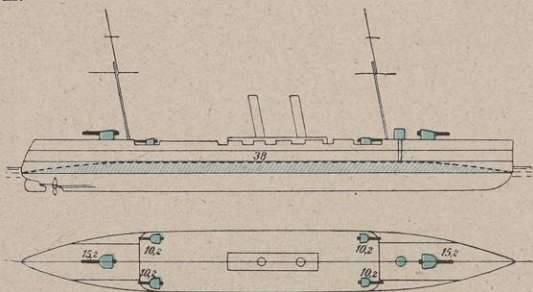
Gesch. Krz. Jing Swei [11].

Wasserverdr. 2600 t
Masch. 6500 P.S. Tu.
Schnell. 21.2 Sm.

Artill. 2-15.2 L/50, 4-10.2 L/50,
2-7.6, 6-4.7, 2-3.7

Torp. 2-45 D ↑

Kohlen: 600 t
Öel: 100 t
Dampfstrecke:

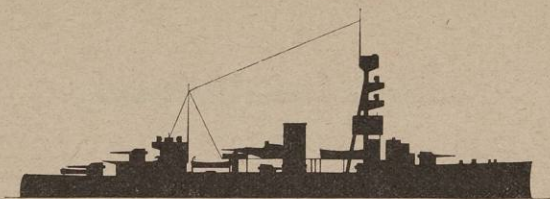


Heckfeuer:
1-15.2
2-10.2

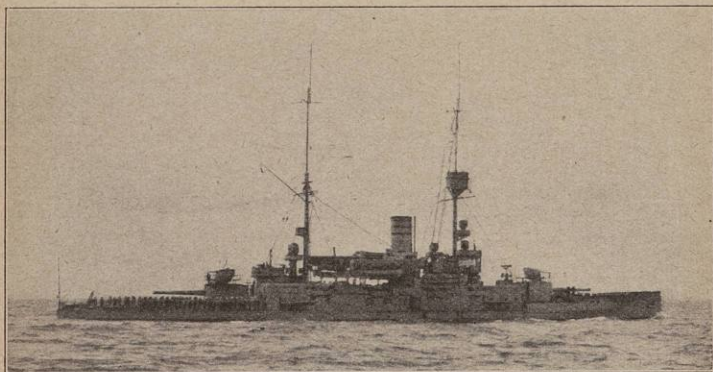
Breitseite: 2-15.2, 2-10.2.

Bugfeuer:
1-15.2
2-10.2

Gesch. Krz. Jing Swei [11], ebenso Tschao Ho [11].



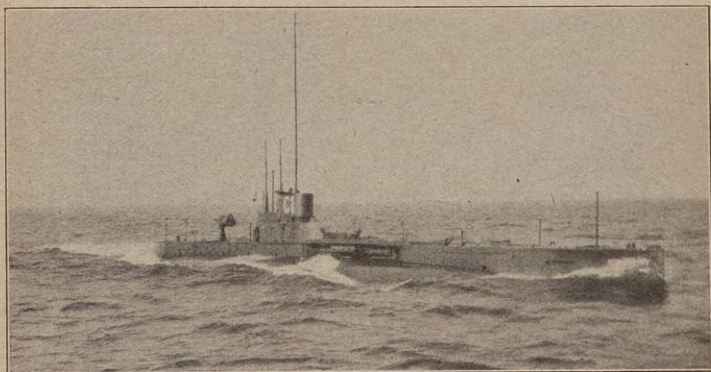
K.-Pz. Niels Juel [18].



K.-Pz. Peder Skram [08].



K.-Pz. Olfert Fischer [03].



U.-B. Rota.



T.B. Havhesten, Havkatten, Makrelen, Narvhalen, Nordkaperen, Sälen, Söhunden, Sölöven, Springerer, Stören [16-19].



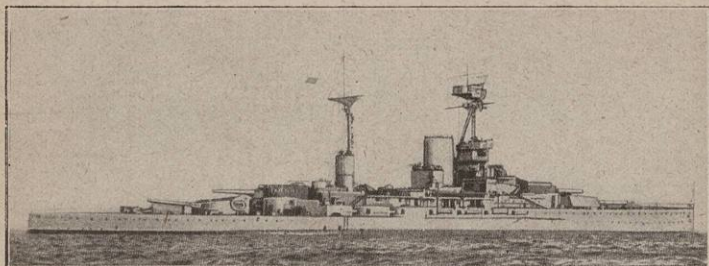
T.B. Delfinen, Hvalrossen, Svaerdfisken [13].



T.B. Flyvefisken, Söridderen, Söulven [11].



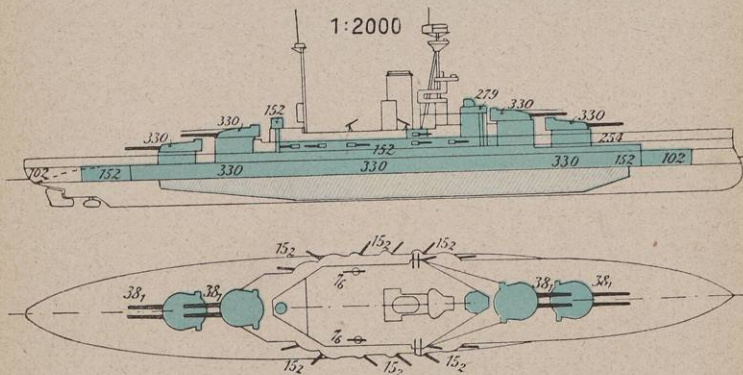
T.B. Spaekhuggeren, Tumleren, Vindhunden [11].



L. Ramillies [16].

Nach Engineer.

Wasserverdr. 26 160 (31 750) t Artill. 8-38.1 L/42, 14-15.2 Torp. 4-53 S ↓ Nur Oel: 3500 t
 29 800 (34 000) L/50, 2-7.6 L.A.K.
 Masch. 40 000 P.S. Tu. 18-4.7 u. Mg.
 Schnell. 21-22 Sm.



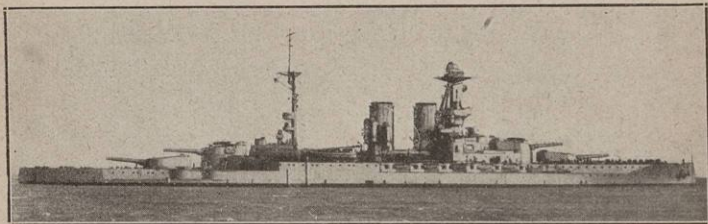
Heckfeuer:
 4-38.1
 4-15.2

Breitseite: 8-38.1, 7-15.2, 2 T ↓.

Geschoßgewicht einer Breitseite 7397 kg.

Bugfeuer:
 4-38.1
 4-15.2

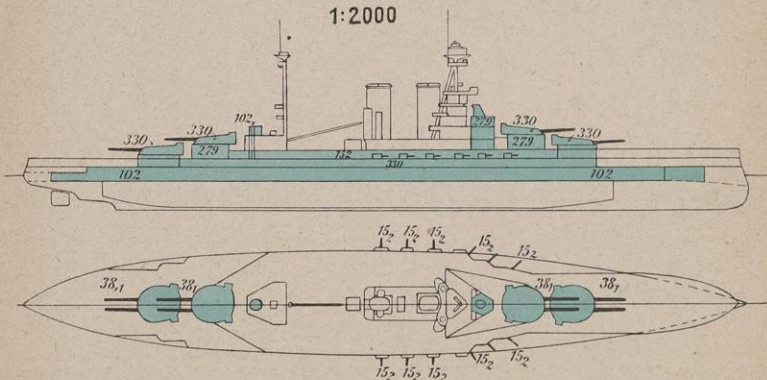
L. Royal Oak [14], Royal Sovereign, Revenge [15], Resolution, Ramillies [16].



L. Malaya [15].

Wasserverdr. 28 000 (33 500) t Artill. 8-38.1 L/43, 12-15.2 L/50, Torp. 4-53 S ↓ Nur Oel: 3500 t
 Masch. 75 000 P.S. Tu. 2-7.6 L.A.K., 10-4.7 u. Dampfstrecke:
 Schnell. 25 Sm. Mg. 20 000 Sm.

1:2000



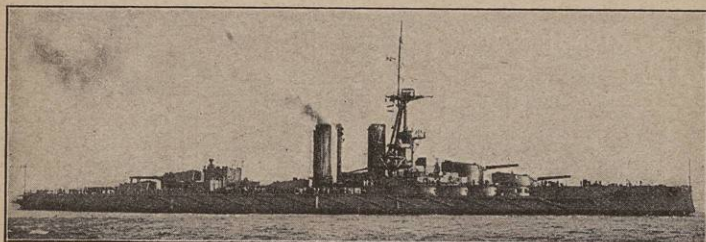
Heckfeuer:
4-38.1

Breitseite: 8-38.1, 6-15.2, 2 T ↓.

Geschossgewicht einer Breitseite 7352 kg.

Bugfeuer:
4-38.1
6-15.2

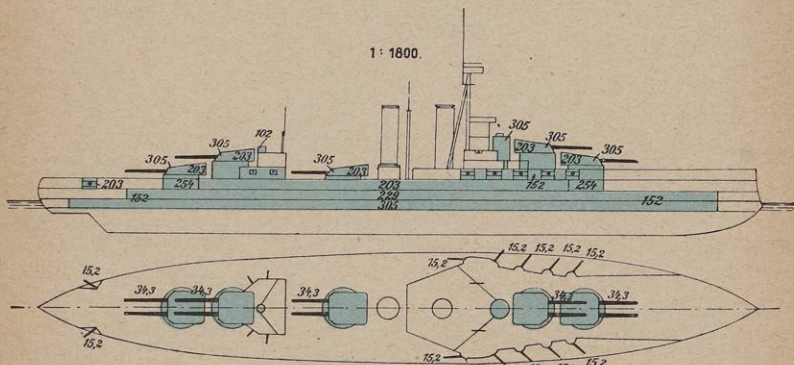
L. Queen Elizabeth, Warspite [13], Barham, Valiant [14], Malaya [15].



L. Iron Duke [12].

(Torpedoschutznetzspieren später entfernt.)

Wasserverdr. 25 400 (29 000) t	Artill. 10-34.3 L/45,	Torp. 4-53 S ↓	Kohlen: 3300 t
Masch. $\frac{29\ 000}{32\ 000}$ P.S. Tu.	12-15.2 L/45,		Öl: 1050 t
Schnell. 21-22 Sm.	2-7.6 L.A.K.,		Dampfstrecke:
	18-4.7 u. Mg.		7800 Sm.

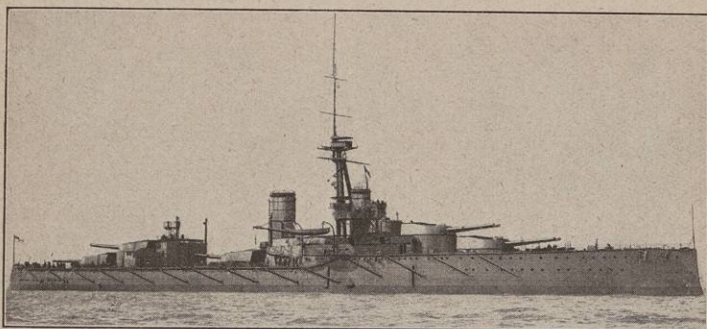


Heckfeuer:
4-34.3
4-15.2

Breitseite: 10-34.3, 6-15.2, 2 T ↓.
Geschoßgewicht einer Breitseite 6622 kg.

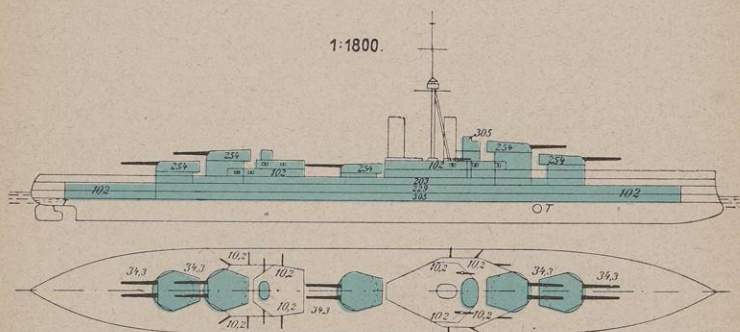
Bugfeuer:
4-34.3
8-15.2

L. Iron Duke, Marlborough [12],
Benbow, Emperor of India [18].



L. Thunderer [11].

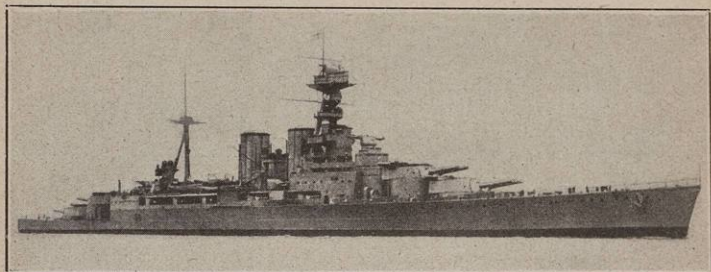
Wasserverdr. 23 000 (25 500) t	Artill. 10-34 3 L/45,	Torp. 2-53 S ↓	Kohlen: 3300 t
27 400	12-10.2 L/50,		Öl: 800 t
Masch. 29 100 P.S. Tu.	2-7 6 od. 10 2 L.A.K.,		Dampfstrecke:
Schnell. 21-22 Sm.	18-4.7 u.Mg.		



Heckfeuer:
4-34.3
2-10.2

Breitseite: 10-34 3, 6-10.2, 1 T ↓.

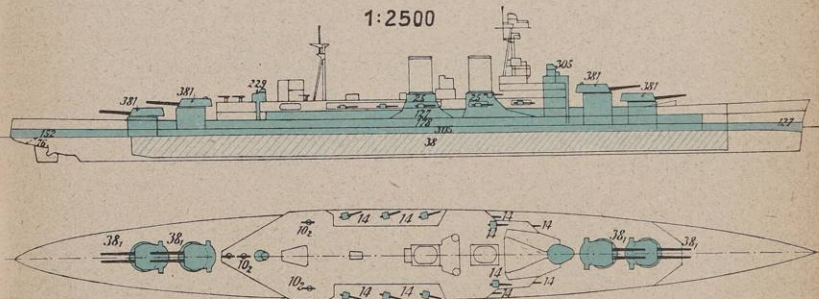
Bugfeuer:
4-34.3
2-10.2



Schl.-Krz. Hood [18].

Wasserverdr. 41580 (45000) t Artill. 8-38 1 L/42, 12-14 Torp. 2-58 S ↓ Nur Oel 4000 t
 Masch. 157000 P.S. Tu. L/60, 4-10.2 L.A.K. 8-53 S ↑
 Schnell. 32 Sm. 19-4.7 u. Mg. (4 Doppelrohre)

1:2500

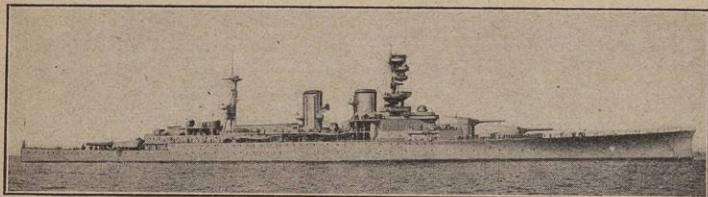


Heckfeuer:
4-38.1

Breitseite: 8-38.1, 6-14, 4 T ↑, 1 T ↓.
 Geschossgewicht einer Breitseite 7303 kg.

Bugfeuer:
4-38.1
6-14

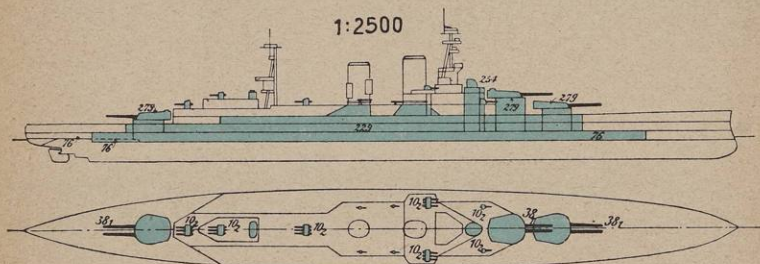
Schl.-Krz. Hood [18].



Nach Engineering.

Schl.-Krz. Repulse [16].

Wasserverdr: 27 000 (33 000) t Artill. 6-38.1 L/42, 17-10.2 Torp. 8-53 S ↑ Nur Oel: 4300 t
 Masch. $\frac{119\ 000}{126\ 000}$ P.S. Tu. L/50, 4-7.6 L.A.K., 18-4.7 (4 Doppelrohre)
 Schnell. 31.7-32.7 Sm. u. Mg.

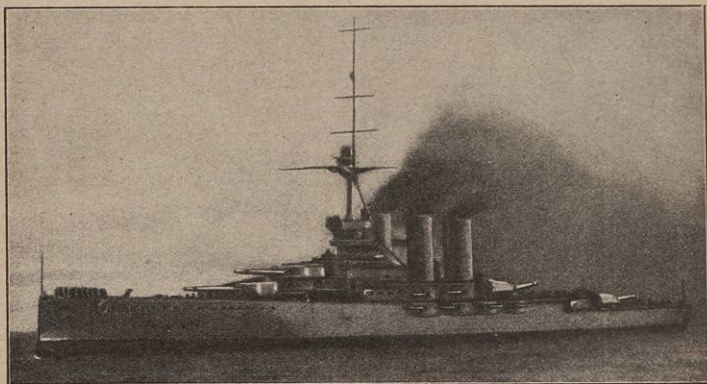


Heckfeuer:
2-38.1
12-10.2

Breitseite: 6-38.1, 13-10.2, 4 T ↑.
 Geschößgewicht einer Breitseite 5310 kg.

Bugfeuer:
4-38.1
8-10.2

Schl.-Krz. Repulse, Renown [16].

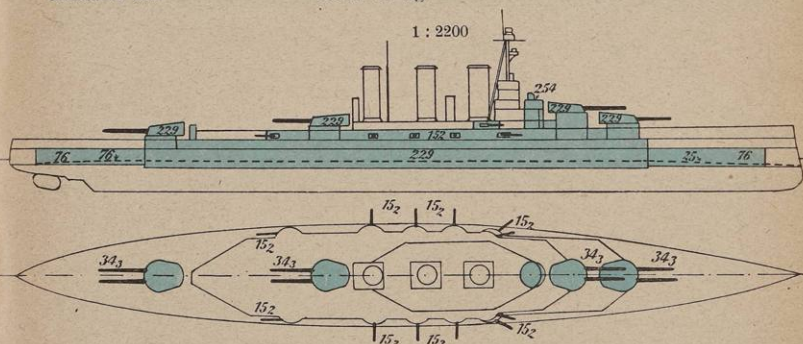


Schl.-Krz. Tiger [13].

Wasserverdr. 29 000 (35 500) t Artill. 8-34.3 L/45, 12-15.2 L/50,
 Masch. 108 000 P.S. Tu. 2-7.6 LAK,
 Schnell. 29 Sm. 10-4.7 u. Mg.

Torp. 4-53 S ↓
 (2 Doppelrohre)

Nur Oel:
 3820 t

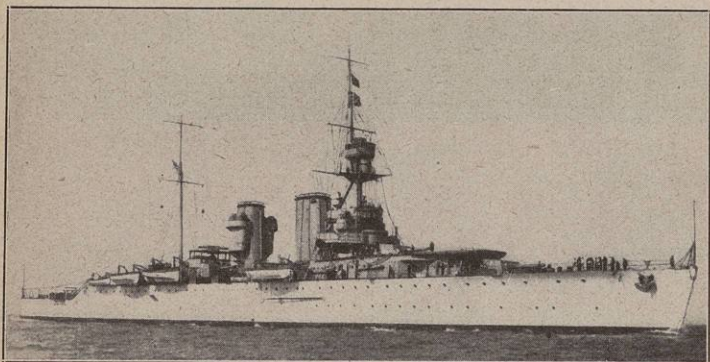


Heckfeuer:
 4-34.3
 2-15.2

Breitseite: 8-34.3, 6-15.2, 2 T ↓.
 Geschösgewicht einer Breitseite 5352 kg.

Bugfeuer:
 4-34.3
 4-15.2

Schl.-Krz. Tiger [13].

Gesch. Krz **Hawkins** [17]

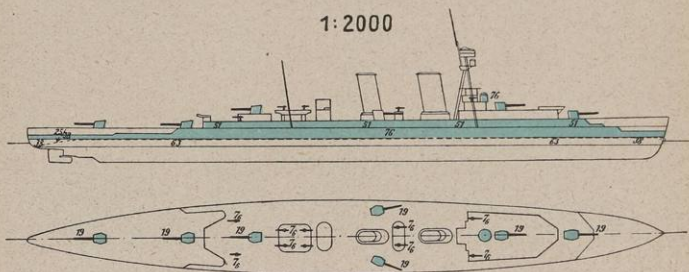
Wasserverdr. 9900 (10200) t
 Masch. 70000 P.S. Tu.
 Schnell. 30-31 Sm.

Artill. 7-19 L/50,
 6-7.6, 4-7.6
 L.A.K.

Torp. 4-53 S ↑
 2-53 S ↓

Brennstoff:
 Hawkins: 1000 t Koh-
 len u. 1500 t Oel, Ra-
 leigh, Frobisher und
 Effingham nur Oel:
 3000 t

1:2000



Heckfeuer:
 4-19

Breitseite: 6-19, 2 T ↑, 1 T ↓.

Bugfeuer:
 4-19

Gr. Gesch. Krz. Hawkins [17], [19], Frobisher [20],
 Effingham [21].

(Bild siehe vorseitig.)

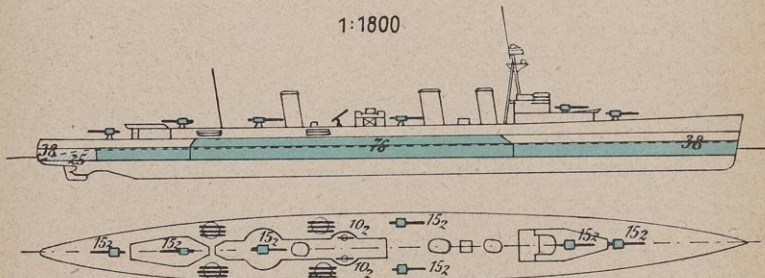
Wasserverdr. 7700 t
 Masch. 80000 P.S. Tu.
 Schnell. 33 Sm.

Artill. 7-15.2 L/50,
 2-10.2 L.A.K., 4-4.7

Torp. 12-53 S ↑
 (4 Drilling-
 rohre)

Nur Oel: 1600 t

1:1800



Heckfeuer:
 4-15.2

Breitseite: 6-15.2, 6 T ↑.

Bugfeuer:
 4-15.2

Gr. Gesch. Krz. Enterprise [19], Emerald [20].



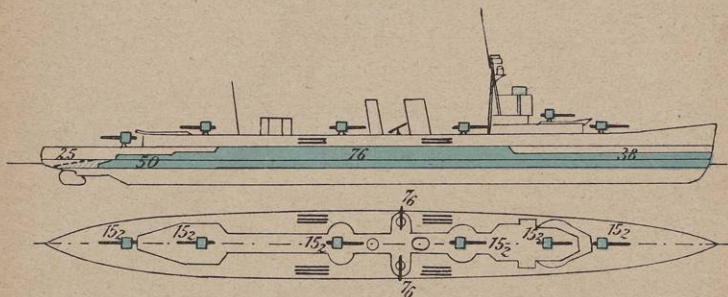
Kl. Gesch. Krz. Danae [18].

Wasserverdr. 4700-4840 t
 Masch. 40 000-42 000 P.S. Tu.
 Schnell. 29 Sm.

Artill. 6-15.2 L/50,
 2-7.6 L.A.K.,
 16-4.7,3.7 u.Mg.

Torp. 12-53 S ↓
 (4 Drillingsrohre)

Nur Oel: 1100 t

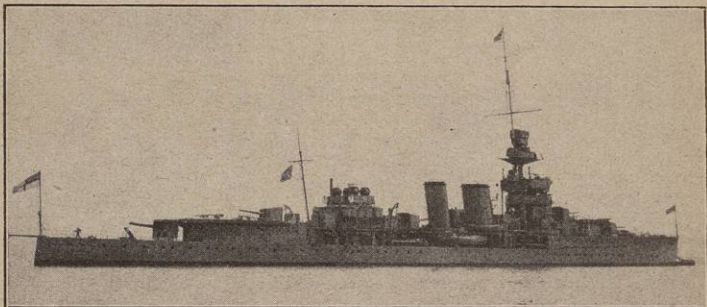


Heckfeuer:
 2-15.2

Breitseite: 6-15.2, 6 T ↑.

Bugfeuer:
 2-15.2

Kl. Gesch. Krz. Danae, Dragon [17], Dauntless, Delhi,
 Dunedin [18], Durban, Diomedea, Despatch [19].



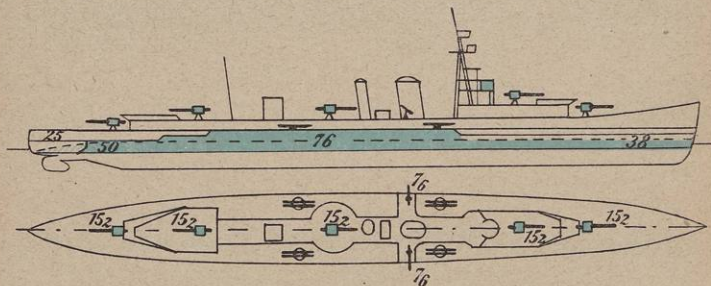
Kl. Gesch.-Krz. Coventry [17].

Wasserverdr. 4180-4250 t
 Masch. 40000 P.S. Tu.
 Schnell. 29 Sm.

Artill. 5-15.2 L/50., 2-7.6
 L.A.K., 16-4.7, 3-7
 u. Mg.

Torp. 8-53 S ↑
 (4 Doppelrohre)

Nur Oel: 950 t
 Dampfsrecke:
 2000 (28) Sm.

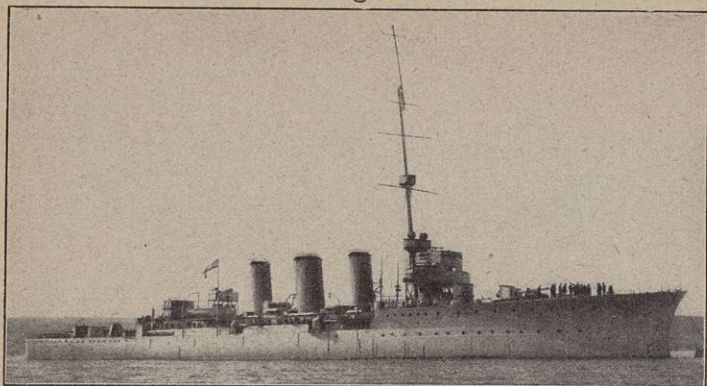


Heckfeuer:
 2-15.2

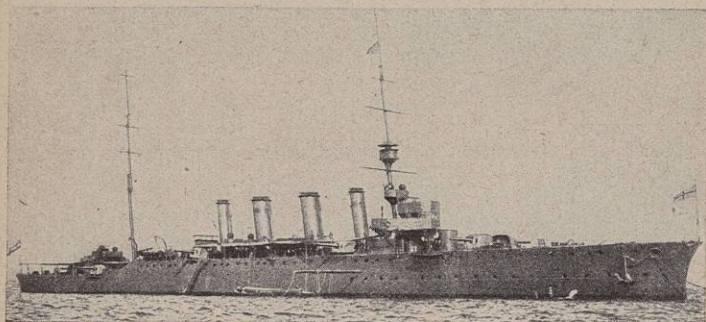
Breitseite: 5-15.2, 2 T ↑.

Bugfeuer:
 2-15.2

Kl. Gesch. Krz. Caledon, Caradoc [16], Calypso, Ceres, Cardiff,
 Curacao, Curlew, Coventry [17], Carlisle, Cairo, Colombo,
 Capetown [18], Calcutta [19].



Kl. Gesch.-Krz. Aurora [18].



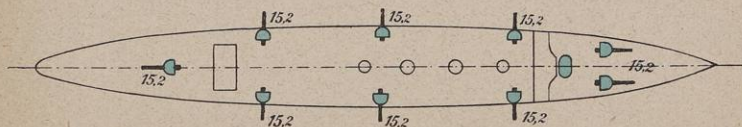
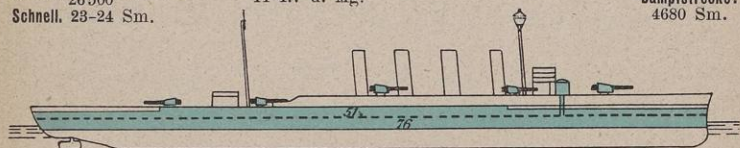
Kl. Gesch.-Krz. Birmingham [18].

Wasserverdr. 5530 t
25 000
Masch. P.S. Tu. 26500
Schnell. 23-24 Sm.

Artill. 9-15.2 L/50.
1-7.6 L.A.K.,
14-4.7 u. Mg.

Torp. 2-53 S ↓

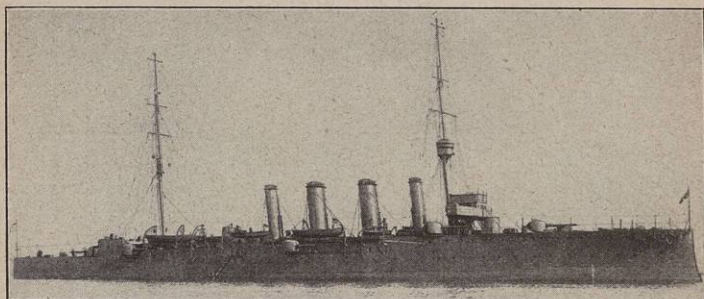
Kohlen: 1165 t
Oel: 235 t
Dampfstrecke:
4680 Sm.



Heckfeuer:
3-15.2

Breitseite: 5-15.2, 1 T ↓.
Kl. Gesch.-Krz. Birmingham, Lowestoft [18].

Bugfeuer:
4-15.2



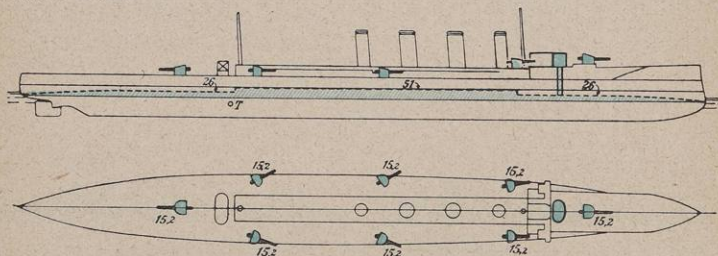
Kl. Gesch. Krz. Weymouth [10].

Wasserverdr. 5300 t
 Masch. $\frac{23\ 500}{24\ 000}$ P.S. Tu.
 Schnell. 23-24 Sm.

Artill. 8-15.2 L/50,
 1-7.6 L.A.K.,
 14-4.7 u. Mg.

Torp. 2-53 S ↓

Kohlen: 1290 t
 Oel: 260 t
 Dampfstrecke:
 5610 Sm.



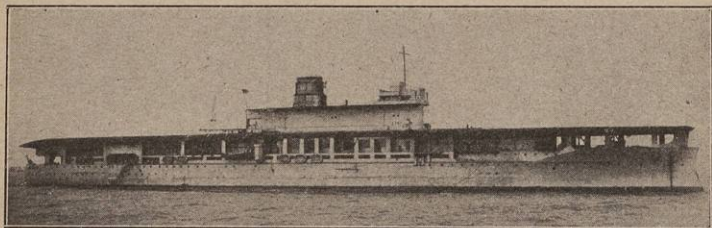
Heckfeuer:
 3-15.2

Breitseite: 5-15.2, 1 T ↓.

Bugfeuer:
 3-15.2

Kl. Gesch. Krz. Weymouth [10], Dartmouth,
 Yarmouth [11],

ebenso nur noch 76 mm starken Seitenpanzer:
 Chatham [11], Dublin, Southampton Sydney, Melbourne [12], Brisbane [15], Adelaide [17].



Flugzeugschiff **Eagle** [18].



T.B.Z. (Führerschiff) **Bruce**, Campbell, Douglas, Mackay, Malcolm, Montrose, Stuart, ganz ähnlich: Broke, Keppel, Shakespeare, Spenser, Wallace [17-19].



T.B.Z. (Führerschiff) **Grenville**, Saumarez, Seymour [16].



T.B.Z. (Führerschiff) **Anzac**, Nimrod [15-17].



T.B.Z. **Veteran**, Whitshed, Wild Swan, Witherington, Wivern, Wolverine, Worcester [18-19], ähnlich, nur gleich hohe Schornsteine: Wishart, Witch [20].

AD

Va
Va
Ve
Ve
Vic
Viv
Vo
Wa
We
Wh
Wi
Wr

Re
Ro
Sa
ful
St
ch
Th



Alle Fahrzeuge gleich oder ganz ähnlich:

T.B.Z. Valentine, Valhalla, Valkyrie, Valorous, Vampire, Vancouver, Vanessa, Vanity, Vanoc, Vanquisher, Vansittart, Vectis, Vega, Velox, Vendetta, Venetia, Venomous, Venturous, Verdun, Verity, Versatile, Vesper, Viceroy, Vidette, Vimiera, Violent, Viscount, Vivacious, Vivien, Volunteer, Vortigern, Voyager, Wakeful, Walker, Walpole, Walrus, Wanderer, Warwick, Watchman, Waterhen, Wessex, Westcott, Westminster, Whirlwind, Whitehall, Whitley, Winchelsea, Winchester, Windsor, Wolfhound, Woolston, Wolsey, Wren, Wrestler, Wryneck [17-19].



Alle Fahrzeuge gleich oder ganz ähnlich:

T.B.Z. Sabre, Saladin, Sardonyx, Scimitar, Scotsman, Soot, Soythe, Seabear, Seafire, Searcher, Seawolf, Senator, Sepoy, Seraph, Serapis, Serene, Sesame, Shamrock, Shark, Shikari, Sikh, Simoom, Sirdar, Somme, Sparrowhawk, Spear, Spindrift, Splendid, Sportive, Stalwart, Steadfast, Sterling, Stormcloud, Strenuous, Stronghold, Sturdy, Success, Swallow, Swordsman, Tactician, Tara, Tasmania, Tattoo, Tenedos, Thanet, Thracian, Tilbury, Tintagel, Tomahawk, Torbay, Torch, Torcador, Tourmaline, Tower, Trenchant, Tribune, Trinidad, Trojan, Truant, Trusty, Tumult, Turbulent, Turquoise, Tuscan, Tyrian, Ulster, Umpire, Undine, Urchin, Ursa, Ursula [16-20].



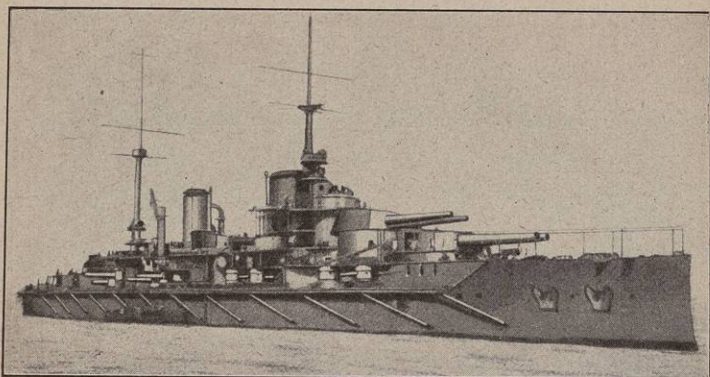
T.B.Z. Radstock, Raider, Redgauntlet, Redoubt, Restless, Rigorous, Rob Roy, Rocket, Romola, Rowena, Sable, Salmon, Serpedon, Satyr, Sceptre, Sharpshooter, Skate, Skilful, Sorceress, Springbok, Starfish, Stork, Sturgeon, Sylph, Tancred, Tarpon, Telemachus, Tempest, Tenacious, Tetrarch, Thisbe, Thruster, Tormentor, Torrid [16-17].



T.B.Z. Rapid, Ready, Retriever, Rosalind, Taurus, Teazer [16-17].



T.B.Z. Relentless, Rival, Sabrina, Sybille, Truculent, Tyrant [16-17].



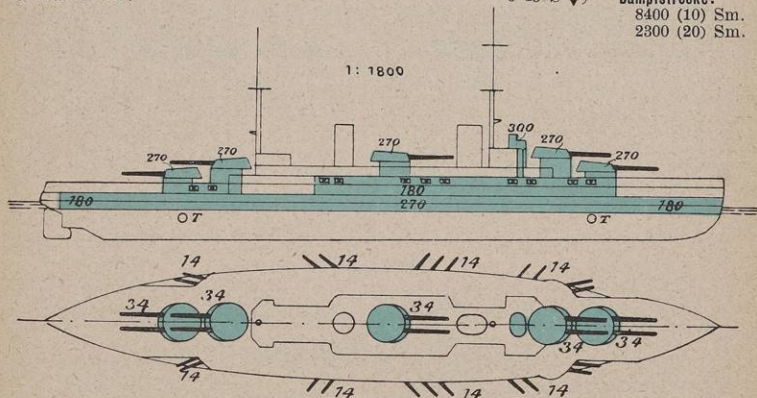
L. Bretagne [13].

Wasserverdr. 23 550 t
 Masch. 29 200 P.S. Tu.
 Schnell. 20 Sm.

Artill. 10-34 L/45, 22-14 L/55,
 4-4.7 L.A.K.

Torp. 4-45 S ↓
 (Provence
 6-45 S ↓)

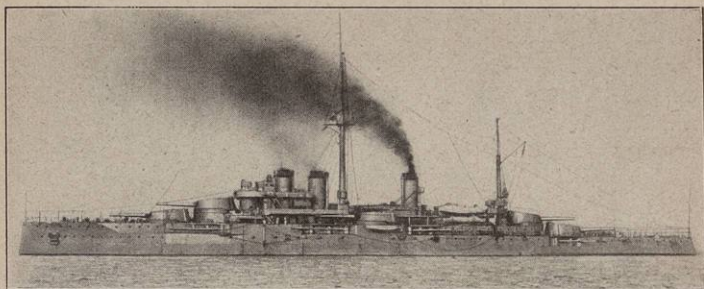
Kohlen: 2700 t
 Oel: 450 t
 Dampfstrecke:
 8400 (10) Sm.
 2300 (20) Sm.



Heckfeuer:
 4-34
 4-14

Breitseite: 10-34, 11-14, 2 T ↓.
 Geschossgewicht einer Breitseite 5802 kg.
 L. Bretagne, Provence, Lorraine [13].
 (Pz. Schwere Artill. 300 statt 270.)

Bugfeuer:
 4-34
 4-14



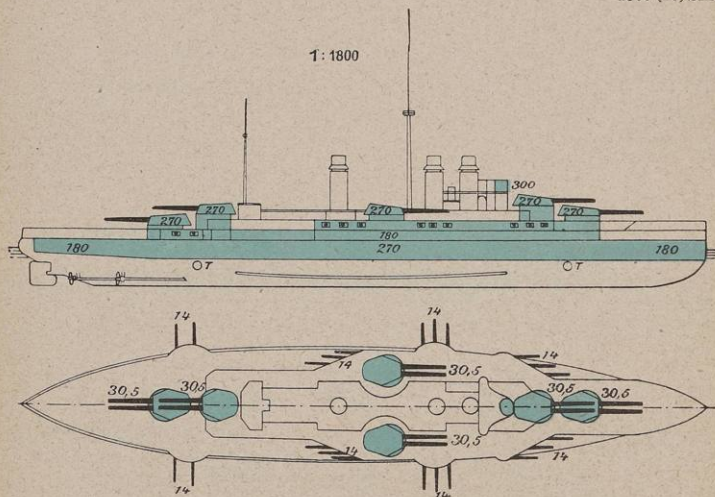
L. Courbet [11].

Wasserverdr. 23500 t.
Masch. 29000 P.S. Tu.
Schnell. 21.1-21.7 Sm.

Artill. 12-80.5 L_{1/45}
22-14 L_{1/55}.
4-4.7 L.A.K.

Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 2700 t
Öel: 450 t
Dampfstrecke: 8400 (10) Sm.
2800 (20) Sm.



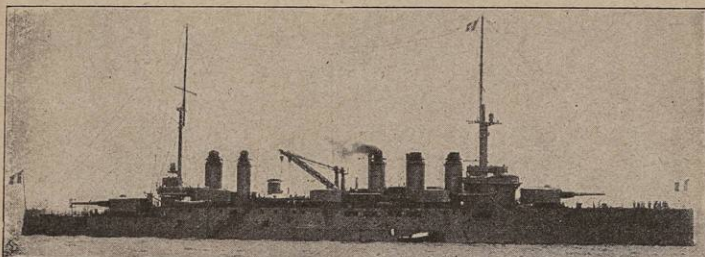
Heckfeuer:
8-30,5
8-14

Breitseite: 10-80,5, 11-14, 2 T ↓.
Geschoßgewicht einer Breitseite 4582 kg.

Bugfeuer:
8-30,5
8-14

L. Jean Bart, Courbet [11], Paris [12].

(Pz. Schwere Artill. 300 statt 270.)



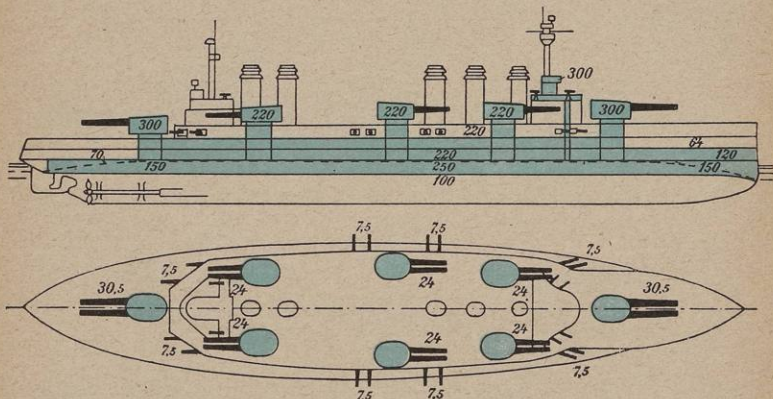
L. Voltaire [09].

Wasserverdr. 18 400 t
 Masch. 22 500 P.S. Tu.
 Schnell. 19.7-20.7 Sm.

Artill. 4-80.5 L/45,
 12-24 L/50-
 16-7.5 4-4.7
 L.A. K.

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 2050 t
 Oel:
 Dampfstrecke: 8500 (10) Sm.
 2125 (19.8) Sm.

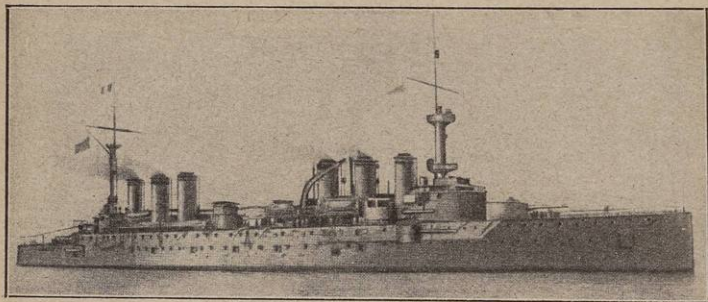


Heckfeuer:
 2-80.5
 4-24

Breitseite: 4-80.5, 6-24, 1 T ↓.
 Geschösgewicht einer Breitseite 3064 kg.

Bugfeuer:
 2-80.5
 4-24

L. Voltaire, Diderot, Condorcet [09].



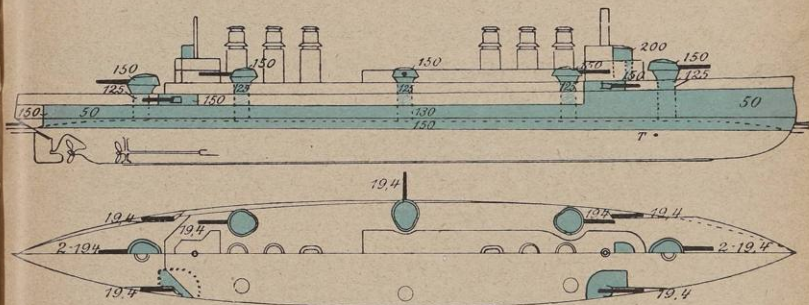
Pz.-Krz. Edgar Quinet [07].

Wasserverdr. 14 100 t
 Masch. 36 100 P.S.
 40 000
 Schnell. 23.1-23.9 Sm.

Artill. 14-19.4 L/60, 20-6.5

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 2300 t
 Dampfstrecke:
 11 000 Sm.



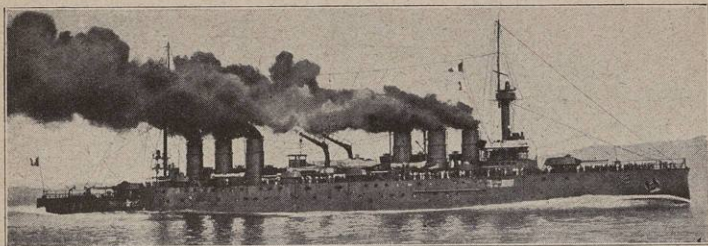
Heckfeuer:
 6-19.4

Breitseite: 9-19.4, 1 T ↓.

Bugfeuer:
 6-19.4

Geschösgewicht einer Breitseite 810 kg.

Pz.-Krz. Edgar Quinet [07], Waldeck Rousseau [08].



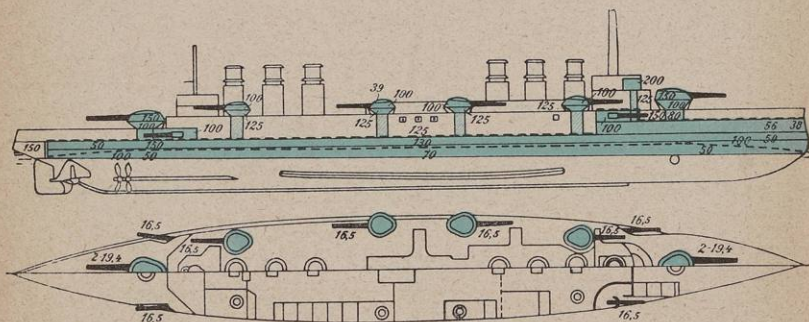
Pz.-Krz. Ernest Rénan [06].

Wasserverdr. 13 640 t
 Masch. 37 100 PS.
 Schnell. 24,4 Sm.

Artill. 4-19.4 L/50, 12-16.4 L/45,
 16-6.5, 8-4.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 2300 t
 Dampfstrecke:
 12 000 Sm.

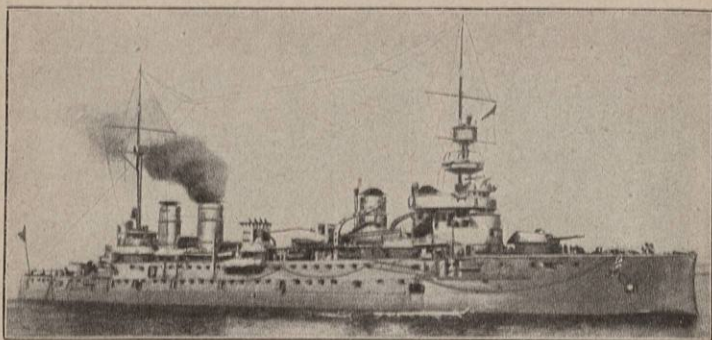


Heckfeuer:
 2-19.4
 6-16.4

Breitseite: 4-19.4, 6-16.4, 1 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 690 kg.

Pz.-Krz. Ernest Rénan [06].

Bugfeuer:
 2-19.4
 6-16.4



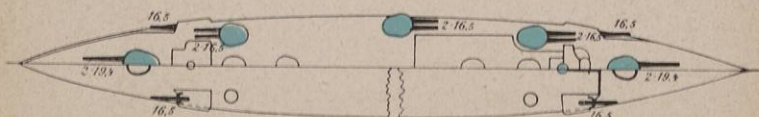
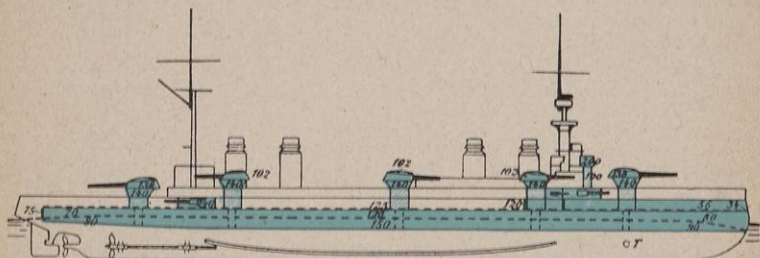
Pz.-Krz. Jules Ferry [03].

Wasserverdr. 12 600 t
 Masch. 28 500 P.S.
 Schnell. 22,7–23,0 Sm.

Artill. 4–19.4 L_z/45, 16–16.4 L_z/45/
 24–4.7

Torp. 2–45 S ↓

Kohlen: 2100 t
 Gel: 100 t
 Dampfstrecke:
 12 000 Sm.



Heckfeuer:
 2–19.4
 10–16.4

Breitseite: 4–19.4, 8–16.4, 1 T ↓.

Geschösgewicht einer Breitseite 800 kg.

Bugfeuer:
 2–19.4
 10–16.4

Pz.-Krz. Jules Ferry [03], Victor Hugo [04].



Kb. (Aviso): Amiens, Arras, Baocarat, Belfort, Bethune, Calais, Caucy, Craonne, Dunkerque, Eperney, Epinal, Lassigny, Les Eparges, Lievin, Luneville, Montdemont, Montmirail, Nancy, Peronne, Reims, Remiremont, Revigny, Tahure, Toul, Vauquois, Verdun, Vimy, Vitry-le-François [18-21].

(bei einem Teil der Fahrzeuge steht der Mast hinter dem Schornstein).



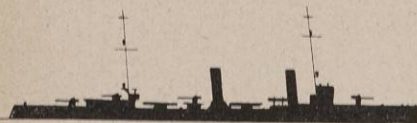
Kb. (Aviso): Meuse, Oise, Somme, Yser [16-18],
ähnlich, aber erhöhter Bug: Ailette, Ancre, Escaut, Scarpe, Suipe [18].



Kb. (Aviso): Aldebaran, Algol, Altair, Antarès, Bellatrix, Cassiopee, Regulus [16-17].



Kb. (Aviso): Aisne, Marne [16].



T.B.Z. Amiral Sènès [18].



T.B.Z. Marcel Delage, Rageot-de-la-Touche [17],
ganz ähnlich: Buino, Chastang, Deligny, Mazaré, Pierre-Durand, Vesco [15-17].



T.B.Z. Matelot-Leblanc.



T.B.Z. Algerien, Annamite, Arabe, Bambara, Hova, Kabyle, Marocain, Sakalave, Sénégalais, Somali, Tonkinois, Touareg [17].



T.B.Z. Enseigne-Roux, Mécanicien-Principal-Lestin [15].

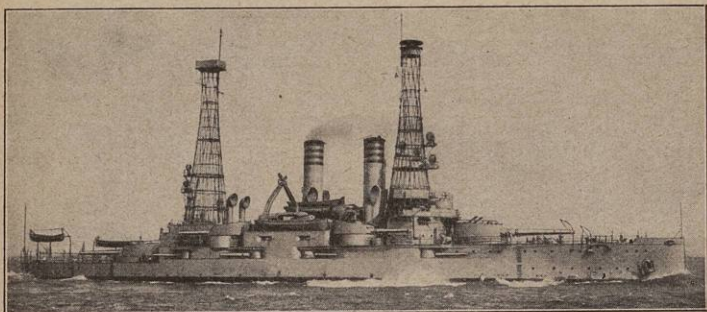
ähnlich: Bisson, Bouquier, Capitaine-Mehl, Cimeterre, Commandant-Bory, Commandant-Lucas, Commandant-Rivière, Dehorter, François-Garnier, Magon, Mangini, Protet [10-14].

(Schwesterschiff Casque nur 3 Schornsteine, dicken in der Mitte).



T.B.Z. Aspirant-Herbert, Enseigne Henry [11-12].

ganz ähnlich: Hussard, Lansquenet, Mameluck, Spahi [08-10].



Phot. Heinr. Müller, Newyork.

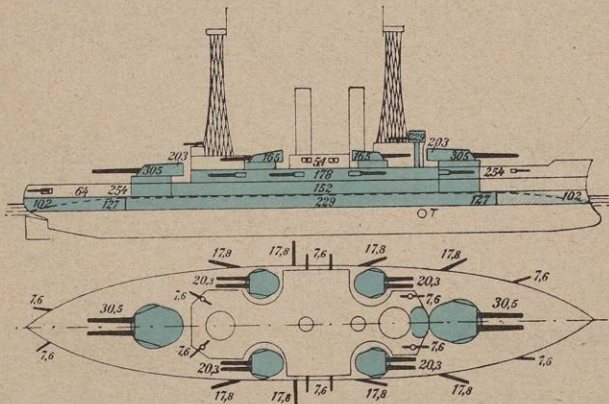
L. Kilikis (fr. amerik. Idaho) [05].

Wasserverdr. 14 700 t
 13 600
 Masch. 14 000 P.S.
 Schnell. 17.0 Sm.

Artill. 4-30.5 L/45, 8-20.3 L/45,
 8-17.8 L/45, 12-7.6 L/50,
 2-7.6 L.A.K., 6-5.7,
 4-3.7.

Torp. 2-53 S ↓

Kohlen: 1820 t
 Dampfstrecke:
 6920 Sm.



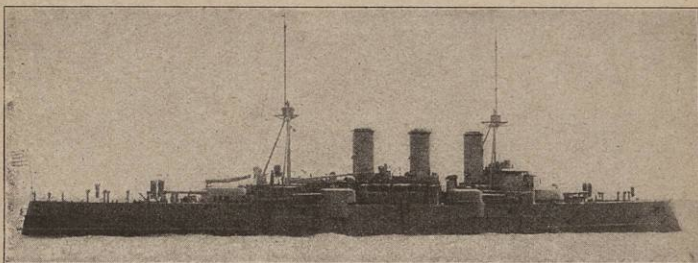
Heckfeuer:
 2-30.5
 4-20.3
 2-17.8

Breitseite: 4-30.5, 4-20.3, 4-17.8, 1 T ↓.

Geschoßgewicht einer Breitseite 2347 kg.

L. Kilikis, Lemnos [05] (fr. amerik. Idaho u. Mississippi).

Bugfeuer:
 2-30.5
 4-20.3
 2-17.8



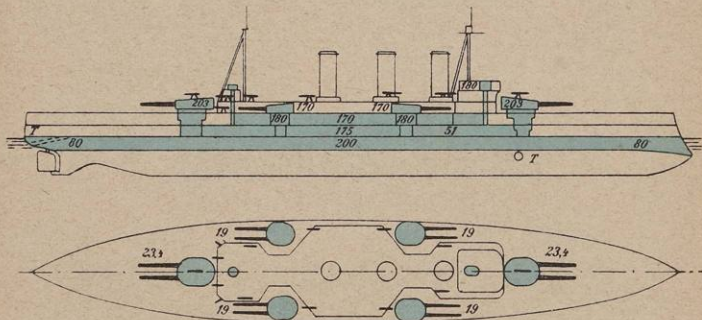
Pz.-Krz. Georgios-Aweroff [10].

Wasserverdr. 10 100 t
 Masch. 21 500 P.S.
 Schnell. 22,5 Sm.

Artill. 4-23.4 L/45, 8-19 L/45,
 16-7.6, 1-7.6 L.A.K.,
 4-4.7

Torp. 2-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 1500 t
 Dampfstrecke:
 7100 Sm.

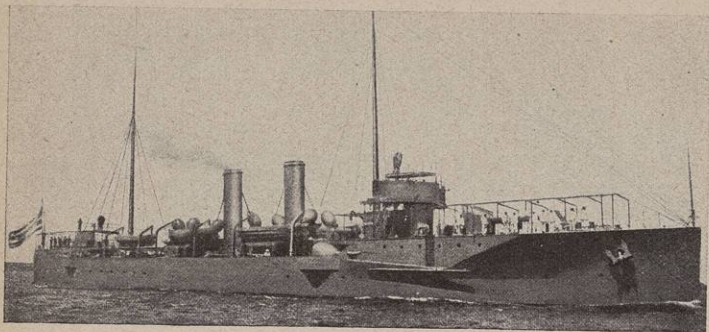


Heckfeuer:
 2-23.4
 4-19
 1 T ↓

Breitseite: 4-23.4, 4-19, 1 T ↓,
 Geschößgewicht einer Breitseite 1052 kg.

Pz.-Krz. Georgios-Aweroff [10].

Bugfeuer:
 2-23.4
 4-19

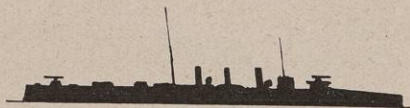


Gesch. Krz. Helle [12].

(Skizze: wie Jing Swei bei China.)

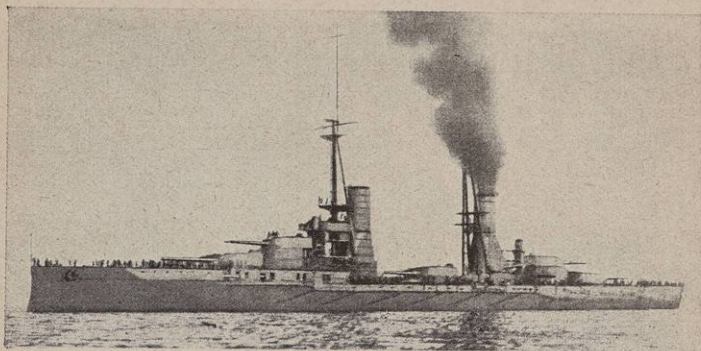


T.B.Z. Aëtos, Leon, Jerax, Panthera [11]



T.B.Z. Aspis, Niki, Velos [06-07]

T.B.Z. Lonchi, Navkratoussa, Sfondoni,
Thyella [06-07]



L. Andrea-Doria [18].

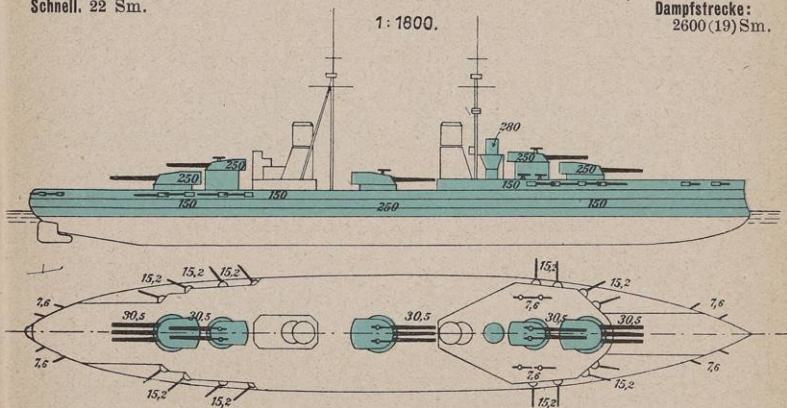
Wasserverdr. 23 000 t
 Masch. 35 000 P.S. Tu.
 Schnell. 22 Sm.

Artill. 13-30.5 L/46, 16-15.2 L/45,
 13-7.6, 6-7.6 L.A.K.

Torp. 2-53 S ↓
 1-53 H ↓

Kohlen: 2500 t
 Öl: 500 t
 Dampfstrecke:
 2600 (19) Sm.

1:1800.

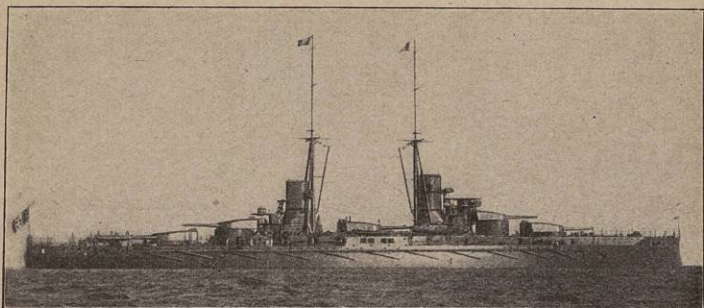


Heckfeuer:
 5-30.5
 8-15.2
 1 T ↓

Breitseite: 13-30.5, 8-15.2, 1 T ↓
 Geschößgewicht einer Breitseite 6252 kg.

Bugfeuer:
 5-30.5
 8-15.2

L. Andrea Doria, Caio Duilio [18].



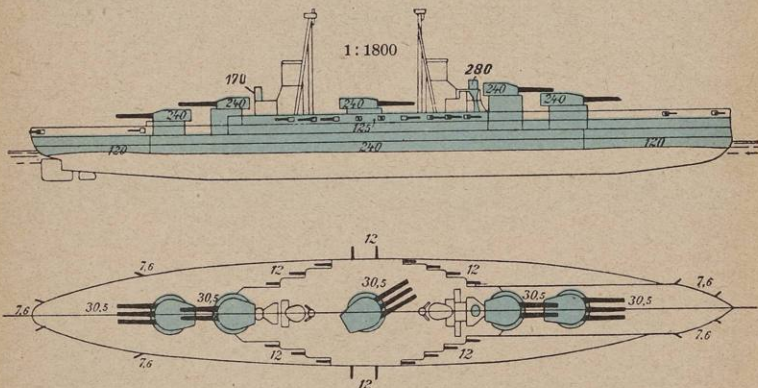
L. Giulio Cesare [11].

Wasserverdr. 24 500 t
 Masch. 32 000 P.S. Tu.
 Schnell. 22-23 Sm.

Artill. 13-30.5 L/46, 18-12 L/50,
 12-7.6, 6-7.6 L.A.K.

Torp. 2-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 2500 t
 Öl: 900 t
 Dampfstrecke:
 2900 (19) Sm.

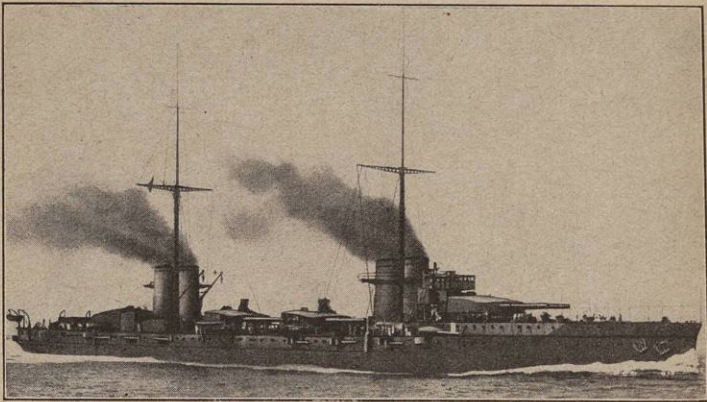


Heckfeuer:
 5-30.5
 6-12
 1 T ↓

Breitseite: 13-30.5, 9-12, 1 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 6075 kg.

Bugfeuer:
 5-30.5
 8-12

L. Conte-di-Cavour, Giulio-Cesare [11].



L. Dante Alighieri [10].

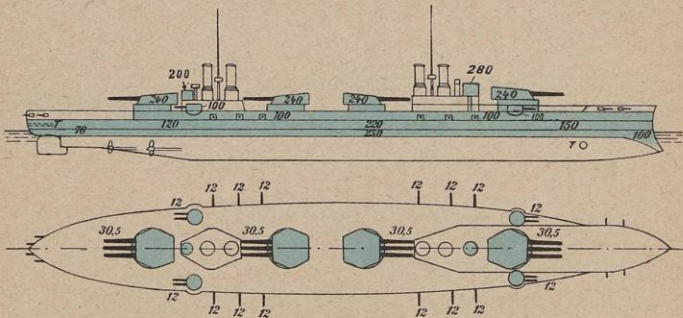
Wasserverdr. 21 000 t
 Masch. 32 000 P.S. Tu.
 Schnell. 23.8 Sm.

Artill. 12-30.5 L/46, 20-12 L/50,
 12-7.6 L/50, 6-7.6 L.A.K.

Torp. 2-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 2500 t
 Öl: 300 t
 Dampfstrecke: 3000 (19) Sm.

1:1800



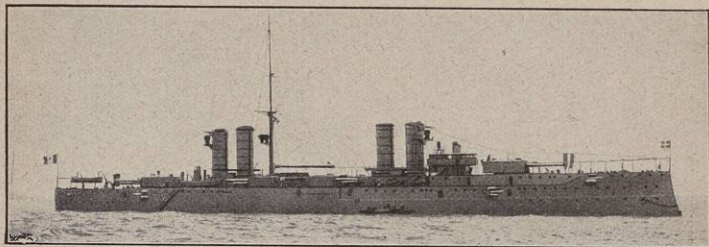
Heckfeuer:
 3-30.5
 4-12
 1 T ↓

Breitseite: 12-30.5, 10-12, 1 T ↓.
 Geschösgewicht einer Breitseite 5645 kg.

Bugfeuer:
 3-30.5
 4-12

L. Dante Alighieri [10].

(Pz. Schwere Artill. 250 statt 240.)



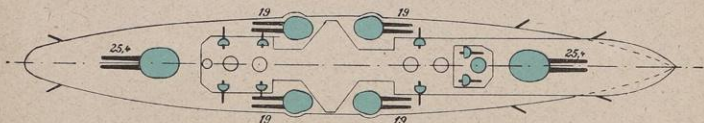
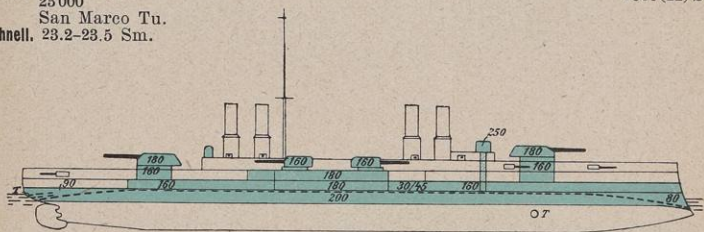
Pz.Krz. **San Marco** [08], ebenso: **San Giorgio**,
 nur keine Scheinwerfer am Mast, Scheinwerfer am hintersten Schornstein tiefer.

Wasserverdr. $\frac{10\ 200}{11\ 000}$ t
 Masch. 19 500 P.S.
 23 000
 San Marco Tu.
 Schnell. 23.2-23.5 Sm.

Artill. 4-25.4 L/45, 8-19 L/45,
 10-7.6, 6-7.6 L.A.K.,
 2-4.7

Torp. 2-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 1560 t
 Öl:
 Dampfstrecke:
 2500(21) Sm.



Heckfeuer:
 2-25.4
 4-19, 1 T ↓

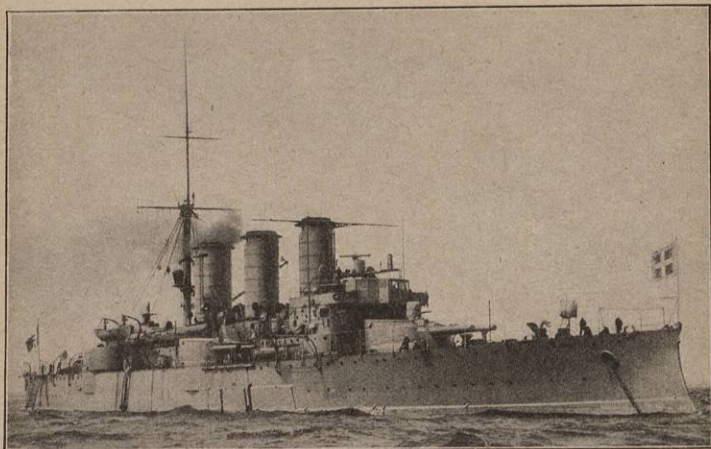
Breitseite: 4-25.4, 4-19, 1 T ↓.

Geschoßgewicht einer Breitseite 1258 kg.

Pz.-Krz. **San Giorgio, San Marco** [08]

(jetzt 2 Masten, 2. Mast vor vord. Schornsteinen).

Bugfeuer:
 2-25.4
 4-19



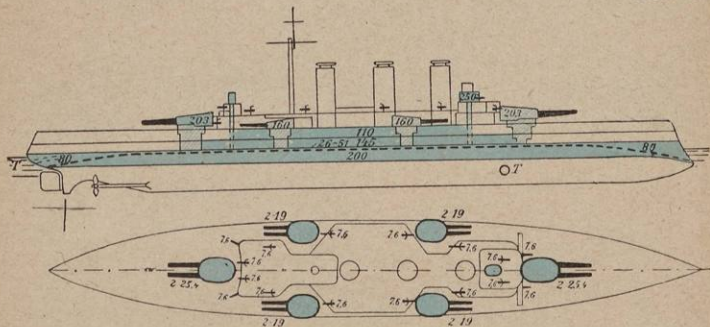
Pz.-Krz. Pisa [07].

Wasserverdr. 10 600 t
Masch. 20 500 P.S.
Schnell. 23.3 Sm.

Artill. 4-25.4 L₁/45, 8-19 L₁/45,
14-7.6, 6-7.6 L.A.K.,
2-4.7

Torp. 2-45 S ↓
1-45 H ↓

Kohlen: 1550 t
Öel:
Dampfstrecke:
2800 (21) Sm.

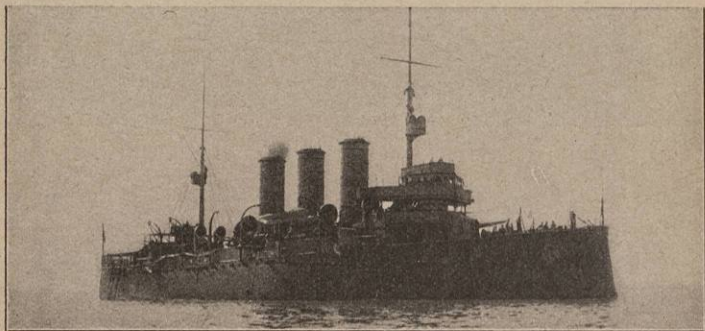


Heckfeuer:
2-25.4
4-19
1 T ↓

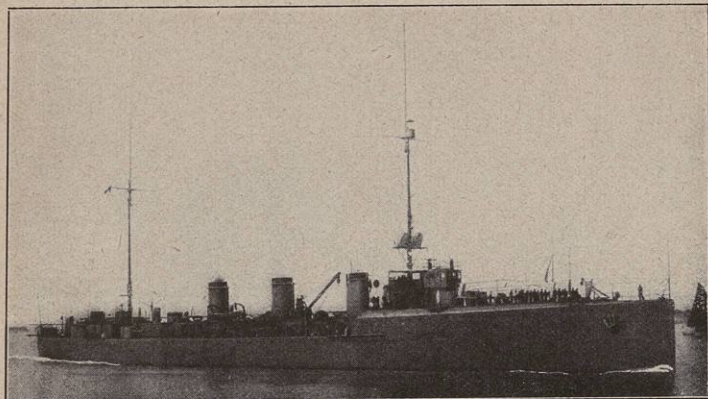
Breitseite: 4-25.4, 4-19, 1 T ↓.
Geschößgewicht einer Breitseite 1258 kg.

Bugfeuer:
2-25.4
4-19

Pz.-Krz. Pisa [07].



Kl. Gesch. Krz. Libia [12].



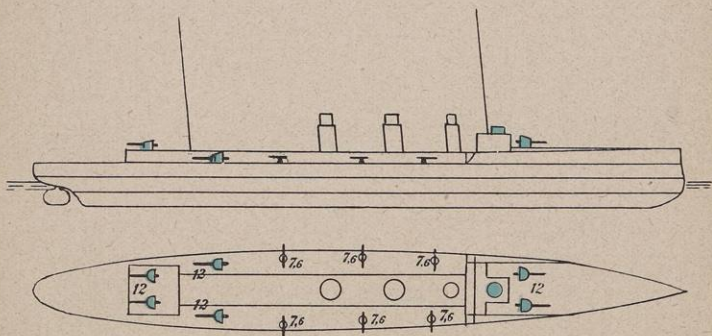
Kl. Gesch. Krz. Quarto [11].

Wasserverdr. 3300 t
 Masch. 25 000 P.S. Tu.
 Schnell. 28.8 Sm.

Artill. 6-12 L/50, 6-7.6 L/50,
 2-4.7 L.A.K.

Torp. 2-45 ↑

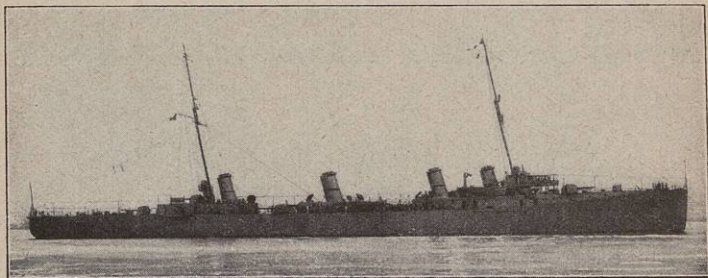
Nur Oel: 800 t
 Dampfstrecke: 1
 1000 (28) Sm.
 4500 (10) Sm.



Heckfeuer:
 4-12

Breitseite: 3-12, 1 T ↑.
 Kl. Gesch. Krz. Quarto [11].

Bugfeuer:
 2-12



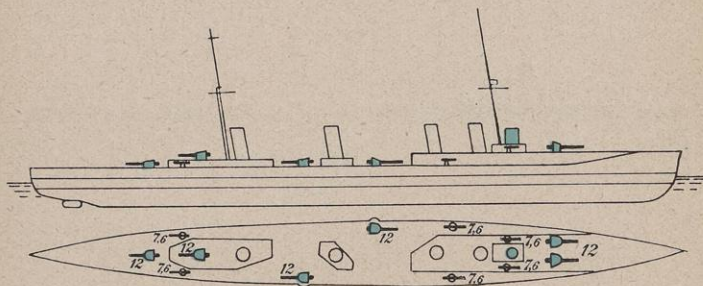
Kl. Gesch. Krz. Nino Bixio [11].

Wasserverdr. 3600 t
 Masch. 22500 P.S. Tu.
 Schnell. 28 Sm.

Artill. 6-12 L/50, 6-7.6 L/50.
 2-4.7 L.A.K.,

Torp. 2-45 ↑

Nur Del: 800 t
 Dampfstrecke:
 4500 Sm.



Heckfeuer:
 3-12.

Breitseite: 5-12, 1 T ↑.

Bugfeuer:
 3-12.

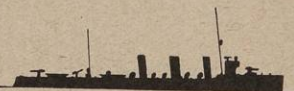
Kl. Gesch. Krz. Marsala [12], Nino Bixio [11].



T.B.Z. Aquila [15], Falco [19].

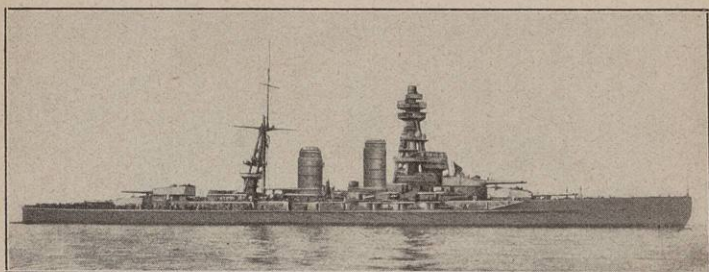


T.B.Z. Premuda [18].

T.B.Z. Calatafimi, Castelfidardo, Con-
fienza, Curtatone, Monzambasso, Palestro,
San-Martino, Solferino [20, 21 u. a. St.].T.B.Z. Angelo-Bassini, Eurico-Gorenz,
Francesco-Stocco, Giacinto-Carini, Giacomo-
Medici, Giovanni-Acerbo, Giuseppe-la-Farina,
Giuseppe-la-Masa, Giuseppe-Sictori, Nicota-
Fabrizi, Vincenzo-Orsini [16-17].

T.B.Z. Cesare Rossarol [15].

T.B.Z. Augusto-Riboty, Carlo-Mirabello
[14-15].T.B.Z. Alessandro-Poerio, Guglielmo-
Pepe [14].T.B.Z. Antonio-Mosto, Fratelli-Cairolì,
Giuseppe-Cesare-Abba, Giuseppe-Dezza, Giu-
seppe-Missori, Ippolito-Nievo, Rosolino-Pilo,
Simone-Schiaffino [14-15],
ganz ähnlich: Ardente, Ardite, Imparido,
Judomito, Jusidioso, Irrequieto [12-13].T.B.Z. Cortellazo, Farina, Grado, Mon-
falcone, Muggia, Pola, Zenson [12-17].



L. Nagato [19].

Nach III, London News.

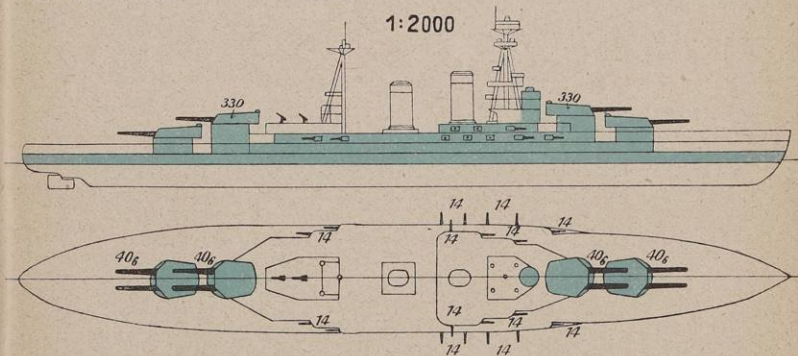
Wasserverdr. 34 800 t
 Masch. 46 000 P.S. Tu.
 Schnell. 23-23.5 Sm.

Artill. 8-40.6 L/45,
 20-14 L/60; 4-7.6
 L.A.K.

Torp. 4-5.3 ↑
 4-5.3 ↓

Kohlen:
 Oel:

1:2000

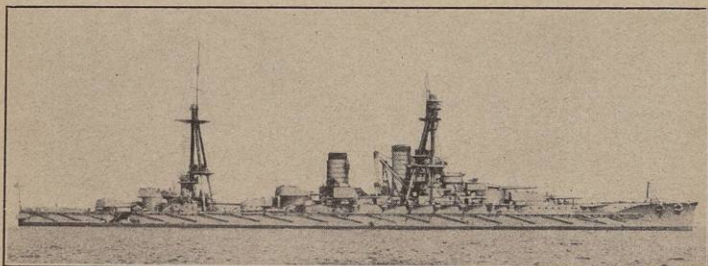


Heckfeuer:
 4-40.6
 4-14

Breitseite: 8-40.6, 10-14, ? T.
 Geschößgewicht einer Breitseite 8319 kg.

Bugfeuer:
 4-40.6
 6-14

L. Nagato [19], Mutsu [20].



L. Ise [16].

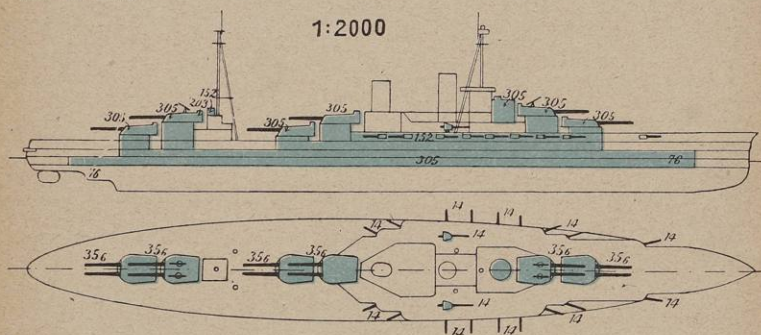
Nach Ill. London News.

Wasserverdr. 31 750 t
 Masch. 45 000 P.S. Tu.
 Schnell. 23 Sm.

Artill. 12-35.6 L/45, 20-14 L/50,
 4-7.6 L.A.K.

Torp. 6-53 ↓

Kohlen: 3000 t
 Öl: 1000 t

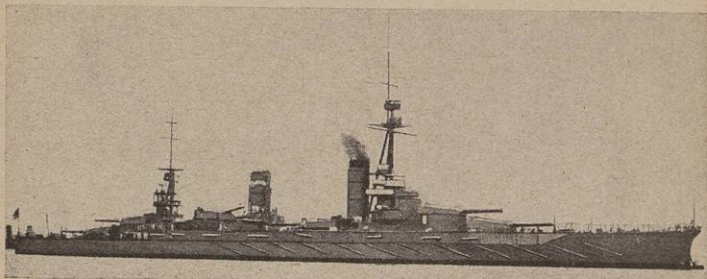


Heckfeuer:
 4-35.6
 6-14

Breitseite: 12-35.6, 10-14, ? T ↓.
 Geschossgewicht einer Breitseite 7992 kg.

Bugfeuer:
 4-35.6
 10-14

L. Ise [16], Hiuga [17].



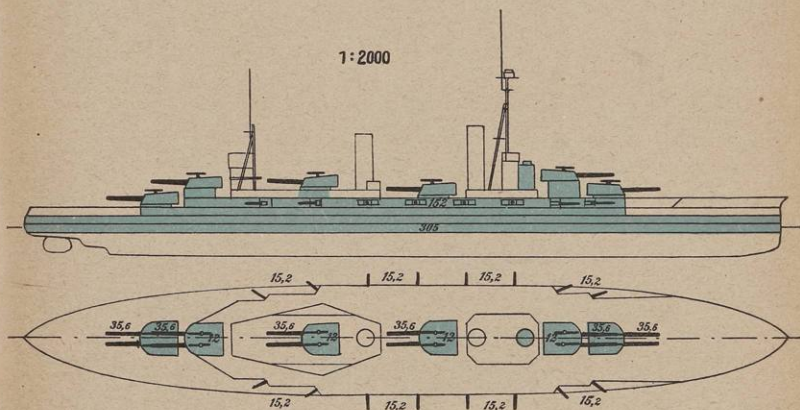
L. Fuso [14].

Wasserverdr. 31 000 t
 Masch. 40 000 P.S. Tu.
 Schnell. 22-22.5 Sm.

Artill. 12-35.6 L/45, 16-15.2 L/50,
 4-7.6 L.A.K.

Torp. 6-53 S ↓

Kohlen: 3000 t
 Öl: 1000 t

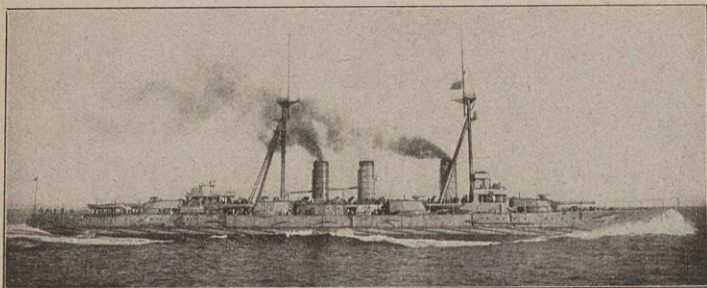


Heckfeuer:
 4-35.6
 4-15.2

Breitseite: 12-35.6, 8-15.2, 3 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 7983 kg.

Bugfeuer:
 4-35.6
 4-15.2

L. Fuso [14], Yamaschiro [15].



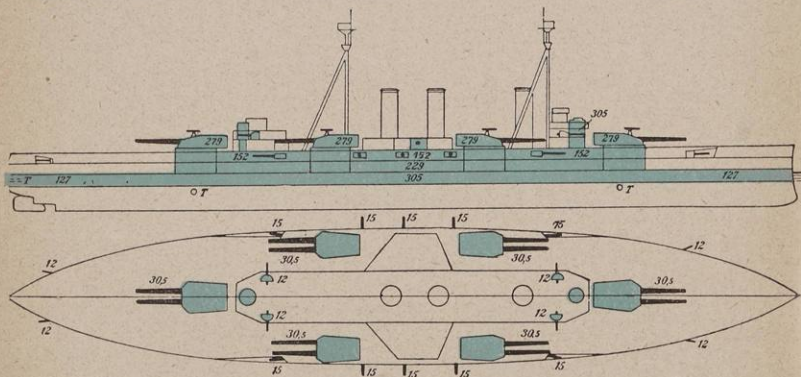
L. Settsu [11].

Wasserverdr. 21 800 t
 Masch. 25 000 P.S. Tu.
 Schnell. 21,0 Sm.

Artill. 12-30,5 (4 L/50, 8 L/45),
 10-15,2 L/50, 8-12 L/60,
 4-7,6 L.A.K.

Torp. 4-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 2300 t
 Öl: 400 t
 Dampfstrecke:

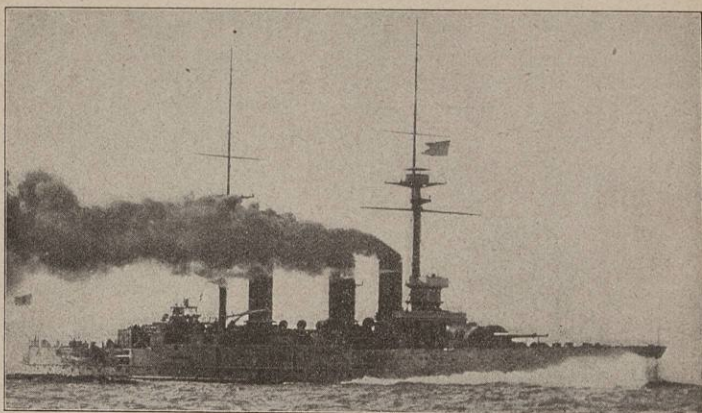


Heckfeuer:
 6-30,5
 2-15,2
 4-12
 1 T ↓

Breitseite: 8-30,5, 5-15,2, 4-12, 2 T ↓.
 Geschösgewicht einer Breitseite 3393 kg.

Bugfeuer:
 6-30,5
 2-15,2
 4-12

L. Settsu [11].



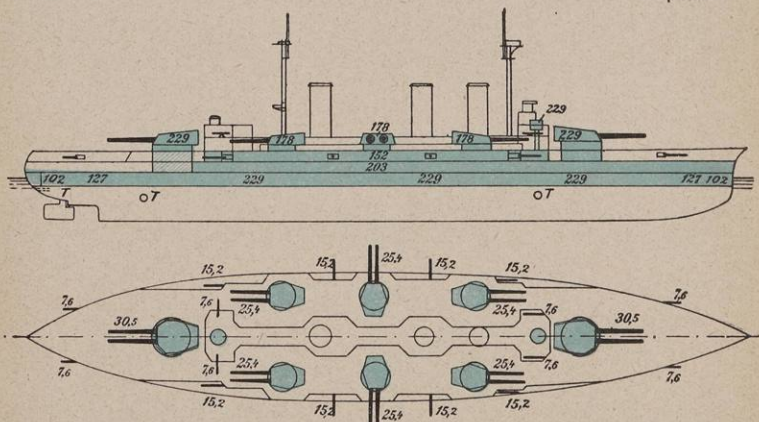
L. Aki [07].

Wasserverdr. 20 100 t
 Masch. 28 700 P.S. Tu.
 Schnell. 20.2 Sm.

Artill. 4-30.5 L/45, 12-25.4 L/45,
 8-15.2 L/50, 8-7.6

Torp. 4-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 2000 t
 Öl: 200 t
 Dampfstrecke:



Heckfeuer:
 2-30.5
 4-25.4
 2-15.2
 1 T ↓

Breitseite: 4-30.5, 6-25.4, 4-15.2, 2 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 3086 kg.

L. Aki [07].

Bugfeuer:
 2-30.5
 4-25.4
 2-15.2

(Pz. Schwere Artill. 240 statt 229, Mittel Artill. 178 statt 152.)



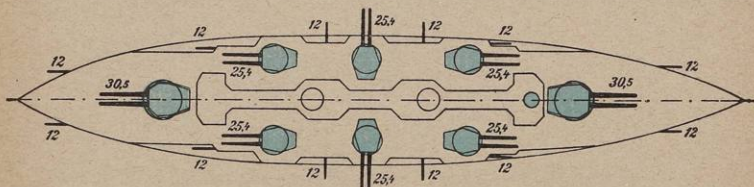
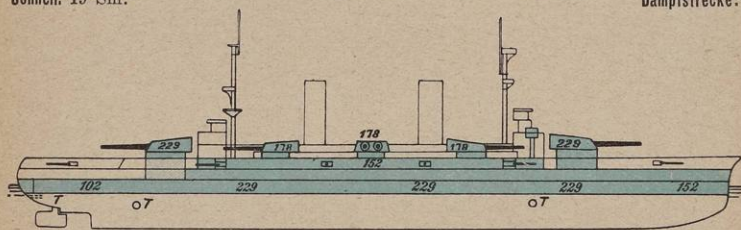
L. Satsuma [06].

Wasserverdr. 19 700 t
 Masch. 18 500 P.S.
 Schnell. 19 Sm.

Artill. 4-30.5 L/45, 12-25.4 L/45,
 12-12 L/50, 4-7.6

Torp. 4-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 2000 t
 Öl: 300 t
 Dampfstrecke:



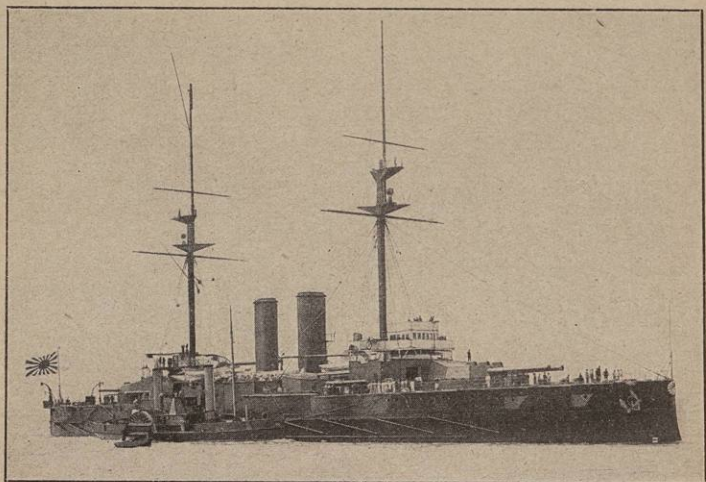
Heckfeuer:
 2-30.5
 4-25.4
 4-12
 1 T ↓

Breitseite: 4-30.5, 6-25.4, 6.12, 2 T ↓.
 Geschösgewicht einer Breitseite 3027 kg.

L. Satsuma [06].

(Pz. Schwere Artill. 240 statt 229, Mittel Artill. 127 statt 152.)

Bugfeuer:
 2-30.5
 4-25.4
 4-12



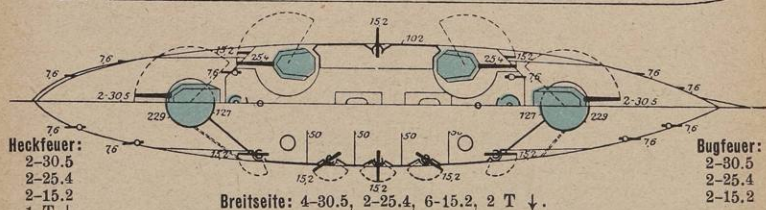
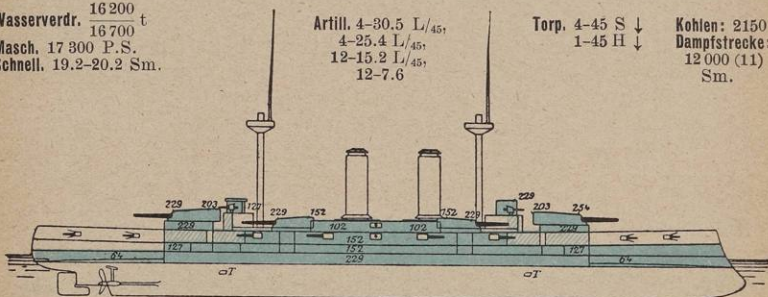
L. Katori [05].

Wasserverdr. $\frac{16200}{16700}$ t
 Masch. 17 300 P.S.
 Schnell. 19.2-20.2 Sm.

Artill. 4-30.5 L/45,
 4-25.4 L/45,
 12-15.2 L/45,
 12-7.6

Torp. 4-45 S ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 2150 t
 Dampfstrecke:
 12 000 (11)
 Sm.

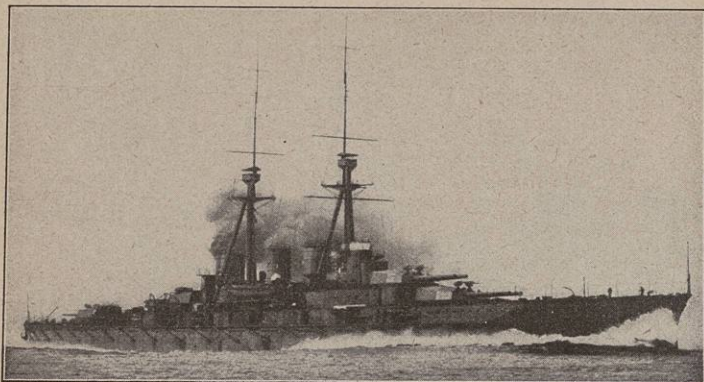


Heckfeuer:
 2-30.5
 2-25.4
 2-15.2
 1 T ↓

Bugfeuer:
 2-30.5
 2-25.4
 2-15.2

Breitseite: 4-30.5, 2-25.4, 6-15.2, 2 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 2248 kg.

L. Katori, Kaschima [05].



Schl.-Krz. Kongo [12].

(vorderer Schornstein später verlängert.)

Wasserverdr. 28 000 t

Masch. 78 000 P.S. Tu.

82 000

Schnell. 27-27.8 Sm.

Artill. 8-35.6 L/45, 16-15.2 L/50,
4-7.6 L.A.K.

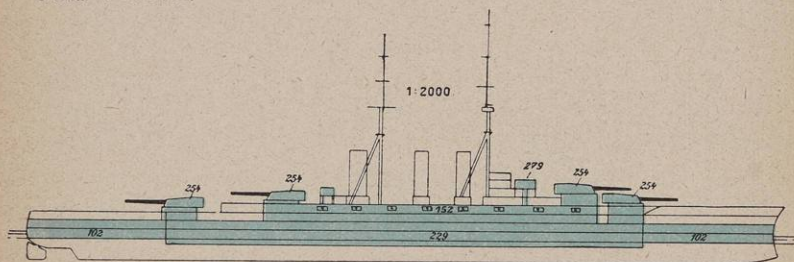
Torp. 8-53 S ↓

Kohlen: 4000 t

Öel: 1000 t

Dampfstrecke:

10 000 (15) Sm.



Heckfeuer:

4-35.6

4-15.2

Breitseite: 8-35.6, 8-15.2, 4 T ↓.

Geschoßgewicht einer Breitseite 5763 kg.

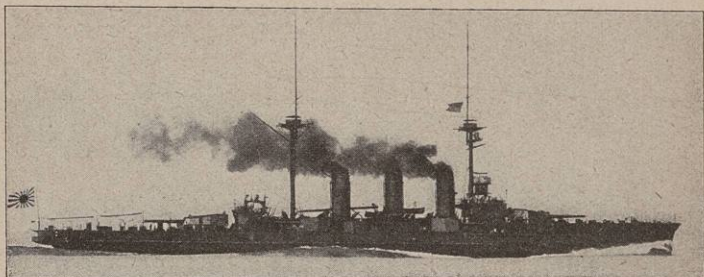
Schl.-Krz. Kongo [12],

Hijei [12], Haruna, Kirischima [13].

Bugfeuer:

4-35.6

4-15.2



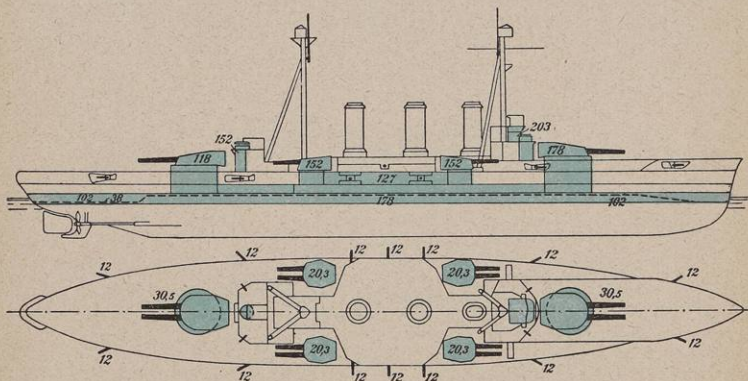
Pz.-Krz. Ibuki (07).

Wasserverdr. 14 850 t
 Masch. 22 500 P.S.
 Schnell. 21.6-22.2 Sm.

Artill. 4-30.5 L/45, 8-20.3 L/45,
 14-12 L/50, 4-7.6

Torp. 2-45 S ↓
 1-45 H ↓

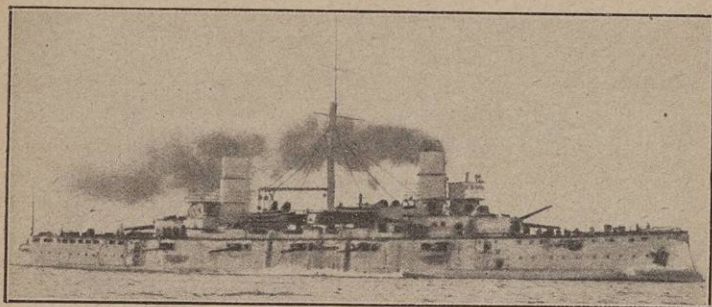
Kohlen: 2000 t
 Oel: 250 t
 Dampfstrecke:



Heckfeuer:
 2-30.5
 4-20.3
 4-12, 1 T ↓

Breitseite: 4-30.5, 4-20.3, 7-12, 1 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 2138 kg.

Bugfeuer:
 2-30.5
 4-20.3
 4-12



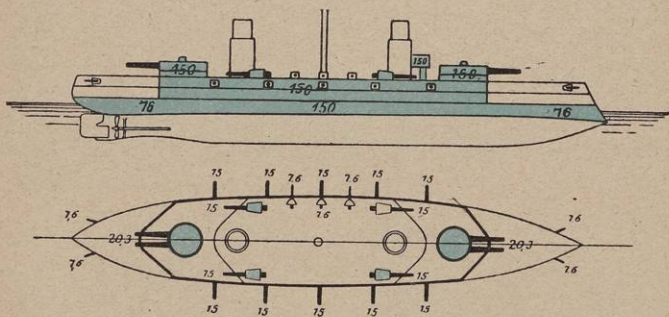
Pz.-Krz. Nischin [03].

Wasserverdr. 7800 t
 Masch. 13 500 P.S.
 Schnell. 20 Sm.

Artill. 4-20.3 L/45, 14-15 L/45,
 10-7.6, 4-4.2

Torp. 4-45 S ↑

Kohlen: 1200 t
 Dampfstrecke:
 9000 Sm.



Heckfeuer:
 2-20.3
 4-15

Breitseite: 4-20.3, 7-15, 2 T ↑.
 Geschossgewicht einer Breitseite 771 kg.

Bugfeuer:
 2-20.3
 4-15

Pz.-Krz. Nischin [03].

Japan.

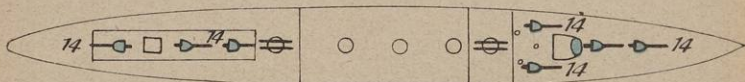
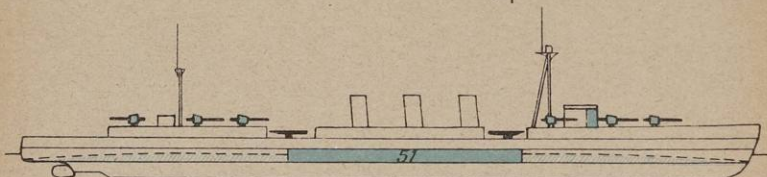
219

Wasserverdr. 5600 t
 Masch. 60000 P.S. Tu.
 Schnell. 33 Sm.

Artill. 7-14 L/50,
 2-7.6 L.A.K.

Torp. 4 ↑
 (2 Doppelrohre) die
 neueren der Klasse
 8 ↑

Kohlen:
 Oel:

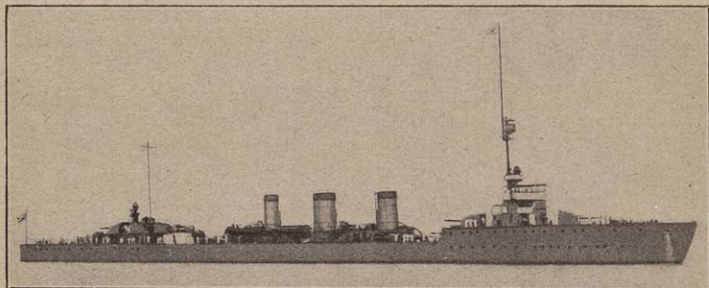


Heckfeuer:
 1-14

Breitseite: 6-14, 2 od. 4 T ↑.

Kl. Gesch. Krz. Kuma-Klasse [1919-22 und a. St.]

Bugfeuer:
 3-14



Kl. Gesch. Krz. Tatsutsu [18]

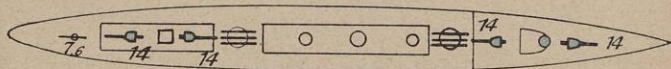
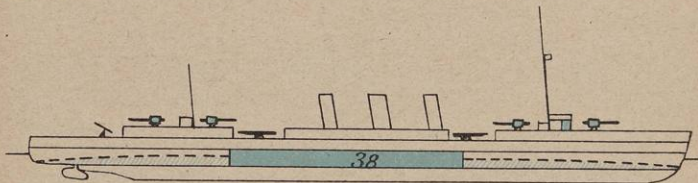
Nach III. London News

Wasserverdr. 8550 t
 Masch. 51000 P.S. Tu.
 Schnell. 33 Sm.

Artill. 4-14 L/50, 1-7.6
 L.A.K.

Torp. 6 ↑
 (2 Drilling-
 rohre)

Kohlen:
 Oel:

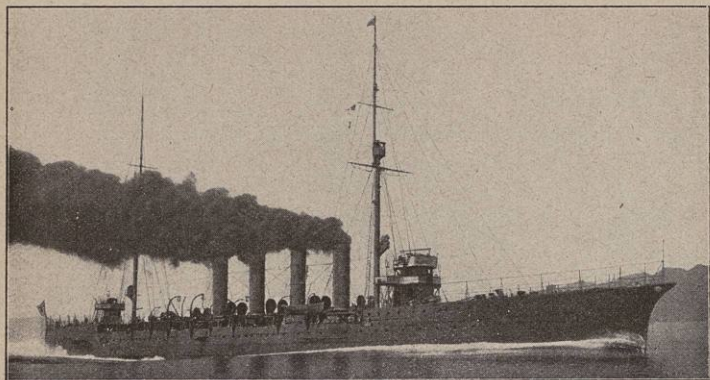


Heckfeuer:
 1-14

Breitseite: 4-14, 6 T. ↑

Kl. Gesch. Krz. Tatsuta, Tenriu [18]

Bugfeuer:
 1-14



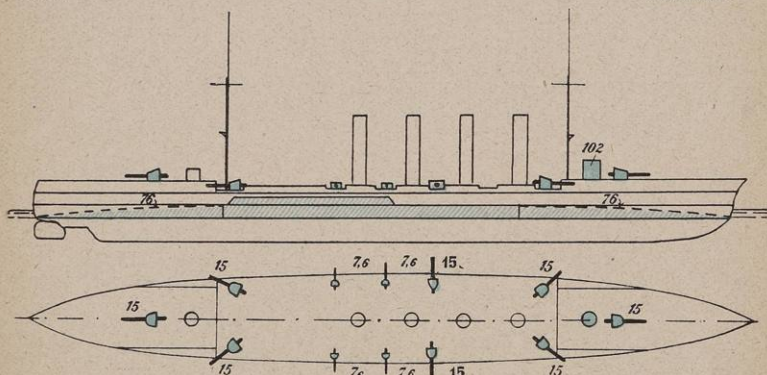
Kl. Gesch. Krz. HIRADO [11].

Wasserverdr. 5000 t.
Masch. 22 500 P.S. Tu.
Schnell. 27 Sm.

Artill. 8-15 L/50, 4-7.6

Torp. 3-45 ↑

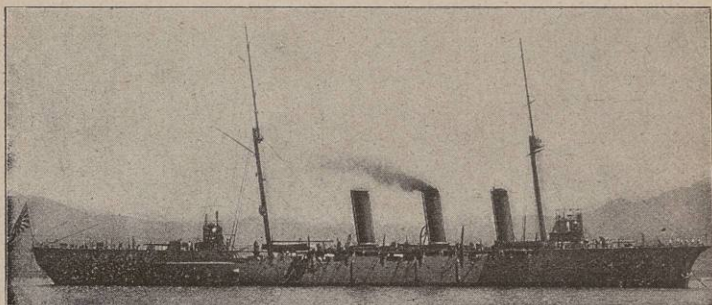
Kohlen: 900 t
Öel: 300 t
Dampfstrecke:



Heckfeuer:
3-15

Breitseite: 5-15, 2 T ↑
Kl. Gesch. Krz. Jahagi, Hirado, Tschikuma [11].

Bugfeuer:
3-15



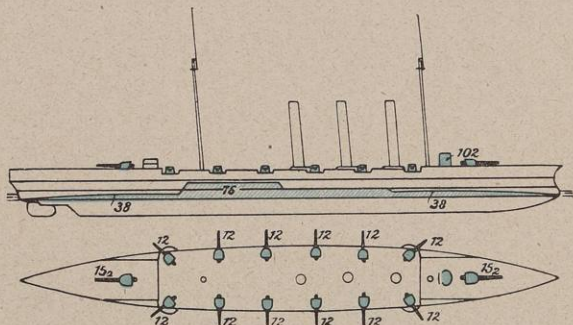
Kl. Gesch. Krz. Tone [07].

Wasserverdr. 4200 t
 Masch. 15 000 P.S.
 Schnell. 23 Sm.

Artill. 2-15.2 L/50, 10-12 L/50,

Torp. 3-45 ↑

Kohlen: 900 t
 Dampfstrecke:



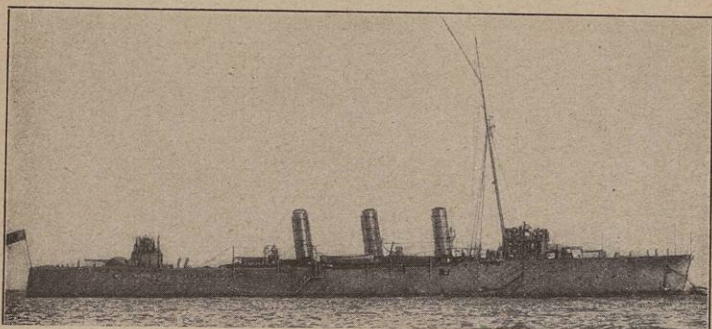
Heckfeuer:
 1-15.2
 2-12

Breitseite: 2-15.2, 5-12, 2 T ↑.

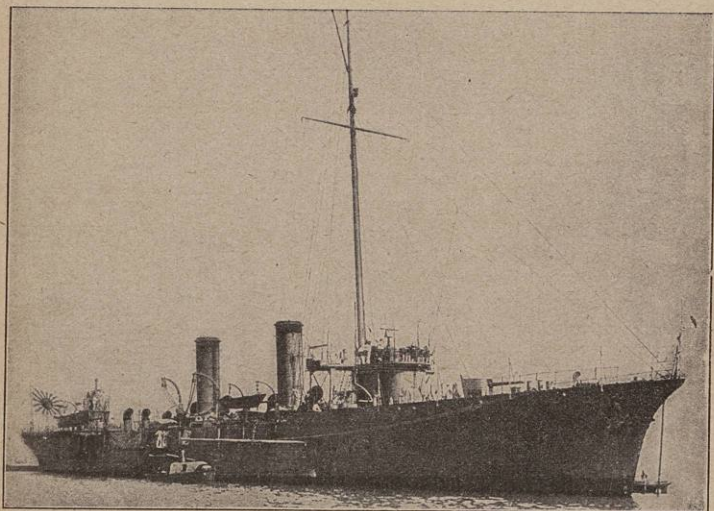
(Skizze hinsichtlich der 12 cm Geschütze unrichtig, an jeder Seite 5, nicht 6 Geschütze.)

Bugfeuer:
 1-15.2
 2-12

Kl. Gesch. Krz. Tone [07].



Kl. Gesch. Krz. Mōgami [08].



Kl. Gesch. Krz. Jōdo [07].



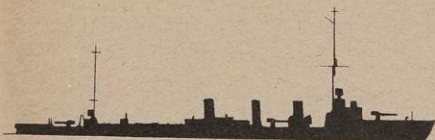
T.B.Z. Hakase, Jakase, Minekase, Nadakase, Okikase, Sawakase, Schiwakase [19-20].



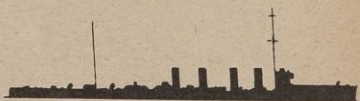
T.B.Z. Kawakase, Tanikase [17-18].



T.B.Z. Urakase [15].



T.B.Z. Amatsukase, Hamakase, Isokase, Tokitsukase [16].



T.B.Z. Umikase, Jamakase [10-11].



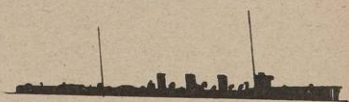
T.B.Z. Kaki, Kaja, Kurl, Momi, Nashi, Nire, Take, Tsuga [19-20].



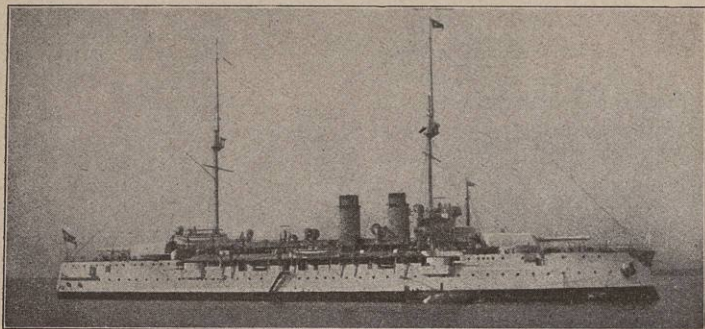
T.B.Z. Enoki, Hinoki, Kaschi, Koyaki, Kuwa, Maki, Momo, Nara, Tsubaki, Yanagi [16-18].



T.B.Z. Kaba, Kaede, Kaschiwa, Katsura, Kiri, Kusunoki, Matsu, Sakaki, Sugi, Ume [15].



T.B.Z. Sakura, Tachibana [11-12].



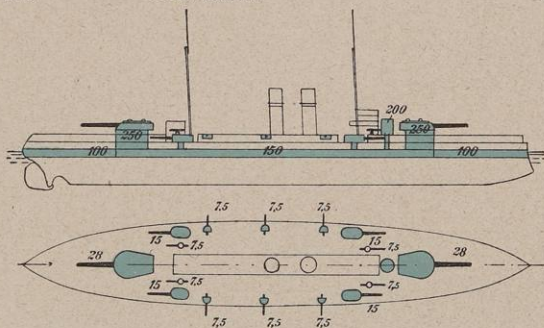
L. De Zeven Provinciën [09].

Wasserverdr. 6530 t
 Masch. 8500 P.S.
 Schnell. 16.3 Sm.

Artill. 2-28 L/42.5, 4-15 L/40,
 10-7.5, 4-8.7,
 1-7.5 L.A.K.

Torp. —

Kohlen: 1030 t
 Dampfstrecke:
 5100 (8) Sm.

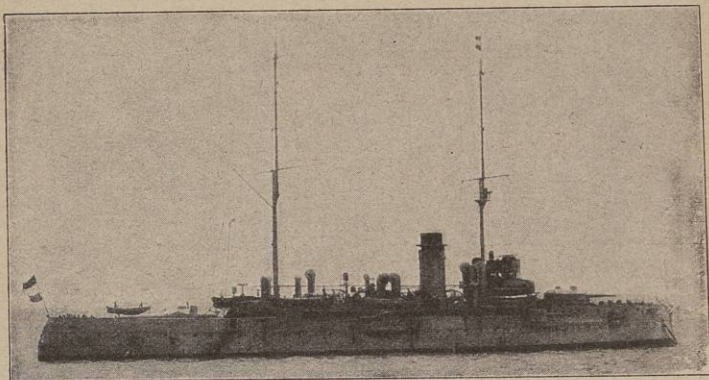


Heckfeuer:
 1-28
 2-15

Breitseite: 2-28, 2-15.
 Geschösgewicht einer Breitseite 622 kg.

L. De Zeven Provinciën [09].

Bugfeuer:
 1-28
 2-15



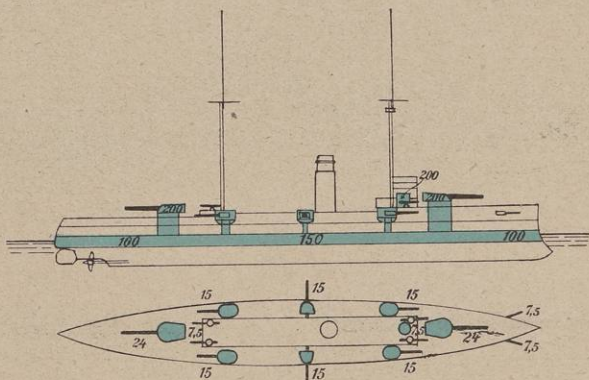
L. Jacob van Heemskerck [06].

Wasserverdr. 5000 t
 Masch. 6400 P.S.
 Schnell. 16.5 Sm.

Artill. 2-24 L/45, 6-15 L/40,
 6-7.5, 4-3.7, 1-7.5 L.A.K.

Torp. 1-45 B ↓
 1-45 H ↓

Kohlen: 610 t
 Dampfstrecke:
 3330 Sm.



Heckfeuer:
 1-24
 2-25
 1 T ↓

Breitseite: 2-24, 3-15.

Geschößgewicht einer Breitseite 463 kg.

L. Jacob van Heemskerck [06],

(ebenso mit kleinen Abweichungen Moorten Harpertzoon Tromp).

Taschenbuch der Kriegsflootten. XXI.

Bugfeuer:
 1-24
 2-15
 1 T ↓

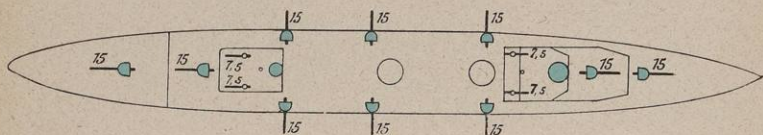
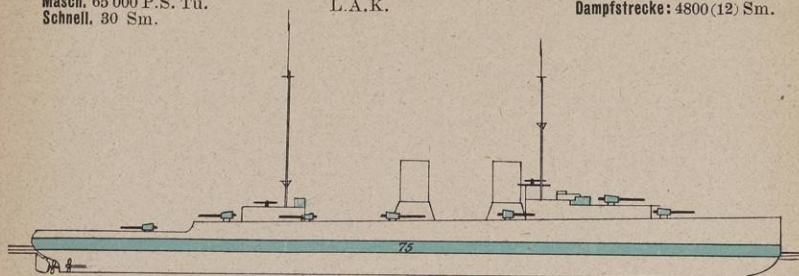
Niederlande.

Wasserverdr. 7050 t
 Masch. 65 000 P.S. Tu.
 Schnell. 30 Sm.

Artill. 10-15 L/50, 4-7.5 L/55
 L.A.K.

Torp.

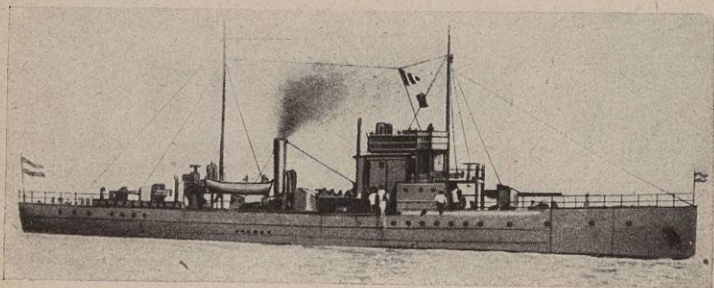
Nur Oel:
 Dampfstrecke: 4800 (12) Sm.



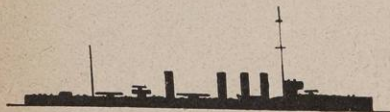
Heckfeuer:
 4-15

Breitseite: 7-15.
 Gesch. Krz. Sumatra [20], Java [21].

Bugfeuer:
 4-15



Pz.-Kbt. (mit Motorantrieb) **Brinio** [12], ebenso: **Friso**, **Gruno** [12-13].



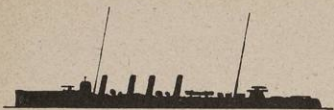
T.B.Z. **Bulhond**, **Fret**, **Hermelyn**, **Jak-**
hals, **Lynx**, **Panter**, **Vos**, **Wolf** [10-13].



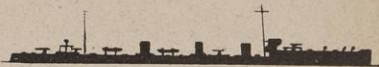
T.B. **Z 5 bis Z 8** [15].



T.B. **Z 1 bis Z 4** [16-18].

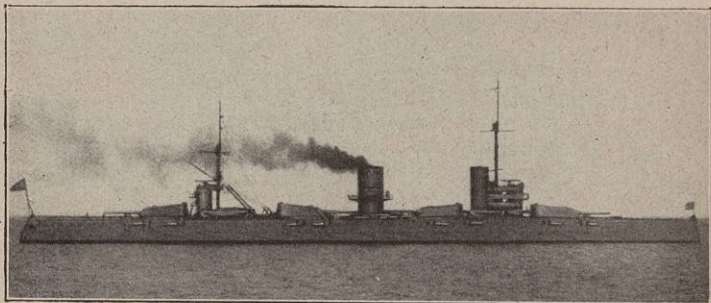


T.B.Z. Draug, Garm, Troll [08-13].



T.B.Z. Douro, Guadiana [18],
ebenso: Tamega, Vouga [20-21].

Rußland.



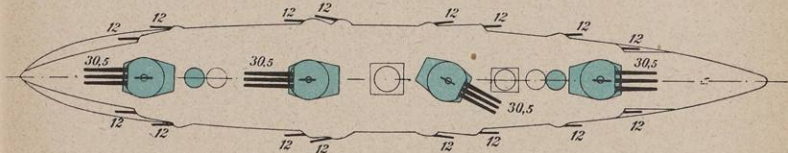
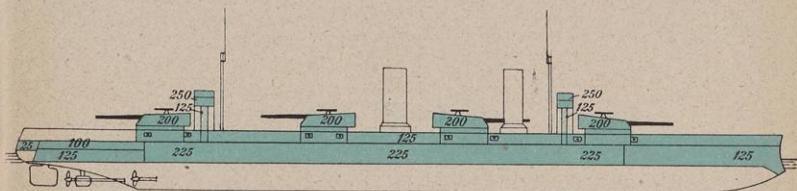
L. Parischskaja Kommuna (fr. Petropawlowsk) [11].

Wasserverdr. 26 000 t
Masch. 42 000 P.S. Tu.
Schnell. 23 Sm.

Artill. 12-30.5 L/50, 16-12 L/50,
2-6.3 L.A.K. Torp. 4-45 S ↓

Kohlen: 2000 t
Öl: 1000 t
Dampfstroke:
800 (21.8)

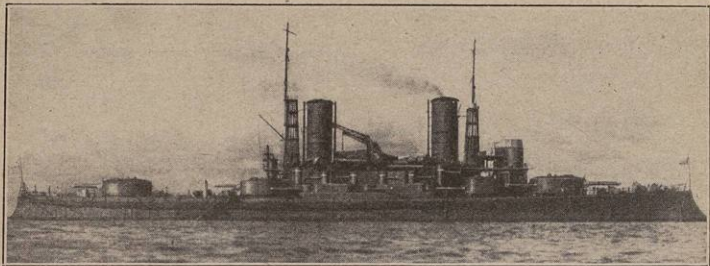
1:1800



Heckfeuer:
3-30.5
6-12

Breitseite: 12-30.5, 8-12, 2 T ↓.
Geschösgewicht einer Breitseite 4048 kg
L. Marat (fr. Sewastopol), Parischskaja Kommuna
(fr. Petropawlowsk) [11].
(Pz. Schwere Artill. 305 statt 200.)

Bugfeuer:
3-30.5
6-12



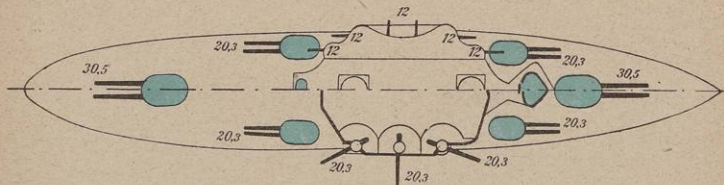
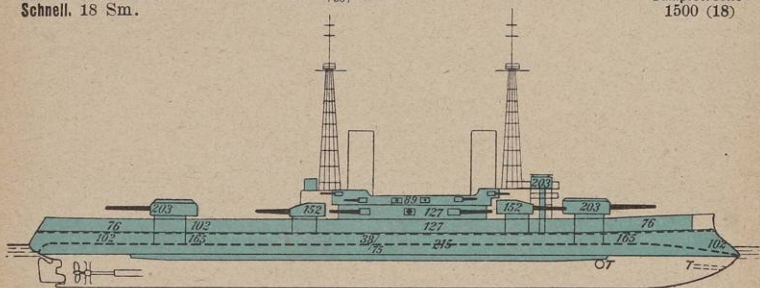
L. Respublika (fr. Imperator Pawel Perwy [07].)

Wasserverdr. 18 600 t
Masch. 17 600 P.S.
Schnell. 18 Sm.

Artill. 4-30.5 L/40, 14-20.3 L/50,
12-12 L/50, 4-4.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 1270 t
Dampfstrecke:
1500 (18)

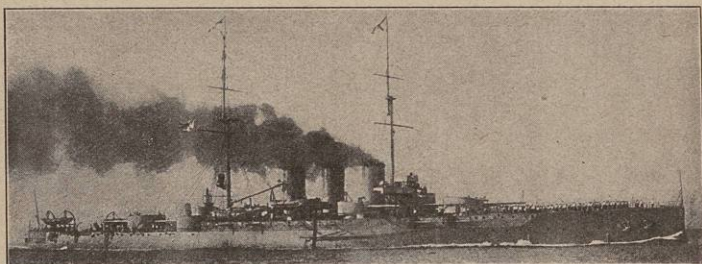


Heckfeuer:
2-30.5
6-20.3
4-12

Breitseite: 4-30.5, 7-20.3, 6-12, 1 T ↓.
Geschoßgewicht einer Breitseite 2088 kg.

Bugfeuer:
2-30.5
6-20.3
4-12

L. Respublika (fr. Imperator Pawel Perwy) [07].



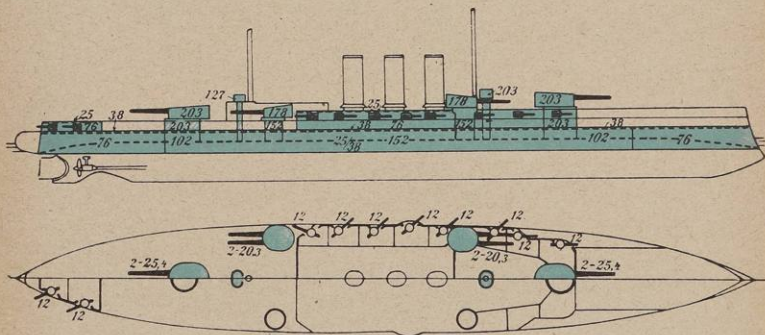
Pz.-Krz. Rjurik [06].

Wasserverdr. 16900 t
 Masch. 19700 P.S.
 Schnell. 21.5 Sm.

Artill. 4-25.4 L/50, 8-20.3 L/50,
 20-12 L/50, 2-4.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 2000 t
 Öl: 200 t
 Dampfstrecke:
 4000 (12) Sm.



Heckfeuer:
 2-25.4
 4-20.3
 4-12

Breitseite 4-25.4, 4-20.3, 10-12, 1 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 1464 kg.

Pz.-Krz. Rjurik [06].

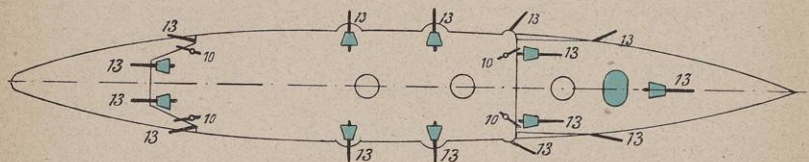
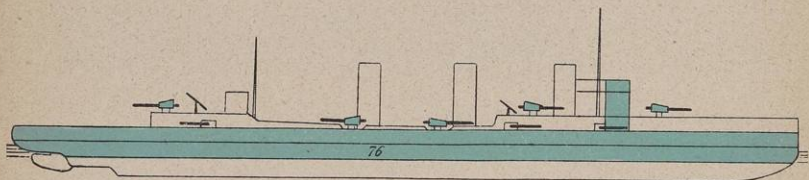
Bugfeuer:
 2-25.4
 4-20.3
 4-12

Wasserverdr. 6800 t
 Masch. 50 000 PS. Tu.
 Schnell. 30 Sm.

Artill. 15-13 L/55, 4-10,
 4-7.5

Torp. 2-53 S ↓

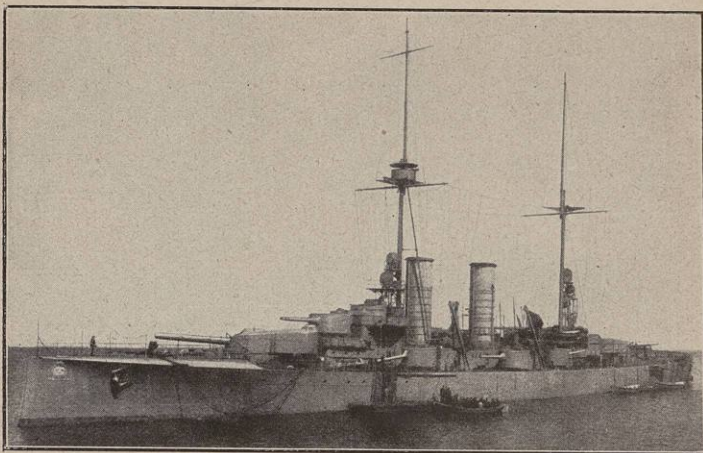
Kohlen: 1170 t
 Öl:
 Dampfstrecke: 1200 (14)



Heckfeuer:
 6-13

Breitseite: 8-13, 1 T ↓.
 Gesch. Krz. Swjetlana [15].

Bugfeuer:
 9-13



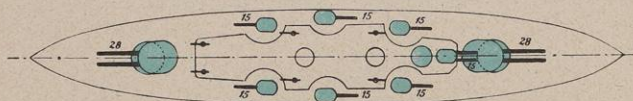
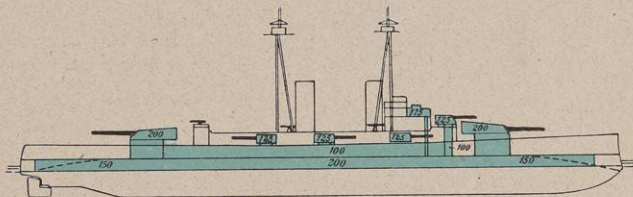
L. Sverige [15].

Wasserverdr. 7600 t
 Masch. 22000 P.S. Tu.
 Schnell. 22.5-24 Sm.

Artill. 4-24 L/45, 8-15.2 L/50,
 4-7.6, 2-7.6 L.A.K.,
 2-5.7.

Torp. 2-53 S ↓

Kohlen: 700 t
 Öl: 100 t
 Dampfstrecke: .



Hockfeuer:
 2-28
 4-15.2

Breitseite: 4-28, 5-15.2, 1 T ↓.

Geschößgewicht einer Breitseite 1607 kg.

Bugfeuer:
 2-28
 6-15.2

L. Sverige [15], Drottning Victoria [17], Gustav V [18].

(Zweiter Mast — kein Dreibeinmast — steht weiter achtern, s. Bild.)



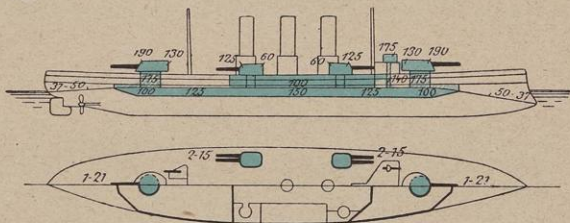
K.-Pz. Oskar II [05].

Wasserverdr. 4650 t
 Masch. 9400 t P.S.
 Schnell. 18.5 Sm.

Artill. 2-21 L₄₄, 8-15.2 L/50,
 10-5.7, 1-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 500 t
 Dampfstrecke:
 4200 Sm.



Heckfeuer:
 1-21
 4-15.2

Breitseite: 2-21, 4-15.2. 1 T ↓.
 Geschossgewicht einer Breitseite 432 kg.

K.-Pz. Oskar II [05].

Bugfeuer:
 1-21
 4-15.2



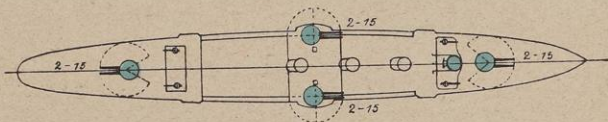
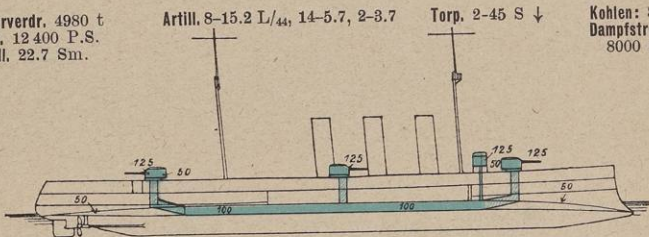
Pz.-Krz. Fylgia [05].

Wasserverdr. 4980 t
 Masch. 12 400 P.S.
 Schnell. 22.7 Sm.

Artill. 8-15.2 L/44, 14-5.7, 2-3.7

Torp. 2-45 S ↓

Kohlen: 850 t
 Dampfstrecke:
 8000 Sm.



Heckfeuer:
 6-15.2

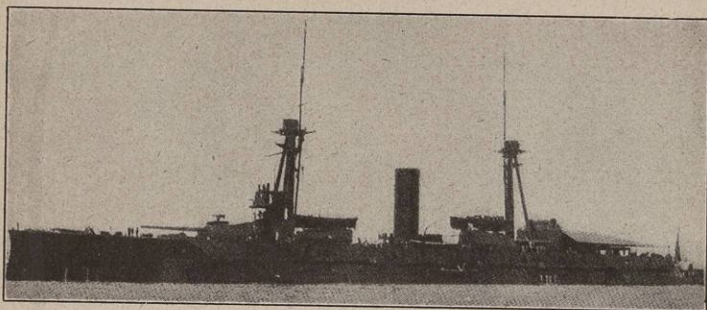
Breitseite: 6-15.2, 1 T ↓.
 Pz.-Krz. Fylgia [05].

Bugfeuer:
 6-15.2



T.-B.-Z. Wachtmeister, Wrangel [17]

Spanien.



L. España [12].

Wasserverdr. 15 800 t

15 500

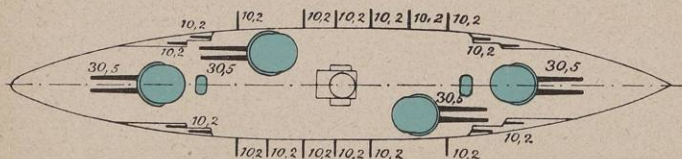
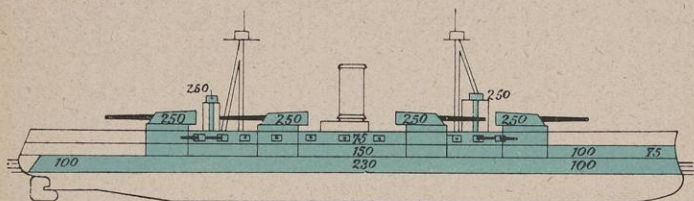
Masch. P.S. Tu.

23 350

Schnell. 20-20.5 Sm.

Artill. 8-30 5 L/50, 20-10.2 L/50,
2-4.7

Torp. —

Kohlen: 1900 t
Dampfstrecke:
7500 Sm.Heckfeuer: -
6-30.5
4-10.2

Breitseite: 8-30.5, 10-10.2.

Geschoßgewicht einer Breitseite 3084 kg.

Bugfeuer:
6-30.5
4-10.2

L. España [12], Alfonso XIII [13], Jaime I [14.]

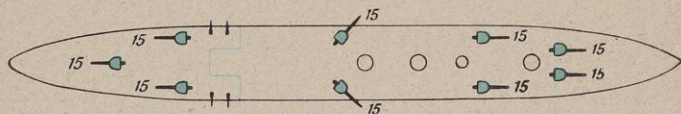
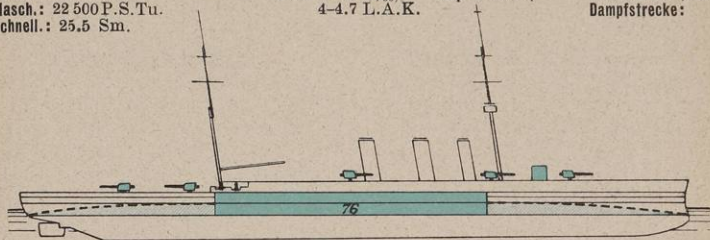
Spanien.

235

Wasserverdr. 5600 t
 Masch.: 22 500 P.S.Tu.
 Schnell.: 25.5 Sm.

Artill. 9-15 L/50,
 4-4.7 L.A.K. Torp. 2-53 D ↑

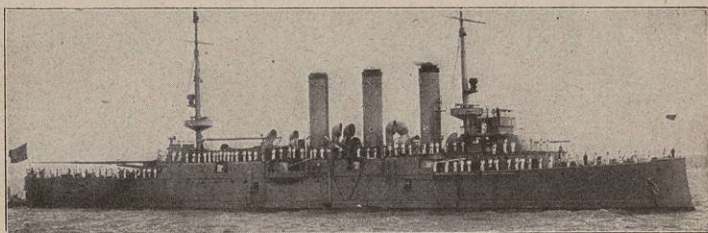
Kohlen u. Oel: 660 t
 Dampfstrecke:



Heckfeuer:
 5-15

Breitseite: 5-15, 1 T ↑.
 Gesch. Krz. Reina Victoria Eugenia [16].

Bugfeuer:
 6-15

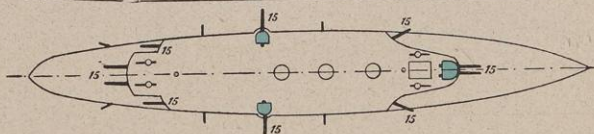
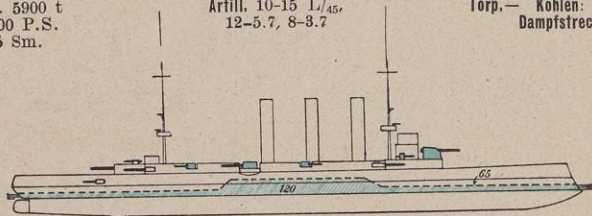


Gesch. Krz. Reina Regente [06].

Wasserverdr. 5900 t
 Masch. 11000 P.S.
 Schnell. 19.5 Sm.

Artill. 10-15 L/45,
 12-5.7, 8-3.7

Torp.— Kohlen: 1200 t
 Dampfstrecke:



Heckfeuer:
 6-15

Breitseite: 6-15.
 Gesch. Krz. Reina Regente [06].

Bugfeuer:
 6-15

Spanien.



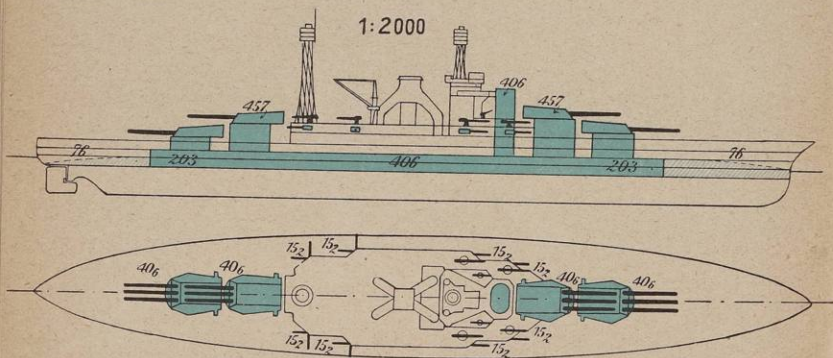
T.B.Z. Bustamente, Cadarso, Villamil [13-14].



T.B. Nr. 1-22 [12-21].

Vereinigte Staaten.

Wasserverdr. 43 900 (45 700) t Artill. 12-40.6 L/50, 16-15.2 L/53, Torp. 2-53 S ↓ Nur Oel:
 Masch. 60 000 P.S. Tu. 4-7.6 L.A.K., 4-5.7
 Schnell. 28 Sm.



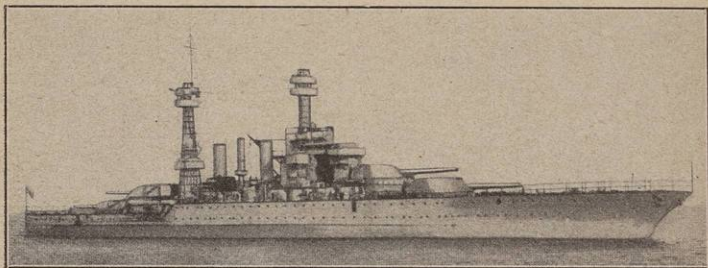
Heckfeuer:
 6-40.6
 8-15.2

Breitseite: 12-40.6, 8-15.2, 1 T ↓.

Geschossgewicht einer Breitseite 11804 kg.

L. South Dakota, Indiana, Montana, North Carolina, Iowa,
 Massachusetts (a. St.)

Bugfeuer:
 6-40.6
 8-15.2

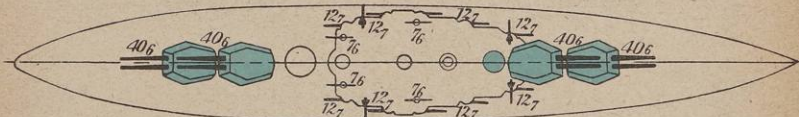
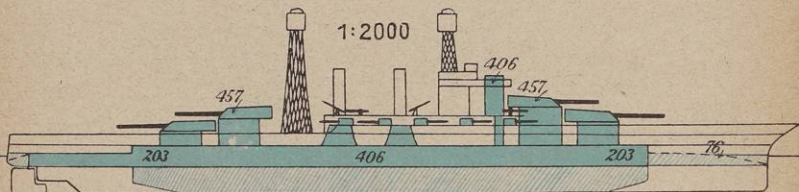


L. Maryland [20].

Wasserverdr. 33100 (34100) t.
 Masch. 28900 P.S. Tu.
 Schnell. 21 Sm.

Artill. 8-40.6 L/45, 14-12.7 L/51, 2-53 S ↓
 4-7.6 L A.K., 4-5.7

Nur Öl:
 Dampfstrecke:



Heckfeuer:
 4-40.6
 6-12.7

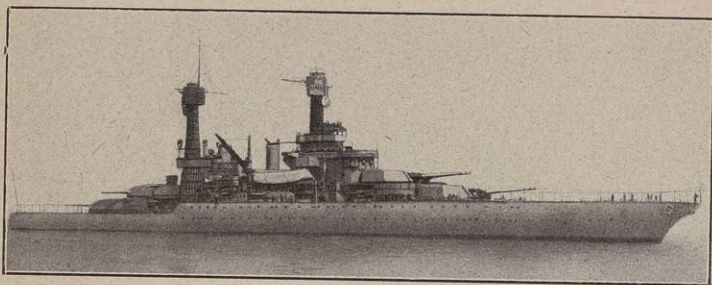
Breitseite: 8-40.6, 7-12.7, 1 T ↓.

Geschößgewicht einer Breitseite 7775 kg.

Bugfeuer:
 4-40.6
 8-12.7

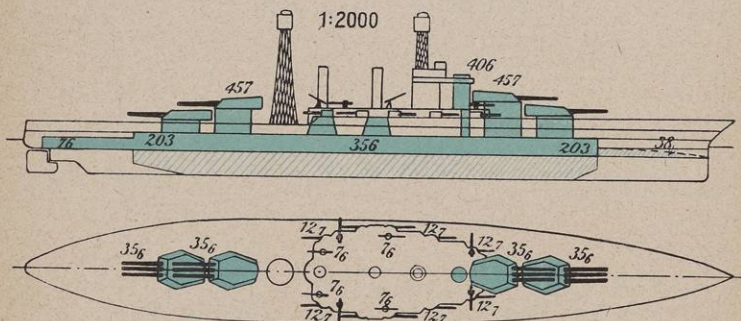
L. Colorado, Maryland, West Virginia [20, 21 u. a. St.]

Vereinigte Staaten.



L. Tennessee [19].

Wasserverdr. 32 800 (33 700) t Artill. 12-35 6 L/50, 14-12.7 L/51, Torp. 2-53 S ↓ Nur Oel: 3300 t
 Masch. 28 500 P.S. Tu. 4-7.6 L.A.K., 4-5.7 Dampfstrecke:
 Schnell. 21 Sm.

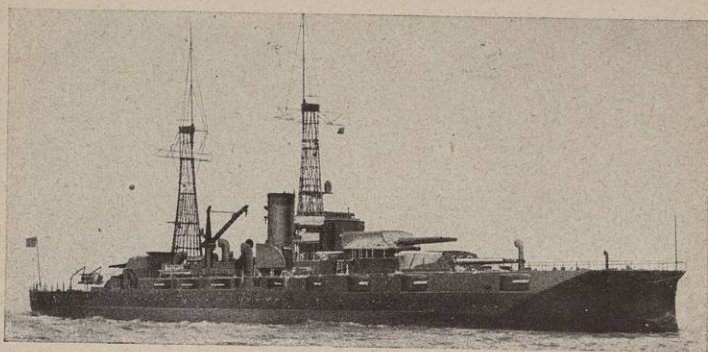


Heckfeuer:
 6-35.6
 6-12.7

Breitseite: 12-35.6, 7-12.7, 1 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 7779 kg.

L. Tennessee California [19].

Bugfeuer:
 6-35.6
 8-12.7



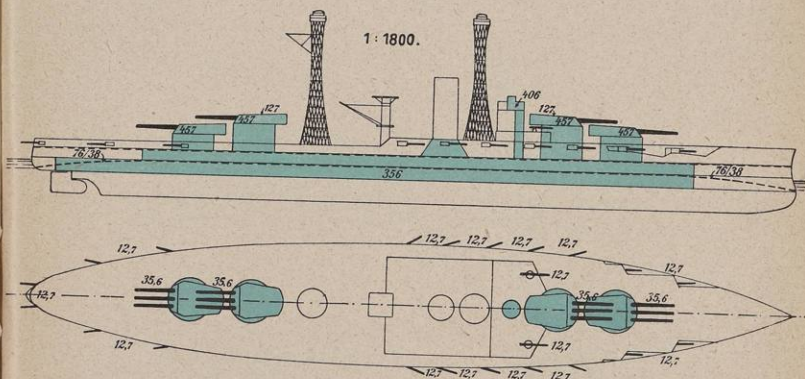
L. Pennsylvania [15].

Wasserverdr. 31 900 (33 000) t
 29 400
 Masch. P.S. Tu. 34 000
 Schnell. 21-21.4 Sm.

Artill. 12-35.6 L/45,
 14-12.7 L/51,
 4-7.6 L.A.K.,
 4-4.7

Torp. 2-53 S ↓

Nur Del: 2320 t
 Dampfstrecke:



Heckfeuer:
 6-35.6

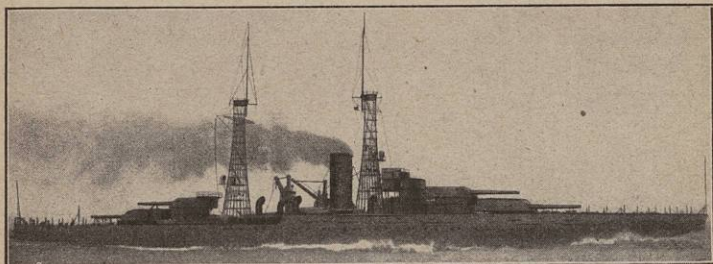
Breitseite: 12-35.6, 7-12.7, 1 T ↓.
 Geschösgewicht einer Breitseite 7779 kg.

Bugfeuer:
 6-35.6
 2-12.7

L. Pennsylvania, Arizona [15],

(8-12.7 cm Gesch. entfernt),

ebenso: New Mexiko, Mississippi, Idaho [17], nur weiter ausladender (Klipper-) Bug,
 Wasserverdr. 32 500 (33 500), 35.6 L/50 Gesch.



L. Nevada [14].

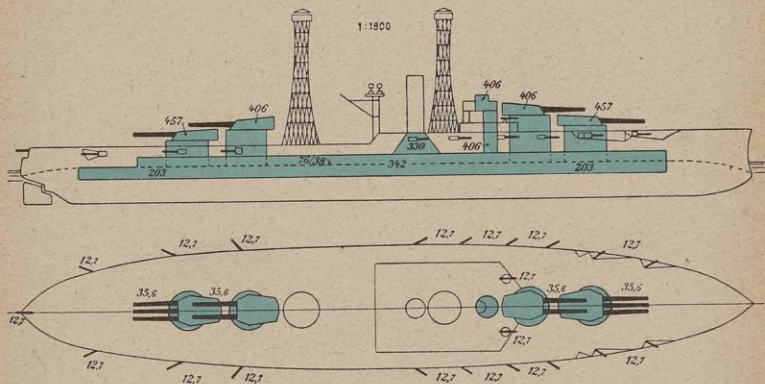
Wasserverdr. 28 000 (28 900) t

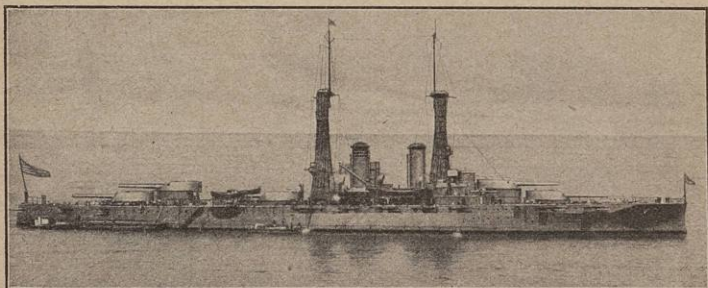
Masch. $\frac{21\,700}{23\,300}$ P.S. (Nevada Tu.)

Schnell. 20.6-20.9 Sm.

Artill. 10-35.6 L/45,
12-12.7 L/51 $\frac{1}{2}$,
2-7.6 L.A.K.,
4-4.7

Torp. 2-53 S ↓

Nur Del: 2000 t
Dampfstroke:
4000 (20.5)
10000 (10) Sm.Heckfeuer:
5-35.6Breitseite: 10-35.6, 6-12.7, 1 T ↓.
Geschoßgewicht einer Breitseite 6486 kg.Bugfeuer:
5-35.6L. Nevada, Oklahoma [14].
(9-12,7 cm. Gesch. entfernt.)



L. Texas [12].

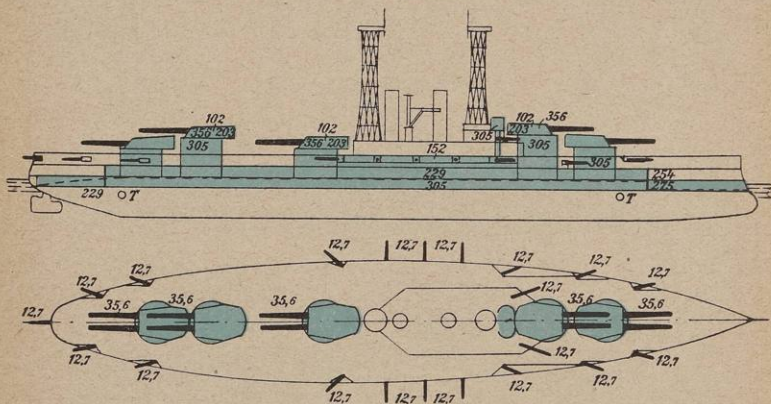
Wasserverdr. 27 400 (28 800) t
 Masch. 28 000 P.S.
 Schnell. 21.1-21.5 Sm.

Artill. 10-35.6 L/45,
 16-12.7 L/51,
 2-7.6 L.A.K.,
 4-4.7

Torp. 4-53 S ↓

Kohlen: 2960 t
 Öl: 400 t
 Dampfstreke:

1:1800

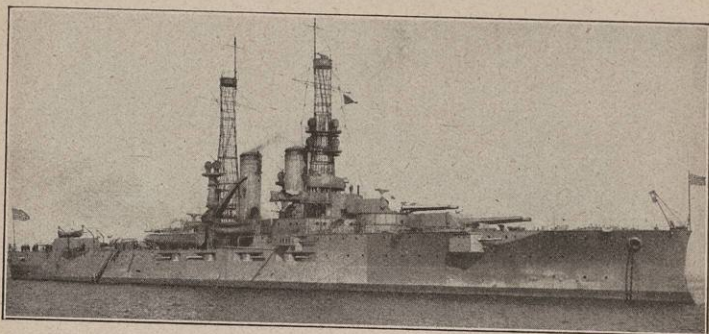


Heckfeuer:
 4-35.6
 2-12.7

Breitseite: 10-35.6, 8-12.7, 2 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 6532 kg.

Bugfeuer:
 4-35.6
 2-12.7

L. Texas, New York [12]
 (5-12.7 cm. Gesch. entfernt).



L. Florida [10].

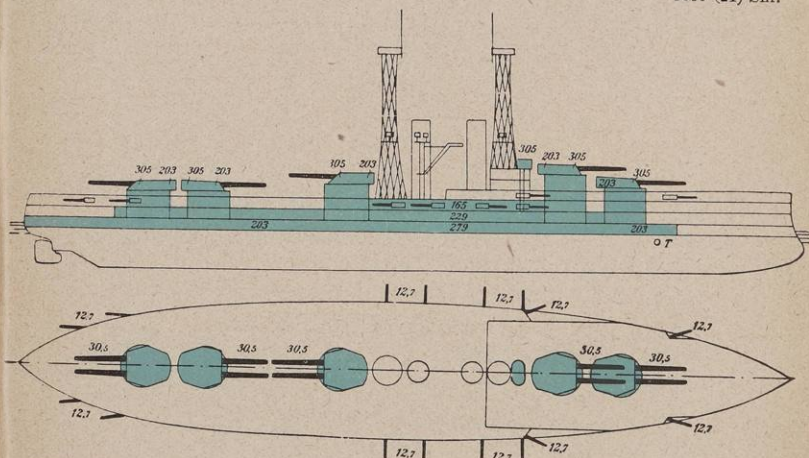
Phot. Hehr. Müller, Neuyork.

Wasserverdr. 23 400 t
 27 000
 Masch. 40 500 P.S. Tu.
 Schnell. 21-22.1 Sm.

Artill. 10-30.5 L/45, 16-12.7 L/51,
 2-7.6 L.A K., 4-4.7

Torp. 2-53 S ↓

Kohlen: 2700 t
 Oel: 400 t
 Dampfstrecke:
 9000 (12) Sm.
 3000 (21) Sm.

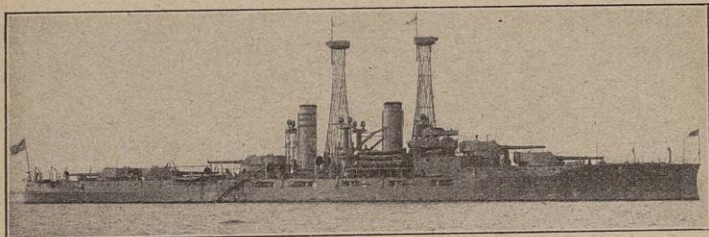


Heckfeuer:
 4-30.5
 4-12.7

Breitseite: 10-30.5, 8-12.7, 1 T ↓.
 Geschößgewicht einer Breitseite 4122 kg.

Bugfeuer:
 4-30.5
 6-12.7

L. Florida [10], Utah [09].



L. Delaware [09].

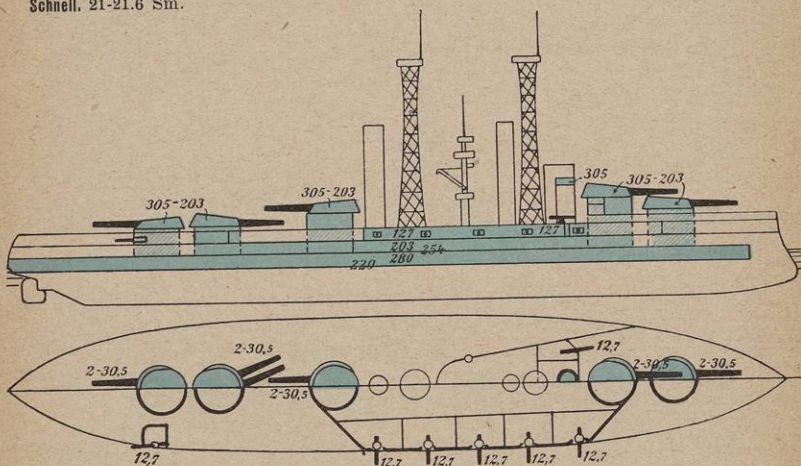
Phot. Heintz Müller, Newyork.

Wasserverdr. 22 400 t
 Masch. 29 000 PS.
 (North Dakota
 32 000 P.S. Tu.)
 Schnell. 21-21.6 Sm.

Artill. 10-30.5 L/45, 14-12.7 L/51,
 2-7.6 L.A.K., 4-4.7

Torp. 2-53 S ↓

Kohlen: 2700 t
 Öl: 380 t
 Dampfstrecke:
 9000 (12) Sm.

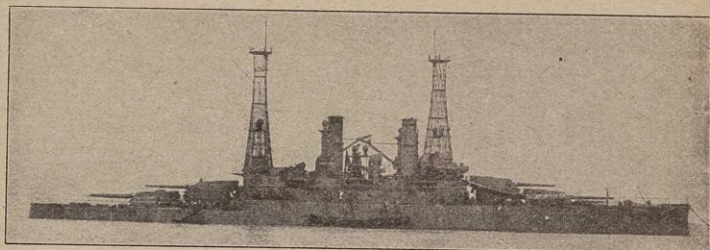


Heckfeuer:
 4-30.5
 2-12.7

Breitseite: 10-30.5, 7-12.7, 1 T ↓.
 Geschossgewicht einer Breitseite 4099 kg.

Bugfeuer:
 4-30.5
 2-12.7

L. Delaware [09], North Dakota [08].



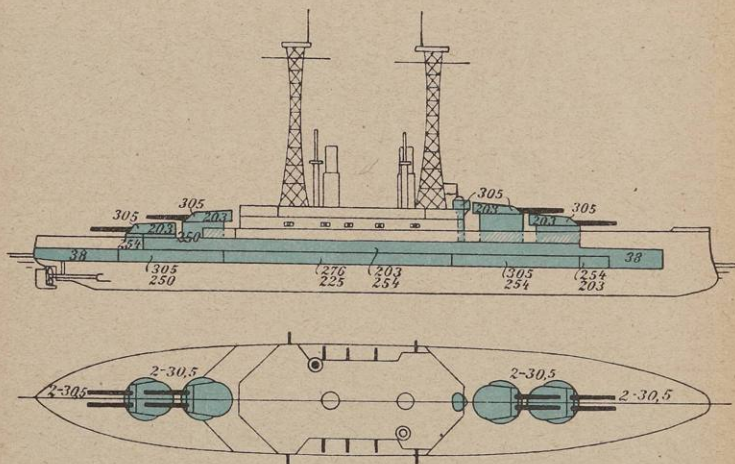
L. South Carolina [08].

Wasserverdr. 17 900 t
 16 300
 Masch. P.S. 18 300
 Schnell. 18.8-18.9 Sm.

Artill. 8-80.5 L/45, 12-7.6 L/50,
 2-7.6 L.A.K., 4-4.7

Torp. 2-53 S ↓

Kohlen: 2430 t
 Dampfstrecke:



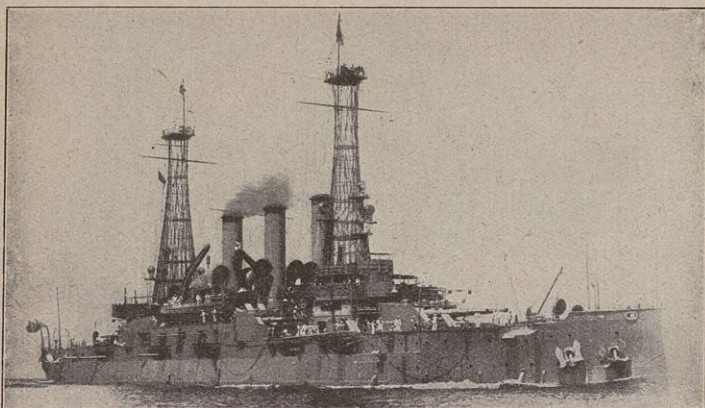
Heckfeuer:
 4-30.5

Breitseite: 8-80.5, 1 T ↓.

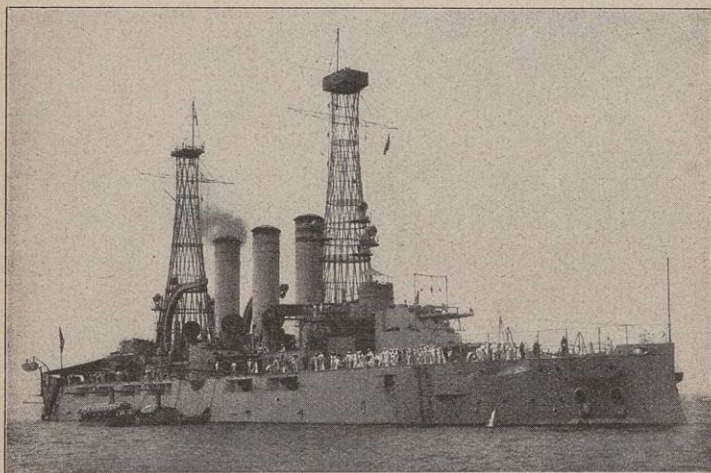
Bugfeuer:
 4-30.5

Geschößgewicht einer Breitseite 3152 kg.

L. Michigan, South Carolina [08].



L. Connecticut [04], ebenso, Louisiana, Kansas, Vermont, Minnesota, New-Hampshire [04-06].



Phot. Heinr. Müller, Newyork.

L. Georgia [04], ebenso: Rhode Island, New Jersey, Nebraska, Virginia [04].

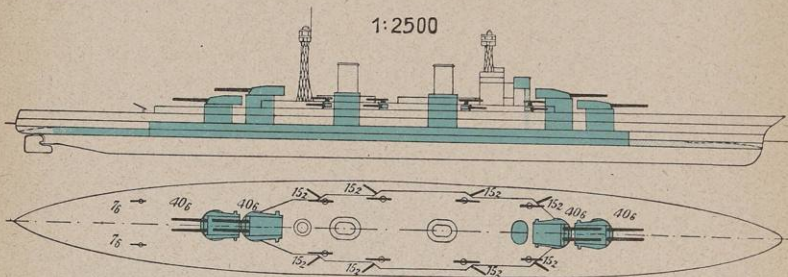
Wasserverdr. 44200 t
 Masch. 180000 P.S. Tu.
 Schnell. 33.3 Sm.

Artill. 8-40.6 L/50, 16-15.2 L/53,
 4-7.6 L.A.K., 4-5.7

Torp. 4-53 ↑
 4-53 ↓

Nur Oel:

1:2500



Heckfeuer:
 4-40.6
 8-15.2

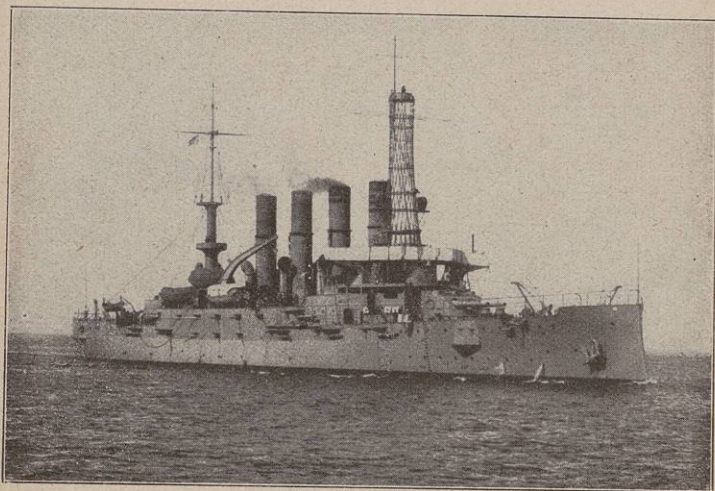
Breitseite: 8-40.6, 8-15.2, 2 T.

Geschossgewicht einer Breitseite 7996 kg.

Schl.-Krz. Saratoga, Lexington, [a. St.]

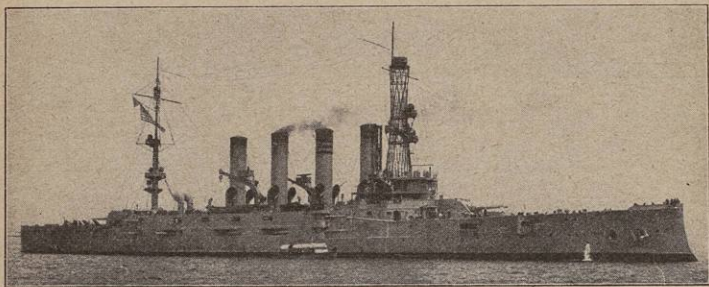
Bugfeuer:
 4-40.6
 8-15.2

Bemerkung: Panzerstärken s. Flottenliste, Angaben dort unsicher.



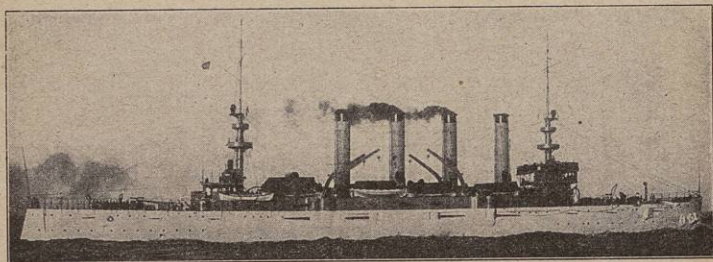
Phot. Heinr. Müller, Newyork.

Pz.-Krz. Missoula [06], ebenso: Seattle, Charlotte [05-06].



Phot. Heinr. Müller, Neuyork.

Pz.-Krz. **Huron** [04], ebenso: **Pueblo, Frederick, Pittsburgh, Huntington** [03-04].



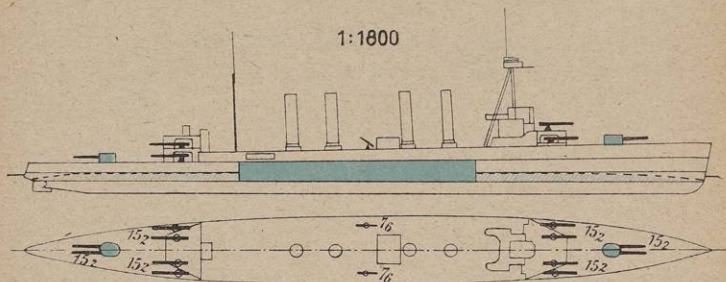
Pz.-Krz. **Charleston** [04], ebenso: **St. Louis** [05].

Wasserverdr. 7620-8140 t
 Masch. 90000 P.S. Tu.
 Schnell. 33.8 Sm.

Artill. 12-15.2 L/53,
 2-7.6 L.A.K.,
 2-4.7

Torp. 4-53 ↑
 (2 Doppelrohre)

Nur Oel:

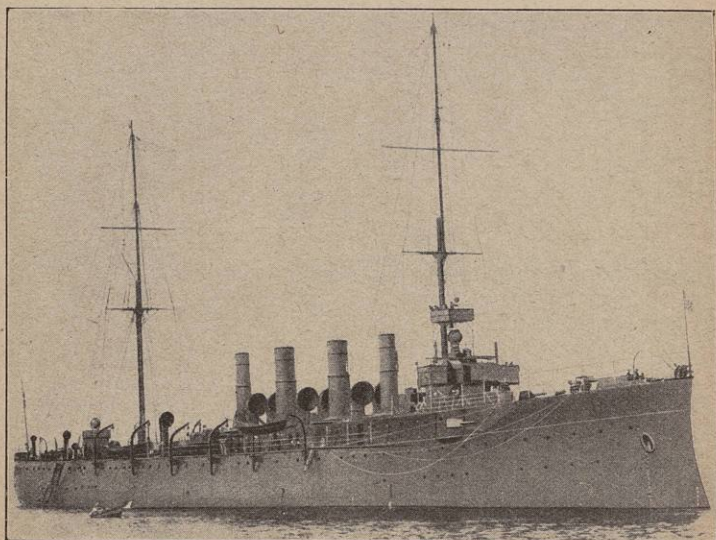


Heckfeuer:
 6-15.2

Breitseite: 8-15.2, 2 T ↑.

Bugfeuer:
 6-15.2

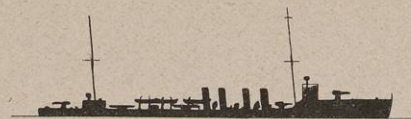
Gesch. Krz. Omaha, Milwaukee, Cincinnati, Richmond [20-21],
 Concord, Raleigh, Detroit, Trenton, Marblehead, Memphis [a. St.].



Phot. Underwood & Underwood, Neuyork.

Gesch. Krz. Birmingham [07], ebenso: Chester, Salem [07].

Vereinigte Staaten.

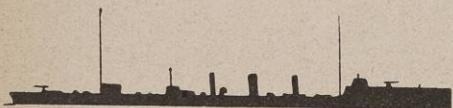


T.B.Z. Cushing, Ericsson, Mc Dougal, Nicholson, O'Brien, Winslow [14-15]. ebenso: Conyngham, Porter, Tucker, Wadsworth, Wainwright [15], Aylwin, Balch, Benheim, Cassin, Cummings, Downes, Duncan, Parker [12-13].

Ganz ähnlich (4 Schornsteine) mit nur geringen Abweichungen im Aussehen (einige haben achtern nur kurzen Mast) alle während des Krieges und nach dem Kriege gebauten Fahrzeuge. (Nur Conner und Stockton haben 3 Schornsteine.)



T.B.Z. Ammen, Burrows, Drayton, Jarvis, Jenkins, Jouett, Mc Call, Paulding, Trippe [10-12].



T.B.Z. Beale, Fanning, Henley, Mayrant, Monaghan, Patterson, Perkins, Roe, Sterett, Terry, Walke, Warrington [09-12].

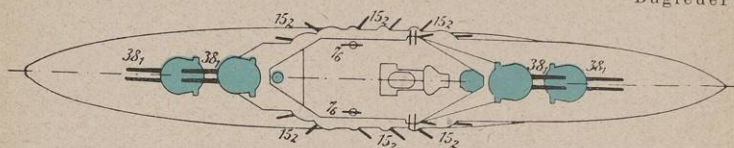


Patrouillenboote: Eagle 1 bis 60 [18-19].

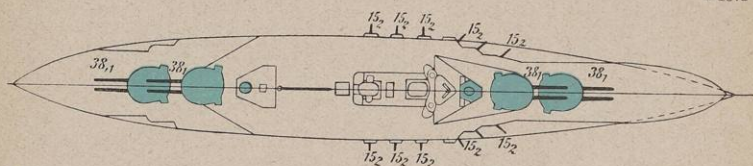
Vergleichende Uebersicht: Armierungspläne der neuesten Linienschiffe, Schlachtkreuzer und Geschützten Kreuzer.

Heckfeuer:

Bugfeuer:

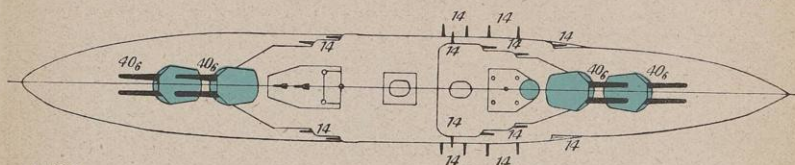
4-38.1
4-15.2

L. Royal Sovereign. Breitseite: 8-38.1, 7-15.2

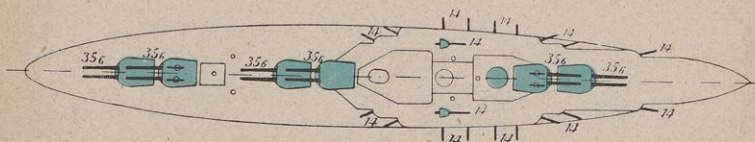
4-38.1
4-15.2

4-38.1

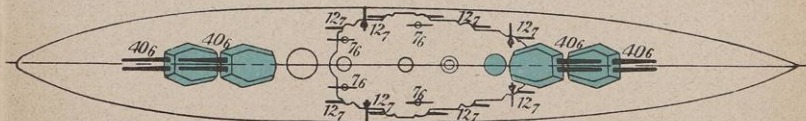
L. Queen Elizabeth. Breitseite: 8-38.1, 6-15.2

4-38.1
6-15.24-40.6
4-14

L. Nagato. Breitseite: 8-40.6, 10-14

4-40.6
6-144-35.6
6-14

L. Ise. Breitseite: 12-35.6, 10-14

4-35.6
10-144-40.6
6-12.7

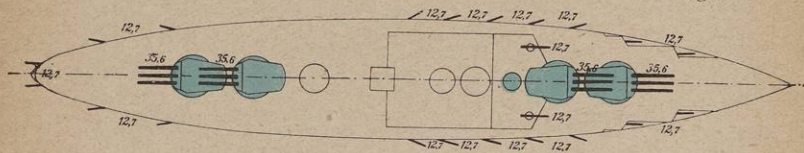
L. Maryland. Breitseite: 8-40.6, 7-12.7

4-40.6
8-12.7

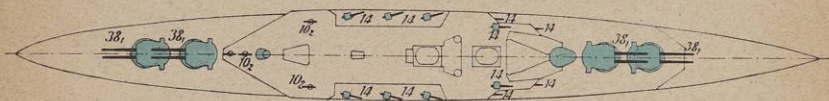
Vergleichende Uebersicht: Armierungspläne der neuesten Linienschiffe, Schlachtkreuzer und Geschützten Kreuzer.

Heckfeuer:

Bugfeuer:

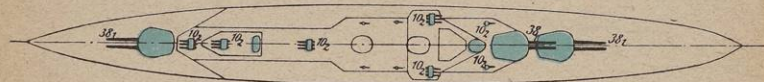
6-35,6
6-12,7

L. Idaho. Breitseite: 12-35,6, 7-12,7

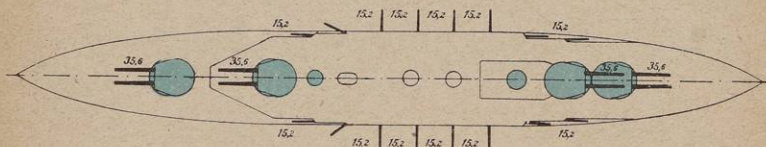
6-35,6
8-12,7

4-38,1

Schl.-Krz. Hood. Breitseite: 8-38,1, 6-14

4-38,1
6-142-38,1
12-10,2

Schl.-Krz. Repulse. Breitseite: 6-38,1, 13-10,2

4-38,1
8-10,24-35,6
4-15,2

Schl.-Krz. Kongo [12]. Breitseite: 8-35,6, 8-15,2

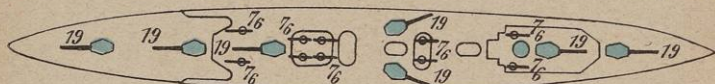
4-35,6
4-15,2

Vergleichende Uebersicht: Armierungspläne der neuesten Geschützten Kreuzer.

1 : 1800

Heckfeuer:

Bugfeuer:

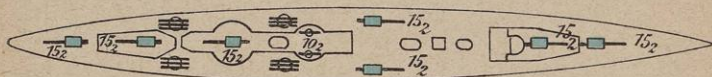


4-19

Breitseite: 6-19, 2 T ↑, 1 T ↓

4-19

Hawkins

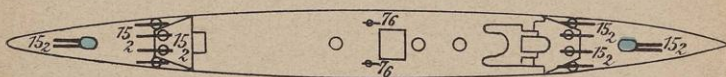


4-15.2

Breitseite: 6-15.2, 6 T ↑

4-15.2

Enterprise (19), Emerald (20)

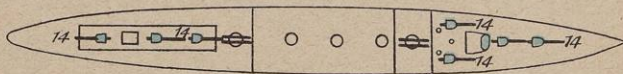


6-15.2

Breitseite: 8-15.2, 2 T ↑

6-15.2

Omaha, Milwaukee, Cincinnati, Richmond (20-21), Concord, Raleigh, Detroit, Trenton, Marblehead, Memphis (a. St.).

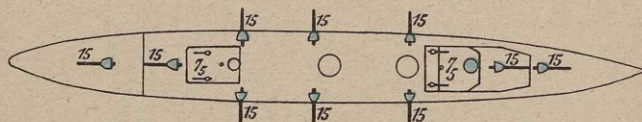


1-14

Breitseite: 6-14, 4 T ↑

3-14

Kuma, Tama, Kitakami, Ohi, Kiso, Nagara, Jsudzu, Natori, Kinu, Jura, Abukuma, Kako, Naka, Sendai, Jintzu, Ajase, Otonase, Minase (19 u. a. St.)



4-15

Breitseite: 7-15

4-15

Sumatra (20), Java (21)

*) Vergleichende Uebersichten

Linien-

Staat	Schiffsnamen (Jahr des Stapellaufs) Anzahl Schiffe der Klasse	Wasser- ver- drängg. t	Schnel- ligkeit Sm.	Größe Panzer- stärke in mm		
				Was- serl.	Schw. Art.	Mittl. Art.
England	Royal Sovereign [14-16] 5 Schiffe	31 750 34 000	21	330	330	152
	Queen Elizabeth [13-15] 5 Schiffe	33 500	25	330	330	152
Japan	Nagato [19 20] 2 Schiffe	34 300	23	330	.	.
	Ise [16-17] 2 Schiffe	31 750	23	305	305	152
Ver. Staaten	Maryland [20, 21 u. a. St.] 3 Schiffe	34 100	21	406	457	—
	Idaho u. California [17-19] 5 Schiffe	33 500	21	356	457	—

Schlacht-

England	Hood [18] 1 Schiff	45 000	32	305	381	—
	Repulse [16] 2 Schiffe	33 000	32	229	279	—
Japan	Kongo [19] 2-137 4 Schiffe	27 500	28	203	229	152

Geschützte

England	Hawkins [17-21] 3 Schiffe	10 100	30.5	76	Deck 38	.
	Enterprise [19-20] 2 Schiffe	7 700	33	76	Deck 25	.
Ver. Staaten	Omaha [20, 21 u. a. St.] 10 Schiffe	8 000	33.7	.	.	.
Japan	Kuma [19-22 u. a. St.] 20 Schiffe	5 500	33	51	Deck 51	.
Niederlande	Sumatra [20-21] 2 Schiffe	7 000	30	75	Deck .	.

*) Vergleiche die Armierungspläne der Seiten 251—253.

der neuesten Schiffe

Schiffe.

Artillerie (bei den Linienschiffen und Schlachtschiffen ohne die leichten Geschütze)	Torpedo- rohre	Heckfeuer	Breitseitfeuer	Bugfeuer
8-38.1 L/42 14-15.2 L/50	4	4-38.1, 4-15.2	8-38.1, 7-15.2	4-38.1, 4-15.2
8-38.1 L/42, 12-15.2 L/50	4	4-38.1	8-38.1, 6-15.2	4-38.1, 6-15.2
8-40.6 L/45, 20-14 L/50	8	4-40.6 4-14	8-40.6, 10-14	4-40.6, 6-14
12-35.6 L/45, 20-14 L/50	6	4-35.6, 6-14	12-35.6, 10-14	4-35.6, 10-14
8-40.6 L/45, 14-12.7 L/51	2	4-40.6, 6-12.7	8-40.6, 7-12.7	4-40.6, 8-12.7
12-35.6 L/50, 14-12.7 L/51	2	6-35.6, 6-12.7	12-35.6, 7-12.7	6-35.6, 8-12.7

Kreuzer.

8-38.1 L/45, 12-14 L/50	10	4-38.1	8-38.1, 6-14	4-38.1, 6-14
6-38.1 L/42, 17-10.2 L/50	8	2-38.1, 12-10.2	6-38.1, 13-10.2	4-38.1, 8-10.2
8-35.6 L/46, 16-15.2 L/50	8	4-35.6, 4-15.2	8-35.6, 8-15.2	8-35.6, 4-15.2

Kreuzer.

7-19 L/50, 6-7.6, 4-4.7, 4-7.6 L.A.	6	3-19	6-19	4-19
7-15.2 L/50, 2-10.2 L.A., 4-4.7	12	2-15	6-15	4-15
12-15 L/53, 2-7.6 L.A.	4	6-15	8-15	6-15
7-14 L/50, 2-8 L.A.	12	2-14	6-14	3-14
10-15 L/50, 4-7.5 L.A.	.	4-15	7-15	4-15

Deutschland	Dänemark	England	Frankreich
Großadmiral		Admiral of the Fleet	
Admiral	Admiral	Admiral	Admiral
Vize-Admiral	Vize-Admiral	Vice-Admiral	Vice-Admiral
Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	Rear-Admiral	Contre-Admiral
Kapitän z. See	Kommandör	Captain	Captaine des vaisseau
Fregatten-Kapitän	Kommandörkaptein	Captain*)	Captaine de frégate
Korvetten-Kapitän	Orlogskaptein	Commander	Captaine de corvette
Kapitänleutnant	Kapteinløjtnant	Lieutenant Com- mander	Lieutenant de vaisseau
Oberleutnant z. See	Sö Løjtnant af 1. Gr.	Lieutenant (unter 8 Jahre Dienst- zeit)	Enseigne de vaisseau de 1 ^{ère} classe
Leutnant z. See	Sö Løjtnant af 2. Gr.	Sub-Lieutenant	Enseigne de vaisseau de 2 ^{de} classe
Oberfähnrich z. See	Kadett	Midshipman	Aspirant de marine
Fähnrich z. See		Naval-Cadet	Elève de l'école navale

Deutschland	Norwegen	Russland
Grossadmiral		Rangbezeichnungen gibt es in der Sowjet-Marine nicht. Der Offizier wird angedredet und bezeichnet mit „Genosse“ (Tawarischtsch) und dem Son- derdienst desselben (Navi- gation oder Artillerie oder Tor- pedodienst usw.)
Admiral	Admiral	
Vize-Admiral	Vice-Admiral	
Kontre-Admiral	Kontre-Admiral	
Kapitän z. See	Kommandörer	
Fregatten-Kapitän	Kommandör-Kaptein	
Korvetten-Kapitän		
Kapitänleutnant	Kaptein	
Oberleutnant z. See	Premierløjtnant	
Leutnant z. See	Secondløjtnant	
Oberfähnrich z. See	} Sjøkadet	
Fähnrich z. See		

*) Captain mit weniger als 3 Jahre Dienstzeit in dem Range.

Holland	Italien	Japan	Deutschland
Admiraal	Ammiraglio	Kaigun Tai-scho	Großadmiral
Vice-Admiraal	Vica-Ammiraglio	„ Tschu-scho	Admiral
Schout-by-nacht	Contr'Ammiraglio	„ Scho-scho	Vize-Admiral
Kapitein ter Zee	Capitano di vascello	„ Tai-sa	Kontre-Admiral
Kapitein-Luitenant ter Zee	Capitano di fregata	„ Tschu-sa	Kapitän z. See
Luitenant ter Zee I. Kl.	Capitano di corvetta	„ Scho-sa	Fregattenkapitän
Luitenant ter Zee II. Kl.	Tenente di vascello	„ Tai-i	Korvettenkapitän
Luitenant ter Zee II'. Kl.	Sottotenente di vascello	„ Tschu-i	Kapitänleutnant
} Adelborst	Guardia marina	„ Scho-i	Oberleutnant z. See
	Allievo di marina	„ Scho-i-ko-hosei	Leutnant z. See
		„ Seito	Oberfähnrich
			Fähnrich

Schweden	Spanien	Ver. Staaten	Deutschland
Amiral	Capitän General de la Armada		Großadmiral
Vice-Amiral	Almirante	Admiral	Admiral
Konter-Amiral	Vice-Almirante	Admiral	Vize-Admiral
Kommendör	Contra-Almirante	Rear-Admiral	Kontre-Admiral
Kommendör-Kapten I. grad.	Capitan de navio	Captain	Kapitän z. See
Kommendör-Kapten II. grad.	Capitan de fregata		
Kapten	Capitan de cobeta	Commander	Fregatten-Kapitän
Löjtnant	} Teniente de Navio	Lieutenant-Command.	Korvetten-Kapitän
Underlöjtnant		Lieutenant	Kapitänleutnant
Kadettkorporal	Alferez de Navio	Lieutenant jun. grade	Oberleutnant z. See
Sjökadett	Allievo de Hagata	Ensign	Leutnant z. See
	Aspirante	Midshipman (an Bord)	Oberfähnrich z. See
		Midshipman (auf Mar.-Schule)	Fähnrich z. See

Entsprechender Rang der deutschen See- offiziere (Seeoffizierkorps)	Deutschland (Marine- Ingenieurkorps)	Dänemark (Maskinkorps)	England (Engineering Officers)
Vize-Admiral	—	—	—
Kontre-Admiral	—	Marinestabsingeniör	Engineer Rear Admiral*
Kapitän z. See	Kapitän z. See (I)	Marineoveringeniör	Engineer Captain
Fregattenkapitän	Fregattenkapit. (I)	Marineingeniör 1. Gr.	} Engineer Commander
Korvettenkapitän	Korvettenkapit. (I)	Marineingeniör 2. Gr.	
Kapitänleutnant	Kapitänleutnant (I)	Maskinmestre I. Kl.	—
Oberleutnant z. See	Oberleutnant (I)	Maskinmestre II. Kl.	Engineer Lieutenant
Leutnant z. See	Leutnant (I)	Under-Maskinmestre	Engineer Sublieutenant
Oberfährrich z. See	Oberfährrich (I)	—	—
Fährrich z. See	Fährrich (I)	—	—

* Einer ist Engineer in Chief of the Fleet.

Entsprechender Rang der deutschen See- offiziere (Seeoffizierkorps)	Deutschland	Norwegen (Marineingeniörkorps)
Vize-Admiral	—	—
Kontre-Admiral	—	—
Kapitän z. See	Kapitän z. See (I)	—
Fregattenkapitän	Fregattenkapit. (I)	—
Korvettenkapitän	Korvettenkapit. (I)	—
Kapitänleutnant	Kapitänleutnant (I)	Marineingeniör I. Kl.
Oberleutnant z. See	Oberleutnant (I)	Marineingeniör II. Kl.
Leutnant z. See	Leutnant (I)	} Overmaskinmester { Maskinmester
Oberfährrich z. See	Oberfährrich (I)	—
Fährrich z. See	Fährrich (I)	—

Frankreich (Corps des Officiers mécaniciens de la Marine)	Holland (Officieren van den Marinestoomvaarddienst)	Italien (Corpo del Genio Navale) (Ingenieri)	Japan Kaigun-Kikan Kan
Mécanicien général de 1 ère cl.	—	Tenente Generale del Genio Navale	Kikan Tschu-scho
Mécanicien général de 2 de cl.	—	Maggiore Generale del Gen. Nav.	„ Scho-scho
Mécanicien inspecteur de 1 ère cl.	Hoofdofficiermaschinist 1. Kl.	Colonello del Gen. Nav.	„ Tai-sa
Mécanicien inspecteur de 2 de cl.	} Hoofdofficiermaschinist 2. Kl.	Tenente Colonello del Gen. Nav.	„ Tschu-sa
Mécanicien en chef		Maggiore d. Gen. Nav.	„ Scho-sa
Mécanicien principal de 1 ère cl.	Officiermaschinist 1. Kl.	Capitano d. Gen. Nav.	„ Tai-i
Mécanicien principal de 2 de cl.	Officiermaschinist 2. Kl.	Tenente d. Gen. Nav.	„ Tschu-i
Mécanicien principal de 3 de cl.	Officiermaschinist 3. Kl.	—	„ Scho-i
—	—	—	„ Scho-i-koho-sei
—	—	—	„ Seito

Russland	Schweden (Mariningenjörkåren)	Spanien	Ver. Staaten (Engineering Officers)
(siehe unter Seeoffiziere)	—	General de Division	—
	—	General de Brigada	{ Engineer.Rear. Admiral
	Marinöfverdirektör	Coronel	„ Captain
	Marindirektör av 1 graden	Teniente Coronel	„ Commander
	Marindirektör av 2 graden	Commandante	„ Lieut. „
	Mariningenjör av 1 graden	Capitan	„ Lieutenant
	Mariningenjör av 2 graden	Teniente	{ „ Lieut. (jun. grade)
	Extra marin ingenjör	Alferez	„ Ensign.
	—	Alumno de Ingenieros	—
	—	Aspirante de Ingenieros	—

Entsprechender Rang der deutschen Seeoffiziere (Seeoffizierkorps)	Deutschland (Marine-Sanitätskorps)	Dänemark (Marine-Laege- korps)	England (Corps of Medical Officers)
Vize-Admiral	—	—	—
Kontre-Admiral	Marine-General- stabsarzt	—	{ Inspector General of Hospitals and Fleets Deputy Inspector Ge- neral of Hospitals and Fleets
Kapitän z. See	„ Generalarzt	—	
Fregatten-Kapitän	„ General- oberarzt	Stabslaege	—
Korvetten-Kapitän	„ Oberstabsarzt	Overlaege	Fleet Surgeon
Kapitänleutnant	„ Stabsarzt	Korplaege	Staff Surgeon
Oberleutnant z. See	„ Oberassi- stenzarzt	—	Surgeon
Leutnant z. See	„ Assistenzarzt	Reservelaege	—
Oberfähnrich z. See	„ Unterarzt	—	—
Fähnrich z. See	—	—	—

Entsprechender Rang der deutschen Seeoffiziere (Seeoffizierkorps)	Deutschland (Marine-Sanitätskorps)	Norwegen (Marinens- Sanitätskorps)
Vize-Admiral	—	—
Kontre-Admiral	Marine-General- stabsarzt	General i sanitets- korps
Kapitän z. See	„ Generalarzt	{ Sanitetskom- mandörkaptein
Fregatten-Kapitän	„ General- oberarzt	
Korvetten-Kapitän	„ Oberstabsarzt	Sanitetskaptein
Kapitänleutnant	„ Stabsarzt	{ Sanitetspremier- löitnant
Oberleutnant z. See	„ Oberassi- stenzarzt	
Leutnant z. See	„ Assistenzarzt	Sanitetssekond- löitnant
Oberfähnrich z. See	„ Unterarzt	—
Fähnrich z. See	—	—

Frankreich (Corps de Santé de la Marine)	Holland (Officieren van gezondheid)	Italien (Corpo Sanitano)	Japan
Inspecteur Général du Service de Santé	—	Maggiore Generale Medico	} Gun i Sokan
Directeur du Service de Santé	Inspecteur van den geneeskundigen dienst	Brigadiere Generale Medico	
Médecin en chef de 1 ^{ère} classe	Hoofdofficier van gezondheid I. kl.	Colonello Medico	Gun i Taikan
Médecin en chef de 2 ^{de} classe	Hoofdofficier van gezondheid II. kl.	Tenente Colonello Medico	Gun i Tschukan
Médecin principal		Maggiore Medico	Gun i Schokan
Médecin de 1 ^{ère} classe	Offizier van gezondheid I. kl.	Capitano Medico	Da i Guni
Médecin de 2 ^{de} „	Offizier van gezondheid II. kl.	—	Tschugun i
} Médecin de 3 ^e „	—	Tenente Medico	Schogun i
	—	—	Schogun i Kohose
Elève	—	—	—

Rußland	Schweden (Marinläkarekåren)	Spanien	Ver. Staaten (Medical Officers)
	—	.	—
	—	.	—
	Marinöfverläkare	.	Medical Director
	Förste Marinläkare	.	Medical Inspektor
	—	.	Surgeon
	Marinläkare av 1. Graden	.	Passed Assistant Surgeon
	Marinläkare av 2. Graden	.	Assistant Surgeon
	Marinläkare stipendiater	.	—
	—	.	—
	—	.	—

II. Teil. Einteilung der Deutschen Reichsmarine 1923.

(Reichswehrministerium.)

Chef der Marineleitung (Berlin).

A. Seestreitkräfte, Fahrzeuge usw.

Kommando der Marinefestung der Ostsee (Kiel).

Marinekommissar für den Kaiser Wilhelm Kanal (Kiel Wik) |
Hafenkapitän Kiel, Stationsarzt Kiel.

Befehlshaber der Seestreitkräfte der Ostsee — B. S. O. — unter der Inspektion des Bildungswesens: K. I. Krz. Berlin.

L. Hannover (Kiel) | Für T. M. J. Tender der Halbflo-
L. Elsass (noch nicht in Dienst) | flottille des S. V. K. Kiel.
L. Schleswig-Holstein (noch nicht in Dienst)

Krz. Medusa (Kiel) | Für den Vermessungsdienst:
Krz. Thetis (Kiel) | Panther (Kiel) u. Feilboot I.

Torpb. I. I. Flottille (Swinemünde) | A. I. (Artillerie-Inspektion):
" 2. Halbflo- | Artilletender Drache, Del-
" 2. Halbflo- | fin und Hay (Kiel).

Kommandantur Swinemünde.
Befestigungen von Swinemünde.

□ K. W. Abt. III (Kiel-Wik).
Friedrichsort.

Küstennachrichten- stellen: *)

1. Mar-Nachr.
Kompanie

(Flensburg-Mürwik)

Y FLS Fals-
höft
mün-
ster
nicht in
(Dienst)

Y FLS Neu-
mün-
ster

Y FLS Dü-
stern-
brook

Y FLS+RA Fried-
richs-
ort

Y FLS Marien-
leuchte

Y FLS Arkon-
swine-
münde

Y FLS+RA Stral-
sund
(noch
nicht in
Dienst)

M. N. O.
Friedrichsort

M. N. O.
Stralsund

M. N. O.
M. N. O.
Swine-
münde

M. N. O.
Pillau

Dienststellen der Marineleitung: *) Königsberg, Stettin, Lübeck.

Kommandantur der Befestigungen
der Emsmündungen in Emden.

Kommandantur Wilhelmshaven.

Kommandantur der Befestigungen
an der Elbe und an der

Kommando der Marinestation der Nordsee (Wilhelmshaven).

Seezeichen und Lotsenamt der Jade in Wilhelmshaven
Stationsarzt Wilhelmshaven.

Befehlshaber der Seestreitkräfte der Nordsee — B. S. N. — (Wilhelmshaven).

L. Braunschweig (W'haven) | Für die A. I. (Artill-
L. Hessen (noch nicht in Dienst) | Inspektion): Artill-
Tender Fuchs
(Wilhelmshaven),
Schlepper Schu B.

L. Schlesien (n. n. in Dienst) |
Krz. Hamburg (W'haven) |
Krz. Arkona (Wilhelmshaven) |

Krz. Anazone (n. n. in Dienst) | Für den Vermes-
Torpb. II. Flottille (W'haven) | sungsdiens: die
" 3. Halbflo- | Peilboote II, III, V
" 4. Halbflo- | (Kiel).

B. Küstenverteidigung.

Kommandantur Pillau.
Befestigungen von Pillau.

□ K. W. Abt. V (Pillau).

Küstennachrichten- stellen: *)

1. Mar-Nachr.
Kompanie

(Flensburg-Mürwik)

Y FLS Fals-
höft
mün-
ster
nicht in
(Dienst)

Y FLS Neu-
mün-
ster

Y FLS Dü-
stern-
brook

Y FLS+RA Fried-
richs-
ort

Y FLS Marien-
leuchte

Y FLS Arkon-
swine-
münde

Y FLS+RA Stral-
sund
(noch
nicht in
Dienst)

M. N. O.
Friedrichsort

M. N. O.
Stralsund

M. N. O.
M. N. O.
Swine-
münde

M. N. O.
Pillau

Kommandantur der Befestigungen der Emsmündungen in Emden.

Befestigungen von Borkum, Juist, Nordney und Baltrum.

[] K. W. Abt. VI (Borkum-Emden).

Küstennachrichtenstellen: *)

2. Mar.-Nachr.-Kompanie (Flensburg-Mürwik)

FSHRA Borkum
Wan-geroog-haven
Wilm-geroog-haven

FLS Schilling, (nicht dauernd in Dienst)

Y Aussen-jade, Feuerschiff

Y Cux-haven

FSHRA Nord-holzkoog

Y Westellen-bogen, (nicht in Dienst)

M. N. O. Borkum

M. N. O. Wilhelmshaven

M. N. O. Cuxhaven

M. N. O. List

Dienststellen der Marineleitung: *) Hamburg, Bremen.

C. Marineteile am Lande.

Schiffstammdivision der Ostsee (Kiel).

Personalamt (Kiel-Wik)
I. Abteilung (Kiel)
II. Abteilung (Stralsund)

Ausbildungsstelle in Bug a. Rügen

Abwicklungsamt der Ostsee (Kiel)

Lehr- u. Reparaturwerkst. d. Mar.-Stat. d. Ostsee Kiel-Wik.

Marine-Nachrichten-Abteilung (Flensburg-Mürwik) mit Nachrichtenschule u. 1. u. 2. Nachrichtenkomp. []

Schiffstammdivision der Nordsee (Wilhelmshaven).
Personalamt (Wilhelmshaven)
I. Abteilung (Wilhelmshaven)
II. Abteilung (Wilhelmshaven)

Abwicklungsamt der Nordsee (Kiel)

Lehr- u. Reparaturwerkstatt der Marineleitung der Nordsee (Wilhelmshaven).

D. Inspektionen, Schul- und Versuchsinst.

Inspektion des Bildungswesens *) — B.J. — (Kiel).

Inspektion des Torpedo- u. Minenwesens *) — T.M.J. — (Kiel).

Marineschule Flensburg-Mürwik †)	Marineschule Kiel-Wik †)	Marinefortbildungsschulen: (in jeder Garnison eine)	Torpedolaboratorium (T.L.)	Torpedoversuchsanstalt (T.V.A.) (Eckernförde)	Torpedoschule (T.S.) (Flensburg-Mürwik)	Funkversuchsstelle: (Feizerbagen)	Sperr-, Versuchs- u. Lehrkommando — S.V.K. — (Kiel-Wik)
----------------------------------	--------------------------	---	----------------------------	---	---	-----------------------------------	---

†) Fährrichschule und Seemannische Schule.) Zur berufswissenschaftlichen Heranbildung von Seeoffizieren, Ingenieur-Offizieren und Zahnmeistern sowie der Unteroffiziere des Steuermanns-Nachwuchses.
††) (Technische Schule.) Zur berufswissenschaftlichen Weiterbildung der Ingenieur-Offiziere und zur berufswissenschaftlichen Ausbildung der technischen Unteroffiziere, Technische Ausbildungsstelle zur Sonderausbildung des technischen Personals in Elektrotechnik und Motorenkunde, sowie von Tauchern und Kraftfahrern. (Fortsetzung nächste Seite.)

(Fortsetzung.)

Inspektion der Marine-Artillerie *) - A.J. - (Wilhelmshaven).	Marine Depot-Inspektion *) - D.J. - (Wilhelmshaven).	Marine-Schiessplatz. (Altenwald)
Schiffsartillerieschule (Kiel-Wik) mit Versuchscommando	Mar.-Art. u. Munit.-Depots: Wilhelmshaven Borkum Cuxhaven Zweigstelle Geestemünde d. Art.- Depot Cuxhaven Zweigstelle Sylt d. Art.-Depots Cuxhaven Pillau Swinemünde Dietrichsdorf (Munitionsdepot)	Minendepots: Wilhelmshaven Cuxhaven Sperrdepot: Dietrichsdorf

E. Technische Institute, Verwaltungsbehörden und Marinelazarette.

Marine-Arsenal Kiel.	Marine-Intendantur Kiel.	Stationsarzt Kiel *)
Mar.-Versorgungsstellen: Swinemünde Pillau	Mar.-Kasse Kiel-Wik " -Bekleidungs Magazin Kiel " -Unterkunftsamt Kiel-Wik " -Waschanstalt Kiel " -Unterkunftsamt Flbg.-Mürw. Stralsund	— Siehe Stationscommando — Marinelazarett Kiel-Wik (mit Sanitätsdepotabteilung). Marinelazarett Flensburg-Mürwik Marinelazarett-Abt. Swinemünde Stralsund " Pillau " Genesungsh. Holst. Schweize

Marinewerft Wilhelmshaven.

Observator. Wilhelmshaven *)	Marine-Intendantur Wilhelmshaven.	Stationsarzt Wilhelmshaven *).
	Mar.-Stationskasse Wilhelmshaven " -Garnisonkasse Cuxhaven " -Bekleidungs Magazin W'haven " -Unterkunftsamt W'haven " Emden " Cuxhaven	— Siehe Stationscommando — Marinelazar. Wilhelmshaven (mit Sanitätsdepotabteilung)

*) Wegen der doppelten Unterstellung einerseits unter den Chef der Marineleitung, andererseits unter das zuständige Stationscommando wird auf die besonderen Bestimmungen hingewiesen.

Erläuterungen der Abkürzungen:

Y Marine-Nachrichtenstelle mit gewöhnl. Signalstation. ¹⁸⁸⁸ Marine-Funkstelle mit Richtungs-Anlage.
 Nis Marine-Funkstelle. M.N.O. Marine-Nachrichten-Offizier.

Die hauptsächlichsten Bestimmungen des Friedensvertrages von Versailles betreffend die deutsche Seemacht.

Artikel 181.

Zwei Monate nach Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages dürfen die Kräfte der Deutschen Kriegsmarine nicht mehr betragen als:

- 6 Panzerschiffe von Typ „Deutschland“ oder „Lothringen“
- 6 Leichte Kreuzer
- 12 Zerstörer
- 12 Torpedoboote

oder eine gleiche Zahl von gemäß Artikel 190 konstruierten Ersatzbauten.

Unterseeboote sind nicht zugelassen.

Alle anderen Kriegsschiffe müssen, soweit der gegenwärtige Vertrag nichts anderes bestimmt, in die Reserve überführt oder zu Handelszwecken benutzt werden.

Artikel 183.

Zwei Monate nach Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages darf das Personal der Deutschen Kriegsmarine — einschließlich Bemannung der Schiffe, Küstenverteidigung, Signalwesen, Verwaltung und andere Land-Dienststellen — 15000 Mann nicht übersteigen. In dieser Zahl sind Offiziere und Mannschaften aller Grade und Waffen einbegriffen.

Die Gesamtzahl der Offiziere und Deckoffiziere darf 1500 nicht übersteigen.

Innerhalb zweier Monate nach Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages muß das gesamte die vorerwähnte Zahl überschreitende Personal demobilisiert sein.

Keine militärische oder Marine-Formation und keine Reserve-Formation darf in Deutschland für die Zwecke der Marine gebildet werden, soweit ihr Personalbestand nicht in der obenerwähnten Kopfstärke einbegriffen ist.

Artikel 184.

Mit dem Beginn des Inkrafttretens des gegenwärtigen Vertrags hören alle deutschen Überwasserkriegsschiffe, die sich nicht in deutschen Häfen befinden, auf, deutsches Eigentum zu sein. Deutschland gibt alle Rechte auf dieselben auf.

Die Schiffe, die in Ausführung der Bestimmungen des Waffenstillstandes vom 11. November 1918 gegenwärtig in den Häfen der alliierten und assoziierten Mächte interniert sind, werden als entgeltig abgeliefert erklärt.

Die Schiffe, die gegenwärtig in neutralen Häfen interniert sind, werden dort den Regierungen der hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächte abgeliefert. Die deutsche Regierung muß bei

Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrags den neutralen Mächten eine entsprechende Mitteilung zukommen lassen.

Artikel 185.

Innerhalb zweier Monate nach Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages müssen die hierunter aufgeführten Überwasserkriegsschiffe den hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächten in von ihnen zu bezeichnenden alliierten Häfen übergeben werden.

Diese Kriegsschiffe müssen nach den Vorschriften des Art. XXIII des Waffenstillstandes vom 11. November entwaffnet sein.

Die gesamte Bestückung muß sich jedoch an Bord befinden.

Panzerschiffe.

Oldenburg	Ostfriesland	Posen	Rheinland
Thüringen	Helgoland	Westfalen	Nassau

Leichte Kreuzer.

Stettin	München	Stralsund	Kolberg
Danzig	Lübeck	Augsburg	Stuttgart

ferner 42 moderne Zerstörer und 50 moderne Torpedoboote, die seitens der Regierungen der hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächte ausgesucht werden.

Artikel 186.

Mit dem Beginn des Inkrafttretens des gegenwärtigen Vertrages muß die deutsche Regierung unter der Kontrolle der Regierungen der hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächte den Abbruch aller jetzt im Bau befindlichen deutschen Überwasserkriegsschiffe in Angriff nehmen lassen.

Artikel 188.

Ein Monat nach Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages müssen alle deutschen Unterseeboote, Unterseeboots-Hebeschiffe, Unterseeboots-Docks — einschließlich des Röhrendocks — den hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächten ausgeliefert sein.

Diejenigen Unterseeboote, Fahrzeuge und Docks, die nach Ansicht der genannten Regierungen mit eigener Kraft oder im Schlepp fahren können, sollen durch die deutsche Regierung nach denjenigen Häfen der verbündeten Länder geschafft werden, die hierfür angegeben worden sind.

Die anderen Unterseeboote, ebenso wie die im Bau befindlichen werden durch die deutsche Regierung unter Aufsicht der genannten Regierungen vollständig abgebrochen. Dieser Abbruch muß spätestens 3 Monate nach Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrages vollendet sein.

Artikel 189.

Alle Gegenstände, Maschinen und Material irgendwelcher Art, welches aus dem Abbruch irgendwelcher deutschen Kriegsschiffe — Überwasserkriegsschiffe sowohl wie Unterseeboote — herrührt, dürfen nur zu ausschließlich industriellen oder Handelszwecken verwendet werden.

Sie können nach fremden Staaten weder verkauft noch abgetreten werden.

Artikel 190.

Es ist Deutschland verboten, irgend ein Kriegsschiff zu erbauen oder zu erwerben außer solchen die zum Ersatz der gemäß Artikel 181 des gegenwärtigen Vertrages als im Dienst befindlich vorgesehen bestimmt sind.

Die vorerwähnten Ersatzbauten dürfen keine höhere Wasser-
verdrängung haben, als

10 000 t	für die Panzerschiffe
6 000 t	für die leichten Kreuzer
800 t	für die Zerstörer
200 t	für die Torpedoboote.

Mit Ausnahme des Falles eines Verlustes dürfen die verschiedenen Schiffsklassen erst ersetzt werden, nach Ablauf von

20 Jahre	für die Panzerschiffe und Kreuzer,
15 Jahre	für die Zerstörer und Torpedoboote

vom Datum des Stapellaufs ab gerechnet.

Artikel 191.

Der Bau und Erwerb von irgendwelchen Unterseebooten, auch für Handelszwecke, bleibt für Deutschland verboten.

Artikel 192.

Die im Dienst befindlichen Kriegsschiffe der deutschen Flotte dürfen an Bord oder in Reserve nur diejenigen Mengen von Waffen, Munition und Kriegsmaterial haben, die durch die hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächte festgesetzt sind.

Innerhalb eines Monats nach Festsetzung der in vorstehendem Absatz vorgesehenen Mengen müssen die Waffen, Munition und Kriegsmaterial aller Art einschließlich Minen und Torpedos, die sich gegenwärtig in Händen der deutschen Regierung befinden und über die festgesetzten Mengen hinausgehen, den Regierungen der genannten Mächte an den von ihnen festzusetzenden Orten ausgeliefert werden.

Diese Waffen, Munition und Kriegsmaterial werden zerstört oder unbrauchbar gemacht.

Alle anderen Lager, Depots oder Reserven an Waffen, Munition und Kriegsmaterial irgendwelcher Art sind verboten.

Die Fabrikation der genannten Artikel auf deutschem Gebiet und deren Ausfuhr nach fremden Ländern sind verboten.

Artikel 194.

Das Personal der deutschen Marine wird ausschließlich durch freiwillige Verpflichtungen rekrutiert, welche für Offiziere und Deckoffiziere auf eine Zeitdauer von mindestens 25 fortlaufenden Jahren, für Unteroffiziere und Mannschaften von mindestens 12 Jahren sich erstrecken müssen.

Die Zahl derjenigen Einstellungen, die dazu bestimmt sind, das Personal zu ersetzen, welches aus irgend einem Grunde vor

Ablauf seiner Verpflichtungen den Dienst verläßt, darf jährlich 5% der in Artikel 183 vorgesehenen Gesamtstärke nicht überschreiten.

Das Personal, welches aus dem Dienste der Kriegsmarine ausgeschieden ist, darf keine militärische Ausbildung irgend welcher Art erhalten, noch weiter in der Marine oder im Heer Dienst tun.

Offiziere, welche der deutschen Kriegsmarine angehören und die nicht demobilisiert werden, müssen sich verpflichten, bis zu ihrem 45. Lebensjahr zu dienen, ausgenommen den Fall, daß sie aus stichhaltigen Gründen den Dienst früher aufgeben.

Kein Offizier oder Mann, welcher der deutschen Handelsmarine angehört, soll irgendwelche militärische Ausbildung erhalten.

Artikel 195.

Um allen Nationen freien Zugang zur Ostsee zu sichern, soll Deutschland in dem Gebiet zwischen 55° 27' und 54° 00' nördlicher Breite und 9° 00' und 16° 00' östlicher Länge von Greenwich keine Befestigungen errichten und keine Geschütze aufstellen dürfen, durch welche die Seewege zwischen der Nordsee und der Ostsee beherrscht würden. Die zurzeit in diesem Gebiet vorhandenen Befestigungen sollen abgebrochen und die Geschütze weggeschafft werden. Dies hat unter Aufsicht der verbündeten Mächte und in den von ihnen festgesetzten Zeiträumen zu geschehen.

Die Deutsche Regierung muß alle hydrographischen Angaben bezüglich der Verbindungswege zwischen Ost- und Nordsee, soweit dieselben sich zurzeit in ihrem Besitz befinden, zur Verfügung der Regierungen der hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Nationen stellen.

Artikel 196.

Alle befestigten Werke, Befestigungen und Seefestungen, außer den in Sektion XIII (Helgoland) des Teils III (Europäische politische Bestimmungen) und im Artikel 195 erwähnten, und zwar soweit sie sich innerhalb 50 Kilometer von der deutschen Küste oder auf den deutschen Inseln der Küste befinden, werden als defensiven Charakters angesehen und können in ihrer derzeitigen Verfassung verbleiben.

Keine neue Befestigung darf in diesem Gebiet errichtet werden. Die Bestückung dieser Werke darf niemals weder in Zahl oder Kaliber der Geschütze über die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des gegenwärtigen Vertrages vorhandene Bestückung hinausgehen. Die deutsche Regierung wird sofort deren Einzelheiten allen europäischen Regierungen mitteilen.

Innerhalb eines Zeitraumes von 2 Monaten nach Inkrafttreten des gegenwärtigen Vertrags wird der Munitionsvorrat für diese Geschütze gleichmäßig zurückgeführt sein auf eine Höchstziffer von 1500 Schuß pro Geschütz für Kaliber von 10,5 und darunter, sowie 500 Schuß pro Geschütz für höhere Kaliber. Der Munitionsvorrat darf künftig diese Ziffern nicht überschreiten.

III. Teil.

Schiffs-Artillerie.

Kaliber in cm und Seelenlänge in Kaliber	Amtliche Bezeichnung	Rohr- gewicht	Geschöß		
			Ge- wicht	Mündungs- geschwin- digkeit	Mündungs- arbeit
			engl t	kg	m	mt
38.1 „ L/45	15" B.L.	98.5	885	850	26850
38.1 cm L/42	15" B.L.	96	885	760	26050
34.3 cm L/45	13.5" B.L.	80	635	ca. 800	ca. 22000
34.3 cm L/45	13.5" B.L. M. V	77	567	780	17580
30.5 „ L/50	12" B.L. M. XI u. XII	69	385.5	917	16540
19 cm L/50	7.5" semi-automatic	15.7	90.7	915	3860
15.2 cm L/50	6" B.L. M. XI	8.7	45.3	890	1840
„ „ L/45	6" B.L. M. VII u. VIII	7.4	45.3	840	1630
14 cm L/50	5.5 M. I	6.3	37.2	900	1390
10.2 cm L/50	4" B.L. M. VII	22 cwt	14	900	610
„ „ L/50	4" Q.F. M. III	2.2 t	11.4	850	370
10.2 cm L/45 (Luftabwehr-Gesch.)	4" semi-automatic	2.2	14	900	.
7.6 cm L/50	3" Q.F. (12 pdr.)	18 cwt	5.6	780	.
„ „ L/40	„ „ „	12 cwt	5.6	670	.
„ „ L/28	„ „ „	8 cwt	5.6	480	.
„ „ L/50 (Luftabwehr-Gesch.)	3" semi-automatic	.	5.6	.	.

Abkürzungen: B.L. = Breech-Loading = Hinterlader. Q.F. = Quick-Firing = Schnellfeuer-Geschütz.

England.

Schiffsgeschütze.

Max.-Durchschlags- vermögen der Panzer- granate gegen Krupp- panzer auf		Bemerkungen
4570 m*)	2740 m*)	
.	.	Hood.
.	.	{ R. Sovereign Kl., Queen Elizabeth Kl., Renown Kl., Coura- geous Kl.
.	.	King George Kl., Iron Duke Kl. Tiger.
560 mm	660 mm	Orion Kl., Lion Kl.
483 "	608 "	Australia Kl.
.	.	Hawkins Kl.
101 "	140 "	Royal Sovereign Kl., Queen Elizabeth Kl., Tiger und Kl. Krz.
76 "	114 "	Iron Duke Kl.
.	.	Hood.
.	.	Die Linienschiffe, ferner Australia Kl. und Aurora.
.	.	Renown-Kl., Lion Kl., Courageous.
.	.	
.	.	Die neueren Schiffe.
.	.	Unterseeboote.
.	.	Landungsgeschütz.
.	.	

*) 4570 m = 5000 yards und 2740 m = 3000 yards.

Schiffsgeschütze.

Frankreich.

Kaliber in cm und Rohrlänge in Kaliber	Amtliche Bezeichnung	Rohr- gewicht	Geschöß		
			Ge- wicht	Mündungs- geschwin- digkeit	Mündungs- Arbeit
			t	kg	m	mt
34 cm L/45	Mod. 12	66.3	540	800	18 280
30.5 „ L/45	Mod. 06—10	55.8	418	780	17 170
„ „ L/45	Mod. 06	55.8	436	780	16 770
24 „ L/50	Mod. 02—06	29.7	220	800	8 040
19.4 „ L/50	Mod. 02	15.2	90	950	4 500
„ „ L/45	Mod. 93—96	12.8	90	850	3 370
16.4 „ L/45	Mod. 93—96 M.	8.1	55	900	2 150
„ „ L/45	Mod. 93—96	8.1	55	865	1 950
14 (13.8) „ L/55	Mod. 10	5.3	36.5	830	.
7.5 „ L/65	Mod. .	.	6.4	.	.
6.5 „ L/50	Mod. 02	.	4.0	.	.
6.5 „ L/50 S.A.	Mod. 91	.	4.0	.	.
6.5 „ L/16 LdgG	Mod. 81	.	3.4	.	.

Abkürzungen: Mod. = modèle = Muster, M = modifié = verbessert, SA =

Italien.

38.1 „ L/40	381/40 A u. V 1914	85.2	875	700	.
30.5 „ L/46	305/46 A u. V 1909	64.1	452	840	15 300
30.5 „ L/40	305/40 A 1900—1904	52.8	427	716	12 820
25.4 „ L/45	254/45 A 1907	35.2	224	850	8 370
„ „ L/45	254/45 V 1906	36	224	850	8 345
20.3 „ L/45	203/45 A 1897	20	122	780	4 300
19 „ L/45	190/45 A u. V 1906—1908	14.8	90.7	850	4 410
15.2 „ L/45	152/45 1911	7.1	47	830	1 683
12 „ L/50	120/50 A u. V 1909	3.7	22.1	850	970
12 „ L/45	120/45 A 1913—1918	4.1	22.1	750	.
10.2 „ L/45	102/45 A 1917	2.3	13.7	850	.
7.6 „ L/50	76/50 A u. V 1909	1.1	6.4	750	.
7.6 „ L/45	76/45 1911	0.7	6.4	750	.
7.6 „ L/17	76/17 1912	0.1	5.3	375	.

Abkürzungen: A = Armstrong. V = Vickers.

Frankreich.**Schiffsgeschütze.**

Max.-Durchschlagsvermögen der Panzergranate gegen Krupp-panzer	Bemerkungen
auf 9000 m : 300 mm	Bretagne Kl., Pulverladung 150 kg.
auf 6000 m : 350 mm	Jean Bart Kl., Pulverladung 121 kg.
. . .	Voltaire Kl., Pulverladung 128 kg.
auf 9000 m : 161 mm	Voltaire Kl., Pulverladung 67 kg.
.	Edg. Quinet, Renan, Michelet, Pulverladung 38 kg.
.	Jules Ferry Kl.
.	Renan, Michelet, Pulverladung 20 kg.
.	Jules Ferry Kl.
.	Bretagne Kl., Jean Bart Kl., Pulverladung 10 kg.
.	Voltaire Kl.
.	.
.	.
.	.

semi-automatic = halb-selbsttätig, Ldg.G. = Landungsgeschütz.

Italien.

.	Die-Monitore.
auf 9000 m : 250 mm	Duilio Kl., Cavour Kl., Dante Alighieri.
.	Reg. Elena Kl.
.	San Giorgio Kl.
.	Pisa.
.	Reg. Elena Kl.
.	San Giorgio Kl., Pisa.
.	Duilio Kl., Campania, Libia.
.	Cavour Kl., Dante Alighieri, Libia, Quarto Kl.
.	} Die neuen Torpedobootzerstörer.
.	.
.	.
.	Landungsgeschütz.

Bem. Geschützrohre von Armstrong und Vickers nach dem Drahtsystem, der neuen Fabrik von Ansaldo nach dem Ringsystem.

Schiffsgeschütze.

Japan.

Kaliber in cm und Rohrlänge in Kaliber	Amtliche Bezeichnung	Rohr- gewicht	Geschöß		
			Ge- wicht	Mündungs- geschwin- digkeit	Mündungs- arbeit
		t	kg	m	mt
40.6 cm L/45	16"	.	993.4	850	32520 ?
35.6 „ L/45	14" Vickers und Japan	85	635	770	20374
30.5 „ L/50	12" Armstrong	67.1	385.6	902	15992
30.5 „ L/45	12" Armstrong	60.2	385.6	853	14312
30.5 „ L/45	12" Vickers	58.6	385.6	899	15885
30.5 „ L/45	12" Japan (Kure)	60.0	385.6	853	15340
25.4 „ L/45	10" Armstrong	36.8	227	853	8418
25.4 „ L/45	10" Vickers	35.4	216.5	869	8345
20.3 „ L/45	8" Japan (Kure)	18.8	113.4	756	3310
20.3 „ L/45	8" Armstrong	18.3	113.4	867	4345
15.2 „ L/50	6" Vickers	7.9	45.4	945	2060
15.2 „ L/50	6" Armstrong und Japan	8.9	45.4	930	2011
15.2 „ L/45	6" Armstrong	8.5	45.4	853	1684
15.2 „ L/45	6" Vickers	7.5	45.4	918	1950
14 „ L/50	5.5"	.	37.2	.	.
12 „ L/50	4.7" Armstrong und Japan	3.3	20.4	914	870
7.6 „ L/50	3" Armstrong	.	5.4	.	.
7.6 „ L/50	3" Japan (Kure)	.	5.7	.	.
7.6 „ L/23 Ldg. G.	3" Armstrong	.	.	.	.

Rußland.

Kaliber in cm und Rohrlänge in Kaliber	Amtliche Bezeichnung	Rohr- gewicht	Geschöß		
			Ge- wicht	Mündungs- geschwin- digkeit	Mündungs- arbeit
		t	kg	m	mt
30.5 cm L/32	12" Kart.-Gesch. V.	47.4	324	915	.
30.5 „ L/40	12" „ „ V.	42.8	324	793	.
25.4 „ L/50	10" „ „ V.	27.9	220	854	.
20.3 „ L/50	8" „ „ V.	14.3	96	915	.
15.2 „ L/45	6" Patr.-Gesch.	5.8	40.5	793	.
13.0 „ L/55 u. L/60	5.1" Kart.-Gesch.	.	.	.	.
12.0 „ L/50	4.7" „ „ V.	3.1	20.0	915	.
10 „ L/?	.	.	.	.	.
(Luftabwehrgeschütz) } 7.5 cm L/?	.	.	.	.	.
(Luftabwehrgeschütz) } 7.5 cm L/50	2.95" Patr.-Gesch.	.	4.8	.	.
6.35 „ L/19	2.5" Baranowski	.	2.5	.	.
6.35 „ L/	2.5"	.	2.5	.	.
(Luftabwehrgeschütz) }	.	.	.	.	.

Abkürzungen: Kart.-Gesch. = Kartusch-Geschütz, Patr.-Gesch. = Patronen-

Japan.

Schiffsgeschütze.

Durchschlagsvermögen der Panzergranate gegen Krupp-panzer auf 4570 m		Bemerkungen
(auf 10 970 m) 305 mm		Mutsu Kl. { Ise Kl., Fuso Kl. (Japan), Kongo Kl. (für Kongo allein Vickers, sonst Japan.
..		Settsu.
..		Settsu, Aki, Satsuma, Kaschima.
..		Katori.
406 mm		Ibuki Kl., Jkoma.
..		Aki, Satsuma, Kaschima.
..		Katori.
178 mm		Ibuki.
114 mm		Nischin.
..		Kongo.
..		{ Fuso Kl. (Japan), Settsu, Kongo Kl. (außer Kongo), Jahagi Kl., Tone.
..		Kaschima, Nischin.
..		Katori.
..		Ise Kl., Mutsu Kl., Kuma Kl., Tenriu Kl.
..		Satsuma, Settsu, Ibuki Kl., Tone, Jodo, Mogami.
..		..
..		..

Rußland.

Durchschlagsvermögen der Panzergranate gegen Krupp-panzer			Bemerkungen
an der Mündg.	auf 2750 m	auf 5500 m	
681mm	508mm	368mm	Gangut Kl., Demokratija, Gen. Alexejeff.
554 ..	406 ..	295 ..	Respublika Kl., Joann Slatoust Kl.
566 ..	416 ..	300 ..	Rjurik
409 ..	262 ..	160 ..	Respublika Kl., Joann Slatoust Kl., Rjurik.
229 ..	94 ..	66 ..	Joann Slatoust Kl., Gen. Korniloff.
..	..	..	Demokratija, Gen. Alexejeff (beide L/60), Swjetlana, Adm. Nachimoff Kl. (L/55).
203 ..	94 ..	..	{ Gangut Kl., Respublika Kl., Rjurik.
..	..	..	Demokratija.
..	..	..	Adm. Nachimoff Kl.
..
..
..

Geschütz, V. = Vickers.

Kaliber in cm und Rohrlänge in Kaliber	Amtliche Bezeichnung engl. Zoll	Rohr- gewicht engl. t	Geschöß		
			Ge- wicht kg	Mündungs- geschwin- digkeit m	Mündungs- arbeit mt
40.6 cm L/50	16" B.L.R.	128	952	.	.
40.6 „ L/45	16" „ M. I	105	952	854	30 480
35.6 „ L/50	14" „ M. IV (1920)	81.7	635	854	23 600
35.6 „ L/45	14" „ M. II	64.8	635	793	20 320 (?)
30.5 „ L/50	12" „ M. VII	57.2	394	900	16 250
30.5 „ L/45	12" „ M. V, VI	$\frac{54}{54.6}$	394	$\frac{823}{870}$	13 620-15 170
30.5 „ L/40	12" „ M. III, IV	53.1	394	782, 793	10 760-12 630
25.4 „ L/40	10" „ M. III	35.3	232	823	7 980
20.3 „ L/46	8" „ M. VI	19.1	118	839	4 220
15.2 „ L/53	6" „ M. XII	10.1	47.5	915	2 030
15.2 „ L/50	6" „ M. VIII	8.8	47.5	854	1 770
15.2 „ L/50	6" „ M. VII	8.3	47.5	793	1 520
12.7 „ L/51	5" R.F. M. VII	5.0	22.7	960	1 060
12.7 „ L/50	5" „ M. VI	4.7	22.7	915	970
10.2 „ L/50	4" „ M. VIII	2.9	15.0	854	560
10.2 „ L/50	4" „ M. VII	2.6	15.0	763	440
7.6 „ L/50 L.A.K.	3" „ M. X	1.2	5.9	823	200
7.6 „ L/50	3" S.A. M. V u. VI	1.0	5.9	823	200

Vereinigte Staaten.

Schiffsgeschütze.

Durchschlags- vermögen der Panzer- granate gegen Krupp- panzer	Bemerkungen
	South Dakota Kl., Saratoga Kl.
{ auf 7300 m 59.2 cm „ 2740 „ 72.4 „ }	Maryland Kl.
{ auf 7300 m 55.6 cm „ 2740 „ 69.6 „ }	Tennessee Kl., New Mexiko Kl.
{ auf 9140 m 40 cm auf 8230 m 45.7 cm }	Pennsylvania Kl., Nevada Kl., New York Kl.
{ auf 8230 m 27.9 cm „ 2740 „ 44.3 „ }	Arkansas Kl.
{ auf 8230 m 24.8–26.9 cm „ 2740 „ 29.2–42.1 „ }	Utah Kl., N. Dakota Kl., S. Carolina Kl., Connecticut Kl.
{ auf 8230 m 21–23.6 cm „ 2740 „ 33.8–37.5 cm }	Rhode Island Kl.
{ auf 8230 m 17.5 cm „ 2740 „ 30.2 „ }	Seattle Kl.
{ auf 8230 m 11.2 cm „ 2740 „ 21.8 „ }	Connecticut Kl., Rhode-Island Kl., Pittsburgh Kl.
	South Dakota Kl., Saratoga Kl., Omaha Kl.
auf 2740 m 13.2 cm	} Seattle Kl., Pittsburg Kl., Charleston Kl.
auf 2740 m 8.6 cm	{ Die neueren Linienschiffe von North-Dakota Kl. bis Maryland Kl. Birmingham Kl., einige der neuen Zerstörer.
auf 2740 m 8.1 cm	Cleveland Kl.
auf 2740 cm 6.6 cm	Neue Kanonenboote, neue Zerstörer.
auf 2740 cm 5.6 cm	

Die kleineren Marinen.

Kaliber in cm und Rohrlänge in Kaliber	Kaliber in engl. Zoll-Bezeichnung	Rohr-gewicht t	Geschöß			Bemerkungen: A = Armstrong, Bo = Bofors B.St.Co. = Bethlehem Steel Co. C = Canet-Schneider-Canet K = Krupp, V = Vickers
			Ge-wicht kg	Mün-dungsge-schwin-digkeit m	Mün-dungs-Arbeit mt	

Argentinien.

30.5 L/50	12" B.St.Co.	67	394	884	15 709	Moreno Kl., 2 Schuß 1 Min., durchschlägt auf 6000 m 355 mm Stahl-Pz. Panzerkreuznr. Panzerkrz. u. Buenos-Aires. Moreno Kl., 8 Schuß 1 Min. Buenos-Aires. Panzerkreuzer. Buenos-Aires. Panzerkrz., Nueve d. Julio. Moreno Kl. u. Torpb.Zerst., 12 Schuß 1 Min.
25.4 L/40	10" A	31.5	204	732	5 567	
20.3 L/45	8" A	18.3	113.4	867	4 345	
15.2 L/50	6" B.St.Co.	8.5	47.6	853	1 767	
15.2 L/45	6" A	8.5	45.4	853	1 684	
15.2 L/40	6" A	6.7	45.4	762	1 342	
12 L/45	4.7" A	2.7	20.4	792	653	
12 L/40	4.7" A	2.1	20.4	671	468	
10.2 L/50	4" B.St.Co.	2.6	15	853	555	

Brasilien.

30.5 L/45	12" A	60.2	385.6	853	14 312	Sao-Paulo Kl. Deodoro Kl. Barroso Sao-Paulo Kl., Barroso, Bahia Kl. Deodoro Kl.
24 L/45	C	26.4	215	835	7 650	
15.2 L/50	6" A	8.9	45.4	915	1 932	
12 L/50	4.7" A	3.4	20.4	915	870	
12 L/50	C	3.35	22.0	950	1 012	

Chile.

35.6 L/45	14" A	86.4	635	823	21 916	Alm. Latorre. Jen. O'Higgins, Esmeralda, Chacabuco, Blanco Encalada. Alm. Latorre. Jen. O'Higgins, Esmeralda, Blanco Encalada, Min. Zenteno. Chacabuco.
20.3 L/45	8" A	18.3	113.4	867	4 345	
20.3 L/40	8" A	15.3	113.4	787	3 568	
15.2 L/50	6" A	8.9	45.4	915	1 932	
15.2 L/40	6" A	6.7	45.4	762	1 342	
12.0 L/45	4.7" A	2.7	20.4	792	653	

China.

20.3 L/45	8" A	18.3	113.4	867	4 345	Hai Tschi. Tschao Ho. Jing Swei. Hai Tscheu Kl. Hai Tschi. Hai Tscheu Kl. Jing Swei. Tschao Ho.
15.2 L/50	6" A	8.9	45.4	915	1 932	
15.2 L/50	6" V	7.9	45.4	972	2 185	
15 L/40	K	4.9	46	839	1 651	
12 L/45	4.7" A	2.7	20.4	792	653	
10.5 L/40	K	1.7	16	840	576	
10.2 L/50	4" V	2.1	14	924	612	
10.2 L/50	4" A	2.1	14	915	599	

Kaliber in cm und Rohrlänge in Kaliber	Kaliber in engl. Zoll- Bezeich- nung	Rohr- ge- wicht t	Geschöß			Bemerkungen A = Armstrong, Bo = Bofors B.St.Co. = Bethlehem Steel Co. C = Canet-Schneider-Canet K = Krupp, V = Vickers
			Ge- wicht kg	Mün- dungsge- schwin- digkeit m	Mün- dungs- Arbeit mt	

Dänemark.

24 L _{/43}	Bo. M. 06	24.5	160	805	5 280	Peder Skram
24 L _{/43}	Bo. M. 01	24.3	160	755	4 645	Olfert Fischer.
24 L _{/40}	C. M. 96	22.9	160	720	4 225	Herluf Trolle.
15 L _{/50}	Bo.	7.5	50.8	820	1 750	Niels Juel, Peder Skram.
15 L _{/43}	Bo.M.96/01	5.5	50.8	700	1 270	Olfert Fischer. Herluf Trolle.

Griechenland.

30.5 L _{/45}	12"	53.6	394	870	15 170	Kilkis Kl.
23.4 L _{/45}	9.2" A	27.2	172.4	838	6 170	Georgios Aweroff.
20.3 L _{/45}	8"	18.7	118	839	4 140	Kilkis Kl.
19 L _{/45}	7.5" A	14.0	90.7	884	3 640	Georgios Aweroff.
17.8 L _{/45}	7"	12.7	74.8	823	2 580	Kilkis Kl.
15.2 L _{/50}	6" A	8.9	45.4	914	1 932	Helle
10.2 L _{/50}	4" A	2.1	14	914	599	Helle

Niederlande.

28 L _{/42.5}	K.S.K. No.1	31.1	270	890	10 930	De Zeven Provinciën.
24 L _{/45}	K.S.K.	21	190	890	7 670	Jacob van Heemskerck
24 L _{/40}	K.S.K. No.2	18.6	190	840	6 830	Tromp, de Ruyter Kl.
15 L _{/50}	K.S.K.	5.6	46	940	2 072	Sumatra Kl.
15 L _{/40}	K.S.K. No.4	4.9	41	745	1 060	De Ruyter Kl.
15 L _{/40}	K.S.K. No.5	5.2	41	850	1 510	{ Tromp, Heemskerck., De Zeven Provinciën.
10.5 L _{/50} halb autom.	K.	1.3	18	883	.	Brinio Kl

Schweden.

28 L _{/45}	Bo Mod.12	35.2	315	900	11 290	Sverige Kl.
21 L _{/44}	Bo ,, 98	16.6	125	750	3 580	Oskar II., Manligheten.
15.2 L _{/50}	Bo ,, 03 u. 12	7.8	45.4	850	1 670	{ Sverige Kl. (Mod.12.), Os- kar II.
15.2 L _{/44}	Bo Mod.98	6.0	45.4	750	1 300	Manligheten, Fylgia.

Spanien.

30.5 L _{/50}	12" V	66.9	385.5	918	16 430	España Kl.
15.2 L _{/50}	6" V	7.9	45.4	972	2 185	Reina Victoria Eugenia
15 L _{/45}	Rueda	.	.	.	.	Reina Regente
10.2 L _{/50}	4" V	2.1	14	924	610	España Kl.

W. M. Beardmore & Co.,

(Angaben nach dem Stande)

Kaliber	engl. Zoll	2,24	3,0	3,3	4,0	4,0	4,7
"	cm	5,7	7,62	8,4	10,2	10,2	12
Seelenlänge	Kal.	23,2	40	31,3	45	50	45
Rohrgewicht	kg	254	609	457	2132	2182	3253
Geschößgewicht	"	2,7	5,6	8,4	14	14	20,4
Anfangsgeschwindigkeit	m	465	685	535	855	915	840

Bethlehem Steel Company,

(Nach dem Stande)

Kaliber	engl. Zoll	1,457	1,850	2,244	3
"	cm	3,7	4,7	5,7	7,6
Seelenlänge	Kal.	50	50	50	50
Rohrgewicht	kg	72,5	249,5	435,5	884,5
Geschößgewicht	"	48	1,5	2,75	5,9
Anfangsgeschwindigkeit	m/s	655	732	732	823
Mündungsenergie	m/t	10,5	41	75	204
Durchschlag nahe der Mündung (Stahl- eisen, de Marre)	cm	5,18	10,44	13,13	19,58

Kaliber	engl. Zoll	8	9,2	10
"	cm	20,3	23,4	25,4
Seelenlänge	Kal.	50	50	45
Rohrgewicht	kg	22657	30886	35966
Geschößgewicht	"	118	172	234
Anfangsgeschwindigkeit	m/s	884	884	853
Mündungsenergie	m/t	4703	6856	8685
Durchschlag nahe der Mündung (Stahl- eisen, de Marre)	cm	61,46	72,79	78,66

Ltd. Glasgow.

vom Juli 1922).

5.0	5.5	6.0	6.0	6.0	7.5	9.2	12.0	13.5	15.0	16.0
12.7	14	15.2	15.2	15.2	19.05	23.4	30.5	34.3	38.1	40.64
50	45	45	50	50	45	50	50	46	45	45
4865	5893	7015	8025	8841	14125	28958	67060	78232	97540	108710
27.2	37.2	45.4	45.4	45.4	90.7	192.7	430.9	623.7	823.3	952.5
900	810	855	900	900	855	855	860	800	790	815

Bethlehem, Pa.

vom September 1922).

4	4	5	6	6	6	7	7	8
10.2	10.2	12.7	15.2	15.2	15.2	17.8	17.8	20.3
50	50	51	45	50	53	45	50	45
2642	2642	5080	7112	8534	10262	12903	14732	18898
15	14	22.7	47.6	47.6	47.6	74.8	74.8	118
853	914	960	792	853	914	823	884	853
557	597	1067	1523	1767	2028	2584	2982	4379
29.49	31.04	36.98	39.29	43.66	48.18	48.54	53.75	61.34

10	12	12	14	14	15	16	16	18
25.4	30.5	30.5	35.56	35.56	38	40.6	40.6	45.7
50	45	50	45	50	45	45	50	45
44692	54660	67056	67056	81280	87884	106680	130048	152400
224	395	395	635	635	771	953	953	1510
884	853	884	792	853	792	792	853	747
9321	14660	15745	20817	23567	24668	30491	35369	42979
82.70	94.11	98.93	110.80	112.1	107.6	116.7	129.7	131.3

Akt.-Ges. Bofors Schiffs-

(Nach dem Stande

Kaliber cm	30,5			28		
	50	45	40	50	45	40
Seelenlänge Kal.						
„ mm	15250	13725	12200	14000	12600	11200
Rohrgewicht mit Verschuß . . kg	48000	44000	39000	38000	34000	30000
Gewicht der Stahlpanzergranate „	390	390	390	300	300	300
Mündungsgeschwindigkeit . . . m/s	935	885	835	935	885	835
Mündungsarbeit m/t	17380	15570	13860	13370	11970	10660
Mündungsenergie pro kg Rohrgewicht mkg	362	353	355	352	352	355
Durchschlag-Panzerstärke nahe der Mündung (Stahl) mm	1063	982	904	966	892	820

Kaliber cm	15			12		
	50	45	40	50	45	40
Seelenlänge Kal.						
„ mm	7500	6750	6000	6000	5400	4800
Rohrgewicht mit Verschuß . . kg	5950	5350	4800	3100	2750	2470
Gewicht der Stahlpanzergranate „	46	46	46	24	24	24
Mündungsgeschwindigkeit . . . m/s	935	885	835	935	885	835
Mündungsarbeit m/t	2050	1835	1635	1070	960	855
Mündungsenergie pro kg Rohrgewicht mkg	344	344	341	345	348	346
Durchschlag-Panzerstärke nahe der Mündung (Stahl) mm	496	458	421	392	362	333

und Küstengeschütze.

vom Oktober 1922).

24			21					
50	45	40	50	45	40			
12000	10800	9600	10500	9450	8400			
23500	21200	19000	16000	14600	13100			
180	180	180	125	125	125			
935	885	835	935	885	835			
8020	7185	6395	5570	4990	4440			
342	339	337	348	342	339			
823	761	700	706	653	601			

10,5			8,8			7,5		
55	50	45	55	50	45	55	50	45
5775	5250	4725	4840	4400	3960	4125	3750	3375
2250	2000	1800	1540	1400	1270	1000	920	840
16	16	16	10	10	10	6,5	6,5	6,5
935	885	835	935	885	835	935	885	835
715	640	570	445	400	355	290	260	230
320	320	316	290	286	283	290	283	275
238	312	287	280	259	238	233	216	198

Vickers Geschütze

(Nach dem Stande)

	3,7 cm selbst- tätig	3,7 cm selbst- tätig	4 cm selbst- tätig	3 pdr. halb- selbst- tätig	6 pdr. halb- selbst- tätig	7,6 cm halb- selbst- tätig		
Bauart	S.	S.	S.	S.	S.	S.		
Kaliber	{ engl. Zoll cm		1,457 3,7	1,457 3,7	1,575 4	1,85 4,7	2,244 5,7	3 7,6
Seelenlänge	{ Kal. mm		30 1105	42,5 1575	40 1575	50 2350	50 2850	50 3810
Rohrlänge	mm		1873	2388	2431	2512	3012	3988
Rohrgewicht	kg		196	250	279	305	470	965
Geschoßgewicht	kg		0,45	0,68	0,91	1,5	2,72	5,67
Anfangsgeschwindigkeit	m/s		548,6	640,1	609,6	853,4	792,5	822,9
Mündungsenergie	m/t		6,9	14,2	17,1	56	87	195
Durchschlag nahe der Mündung (Schmiedeeisen: Geschoß ohne Kappe; nach Gavre-Formel berechnet)	cm		—	—	—	17,01	19,05	25,52
Schußzahl	je Min.		200	200	200	30	28	25
Gewicht der vollständigen La- fette mit Schutzschild	kg		362,87	362,87	453,59	586,5	1409,9	1185,64
Gewicht des Schutzschildes	kg		—	—	—	59,8	80,7	107,9
Schildstärke	mm		—	—	—	0,558	0,635	0,635
Höhenrichtfeld	Grad		{ + 80 — 10	{ + 80 — 10	{ + 80 — 5	{ + 20 — 10	{ + 20 — 10	{ + 20 — 10
	20,3 cm	23,4 cm	23,4 cm	25,4 cm	25,4 cm	27,9 cm Schiffs- haub.		
Bauart	S.	S. & W.	S. & W.	S. & W.	S.	S.		
Kaliber	{ engl. Zoll cm		8 20,32	9,2 23,36	9,2 23,36	10 25,39	10 25,39	11 27,93
Seelenlänge	{ Kal. mm		48,52 8838	45 10515	50 11720	45 11430	48,6 12344	8 2235
Rohrlänge	mm		10160	10847	12040	11801	12700	245,4
Rohrgewicht	kg		14389,66	27014,04	28779,32	35409,16	28296,88	1930,64
Geschoßgewicht	kg		112,2	172,4	172,4	226,8	225,3	158,7
Anfangsgeschwindigkeit	m/s		914,4	853,4	883,9	847,2	872,6	167,6
Mündungsenergie	m/t		4782	6399	683	8298	8742	211
Durchschlag nahe der Mündung (Schmiedeeisen: Geschoß ohne Kappe n. Gavreformel berech.)	cm		74,32	80,06	93,98	97,83	102,10	—
Schußzahl	je Min.		6	4	4	3	3	4

tzte und Lafetten.

vom September 1922.)

10,2 cm halb- selbst- tätig	10,2 cm halb- selbst- tätig	10,2 cm	12 cm	12 cm	12 cm	12 cm St- Schiffs- haub.	13 cm	15,2 cm	15,2 cm	15,2 cm halb- selbst- tätig
S. & W.	S. & W.	S. & W.	S. & W.	S.	S.	S.	S. & W.	S. & W.	S. & W.	S. & W.
4	4	4	4,724	4,724	4,724	5,118	6	6	6	6
10,2	10,2	10,2	12	12	12	18	15,2	15,2	15,2	15,2
40	45	50	45	48,5	18	54	45	50	50	50
4064	4572	5109	5300	5801	2159	7020	6845	7620	7620	7620
4236	4760	5285	5390	5999	2273	7240	7092	7876	7903	7903
1270	2184,7	2133,9	3251,32	3149,72	578,9	5258,04	7544,08	8128,32	9093,72	9093,72
14	14	14	20,4	20,5	20,4	36,8	45,4	45,4	45,4	45,4
701,0	822,9	923,5	853,4	929,6	365,8	822,9	888,9	944,9	883,9	883,9
352	485	612	757	901	139	1273	1806	2060	1806	1806
27,03	33,54	40,64	40,38	45,21	—	52,83	57,60	72,99	57,60	57,60
20	18	15	12	12	10	10	10	10	8	8
2524,2	2984,78	3314,36	3810,22	5559,62	4153,26	12648,58	12689,08	15113,76	12116,06	12116,06
381,00	381,00	730,00	774,8	1638,4	2033,8	4224,6	4224,6	6159,7	5353,7	5353,7
0,366	0,366	0,635	0,635	0,762	4,82	3,81 u. 2,54	3,81 u. 2,54	10,16 u. 2,85	7,62 u. 2,85	7,62 u. 2,85
+ 30	+ 30	+ 30	+ 30	+ 30	+ 70	+ 30	+ 30	+ 30	+ 30	+ 15
- 10	- 10	- 10	- 10	- 10	- 5	- 5	- 5	- 7	- 7	- 7
30,5 cm	30,5 cm	34,3 cm	35,6 cm	35,6 cm	38,1 cm	38,1 cm	40,6 cm	40,6 cm	40,6 cm	40,6 cm
S. & W.	S. & W.	S. & W.	S. & W.	S.	S. & W.	S. & W.	S. & W.	S.	S. & W.	S. & W.
12	12	13,5	14	14	15	15	16	16	16	16
30,47	30,47	34,24	35,55	35,55	38,1	38,1	40,6	40,6	40,6	40,6
45	50	45	45	50,42	40	45	40	43,75	45	45
1372	15240	15431	16002	17729	15240	17145	16256	17741	18288	18288
14162	15690	15898	16469	18491	15756	16661	16797	18288	18128	18128
58782,28	67769,94	77854,44	85345,72	83315,28	83823,28	98555,88	101604,00	109427,58	118876,68	118876,68
385,5	385,5	635,0	675	747,5	861,8	861,8	10160	11163	10161	10161
868,6	917,4	762,00	769,6	822,9	716,2	762,00	716,2	762,00	746,7	746,7
5536	16539	18792	20376	25800	22432	25502	26568	33036	28811	28811
122,68	132,33	127,00	130,81	154,17	129,54	143,24	137,16	160,02	193,78	193,78
2	2	1,5	1,35	1,35	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2

Vickers Geschütze und Lafetten. Luftabwehrgeschütze.

	3,7 cm 1 pdr. selbsttätig	3,7 cm 1,5 pdr. selbsttätig	4 cm 2 pdr. selbsttätig	3 pdr. halb- selbsttätig	
Bauart	S.	S.	S.	S.	
Kaliber	{ engl. Zoll cm	1,457	1,457	1,575	1,85
		3,7	3,7	4	4,7
Seelenlänge	{ Kal. mm	30	42,5	40	50
		1105	1575	1575	2349
Rohrlänge	"	1873	2388	2431	2512
Rohrgewicht	kg	195,9	249,8	279,3	304,8
Geschoßgewicht	"	0,453	0,679	0,907	1,468
Anfangsgeschwindigkeit	m/s	548,6	640,1	609,6	853,4
Mündungsenergie	m/t	6,9	14,2	17,1	55,7
Schußzahl	je Min.	200	200	200	30
Gewicht der Lafette	kg	362,87	362,87	453,59	941,3
Höhenrichtfeld	Grad {	+ 80	+ 80	+ 80	+ 80
		- 10	- 10	- 5	- 5

	7,6 cm Sf.	8,38 cm Sf.	10 cm Sf.	10 cm Sf.	
Bauart	S. & W.	S. & W.	S. & W.	S. & W.	
Kaliber	{ engl. Zoll cm	3	3,3	4	4
		7,6	8,38	10	10
Seelenlänge	{ Kal. mm	45	50	45	50
		3429	4191	4572	5080
Rohrlänge	"	3562	4326	4760	5285
Rohrgewicht	kg	952,7	1691,94	2030,64	2020,98
Geschoßgewicht	"	5,669	9,525	14,061	14,061
Anfangsgeschwindigkeit	m/s	792,5	731,5	822,9	923,5
Mündungsenergie	m/t	181	260	491	612
Schußzahl	je Min.	25	20	18	15
Gewicht der Lafette	kg	2476,58	4506,3	—	3423,1
Höhenrichtfeld	Grad {	+ 85	+ 85	—	+ 80
		- 10	- 0	—	- 5

IV. Teil.

Marinepolitischer Rundblick.

Urteile über den heutigen Wert der Schlachtschiffe im Hinblick auf die Luft- und Unterseewaffen.

Im vorjährigen Taschenbuch der Kriegsflotten (1922) ist geschildert worden, wie bedenklich die Wertschätzung der großen Linienschiffe und Schlachtkreuzer in manchen Fachkreisen durch die Erfolge der Untersee- und Luftwaffen im Weltkriege sowie durch deren seitherige Weiterentwicklung gelitten hatte. Es war dort berichtet, wie sich unter den Marinefachleuten eine starke Strömung immer lauter bemerkbar machte, die vom Bau neuer Schlachtschiffe dringend abriet, denen man zum Teil jede Existenzberechtigung absprach im Hinblick auf die ihnen aus der Luft und von unter Wasser drohenden furchtbaren Gefahren.

Die verantwortlichen Behörden der zurzeit führenden Marinen waren besonnen geblieben, nahmen sich jedoch pflichtgemäß der Lösung der brennenden Frage sehr ernstlich an. Es wurden vielfache Manöver- und eingehende Schießversuche verschiedenster Art, verbunden mit Angriffen von Luft- und Unterseewaffen auf Geschwader und einzelne Schiffe unternommen, Meinungen der kriegserfahrenen Frontstellen eingeholt und zahlreiche Beratungen abgehalten.

Die englische Admiralität, welche sich schon 1920 mit dem Plan der Inbaunahme mehrerer Schlachtschiffe befaßt hatte, gab Ende des Jahres dem „Reichsverteidigungskomitee“ den Auftrag, ihr Urteil über den gegenwärtigen Wert der Schlachtschiffe auf Grund aller Kriegserfahrungen einzureichen. Nach Einholung vieler mündlichen und schriftlichen Berichte von Offizieren der Flotte kam der von dem genannten Komitee gewählte Ausschuß, dem unter anderen der aus der Skagerrakschlacht bekannte Admiral Beatty angehörte, zu dem Ergebnis, daß das große Schlachtschiff nach wie vor den unentbehrlichen Kern der Flotten bilde, daß ihm von den Waffen aus der Luft und unter Wasser durchaus keine unüberwindlichen Gefahren erwüchsen, und daß daher für die britische Flotte Neubauten an Linienschiffen notwendig seien.

Zu demselben Resultat kam man in Japan und Frankreich, sowie in den Vereinigten Staaten, wo sich das Naval Department, sowie dessen beratendes fachmännisches Organ, der General Board, sehr eingehend mit der Frage beschäftigt hatten.

Nach alledem ist als übereinstimmendes Urteil festzustellen, daß das große Schlachtschiff heute und für absehbare Zukunft als das unentbehrliche Rückgrat der Flotten betrachtet wird.

Gleichzeitig freilich wurde von allen den maßgebenden Marinestellen nachdrücklich betont, daß der weiteren Entwicklung der Luft- und Unterseewaffen erhöhte Pflege zu widmen, und die vermehrte Anschaffung derselben für die Marinen ein dringendes Erfordernis sei.

Der Wortlaut des Flottenabrüstungs-Abkommens von Washington.

Die Vereinigten Staaten von Amerika, das britische Reich, Frankreich, Italien und Japan haben in dem Wunsche, ihrerseits zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Friedens beizutragen und die durch die Rüstungen bedingten schweren Lasten nach Möglichkeit zu verringern, beschlossen, einen Vertrag abzuschließen, der ihre Rüstungen zur See begrenzt. Zu diesem Zwecke haben die vertragschließenden Mächte Vertreter bestimmt, die, nach Prüfung der Machtverhältnisse, folgende Grundsätze aufgestellt haben:

Kapitel I. Artikel 1. Die vertragschließenden Mächte verpflichten sich, ihre Rüstungen zur See so einzuschränken, wie es in diesem Verträge vorgesehen ist.

Artikel 2. Die vertragschließenden Mächte dürfen die im Kapitel II aufgeführten Schlachtschiffe behalten. Bei Inkrafttreten dieses Vertrages und vorbehaltlich der in diesem Artikel nachstehend getroffenen besonderen Bestimmungen muß über alle anderen gebauten oder in Bau befindlichen Schlachtschiffe der Vereinigten Staaten, Großbritanniens und Japans gemäß der Vorschrift des Kapitels II verfügt werden. Außer den im Kapitel II aufgeführten Schlachtschiffen dürfen die Vereinigten Staaten zwei der gegenwärtig in Bau befindlichen Schlachtschiffe der „West Virginia“-Klasse fertig behalten.*) Nach Fertigstellung dieser beiden Schiffe müssen „North Dakota“ und „Delaware“ gemäß Vorschrift des Kapitels II ausrangiert werden. Großbritannien darf, gemäß dem Ersatzbauprogramm des Kapitels II, zwei neue Schlachtschiffe mit einer Wasserverdrängung von je höchstens 35 000 t (35 560 m. t) bauen. Nach Vollendung dieser beiden Schiffe sind „Thunderer“, „King George V.“, „Ajax“ und „Centurion“ gemäß Vorschrift des Kapitels II auszurangieren.

Artikel 3. Unter Berücksichtigung der besonderen Bestimmungen des Artikels 2 geben die vertragschließenden Mächte ihre Bauprogramme an Schlachtschiffen auf und bauen oder erwerben kein neues Schlachtschiff, mit Ausnahme der Ersatztonnage, die gemäß Kapitel II neu gebaut oder erworben werden darf. Mit den ersetzten Schiffen ist zu verfahren, wie es Kapitel II vorschreibt.

*) Dazu wurden seitens der amerikanischen Marine bestimmt die Schiffe West-Virginia und Colorado.

Artikel 4. Die Gesamttonnage der Ersatzschlachtschiffe, nach Wasserverdrängung der Schiffsklasse berechnet, darf für jede der vertragschließenden Mächte nicht mehr betragen als: Für die Vereinigten Staaten 525 000 t (533 400 m. t.), für Großbritannien 525 000 t (533 400 m. t.), für Frankreich 175 000 t (177 800 m. t.), für Italien 175 000 t (177 800 m. t.), für Japan 315 000 t (320 040 m. t.).

Artikel 5. Die vertragschließenden Mächte verpflichten sich, Schlachtschiffe von einer größeren Wasserverdrängung als 35 000 t (35 560 m. t.) weder zu erwerben, noch zu bauen oder bauen zu lassen, und ferner, den Bau solcher Schiffe in ihrem Hoheitsbereich nicht zuzulassen.

Artikel 6. Kein Schlachtschiff der vertragschließenden Mächte darf Geschütze mit einem größeren Kaliber als 16 Zoll (406 mm) tragen.

Artikel 7. Die Gesamttonnage der Flugzeugträger, berechnet nach der Wasserverdrängung der Schiffsklasse, darf für jede der vertragschließenden Mächte folgende Zahlen nicht überschreiten: Vereinigte Staaten 135 000 t (137 160 m. t.), Großbritannien 135 000 t (137 160 m. t.), Frankreich 60 000 t (60 960 m. t.), Italien 60 000 t (60 960 m. t.), Japan 81 000 t (82 296 m. t.).

Artikel 8. Der Ersatzbau an Flugzeugträgern darf nur nach den Vorschriften des Kapitels II erfolgen; indessen können alle am 12. 11. 21. gebauten oder noch in Bau befindlichen Flugzeugträger als Versuchsschiffe angesehen werden und dürfen, ganz unabhängig von ihrem Alter, in den Grenzen der im Artikel 7 vorgesehenen Gesamttonnage ersetzt werden.

Artikel 9. Die vertragschließenden Mächte verpflichten sich, keine Flugzeugträger mit einer größeren Wasserverdrängung als 27 000 t (27 432 m. t.) zu erwerben, zu bauen oder bauen zu lassen, sowie den Bau solcher Schiffe in ihrem Hoheitsbereich nicht zuzulassen. Jedoch darf jede der vertragschließenden Mächte, vorausgesetzt, daß die ihr zugestandene Gesamttonnage an Flugzeugträgern nicht überschritten wird, aus Sparsamkeitsgründen von ihren fertigen oder im Bau befindlichen Schiffen, die sonst nach den Bestimmungen des Artikels 2 abgewrackt werden müßten, zwei zum Umbau in Flugzeugträger auswählen, deren Wasserverdrängung dann aber 33 000 t (33 528 m. t.) nicht übersteigen darf. Die Bewaffnung eines Flugzeugträgers mit einer größeren Wasserverdrängung als 27 000 t (27 432 m. t.) unterliegt den Bestimmungen des Artikels 10, jedoch mit der Einschränkung, daß, wenn seine Bewaffnung auch nur ein Geschütz mit einem größeren Kaliber als 6 Zoll (152 mm) enthält, die Gesamtzahl seiner Geschütze die Zahl von acht nicht überschreiten darf, wobei die Luftwehrgeschütze und die Geschütze, deren Kaliber 5 Zoll (127 mm) nicht überschreitet, außer Betracht bleiben.

Artikel 10. Kein Flugzeugträger einer der vertragschließenden Mächte darf Geschütze mit einem größeren Kaliber als 8 Zoll (203 mm) führen. Vorbehaltlich der im Artikel 9 vorgesehenen Ausnahme darf, wenn die Bewaffnung aus Geschützen mit einem

größeren Kaliber als 6 Zoll (152 mm) besteht, die Gesamtzahl der Geschütze höchstens zehn betragen, unter Nichtanrechnung der Luft-Abwehrgeschütze und der Geschütze, deren Kaliber 5 Zoll (127 mm) nicht übersteigt. Besteht die Bewaffnung nicht aus Geschützen von einem größeren Kaliber als 6 Zoll (152 mm), so ist die Anzahl der Geschütze nicht beschränkt. In beiden Fällen ist die Anzahl der Luftwehrgeschütze und der Geschütze, deren Kaliber 5 Zoll (127 mm) nicht überschreitet, unbegrenzt.

Artikel 11. Die vertragschließenden Mächte verpflichten sich, außer den Schlachtschiffen oder Flugzeugträgern, keine Kriegsschiffe mit einer größeren Wasserverdrängung als 10 000 t (10 160 m.t) zu erwerben, zu bauen oder bauen zu lassen, und in ihrem Hoheitsbereich den Bau solcher größeren Schiffe nicht zuzulassen. Den Einschränkungen dieses Artikels unterliegen nicht die Fahrzeuge, die für besondere Dienste mit der Flotte bestimmt sind, wie Truppentransportschiffe oder solche Schiffe, die zu kriegerischen Handlungen dienen sollen, die nicht die Aufgabe eines Kriegsschiffes sind, vorausgesetzt, daß diese Fahrzeuge nicht speziell für den bestimmten Zweck als Kriegsschiffe gebaut worden sind oder schon in Friedenszeiten dem Staate zum Zweck der Verwendung im Kriege unterstellt waren.

Artikel 12. Mit Ausnahme der Schlachtschiffe darf kein Kriegsschiff der vertragschließenden Mächte, das in Zukunft auf Stapel gelegt wird, Geschütze mit einem größeren Kaliber als 8 Zoll (203 mm) erhalten.

Artikel 13. Abgesehen von der im Artikel 9 vorgesehenen Ausnahme darf kein infolge der Bestimmungen dieses Vertrages auszuräumendes Schiff jemals wieder ein Kriegsschiff werden.

Artikel 14. In Friedenszeiten dürfen auf Handelsschiffen keine vorbereitenden Einrichtungen für eine Bewaffnung getroffen werden in der Absicht, sie behufs Umwandlung in Kriegsschiffe zu bewaffnen; indessen ist es erlaubt, die Decks zu verstärken, damit Geschütze mit einem Kaliber, das nicht 6 Zoll (152 mm) übersteigen darf, aufgestellt werden können.

Artikel 15. Kein Kriegsschiff, welches in dem Hoheitsbereich einer der vertragschließenden Mächte für eine Macht gebaut wird, die den Vertrag nicht unterzeichnet hat, darf hinsichtlich der Wasserverdrängung und der Bewaffnung die in diesem Vertrage festgesetzten Grenzen der durch oder für die vertragschließenden Mächte zu bauenden gleichartigen Schiffe überschreiten. Unter keinen Umständen darf die Wasserverdrängung eines Flugzeugträgers, der für eine Macht gebaut wird, die den Vertrag nicht unterzeichnet hat, die Grenze von 27 000 t (27 432 m.t) überschreiten.

Artikel 16. Wird irgendein Kriegsschiff im Hoheitsgebiet einer der vertragschließenden Mächte für Rechnung einer Macht in Bau gegeben, die den Vertrag nicht unterzeichnet hat, so ist dieses den anderen vertragschließenden Mächten so schnell als möglich

mitzuteilen, unter Angabe des Datums des Bauvertrages und der Kiellegung, sowie der Einzelheiten des Schiffes.

Artikel 17. Wird eine der vertragschließenden Mächte in einen Krieg verwickelt, so darf sie als Kriegsschiffe keinerlei Kriegsfahrzeuge verwenden, die in ihrem Hoheitsbereich für Rechnung irgendeiner anderen Macht gebaut, aber noch nicht abgeliefert sind, oder sich noch im Bau befinden.

Artikel 18. Die vertragschließenden Mächte verpflichten sich, über ihre Kriegsschiffe, welcher Art sie auch seien, weder durch unentgeltliche Abgabe noch durch Abgabe unter irgendwelchen Bedingungen, noch sonstwie zu verfügen unter Umständen, die es einer fremden Macht möglich machen würden, sie als Kriegsschiffe zu verwenden.

Artikel 19. Die Vereinigten Staaten, Großbritannien und Japan kommen überein, hinsichtlich der Befestigungen und Flottenstützpunkte den status quo, so wie er am Tage der Unterzeichnung dieses Vertrages in ihren nachstehend bezeichneten Gebieten und Besitzungen besteht, aufrechtzuerhalten:

1. Die Inselbesitzungen, seien es die jetzigen oder künftigen, der Vereinigten Staaten im Stillen Ozean, mit Ausnahme: a) derer, die an die Küste der Vereinigten Staaten, von Alaska und der Panamakanalzone grenzen, ausschließlich der Aleuten; b) der Inseln von Hawaii.
2. Hongkong und die Inselbesitzungen, seien es die jetzigen oder künftigen, Großbritanniens im Stillen Ozean, welche östlich von 110° von Greenwich liegen, mit Ausnahme a) derer, die an die Küste von Kanada grenzen, b) des Australischen Staatenbundes und seiner Gebiete; c) von Neuseeland.
3. Die nachstehend genannten Gebiete und Inselbesitzungen Japans im Stillen Ozean: Kurilen, Conin-Inseln, Amami Oshima, Liu Kiu-Inseln, Formosa- und Pescadores-Inseln, sowie alle künftigen Gebiete und Inselbesitzungen Japans im Stillen Ozean.

Die Beibehaltung des status quo gebietet, daß in den oben genannten Gebieten und Besitzungen weder Flottenstützpunkte noch neue Befestigungen angelegt werden; daß keinerlei Maßnahmen getroffen werden, um die augenblicklich bestehenden maritimen Einrichtungen zur Reparatur und Ausrüstung von Seestreitkräften zu vergrößern; und daß nichts getan wird, um die Küstenbefestigungen der oben genannten Gebiete und Besitzungen zu verstärken. Jedoch soll diese Einschränkung keineswegs die Ausbesserung und den Ersatz der bestehenden Armierungen und Einrichtungen hindern, gemäß der Praxis, wie sie in Friedenszeiten bezüglich der maritimen und militärischen Einrichtungen geübt wird.

Artikel 20. Die Grundsätze für die Bestimmungen der Wasserverdrängung so wie sie in Kapitel II aufgestellt sind, finden für alle Schiffe der vertragschließenden Mächte Anwendung.

Das Kapitel II enthält Bestimmungen über die Ausführung des Vertrages und erläutert die im Vertrage angewandten Ausdrücke. Im ersten Teil des Kapitels werden die Schlachtschiffe aufgeführt, die gemäß Artikel 2 von den vertragschließenden Mächten behalten werden dürfen:

Schiffe, die die Vereinigten Staaten behalten dürfen: Maryland, 32 600 t; California, 32 300 t; Tennessee, 32 300 t; Idaho, 32 000 t; New Mexico, 32 000 t; Mississippi, 32 000 t; Arizona, 31 400 t; Pennsylvania, 31 400 t; Oklahoma, 27 500 t; Nevada, 27 500 t; New York, 27 000 t; Texas, 27 000 t; Arkansas, 26 000 t; Wyoming, 26 000 t; Florida, 21 825 t; Utah, 21 825 t; North Dakota, 20 000 t; Delaware, 20 000 t. Gesamttonnage: 509 650 t. — Sobald die beiden Schiffe der „West Virginia“-Klasse fertiggestellt und die „North Dakota“ und „Delaware“ ausrangiert sind, wie es im Artikel 2 vorgeschrieben ist, wird sich die von den Vereinigten Staaten beizubehaltende Gesamttonnage auf 525 850 t belaufen.

Großbritannien darf folgende Schiffe behalten: Royal Sovereign, 25 750 t; Royal Oak, 25 750 t; Revenge, 25 750 t; Resolution, 25 750 t; Ramillies, 25 750 t; Malaya, 27 500 t; Valiant, 27 500 t; Barham, 27 500 t; Queen Elizabeth, 27 500 t; Warspite, 27 500 t; Benbow, 25 000 t; Emperor of India, 25 000 t; Iron Duke, 25 000 t; Marlborough, 25 000 t; Hood, 41 200 t; Renown, 26 500 t; Repulse, 26 500 t; Tiger, 28 500 t; Thunderer, 22 500 t; King George V., 23 000 t; Ajax, 23 000 t; Centurion, 23 000 t. Gesamttonnage: 580 450 t. — Sobald die beiden neu zu bauenden Schiffe fertiggestellt und „Thunderer“, „King George V.“, „Ajax“ und „Centurion“ ausrangiert sind, wie es im Artikel 2 vorgeschrieben, wird sich die von England beizubehaltende Gesamttonnage auf 558 950 t belaufen.

Frankreich darf folgende Schiffe behalten: Bretagne, 23 500 t (m t); Lorraine, 23 500 t; Provence, 23 500 t; Paris, 23 500 t; France, 23 500 t; Jean Bart, 23 500 t; Courbet, 23 500 t; Condorcet, 18 890 t; Diderot 18 890 t; Voltaire, 18 890 t. Gesamttonnage: 221 170 t. — Frankreich darf, wie es im Teil 3 vorgesehen ist, in den Jahren 1927, 1929 und 1931 neue Schiffe auf Stapel legen.

Italien darf folgende Schiffe behalten: Andrea Doria, 22 700 t (m. t); Caio Duilio, 22 700 t; Conte di Cavour, 22 500 t; Giulio Cesare, 22 500 t; Leonardo da Vinci, 22 500 t; Dante Alighieri, 19 500 t; Roma, 12 600 t; Napoli, 12 600 t; Vittorio Emanuele, 12 600 t; Regina Elena, 12 600 t. Gesamttonnage: 182 800 t. — Italien darf, wie es im Teil 3 vorgesehen ist, in den Jahren 1927, 1929 und 1931 neue Schiffe auf Stapel legen.

Japan darf folgende Schiffe behalten: Mutsu, 33 800 t; Nagato, 33 800 t; Hiuga, 31 260 t; Ise, 31 260 t; Jamaschiro, 30 600 t; Fuso, 30 600 t; Kirischima, 27 500 t; Haruna, 27 500 t; Hizei, 27 500 t; Kongo, 27 500 t. Gesamttonnage: 301 320 t.

Folgende Grundsätze müssen bezüglich der nach Artikel 2 und 3 auszurangierenden Kriegsschiffe beachtet werden:

1. Das auszurangierende Schiff muß in einen Zustand versetzt werden, daß es zu Kampftzwecken nicht mehr dienen kann.
2. Um diesen Zustand tatsächlich zu erreichen, muß eins der nachfolgend aufgeführten Mittel angewandt werden:
 - a) Versenkung des Schiffes, ohne die Möglichkeit, es je wieder zu heben.
 - b) Zerstörung. Dabei müssen immer zerstört oder entfernt werden die Maschinen, Kessel, Panzerung sowie die Verstärkungen der Brücke, der Seite und des Bodens.
 - c) Umbau für die ausschließliche Verwendung als Zielscheibe. In diesem Falle müssen vorher alle Vorschriften des Paragraphen III dieses Teiles mit Ausnahme des Unterparagraphen 6 (insofern als das Schiff als bewegliche Zielscheibe verwendet werden kann) und des Unterparagraphen 7 beachtet werden. (Im Auszug des Teiles nicht wiedergegeben — N.) Keine der vertragschließenden Mächte darf gleichzeitig mehr als ein Schlachtschiff behalten, um sich desselben als Scheibe zu bedienen.
 - d) Von den Schlachtschiffen, die nach 1931 das Ausrangierungsalter erreichen, dürfen Frankreich und Italien je 2 seegehende Schiffe behalten, die ausschließlich für den Artillerie- und Torpedo-Schuldienst bestimmt sind. Für Frankreich werden es zwei Schiffe der „Jean Bart“-Klasse sein. Für Italien wird eines „Dante Alighieri“ sein, das andere zur „Giulio Cesare“-Klasse gehören. Frankreich und Italien verpflichten sich, diese Schiffe, deren Aufbauten entfernt und zerstört werden müssen, nicht mehr als Kriegsschiffe zu verwenden.

Das Kapitel III enthält die „Vorschriften besonderer Art“, die Gegenstand der Artikel 21 bis 24 sind:

Artikel 21. Sollte während der Dauer dieses Vertrages eine der vertragschließenden Mächte zu der Überzeugung kommen, daß infolge neuer Umstände die Erfordernisse seiner nationalen Sicherheit, soweit es sich um die Verteidigung zur See handelt, bedroht erscheinen, so werden auf Antrag dieser Macht die vertragschließenden Mächte zu einer Konferenz zusammentreten, um von neuem die Bestimmungen dieses Vertrages zu prüfen und über die etwa vorzunehmenden Abänderungen zu beschließen.

In Anbetracht der Fortschrittmöglichkeiten auf technischem und wissenschaftlichem Gebiet werden die Vereinigten Staaten nach vorheriger Übereinkunft eine Konferenz aller vertragschließenden Mächte berufen. Diese Konferenz wird sobald als möglich nach Ablauf eines Zeitraums von 8 Jahren, vom Tage des Inkrafttretens dieses Vertrages gerechnet, zusammentreten und prüfen, welche eventuell nötigen Änderungen des Vertrages angesichts der Fortschritte auf technischem und wissenschaftlichem Gebiet vorgenommen werden sollen.

Artikel 22. Wird eine der vertragschließenden Mächte in einen Krieg verwickelt, der, ihrer Ansicht nach, ihre nationale

Sicherheit, soweit es sich um die Verteidigung zur See handelt, gefährdet, so kann diese Macht, nachdem sie die anderen vertragschließenden Mächte vorher davon benachrichtigt hat, sich für die Dauer der Feindseligkeiten von den durch diesen Vertrag übernommenen Verpflichtungen lösen, mit Ausnahme der Verpflichtungen der Artikel 13 und 17. Jedenfalls muß diese Macht den anderen vertragschließenden Mächten Aufschluß darüber geben, daß die Lage derart kritisch ist, daß sie diese Maßnahme erfordert.

In diesem Falle werden die anderen vertragschließenden Mächte ihre Ansichten austauschen, um zu einem Einverständnis über die zulässigen zeitweiligen Abweichungen von den Vertragsbestimmungen zu gelangen. Führt der Meinungsaustausch zu keinem Ergebnis, so darf die in einen Krieg verwickelte Macht, nachdem sie die anderen vertragschließenden Mächte davon verständigt hat, sich ihrer Vertragsverpflichtungen mit Ausnahme der Bestimmungen der Artikel 13 und 17, für die Dauer der Feindseligkeiten entoben betrachten, vorausgesetzt, daß nach den Vorschriften der Verfassung des Landes, an die jede Macht gebunden ist, verfahren worden ist.

Nach Einstellung der Feindseligkeiten treten die vertragschließenden Mächte zu einer Konferenz zusammen, um die etwa nötigen Änderungen in diesem Verträge zu prüfen.

Artikel 23. Dieser Vertrag bleibt in Kraft bis zum 31. Dezember 1936.

Falls von keiner der vertragschließenden Mächte zwei Jahre vor diesem Datum ein Antrag auf Aufhebung des Vertrages gestellt worden ist, bleibt der Vertrag in Kraft bis zum Ablauf eines Zeitraums von zwei Jahren, gerechnet vom Tage des Eingangs eines Antrages auf Aufhebung des Vertrages. In diesem Falle gilt der Vertrag mit dem Ablauf des zweijährigen Zeitraumes für alle vertragschließenden Mächte als aufgehoben. Der Antrag muß schriftlich an die Regierung der Vereinigten Staaten gerichtet werden, die sofort eine beglaubigte Abschrift des Antrages unter Angabe des Eingangsdatums an alle Mächte übermitteln wird. Der Antrag gilt als gestellt an dem Datum, von dem ab gerechnet es seine Wirkung ausübt. Sollte die Regierung der Vereinigten Staaten zu dem Entschluß gelangen, den Vertrag aufzuheben, so hat sie Mitteilung hierüber den diplomatischen Vertretern der anderen vertragschließenden Mächte in Washington zu übergeben. Die Mitteilung gilt als erfolgt und übt Wirkung aus mit dem Tage der Übergabe an die genannten diplomatischen Vertreter.

Alle vertragschließenden Mächte müssen innerhalb des Zeitraums eines Jahres, gerechnet vom Datum der Bekanntgabe des Antrages einer der Mächte auf Aufhebung des Vertrages, zu einer Konferenz zusammentreten.

Artikel 24. Dieser Vertrag muß von den vertragschließenden Mächten gemäß den Vorschriften der Verfassung, an die sie gebunden sind, ratifiziert

werden. Er tritt in Kraft mit dem Datum des Eingangs sämtlicher Ratifikationen, die sobald als nur möglich in Washington niederzulegen sind. Die Regierung der Vereinigten Staaten wird den anderen vertragschließenden Mächten eine beglaubigte Abschrift der Urkunde über die Niederlegung der Ratifikationen übermitteln. Dieser Vertrag, dessen französischer und englischer Text beglaubigt werden, verbleibt in den Akten der Regierung der Vereinigten Staaten; beglaubigte Abschriften desselben werden durch diese Regierung den anderen vertragschließenden Mächten übermittelt werden.

Das bisherige Schicksal des Flottenabrüstungs- Abkommens.

Auf Einladung des Präsidenten der Vereinigten Staaten, Herrn Harding, traten am 12. November 1921 zahlreiche Marinefachleute und Diplomaten der größeren Seemächte in Washington zusammen, um zu beraten über ein internationales Abkommen betreffend die Einschränkung der Flottenrüstungen, über die Sicherung des Friedens im Stillen Ozean sowie und über einige strittige Angelegenheiten ostasiatischer Politik. Die Beratungen dieser Washington Konferenz sind im letzten Taschenbuch der Kriegsflotten besprochen worden, es ist hier daher nur erforderlich, das Endergebnis derselben festzustellen:

Am 6. Februar 1922, also nach etwa dreimonatiger Dauer verkündete Präsident Harding den Schluß der Konferenz in einer längeren Rede, in welcher er unter anderem sagte: „Die heute feierlich übernommenen Verpflichtungen bezeichnen den Anbruch einer neuen, besseren Zeit und einen Fortschritt der Menschheit. Allzuoft haben Jahrzehnte, welche derartigen Konferenzen folgten, gezeigt, wie schwierig es ist, die getroffenen Entscheidungen durchzuführen. Aber Ihr Werk ist ersten Ranges, weil kein Keim der Zwietracht darin gesät ist. Die Welt ist noch nicht im Gleichgewicht, aber hier ist ein Einvernehmen erzielt und der Krieg im Angesicht der Zivilisation verurteilt worden. Diejenigen unter uns, die noch 10 Jahre und länger leben bleiben, werden wahrscheinlich sehen, daß eine durch die gemachten Erfahrungen gestärkte öffentliche Meinung die Nationen in dem Wunsche kräftigen wird, sich dem göttlichen Willen zu fügen, anstatt sich mit Kriegs- und Vernichtungsmitteln zu beschäftigen.“

Nach diesen schönen Worten wurden als Resultate der langwierigen Arbeiten bekanntgegeben:

1. Ein Viermächtevertrag zwischen den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Japan und Frankreich über den Stillen Ozean, der an Stelle des bisherigen Bündnisses zwischen England und Japan tritt.

2. Ein Fünfmächtevertrag zwischen den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Japan, Frankreich und Italien über eine Beschränkung der Rüstungen zur See, in Verbindung mit Bestimmungen über die befestigten Inseln und Stützpunkte im Stillen Ozean, die Verwendung von Unterseebooten und Giftgasen im Kriege.
3. Ein Neunmächtevertrag zwischen den unter 2. genannten Staaten sowie China, Holland, Portugal und Belgien, betreffend China, welchen die Politik der offenen Tür und seine Unantastbarkeit zugesichert wird.
4. Revision des chinesischen Zolltarifs.
5. Rückgabe Schantung an China von Seiten Japans und Weiheiwahns seitens Englands.
6. Ein amerikanisch-japanisches Abkommen über die Insel Yap.
7. Ein Sechsmächtevertrag zwischen den Vereinigten Staaten, Großbritanniens, Japans, Frankreichs, Hollands und Portugals betreffend die früheren deutschen Kabel.

Diese Verträge, welche die Zustimmung der Delegierten der beteiligten Staaten auf der Konferenz erhalten hatten, bedurften natürlich noch zu ihrer Inkraftsetzung der verfassungsmäßigen Anerkennung durch die Regierungen jener Mächte.

Was nun den hier besonders interessierenden unter 2. bezeichneten Flottenabrüstungsvertrag anbelangt, so ist eine solche Ratifizierung alsbald erfolgt von Seiten der Unionsregierung, sowie später auch durch diejenige Großbritanniens und Japans, während Frankreich und Italien sich in dieser Angelegenheit andauernd passiv verhielten. **Trotz wiederholten Drängens durch die Vereinigten Staaten haben Frankreich, und seinem Beispiel folgend, Italien, das Flottenabrüstungs-Abkommen noch nicht ratifiziert. Dasselbe besitzt also noch keine Rechtsgültigkeit!**

Dies ablehnende Verhalten der beiden Mittelmeermächte hat bei den Regierungen und in der öffentlichen Meinung der drei anderen Staaten zunehmendes Mißtrauen hervorgerufen, und das umso mehr, als die letzteren ihre Marinebehörden bereits angewiesen hatten, die sie betreffenden Folgerungen aus dem Abkommen zu ziehen. Die Weiterführung der neuen Schlachtschiffbauten war bereits angehalten, und die Abrüstung der älteren Linienschiffe und Schlachtkreuzer, welche dem Verträge ebenfalls durch Abwracken zum Opfer fallen sollten, zum Teil schon erfolgt.

Der Unmut über die hartnäckig passive Haltung Frankreichs und Italiens berührte besonders bitter in Amerika, dessen Präsident und Regierung als die begeisterten Urheber der Konferenz dadurch in eine peinliche Lage geraten waren. Die Mißstimmung darüber kam in der Fach- und Tagespresse drüben immer deutlicher zum

Ausdruck, bis schließlich der amerikanische Marine-Staatssekretär, Herr Denby in einer Kabinettsitzung vom 29. September 1922 erklärte, es würde nunmehr kein einziges amerikanisches Schiff zum Abwracken außer Dienst gestellt werden, bevor nicht die allgemeine Ratifizierung des Abkommens durchgeführt sei. **Und in seinem Jahresbericht spricht Herr Denby unumwunden aus, daß sich die Vereinigten Staaten bis dahin nicht an die Beschlüsse des Flottenabrüstungs-Vertrages gebunden erachteten.**

Ein Echo auf diesen amerikanischen Entschluss ertönte bald darauf im englischen Unterhause, wo der Finanzsekretär der Admiralität, Herr Eyres-Monsell auf eine Anfrage, ob er versprechen könnte, daß vor der allgemeinen, vollständigen Ratifizierung des Abrüstungsvertrages keine englischen Schiffe mehr ausgerangiert werden würden, antwortete: „Ja, gewiß!“

Was nun?

Wird damit der mit so vielen schönen Reden gepriesene Vertrag sanft und geräuschlos entschlafen? Oder wird ein tatkräftiger Versuch gemacht werden, ihn dennoch durchzudrücken? Und würde ein solches Unternehmen erfolgreich sein? Niemand kann das heute sagen!

Für den Flottenchronisten erwächst aus diesem Zustand völliger Ungewißheit jedenfalls die Pflicht, die Schiffslisten aller Marinen einstweilen ohne Rücksicht auf die Beschlüsse der Abrüstungsberatungen in Washington aufzustellen, wie es daher auch in diesem Buche geschehen ist.

Kurzer Überblick der Marinen im Jahre 1922.

Deutschland.

Während der scharfen Kältezeit zu Anfang des Jahres und der dadurch hervorgerufenen Vereisung der östlichen Ostsee hatten die Kreuzer Medusa, Arkona und Linienschiff Hannover Gelegenheit, mehrere dort eingefrorene deutsche und dänische Handelsschiffe, denen der Proviant ausgegangen war, aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien. Auf ihren Sommerübungsreisen besuchten die Linienschiffe Hannover und Braunschweig, sowie die Kreuzer Hamburg, Medusa, Thetis, Arkona und Berlin verschiedene skandinavische Häfen, in welchen sie, besonders in den schwedischen Hafenstädten, freundliche Aufnahme fanden. Minensuchflottillen betätigten sich wiederum eifrig und erfolgreich mit Räumarbeiten in der Ost- und Nordsee. Im August und September fanden Verbandsübungen einer Anzahl von Linienschiffen, Kreuzern und kleineren Fahrzeugen statt, welche mit taktisch-strategischen Übungen zwischen Kiel und Swinemünde endigten.

Unglücksfall. Torpedoboot S 18, Flottillenboot der 1. Flottille, wurde in der Nacht vom 23. auf 24. Mai vom Linienschiff Hannover gerammt, wobei dem Boot der Bug abgeschnitten wurde und zehn Mann der Besatzung umkamen. Das Torpedoboot konnte über Wasser gehalten und nach Saßnitz auf der Insel Rügen eingeschleppt werden.

Großbritannien.

Seit dem Ende des Krieges, der auch des Weltreichs geldliche Leistungsfähigkeit gewaltig in Anspruch genommen hatte, sieht sich England zur Befolgung äußerster Sparsamkeit gezwungen, auch auf dem Gebiete seiner Seemacht. Das zeigte sich wiederum im Marinehaushalt des letzten Jahres. Die Folgen machten sich deutlich bemerkbar durch weitere Verringerung des Schiffs- und Personalbestandes, der Indiensthaltungen von Schiffen, Geschwadern und Flottillen und durch Beschneidung der Ausgaben für alle Dienstzweige einschließlich der Werften und Flottenstützpunkte.

Die im Jahre 1919 energisch begonnene und seither fortgesetzte Abstoßung aller solcher Einheiten, die nicht als durchaus kriegsbrauchbar nach heutigen Begriffen anzusprechen waren, erstreckte sich auf die Schiffe und Fahrzeuge aller Klassen vom Linienschiff bis zum U-Boot. Dementsprechend wurde auch das Personal der Flotte reduziert. Andererseits sind jedoch alle Anstrengungen gemacht worden, das verbliebene kriegstüchtige Personal und Material auf die höchste Stufe der Schlagfertigkeit zu bringen und zu erhalten.

Am 30. 12. 22 sind die beiden lange schon geplanten Linienschiffe (in der Flottenliste mit I und II bezeichnet) in Bau gelegt worden. Dies werden die ersten Nach-Skagerrak-Linienschiffe sein, bei denen England seine in der Skagerrakschlacht so bitter gesammelten Erfahrungen verwerten kann. Die neuen Schiffe sollen rund 6 Millionen £ kosten, vorausgesetzt, daß sie nach den Beschlüssen von Washington nicht größer als 35 000 Tonnen werden.

Wie beim englischen Heere, so ist auch in der Marine eine von Jahr zu Jahr steigende Aufmerksamkeit den Luftwaffen gewidmet worden, sowohl durch fortgesetzte Entwicklungsstudien und Versuche, als auch durch Beschaffung kriegsbrauchbarer Flugzeuge, Wurfbomben, Lufttorpedos, Flugzeugträger, Flugdecks für Schlachtschiffe und Kreuzer und Ausrüstung derselben mit Flugzeugen. Als der König im Juli 1922 eine Besichtigung der Atlantischen Flotte abhielt, wurden ihm Angriffe von Torpedo-Flugzeugen auf dieselbe vorgeführt; bei dieser Gelegenheit wurden auch Angriffe von Flugzeugen mit scharfen Wurfbomben auf den früheren deutschen Kreuzer „Nürnberg“ unternommen.

Unglücksfälle:

U-Boot „H 42“ (1919) wurde am 23. 3. 22 in der Straße von Gibraltar durch den Zerstörer „Versatile“ der atlantischen Flotte gerammt. Das Boot sank sofort mit der gesamten Besatzung.

Geschützter Kreuzer „Raleigh“ (10000 t, 1919) strandete in der Nacht vom 8.—9. August 1922 bei Port Amour an der Küste von Labrador, wobei 10 Mann ertranken; die übrige Besatzung wurde gerettet, das Schiff ging verloren.

Zerstörer „Speedy“ (1918) wurde am 24. 9. 22 im Marmarameer von einem holländischen Dampfer gerammt und sank; 10 Mann der Besatzung ertranken.

Vereinigte Staaten.

Die in der Hauptstadt des Landes tagende Seeabrüstungskonferenz, deren Beschlüsse von allen Delegierten vor ihrem Ende am 6. Februar 1922 gutgeheißen waren, und deren Ratifizierung durch die betreffenden Mächte man gar nicht in Zweifel zog, warf ihre Schatten auf die amerikanische Marine und wirkte lähmend auf Geist und Glieder derselben. Sparen wurde die Losung und Vorbereiten für das Abrüsten! Der Weiterbau der neuen Schlachtschiffe geriet ins Stocken und hörte schließlich ganz auf, die älteren Linienschiffe wurden zum Abwracken außer Dienst gestellt und Personalentlassungen begannen. Sogar die Arbeiten an den für die Flotte so wichtigen Neubauten der 10 Geschützten Kreuzer der Omaha-Klasse, welche gar nicht unter das Abrüstungs-Abkommen fallen, wurden längere Zeit wegen Mangel an Mitteln ausgesetzt. Die geplanten großen gemeinsamen Manöver der Atlantic- und Pacific-Flotte kamen aus Mangel an Heizöl nicht zur Ausführung.

So ging man daran, das vor einer Reihe von Jahren von weitblickenden Staatsmännern in die Wege geleitete und seiner Vollendung entgegengehende Werk, die Große Republik unabhängig zur See zu machen, wieder zu vernichten.

Nach dem neuen Marine-Haushaltsplan (1922—1923) sollen nicht weniger als 245 Schiffe und Fahrzeuge mit einer Besatzung von 21 000 Mann außer Dienst kommen, und das Personal der Flotte herabgesetzt werden auf 86 000 Mann und 6000 Schiffsjungen außer 19 500 Mann des Marinekorps. In Dienst sollen außer Troß- und Hilfsschiffen bleiben: 18 Linienschiffe, 13 Kreuzer, 103 Zerstörer (mit 90 % Besatzung) und 84 U-Boote. Das bedeutet eine außerordentliche Reduzierung gegenüber dem Vorjahre! Kurzum Alles war im Niedergang begriffen. Da überraschte der Marinestaatssekretär Denby die Welt mit seiner in der Kabinettsitzung vom 25. September 1922 abgegebenen Erklärung der sofortigen Einstellung der amerikanischen Flottenabrüstung, weil das Washingtoner Abkommen von Frankreich und Italien noch nicht ratifiziert worden sei, und der im Orient verdunkelte politische Horizont dazu führen könnte, in absehbarer Zeit überhaupt nicht eine allgemeine Ratifizierung zu erreichen. Bevor diese stattgefunden habe, würde auch nicht ein einziges Schiff der amerikanischen Flotte zwecks Kondemnierung außer Dienst gestellt werden.

Der dem Staatssekretär zur Beratung beigegebene „General Board“ äußerte das Verlangen, daß dem Kongreß baldigst bedeutende

Forderungen zum Bau von Kreuzern, Unterseebooten und sonstigen leichten Streitkräften vorgelegt werden sollten, damit das im Washington-Vertrag festgesetzte Stärkeverhältnis auch bezüglich dieser Schiffsarten erreicht würde. Ferner forderte der „General Board“ erheblich mehr Mittel zum Ausbau der Luftwaffen.

Japan.

Die Washington-Konferenz hatte dem Inselreich schwere Enttäuschungen bereitet. Durch die Auflösung des Bündnisses mit England wurde es politisch isoliert und der Abrüstungsvertrag zwang es zur Aufgabe seines Selbstbestimmungsrechtes über das Ausmaß seiner Seemacht. Seit Jahren war die japanische Regierung bestrebt gewesen unter großen Opfern seine Flotte so auszubauen, daß sie im Hinblick auf die ihr vermeintlich von Amerika drohende Gefahr der Flotte der Vereinigten Staaten gewachsen blieb. Nun sollte sich die Schlachtflotte nach dem Abrüstungs-Abkommen begnügen mit einem Stärkenverhältnis von 3 : 5.

Dem vereinten angelsächsischen Druck gaben die japanischen Staatslenker unter kluger „Wahrung ihres Gesichtes“ nach. Die Marine gab die Neubauten ihrer mächtigen Schlachtschiffe auf und ordnete die Abrüstung der älteren, zum alten Eisen zu werfenden, Schiffe an. Ferner wurde die Entlassung vorgesehen von insgesamt 12 000 Offizieren und Mannschaften. Das kürzlich erst auszuführen begonnene Schiffbauprogramm (1920—1928) wurde fallen gelassen, und ein der veränderten Lage angepaßter Bauplan aufgestellt, welcher die Beschaffung solcher Schiffsarten vorsah, deren Bau durch das Washingtoner Abkommen nicht behindert war. Einer Bekanntmachung der japanischen Admiralität vom Juli 1922 zufolge sollen in den nächsten 5 Jahren, also bis 1927, gebaut werden: 4 Kreuzer von je 10 000 t, 4 von je 7 000 t, 24 Zerstörer und 24 U-Boote. Und für die Luftwaffenrüstung wurde die Beschaffung beschlossen von 5 Flugzeuggeschwadern für Jokosuka, 3 für Sasebo, 2 für Omura, 7 für Kasumigawa, sowie von 200 Flugzeugen für Ausrüstung der Schiffe, welche zu deren Verwendung mit Flugdecks zu versehen sind.

Mit welcher Spannung man gerade in der japanischen Marine die neue Wendung der Dinge mit dem Abrüstungsvertrag und sein endgültiges Schicksal verfolgt, läßt sich ermessen.

Der Kriegshafen von Port Arthur soll als Marinestation aufgegeben und die große Flottenstation von Maizuri zum einfachen Marinehafen verkleinert werden.

Unglücksfall: Kreuzer Niitaka (3400 t, 1902 v. St.) ging am 26. August 1922 unter in einem Taifun an der Küste Kamtschatkas, wobei fast die ganze Besatzung von 300 Mann umkam.

Frankreich.

Die Rolle, welche die französischen Abgesandten zur Washington-Konferenz spielten, ist im vorigen Jahrgange dieses Buches geschildert worden. Verletzt in ihrem nationalen Selbstbewußtsein dadurch,

daß man Frankreich zumutete, eine soviel kleinere Schlachtflotte zu besitzen als England, forderten sie ein erheblich günstigeres Stärkeverhältnis als 1,75:5. Schließlich aber gaben sie nach unter ausdrücklicher Betonung, daß Frankreich sich bezüglich des Baues von Kreuzern und leichteren Seestreitkräften völlig freie Hand behielte (dem das Abkommen gar kein Hindernis bot.) Das entsprach der marinopolitischen Richtung, welche die französische Flotte seit dem Kriege immer deutlicher verfolgt. Sie basiert auf der Lehre der sogenannten „jeune école“ des Admirals Aube. Dieser, in den 1880er Jahren Marineminister, stellte als das einzig erstrebenswerte Ziel der französischen Seemacht den Grundsatz auf: Unter Beibehaltung mäßig starker Schlachtschiffgeschwader eine sehr zahlreiche Flotte von Kreuzern und Torpedoboote zu bauen, welche im Kriege wie eine Wolke über die feindliche Kauffahrtei sich stürzen sollte, um den feindlichen Seehandel zu vernichten nach dem Rezept: „Rançonnez, brûlez, pilliez sans merci!“ (Brandschatzt, verbrennt und versenkt ohne Gnade!)

Wenn die Anwendung einer solchen Strategie damals auch noch zu abenteuerlich erschien, heutzutage könnte sie in Anbetracht der gewaltig entwickelten Untersee- und Luftwaffen unter Umständen zweifellos erfolgreich sein, wie ja auch die Erfahrungen des Weltkrieges genugsam bewiesen haben. Es ist daher nicht verwunderlich, daß die französische Marineleitung, besonders im Hinblick auf die benachbarte Lage seines alten Rivalen zur See, die zu ihren Gunsten veränderte Entwicklung der Seekriegswaffen auszunützen bestrebt ist.

Als weiteren militärischen Fortschritt England gegenüber sieht man in Frankreich die bedeutend gesteigerte Tragfähigkeit der Küstengeschütze an, welche heute über den Kanal reichen und auch dazu beitragen, England den natürlichen Schutz durch seine insulare Lage zu nehmen.

Da das Washingtoner Abrüstungsabkommen nur die Schlachtschiffstärken und die der Flugzeug-Träger einschränkt, dagegen bezüglich der Beschaffung von Kreuzern, leichteren Seestreitkräften und Luftwaffen Jedem freie Hand läßt, so erscheint es auf den ersten Blick merkwürdig, daß Frankreich sich gegen die Ratifizierung sträubt. In den Vertrag wurden jedoch noch vor Schluß der Konferenz von englisch-amerikanischer Seite Vorschriften über das Verhalten der Unterseeboote im Kriege hineingebracht, deren Befolgung im Ernstfalle ihren Erfolg als Handelszerstörer völlig unmöglich machen; zumal es ferner englischem Einflusse gelang, die Bewaffnung der Kauffahrteischiffe im Krieg als berechtigtes Abwehrmittel in den Vertrag aufzunehmen.

Durch die Ratifizierung würde Frankreich den wichtigsten Teil der von seiner Flotte bevorzugten Waffen bis zur Unbrauchbarkeit stumpf machen.

Im Jahre 1920 wurde ein vorläufiges Bauprogramm für die nächsten drei Jahre aufgestellt und 1921 Gesetz.

Dasselbe sah die Beschaffung vor von: 6 Geschützten Kreuzern, 12 Flottillen-Führerschiffen, 12 Torpedoboote, 36 Unterseebooten und 1 Flugzeugträger. Von diesen Bauten sind im Jahre 1922 begonnen worden: 3 Geschützte Kreuzer, 6 Flottillenführerschiffe, 12 Zerstörer, 6 Unterseeboote 1. Klasse und 6 Unterseeboote 2. Klasse (siehe Flottenliste).

Im Jahre 1922 wurde ferner ein neuer, auf 20 Jahre ausgedehnter Plan ausgearbeitet, welcher bestimmt, daß die französische Flotte folgende Stärke besitzen soll: Schlachtschiffe 175 000 t (wie es das Washington-Abkommen verlangt), leichte Seestreitkräfte 330 000 t, Unterseeboote für große Fahrt (Offensivboote) 65 000 t. Die Displacementsummen der Unterseeboote zur Küstenverteidigung, sowie die Stärke der Marine-Luftstreitkräfte soll noch durch besonderes Gesetz festgestellt werden.

Die Jahresraten für die Neubauten, welche die Schöpfung dieser Flotte erfordert, betragen 330 Millionen Fr. Von einem Ersatzbau für das verloren gegangene Linienschiff „France“ ist wegen der großen Herstellungssumme von 300 Millionen Mark abgesehen worden. Dieser Flottenbauplan sollte dem Parlament noch im Jahre 1922 vorgelegt werden.

Der Voranschlag für den Marinehaushalt 1923 bezieht sich auf 1125 Millionen Fr., das sind 323 900 000 Fr. mehr als im Vorjahre, dadurch entstanden, daß die ganzen Kosten für die Schiffneubauten der Jahre 1923—1925 mit darin enthalten sind.

Es machte sich in den letzten Jahren in der französischen Marine ein frischerer Zug bemerkbar; auch die Presse widmet derselben größere Aufmerksamkeit als früher. In die Schiffsbewegung ist eine lebhaftere Tätigkeit gekommen, wiederholt wurden Flottenbesichtigungen von höchster Stelle abgehalten und umfassende Neuorganisationen wurden eingeführt. So ist der „Oberbefehl“ gesetzlich neu geregelt, sowie die Zusammensetzung des „Obersten Marinerates“. Ferner wurde die bis 1918 der Armee zufallende Küstenverteidigung, welche seitdem teils dieser, teils der Marine oblag, ganz der letzteren übertragen*).

Die aktive Dienstzeit für die Marine ist vom November 1921 ab um 2 Monate verkürzt, von 38 auf 36 Monate.

Unglücksfälle: Das Linienschiff „France“ (23 500 t, 1912 v. St.) geriet in der Nacht vom 25. zum 26. August 1922, von einer Nachschießübung zurückkehrend, bei gutem sichtigem Wetter beim Einlaufen in die Bucht von Quiberon auf einen unter Wasser befindlichen Felsen und sank infolge der erlittenen Havarie in 20 m Tiefe. Das Schiff wird als verloren betrachtet, seine Besatzung wurde durch das Linienschiff „Paris“ gerettet.

*) Bezüglich näherer Einzelheiten über diese verschiedenen Neuerungen wird auf die „Marinerundschaue 1922, Heft 9“ verwiesen.

Das Unterseeboot „Roland-Morillot“ (früher U-B 26) bekam in der Nacht vom 22. auf 23. September 1922 nördlich vom Cap La Hague in schwerem Sturm Wassereinbruch, wodurch bedenkliche Schlagseite und ein Versagen der Motoren entstand. Die Besatzung rettete sich am nächsten Abend, weil Gefahr des Sinkens vorlag, auf heransignalisierte Schlepper, von welchen das Boot tags darauf in Cherbourg eingeschleppt wurde.

Italien.

Die italienische Regierung, deren Abgesandte auf der Washingtoner Konferenz dem Abrüstungsabkommen zustimmte, hat im Laufe des Jahres nichts verlaufen lassen, daß sie geneigt sei, eine Ratifizierung des Vertrages vorzunehmen; sie scheint sich dem Vorgehen Frankreichs anschließen zu wollen.

Die wirtschaftliche Lage des Landes nach dem Kriege zwingt auch die Marine zur Sparsamkeit, wengleich die innerpolitische Wendung der Dinge gegen Ende des Jahres eine Regierung ans Ruder brachte, die einer Erstarkeung der Seemacht sehr günstig gesinnt ist.

Die Wiederherstellung des seinerzeit durch innere Explosion gesunkenen und später gehobenen Linienschiffes Leonardo-da-Vinci ist aufgegeben worden.

An Neubauten wurden vorgesehen; 4 Zerstörer, 6 Unterseeboote und 70 Marine-Flugzeuge, davon 10 bestimmt für Angriffszwecke, 26 zur Verteidigung und 40 für Schuldienste.

Niederlande.

Der verhältnismäßig kleinen Marine Hollands harren im Kriegs-falle Aufgaben von ungeheurer Schwere. Sie soll nicht nur die heimischen Küsten und den beträchtlichen Seehandel schützen, sondern auch die reichen und ausgedehnten indischen Kolonien, von deren Besitz der Wohlstand des Mutterlandes in so hohem Maße abhängt. Der Staats- und Marineleitung ist die große Schwierigkeit der Lage natürlich sehr wohl bewußt und war sie stets darauf bedacht, die besten Mittel für ihre Bewältigung ausfindig zu machen. So hatte sie sich im Jahre 1913 nach längeren Beratungen über die Frage, ob die Flotte der Zukunft eine sogen. „Großschiffs“- oder „Kleinschiffsflotte“ sein müsse, dahin entschieden, daß wohl für die Niederlande selbst, nicht aber für Indien Schlachtschiffe entbehrt werden könnten. Die weitere Verfolgung und Ausführung dieser Entscheidung wurde durch den Weltkrieg vereitelt, da die geplanten Schiffe auf eigenen Werften nicht hergestellt werden konnten.

Nach dem Kriege haben sich die obersten Behörden wieder eingehend mit der Untersuchung der zweckmäßigsten Ausgestaltung der Flotte beschäftigt, wozu ein besonderer Ausschuß gebildet wurde. Derselbe kam zu nachstehenden Ergebnissen, welche wir der interessanten Arbeit eines Königl. niederländischen Seeoffiziers in der „Marine-Rundschau“*) entnehmen. Derselbe betont in seinem

*) Dem Heft 6 der Marine-Rundschau 1922 mit Genehmigung des Herrn Verfassers und der Schriftleitung entnommen.

Aufsatz, daß das niederländische Volk in diesem Jahre durch die Washingtoner Konferenz unsanft wachgerüttelt und auf die Gefahren hingewiesen sei, die Niederländisch-Indien wegen der vielen Reibungspunkte und Interessengegensätze im fernen Osten drohen. Der erwähnte Ausschuß berichtete u. a. bezüglich der Verteidigung Hollands: „Bei der Verteidigung der Niederlande wird an ein angriffsweises Vorgehen in See im eigentlichen Sinne des Wortes nicht gedacht. Die Aufgabe der Seemacht soll strategisch in der Abwehr liegen; sie wird die Navigation an der Küste erschweren, das Seegebiet sorgfältig bewachen und die See-Engen oder Zugänge zum Herzen des Landes sperren müssen. Durch die Seemacht allein kann eine Landung nicht verhindert werden, jedoch eine solche durch sie erschwert werden, während das Vorhandensein maritimer Abwehrmittel unsererseits den Feind zu beträchtlich größerer Kraftentfaltung und vielen vorbeugenden Maßnahmen zwingen wird. Das letztere gilt besonders hinsichtlich unserer Unterseeboote.“

Für die Niederlande können daher in der Hauptsache Minenleger, Unterseeboote, Wachfahrzeuge und Flugzeuge genügen. Die Unterseeboote bilden dabei das offensive Element.

Zur Erreichung dieser Aufgabe erachtet der Ausschuß das folgende Material für notwendig:

18 Unterseeboote	4 Minensuchfahrzeuge
4 Unterseeboots-Minenleger	45 Aufklärungs-Flugzeuge
5 Panzerboote	15 Jagd-Flugzeuge
15 Minenleger	ein altes Panzerschiff
3500 Minen	einige alte Kanonenboote.

In Indien kann eine Küstenverteidigung, wie für das Mutterland ins Auge gefaßt, nicht zum Ziele führen. Da kommt es nach Erkundung des Feindes darauf an, sein Eindringen in den Archipel möglichst lange aufzuhalten, ihn zu hindern mit einer kleinen Streitmacht seine Herrschaft in den indischen Gewässern zu befestigen, seiner Transportflotte nach Möglichkeit Verluste beizubringen, und seine Verbindungen zu bedrohen. Hierzu sind neben Unterseebooten, Minenlegern und Flugzeugen auch Zerstörer und einzelne schnelle kleine Kreuzer nötig, weil hier — im Hinblick auf das zu erreichende Ziel — das Gefechtsfeld fern von jeglicher Küstenbefestigung liegt und somit auf Unterstützung von dieser Seite nicht gerechnet werden kann; die Unterseeboote können demnach der Stütze letztgenannter Kriegsschiffe nicht entbehren, will man nicht Gefahr laufen, daß die Wirksamkeit der U-Boote durch feindliches Material von sehr geringem Gefechtswert ernstlich beeinträchtigt oder unmöglich gemacht wird. Der Ausschuß ist von der Voraussetzung ausgegangen, daß die gefährlichste Bedrohung unserer Kolonien in einem unmittelbaren Angriff besteht, in der Absicht unternommen, Java zu erobern. Solch ein Angriff ist als Ausgangspunkt für einen logischen Aufbau unserer Wehrmacht zur See angenommen und hinsichtlich der Menge des nötigen

Materials ist angenommen, daß der Angriff aus der gefährlichsten Richtung erfolgt.

Danach hält der Ausschuß folgenden Schiffsbestand für den Kolonialschutz für erforderlich:

4 Kreuzer	9 Minenleger
24 Zerstörer	1 Unterseeboots-Mutterschiff
32 Unterseeboote	72 Aufklärungs-Flugzeuge
4 Unterseeboots-Minenleger	18 Jagd-Flugzeuge
4 Flottillen-Führerschiffe (Kanonenboote)	18 Kampf-Flugzeuge.

Die Regierung hat sich auf den Standpunkt gestellt, daß das genannte Material planmässig in 12 Jahren gebaut werden muß. Sie hat weiter geglaubt, das Flottengesetz, durch das die Organisation und der Bau des Materials geregelt werden, über keinen größeren Zeitraum als 6 Jahren ausdehnen zu dürfen.

In dieser Zeit wird dann ein Schiffsbestand erbaut werden müssen, der organisatorisch ein Ganzes bildet und bestehen soll aus

A. Material für die offene See.

- a) für Indien: 2 Kreuzer, 12 Zerstörer, 16 Unterseeboote, 2 Unterseeboots-Minenleger, gestützt auf den Stützpunkt Tandjonk-Priok (Batavia) und den Stützpunkt im Riouw-Archipel;
b) für die Niederlande: 10 Unterseeboote und 2 Unterseeboots-Minenleger.

B. Material für die eigentliche Küstenverteidigung.

- a) in Indien: 4 Flottillen-Führerschiffe, 9 Minenleger, 1 Mutterschiff für Unterseeboote, 4500 Minen;
b) in den Niederlanden: 4 Panzer-Kanonenboote, 13 Minenleger, 2 Unterseeboots-Mutterschiffe, 2300 Minen.

C. Dem bereits vorhandenen Material.

D. Dem gesamten vorgeschlagenen Flugdienst.

- a) in Indien; b) in den Niederlanden.

Die Gesamtbaukosten für diesen 6 jährigen Zeitraum betragen:

für den Schiffsbestand: 184 685 000 Gulden

für die Stützpunkte: 77 896 000 „

Sie sollen durch Errichtung eines Flottenfonds und Flottenstützpunktfonds aufgebracht werden. Unter Zugrundelegung einer Dauer von 12 Jahren für die Schiffe und von 30 Jahren für die Stützpunkte soll diesem Fonds jährlich ein Zwölftel bezw. ein Dreißigstel der veranschlagten Gesamtkosten zufließen. Die gesamten jährlichen Kosten werden somit während des Zeitraums betragen: für die Niederlande 36 250 000 Gulden, für Indien 37 194 000 Gulden (1. Jahr), ansteigend bis auf 53 194 000 Gulden (6. Jahr).

Vorstehender Flottengesetz-Entwurf bedarf noch der Genehmigung durch die gesetzgebenden Körperschaften.

Schweden.

Im November 1920 wurde ein Ausschuß zur Untersuchung der Landesverteidigung errichtet, welcher im Oktober 1921 folgenden Schiffbauplan vorlegte, der bis Ende 1934 fordert:

3 Küstenpanzerschiffe	eines	3 Unterseeboots-Minenleger
	neuen Typs,	22 U-Bootsjäger
12 Zerstörer		12 Motor-Torpedoboote
6 Unterseeboote 1. Klasse.		6 Wachtboote.

Die Küstenpanzerschiffe sollen gleichzeitig für den Kreuzerdienst verwendbar sein, daher eine Geschwindigkeit von 29 Sm erhalten und eine Bestückung von 6-21 cm-Geschützen, 6-12 cm, 3-7.5 L.A.K. und 2-53 cm Überwasser-Torpedorohren; die Panzerung soll bis 125 mm stark sein. Die Zerstörer sollen 900 t Displacement und 35 Sm Geschwindigkeit erhalten.

Ferner verlangt das Programm die Einrichtung der Küstenpanzer der „Sverige“-Klasse mit Feuerleitungs- und Richtungsanlagen, und für die älteren Küstenpanzerschiffe eine Erhöhung der Reichweite der schweren und mittleren Artillerie.

Die Kosten für die Neubauten werden rund auf 106 Millionen Kronen veranschlagt, die für den Umbau der „Sverige“-Klasse auf 900 000 Kronen und der älteren Schiffe auf 1,2 Millionen Kronen.

Schließlich sieht der Plan eine Neuorganisation des Marineflugwesens vor, deren Kosten auf 1,5 Millionen Kronen geschätzt werden.

Eine Bewilligung dieses Flottenbauplanes ist noch nicht erfolgt.

Dänemark.

Die dänische Flotte entfaltete im Jahre 1922 eine erhöhte Rührigkeit. Ein Übungsgeschwader unter dem Kommando des Kontre-Admirals Karstensen, aus den Küstenpanzerschiffen „Peder Skram“ und „Olfert Fischer“ bestehend, ferner 9 Torpedoboote, dem Minenschiff „Lossen“ und dem Inspektionsfahrzeug „Fennis“ hielt Übungen in den nordschleswigschen Gewässern ab und besuchte unter anderen Häfen auch Danzig und Stockholm. Weitere Übungen fanden im Herbst statt. Die beiden Schulschiffe „Ingolf“ und „Hejmdal“ machten seit dem Sommer Reisen ins Ausland.

Norwegen.

Die norwegische Marine, welche bisher ihre Unterseeboote von der Germaniawerft in Kiel bezog, hat sich mit dem Bau von zwei neuen Fahrzeugen im eigenen Lande selbständig gemacht. Das U-Boot B 1 ist im August 1922 in Horten zu Wasser gelassen und B 2 soll im nächsten Jahre folgen. Ersteres hat Dieselmotoren aus der Fabrik von Sulzer in Winterthur bezogen, während seine elektrische Motoren in Norwegen verfertigt wurden.

Spanien.

Die 6 neuen U-Boote B1—B6 sollen 1922 fertig werden. 2 Geschützte Kreuzer wurden auf Stapel gelegt und 3 Zerstörer.

Für ein neues Bauprogramm sind bewilligt worden: 130 Millionen Pesetas (für die beiden auf Stapel gelegten 8000 t-Kreuzer) und 53 1/2 Millionen Pesetas zur Anschaffung von Zerstörern, die 1923 begonnen werden sollen.

Rußland.

Trotz des Dunkels, welches infolge der inneren Unruhen nach dem Kriege über dem russischen Flottenmaterial bisher lag, ist es doch gelungen, über alle größeren Schiffe zuverlässige Nachrichten zu erlangen. Bezüglich der leichteren Streitkräfte — Kanonenboote, Torpedofahrzeuge und U-Boote — mögen noch einige Unstimmigkeiten in der Flottenliste dieses Jahrgangs untergelaufen sein, da deren Bestand sehr schwer zu kontrollieren ist. Jedenfalls ist derselbe eher zu groß, als zu klein verzeichnet. Der Eindruck, den die heutige Flottenliste Rußlands mit derjenigen vor dem Weltkriege (1914) macht, ergibt ein Bild der Zerstörung und des Verfalls. Der Weiterbau der bei Kriegsausbruch im Bau befindlichen mächtigen 4 Schlachtkreuzer der Ostseeflotte der Borodinoklasse und der 6 großen schnellen Geschützten Kreuzer sowie der 5 Linienschiffe und Kreuzer der Schwarzen Meer-Flotte sind längst aufgegeben worden. Nur die beiden Kreuzer Swjetlana und Adm. Nachimow werden noch versucht zu vollenden, wer weiß, ob mit Erfolg!

Von den älteren Ostseeschiffen wurden im Kriege versenkt der Gesch. Kreuzer Wariag kurz vor Beendigung desselben und Oleg (1919) von den Engländern vor Kronstadt. Askold war 1918 von den Engländern im Weißen Meer beschlagnahmt und später als alt Eisen verkauft. Später haben die Russen als altes Eisen verkauft (meist 1922) die Kreuzer Admiral Makarow, Aurora, Bajan, Bogatyr, Diana, Gromoboi und Rossija sowie die Kanonenboote Grossjaschtschi und Mandschur, sämtlich zur Ostseeflotte gehörig.

Nicht weniger trostlos sieht es heute mit der Schwarzmeerflotte aus. Das noch im Bau befindliche Linienschiff Imperatriza-Maria wurde während der Revolution gesprengt und kenterte im Hafen von Sebastopol. Später wurde es gehoben, lag dann kieloben im Dock und ist schließlich auf Abbruch verkauft worden. Die vom General Wrangel seinerzeit in Besitz genommenen Schiffe sind von den Franzosen im Hafen von Bizerta interniert worden. Es sind die Linienschiffe General Alexejew (fr. Wolga) und Georgi-Pobjedonosez, die Kreuzer General Kornilow (fr. Kagul), die Zerstörer Bespokoiny, Derski, Gnjewny, Kapitan-Ssaken, Pospiesny, Pülki, Scharki, Sorki und Swonki, die U-Boote A G 22, Burewjestnik, Tjulen, Uka, sowie das Werkstatt-

Schiff Kronstadt und einige Hilfsschiffe. An dem in Bau gewesenen Kreuzer Admiral-Nachimow soll neuerdings wieder gearbeitet und ihm der Name Kemal Pascha verliehen werden.

Dienstbereit sollen zurzeit im Schwarzen Meer nur sein die Zerstörer Bystry, Lefkos, Sante, die U-Boote Trotzki (fr. AG 21) und AG 23 nebst den Kanonenbooten Donez, Kubanez und Terez.

Auch die Schiffswerften sind mehr oder weniger ganz verkommen. Die beiden großen Docks in Kronstadt waren um die Mitte des Jahres 1922 nur soweit noch im Stand, daß sie nur für kleinere Fahrzeuge Gelegenheit zur Aufnahme boten. Die 4 großen offenen Hellinge in Petersburg waren um dieselbe Zeit nicht mehr gebrauchsfähig, die frühere Baltische Werft konnte nur kleinere Fahrzeuge reparieren. Selbst die große Admiralitätswerft ist heute noch lange nicht wieder auf der einstigen Höhe. Verhältnismässig am besten in Stand ist die Nenski Werft und die Schiffsreparatur-Abteilung der Putilow-Werke.

An einen Neubau großer Kriegsschiffe kann Ende des Jahres 1922 noch nirgend gedacht werden.

An der Spitze der Marine stehen außer Trotzki die Kommunisten Soff und Kussmin. Allen Offizieren in Kommandostellen der Flotte ist ein kommunistischer „Kommissar“ beigegeben, welcher denselben und alle seine Anordnungen in politischer Hinsicht zu überwachen hat. Die Offiziere sind zum Teil aus der zaristischen Flotte hervorgegangen, vielfach indeß aus dem Unteroffiziersstande der Sowjet-herrschaft. In den ersten Nachkriegsjahren erhielten die Mannschaften zunächst eine lange gründliche Ausbildung im Heeresdienst, zu dem sie auch während der Revolution verwendet wurden. Später, und besonders seit 1922 sind seitens der Sowjetregierung große Anstrengungen gemacht worden, die Reste des Flottenmaterials kriegsbrauchbar zu machen und die Ausbildung des Personals zu heben. Es wurden besondere Offiziers- und Unteroffiziers-Kurse eingerichtet, sowie Schulen und Anstalten für technische Ausbildung der Mannschaften. Besonders diese sollen großen Zudrang haben, vielfach deshalb, weil die Zöglinge hoffen, daß sie das dort Gelernte nach Ablauf ihrer 4 $\frac{1}{2}$ jährigen Dienstzeit im Privatleben praktisch werden verwerten können.

Infolge der erwähnten Bemühungen ist es der Marineleitung gelungen, im September 1922 das Linienschiff „Marat“ (fr. Sewastopol) sowie mehrere Zerstörer und U-Boote nebst einigen Hilfsschiffen in Dienst zu stellen und Übungen im Verbands, schließlich sogar ein Angriffsmanöver auf Kronstadt abzuhalten. Ferner konnte das Schulschiff „Okean“ mit den Schülern der Sowjet-Seekriegsschule eine Übungsfahrt in die westliche Ostsee unternehmen.

Neubauten. Das Marinekommissariat hat den Volkskommissaren einen Schiffbauplan zur Genehmigung empfohlen, welcher für 1923–24 den Bau von 2 Kreuzern, 12 Torpedobooten, 2 Minensuch-Fahrzeugen und 4 Unterseebooten sowie 1 Transportschiff umfaßt.

Deutsche Flaggen



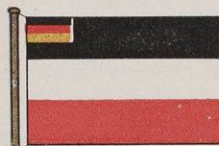
Nationalflagge



Reichskriegsflagge ¹⁾
(Am Flagglock am Heck oder an der Gaffel des hinteren Mastes oder in Ermangelung der Gaffel im hinteren Masttopp)



Gösch der Kriegsschiffe
(Auf Vorsteven oder Bugspriet)



Handelsflagge



Handelsflagge mit ²⁾ dem eisernen Kreuz

(Am Heck oder am hinteren Mast, und zwar in der Regel an der Gaffel dieses Mastes, in Ermangelung einer solchen an Topp oder im Want)



Reichspostflagge ³⁾



Flagge des Reichswehr-Ministers



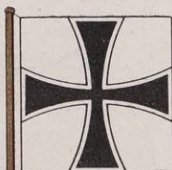
Dienstflagge der Reichsbehörden zu Lande ⁴⁾



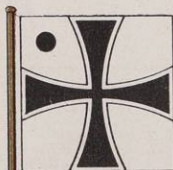
Dienstflagge der Reichsbehörden zur See.
(i. Großtopp)



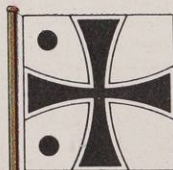
Standarte des Reichspräsidenten.



Admiralsflagge
(i. Großtopp.)

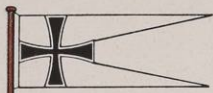


Vizeadmiralsflagge (i. Vortopp)



Konteradmiralsflagge (i. Kreuztopp)

Deutsche Flaggen (Forts.)



a) *Kommadore-Stander*
(i. Großtopp.)

b) *Dienstalter-Stander*
(an der obersten Signalraa oder Marsraa)



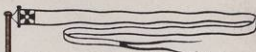
Flottillen-Stander
(im Großtopp)



Divisions-stander
(i. Großtopp)



Führer-Stander
(an der oberen Signal-
oder Marsraa des
hinteren Mastes)

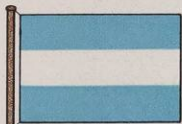


*Wimpel der Schiffe und Fahr-
zeuge der Reichsmarine*
(i. Großtopp)

Fremde Flaggen.



Argentinien
(Kriegsflagge)



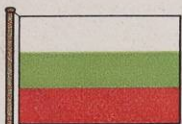
Argentinien
(Handelsflagge)



Belgien
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



Bulgarien
(Kriegsflagge)



Bulgarien
(Handelsflagge)



Brasilien
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



Chile
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



China
(Kriegsflagge)



China
(Handelsflagge)



Danzig
(National- u. Handels-
flagge)



Dänemark
(Kriegsflagge)



Dänemark
(Handelsflagge)



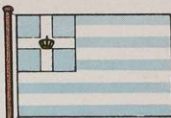
Estland
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



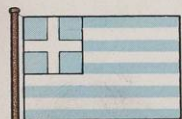
Finnland
(Kriegsflagge)



Finnland
(Handelsflagge)



Griechenland
(Kriegsflagge)



Griechenland
(Handelsflagge)



Frankreich
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



Großbritannien
(Kriegsflagge)



Großbritannien
(Handelsflagge)



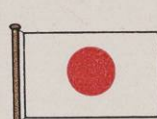
Italien
(Kriegsflagge)



Italien
(Handelsflagge)



Japan
(Kriegsflagge)



Japan
(Handelsflagge)



Memelgebiet



Mexiko
(Kriegsflagge)



Mexiko
(Handelsflagge)



Niederlande
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



Norwegen
(Kriegsflagge)



Norwegen
(Handelsflagge)



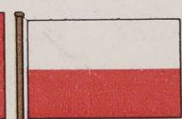
Österreich
(Nationalflagge)



Peru
(Kriegsflagge)



Peru
(Handelsflagge)



Polen
(Nationalflagge)



Polen
(Kriegsflagge)



Polen
(Handelsflagge)



Portugal
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



Rumänien
(Kriegsflagge)



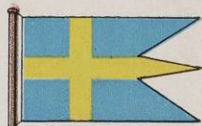
Rumänien
(Handelsflagge)



Rußland
(Kriegsflagge)



Rußland
(Handelsflagge)



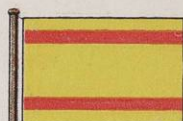
Schweden
(Kriegsflagge)



Schweden
(Handelsflagge)



Spanien
(Kriegsflagge)



Spanien
(Handelsflagge)



Tschechoslowakei
(Nationalflagge)



Türkei
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



Uruguay
(Kriegs- u. Handels-
flagge)



Venezuela
(Kriegsflagge)



Venezuela
(Handelsflagge)



Vereinigte Staaten
(Kriegs- u. Handels-
flagge)

V. Teil. Verschiedenes.

Bemerkungen zur Tafel „Deutsche Flaggen“.

1. Auf Schiffen zu Anker oder landfesten Schiffen wird die Flagge von der Morgen- bis Abendflaggenparade stets geführt und zwar in der Heimat vom 1. April bis 30. September von 8 Uhr vormittags bis Sonnenuntergang, vom 1. Oktober bis 31. März von 9 Uhr vormittags bis Sonnenuntergang.
2. Führern deutscher Seehandelschiffe, die früher als Seeoffiziere der Marine angehört haben und mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform verabschiedet sind, oder die Offiziere des Beurlobtenstandes der Marine gewesen sind, kann durch den Reichswehrminister die Berechtigung zur Führung der Handelsflagge mit dem Eisernen Kreuz verliehen werden. Diese Flagge darf in Schiffsbooten nicht geführt werden.
3. Deutsche Schiffe, die im Auftrag der Reichspostverwaltung die Post befördern, ohne im Eigentume des Reiches zu stehen, führen, solange sie die Post an Bord haben, neben der Handelsflagge die Reichspostflagge im Großstopp. Für die gleiche Zeit sind die Schiffe berechtigt, die Reichspostflagge als Gösch auf dem Bugspriet zu führen.
4. Reichsdienstgebäude können mit der Nationalflagge oder mit der Reichsdienstflagge geflaggt werden.

Bemerkungen zu den Flaggen der fremden Staaten.

Die zentralamerikanischen Staaten Guatemala, Honduras und Salvador haben sich im Oktober 1921 zu einer Republik von Zentralamerika zusammengeschlossen mit einer gemeinsamen Bundesflagge. Diese, rechteckig, besteht aus drei gleich breiten wagerechten Streifen blau, weiß, blau. Die National- und Kriegsflagge trägt in der Mitte des weißen Feldes das Wappen der Republik und darum in goldener Schrift die Worte „Republica de Centro-America“. Die Handelsflagge trägt an Stelle des Wappens im weißen Felde in silberner Schrift die Worte „Dios Union Libertad“.

Umrechnungs-Tabellen.

Meilenmaße.

Geographische Meile (15 auf 1° des Aequators)	Kilometer zu 1000 Meter	Seemeile zu 1852 Meter (60 auf 1 Meridiangrad)	Engl. Statute mile à 2580 engl. Fuß	Engl. Admiralty knot u. japan. Kai ri à 1853, 1 Meter	Russische Werst zu 3500 russische Fuß	Schwed. und norweg. Meile à 10000 Meter
1	7,4204	4,0067	4,6109	4,0043	6,9558	0,7420
0,2169	1,6093	0,8690	1	0,8684	1,5085	0,1609
0,1438	1,0668	0,5760	0,6629	0,5757	1	0,1607
0,1348	1	0,5400	0,6214	0,5396	0,9374	0,1000
0,2496	1,8520	1	1,1508	0,9994	1,7360	0,1852
0,2500	1,8551	1,0017	1,1527	1,0011	1,7389	0,1855
0,2497	1,8531	1,0006	1,1516	1	1,7370	0,1853
1,3476	10,0000	5,3996	6,2139	5,3963	9,3739	1

Kabellängen.

Deutschland } 185 m	Frankreich } 200 m	Holland 225 m
Oesterreich } 185 m	Spanien } 200 m	Dänemark 188 m
England } 185 m		Rußland 183 m

Tiefenmaße.

Deutschland } 1 Meter	Niederlande: 1 Vadem = 1,699 Meter
Frankreich } 1 Meter	Norwegen: 1 Favn = 1,883 „
Italien } 1 Meter	Portugal: 1 Braça = 2,200 „
Oesterreich } 1 Meter	Rußland: 1 Saschen = 1,829 „
Dänemark: 1 Favn = 1,883 „	Schweden: 1 Favn = 1,781 „
England: 1 Fathom = 1,829 „	Spanien: 1 Braza = 1,672 „

Knoten der Logleine.

	Meter	Log Glas
Deutschland:	= 6,84	14 Sekunden
England:	= 14,22	28 „
Frankreich:	= 14,62	30 „
Vereinigte Staaten:	= 13,68	28 „
Oesterreich:	= 14,62	30 „

Verschiedene Maße.

1 Seemeile zu 1852 m = 0,99941 engl. Nautical miles
1 „ „ 1852 m = 1,150817 „ Statute „
1 russ. Werst = 1,067 km
1 engl. Nautical mile = 1,00059 Seemeile
1 „ Statute „ = 0,86895 „
1 Liter = 61,08 cubic inches
1 Register ton = 100 cubic feet = 2,83 Kubikmeter
1 Kubikmeter = 61028,59 cubic inches = 35,3175 cubic feet
= 1,308 cubic yards
1 Kubikmeter = 0,353 Register tons.

Gewichte.

Drams (dr.)	Ounzes (oz.)	Pounds (lb.)	Stones (St.)	Quarters (qr.)	Hundredweights (cwt.)	Tons	Kilogramm
1	0,0625	.	.	.	.	.	0,00177
16	1	0,0625	.	.	.	.	0,02835
256	16	1	0,0714	0,0357	0,0089	0,00044	0,45359
3584	224	14	1	0,5	0,125	0,00625	6,35030
7168	448	28	2	1	0,25	0,0125	12,70059
28672	1792	112	8	4	1	0,05	50,802377
573440	35840	2240	160	80	20	1	1016,04754

Troy-Gewicht in metrisches.

Grain (gr.)	Pennyweight (dwt.)	Ounze (troy oz.)	Pound (troy lb.)	Gramm (des Dezimalsystems)
1	0,0416666	0,0020833	0,0001736	0,06479895
24	1	0,05	0,0041667	1,55517480
480	20	1	0,0833333	31,10349600
5760	240	12	1	373,241952

Metermaße in englische Zoll (inches) und Fuß (Feet).

m	Fuß	m	Fuß	m	Fuß	m	Fuß	cm	Zoll	cm	Zoll
1	3,281	45	147,64	89	292,00	330	1082,7	15	5,906	59	23,23
2	6,562	46	150,92	90	295,28	340	1115,5	16	6,299	60	23,62
3	9,843	47	154,20	91	298,56	350	1148,3	17	6,693	61	24,02
4	13,12	48	157,48	92	301,84	360	1181,1	18	7,087	62	24,41
5	16,40	49	160,76	93	305,12	370	1213,9	19	7,481	63	24,80
6	19,69	50	164,04	94	308,40	380	1246,7	20	7,874	64	25,20
7	22,97	51	167,32	95	311,69	390	1279,6	21	8,268	65	25,59
8	26,25	52	170,61	96	314,97	400	1312,4	22	8,662	66	25,99
9	29,53	53	173,89	97	318,25	410	1345,2	23	9,055	67	26,38
10	32,81	54	177,17	98	321,53	420	1378,0	24	9,449	68	26,77
11	36,09	55	180,45	99	324,81	430	1410,9	25	9,843	69	27,17
12	39,37	56	183,73	100	328,09	440	1443,6	26	10,24	70	27,56
13	42,65	57	187,01	105	344,49	450	1476,4	27	10,63	71	27,95
14	45,93	58	190,29	110	360,60	460	1509,3	28	11,02	72	28,35
15	49,21	59	193,57	115	377,00	470	1542,1	29	11,42	73	28,74
16	52,49	60	196,85	120	393,71	480	1574,9	30	11,81	74	29,13
17	55,78	61	200,13	125	410,11	490	1607,7	31	12,21	75	29,53
18	59,06	62	203,42	130	426,52	500	1640,4	32	12,60	76	29,92
19	62,34	63	206,70	135	442,92	600	1968,5	33	12,99	77	30,32
20	65,62	64	209,98	140	459,33	700	2296,6	34	13,39	78	30,71
21	68,90	65	213,26	145	475,73	800	2624,7	35	13,78	79	31,10
22	72,18	66	216,54	150	492,13	900	2952,8	36	14,17	80	31,50
23	75,46	67	219,82	155	508,54	1000	3280,9	37	14,57	81	31,89
24	78,74	68	223,10	160	524,95	2000	6561,8	38	14,96	82	32,28
25	82,02	69	226,38	165	541,94	3000	9842,7	39	15,36	83	32,68
26	85,30	70	229,66	170	557,75	4000	13123,6	40	15,75	84	33,07
27	88,58	71	232,94	175	574,16	5000	16404,5	41	16,14	85	33,47
28	91,90	72	236,22	180	590,56			42	16,54	86	33,85
29	95,15	73	239,51	185	606,97			43	16,93	87	34,25
30	98,43	74	242,79	190	623,37	cm	Zoll	44	17,32	88	34,65
31	101,71	75	246,07	195	639,78	1	0,394	45	17,72	89	35,04
32	104,99	76	249,35	200	656,18	2	0,787	46	18,11	90	35,43
33	108,27	77	252,63	210	688,99	3	1,181	47	18,50	91	35,83
34	111,55	78	255,91	220	721,80	4	1,575	48	18,90	92	36,22
35	114,83	79	259,19	230	754,61	5	1,969	49	19,30	93	36,62
36	118,11	80	262,47	240	787,42	6	2,362	50	19,69	94	37,01
37	121,39	81	265,75	250	820,22	7	2,756	51	20,08	95	37,40
38	124,67	82	269,03	260	853,03	8	3,150	52	20,47	96	37,80
39	127,96	83	272,31	270	885,84	9	3,543	53	20,87	97	38,20
40	131,24	84	275,60	280	918,65	10	3,937	54	21,26	98	38,60
41	134,52	85	278,88	290	951,47	11	4,331	55	21,65	99	38,99
42	137,80	86	282,16	300	984,27	12	4,725	56	22,05	100	39,3
43	141,08	87	285,44	310	1017,1	13	5,118	57	22,44		
44	144,36	88	288,72	320	1049,9	14	5,512	58	22,84		

Englische tons in metrische Tonnen zu je 1000 Kilegr.

tons	Tonnen	tons	Tonnen	tons	Tonnen	tons	Tonnen
1	1,02	50	50,80	950	965,25	22000	22353,06
2	2,03	60	60,96	1000	1016,05	23000	23369,11
3	3,05	70	71,12	2000	2032,10	24000	24385,16
4	4,06	80	81,28	3000	3048,14	25000	25401,21
5	5,08	90	91,44	4000	4064,19	26000	26417,26
6	6,10	100	101,60	5000	5080,24	27000	27433,31
7	7,11	150	152,41	6000	6096,29	28000	28449,36
8	8,13	200	203,21	7000	7112,33	29000	29465,41
9	9,14	250	254,01	8000	8128,38	30000	30481,46
10	10,16	300	304,81	9000	9144,43	35000	35561,75
11	11,18	350	355,62	10000	10160,48	40000	40642,00
12	12,19	400	406,42	11000	11176,52	45000	45722,25
13	13,21	450	457,22	12000	12192,57	50000	50802,50
14	14,22	500	508,02	13000	13208,62		
15	15,24	550	558,83	14000	14224,67		
16	16,26	600	609,63	15000	15240,71		
17	17,27	650	660,43	16000	16256,76		
18	18,29	700	711,23	17000	17272,81		
19	19,30	750	762,04	18000	18288,86		
20	20,32	800	812,84	19000	19304,91		
30	30,48	850	863,64	20000	20320,96		
40	40,64	900	914,44	21000	21337,01		

Englische Zoll, Fuß und Yards in Meter.

Fuß	Yards	Meter	Fuß	Yards	Meter	Fuß	Yards	Meter	Fuß	Yards	Meter	Zoll	mm
1		0,305	35		10,668	69	23	21,031	103		31,394	1/8	3,17
2		0,610	36	12	10,973	70		21,336	104		31,699	1/4	6,34
3	1	0,914	37		11,277	71		21,640	105	35	32,003	3/8	9,51
4		1,219	38		11,582	72	24	21,945	106		32,308	1/2	12,68
5		1,524	39	13	11,887	73		22,250	107		32,613	5/8	15,85
6	2	1,829	40		12,192	74		22,555	108	36	32,918	3/4	19,03
7		2,134	41		12,497	75	25	22,860	109		33,223	7/8	22,20
8		2,438	42	14	12,801	76		23,164	110		33,527	1	25,39
9	3	2,743	43		13,106	77		23,469	111	37	33,832	2	50,798
10		3,048	44		13,411	78	26	23,774	112		34,137	3	76,197
11		3,353	45	15	13,716	79		24,079	113		34,442	4	101,596
12	4	3,658	46		14,020	80		24,384	114	38	34,747	5	126,995
13		3,962	47		14,325	81	27	24,688	115		35,051	6	152,394
14		4,267	48	16	14,630	82		24,993	116		35,356	7	177,793
15	5	4,572	49		14,935	83		25,298	117	39	35,661	8	203,192
16		4,877	50		15,240	84	28	25,603	118		35,966	9	228,591
17		5,182	51	17	15,545	85		25,909	119		36,271	10	253,990
18	6	5,486	52		15,849	86		26,212	120	40	36,575	11	279,389
19		5,791	53		16,154	87	29	26,517	150	50	45,720	12	304,788
20		6,096	54	18	16,459	88		26,822	180	60	54,863	13	330,187
21	7	6,401	55		16,764	89		27,127	210	70	64,007	14	355,586
22		6,706	56		17,068	90	30	27,432	240	80	73,151	15	380,985
23		7,010	57	19	17,373	91		27,736	270	90	82,294	16	406,384
24	8	7,315	58		17,678	92		28,041	300	100	91,438	17	431,783
25		7,620	59		17,983	93	31	28,346	400		121,916	18	457,182
26		7,925	60	20	18,288	94		28,651	500		152,395	19	482,581
27	9	8,229	61		18,592	95		28,955	600	200	182,874	20	507,980
28		8,534	62		18,897	96	32	29,260	700		213,353	21	533,379
29		8,839	63	21	19,202	97		29,565	800		243,832	22	558,779
30	10	9,144	64		19,507	98		29,870	900	300	274,311	23	584,178
31		9,449	65		19,812	99	33	30,175	1000		304,790	24	609,577
32		9,753	66	22	20,116	100		30,479				25	634,976
33	11	10,058	67		20,421	101		30,784					
34		10,363	68		20,726	102	34	31,089					

Kilogramm in englische Pfund (avdp.) und Zentner (cwt.)

kg	lbs.			kg	lbs.			kg	lbs.		
	lbs.	cwts.	kg		lbs.	cwts.	kg		lbs.	cwts.	
1	2,20	0,020	31	68,34	0,610	61	134,48	1,201	91	200,62	1,791
2	4,41	0,089	32	70,55	0,630	62	136,69	1,220	92	202,82	1,811
3	6,61	0,059	33	72,75	0,650	63	138,89	1,240	93	205,03	1,831
4	8,82	0,079	34	74,96	0,669	64	141,09	1,260	94	207,23	1,850
5	11,02	0,098	35	77,16	0,689	65	143,30	1,280	95	209,44	1,870
6	13,23	0,118	36	79,37	0,709	66	145,51	1,299	96	211,64	1,890
7	15,43	0,138	37	81,57	0,728	67	147,71	1,319	97	213,85	1,909
8	17,64	0,158	38	83,78	0,748	68	149,91	1,339	98	216,05	1,929
9	19,84	0,177	39	85,98	0,768	69	152,12	1,358	99	218,26	1,949
10	22,05	0,197	40	88,18	0,787	70	154,32	1,378	100	220,46	1,968
11	24,25	0,217	41	90,39	0,807	71	156,53	1,398	101	222,67	1,988
12	26,45	0,236	42	92,59	0,827	72	158,73	1,417	102	224,87	2,008
13	28,66	0,256	43	94,80	0,846	73	160,94	1,437	103	227,07	2,028
14	30,86	0,276	44	97,00	0,866	74	163,14	1,457	104	229,28	2,047
15	33,07	0,295	45	99,21	0,886	75	165,35	1,476	105	231,48	2,067
16	35,27	0,315	46	101,41	0,906	76	167,55	1,496	106	233,69	2,087
17	37,48	0,335	47	103,62	0,925	77	169,75	1,516	107	235,89	2,106
18	39,68	0,354	48	105,82	0,945	78	171,96	1,535	108	238,10	2,126
19	41,89	0,374	49	108,03	0,965	79	174,16	1,555	109	240,30	2,146
20	44,09	0,394	50	110,23	0,984	80	176,37	1,575	110	242,51	2,165
21	46,30	0,413	51	112,44	1,004	81	178,57	1,594	111	244,71	2,185
22	48,50	0,433	52	114,64	1,024	82	180,78	1,614	112	246,92	2,205
23	50,71	0,453	53	116,84	1,043	83	182,98	1,634	113	249,12	2,224
24	52,91	0,472	54	119,05	1,063	84	185,19	1,654	114	251,32	2,244
25	55,12	0,492	55	121,25	1,083	85	187,39	1,673	115	253,53	2,264
26	57,32	0,512	56	123,46	1,102	86	189,60	1,693	116	255,73	2,283
27	59,52	0,532	57	125,66	1,122	87	191,80	1,713	117	257,94	2,303
28	61,73	0,551	58	127,87	1,142	88	194,01	1,732	118	260,14	2,323
29	63,93	0,571	59	130,07	1,161	89	196,21	1,752	119	262,35	2,342
30	66,14	0,591	60	132,28	1,181	90	198,41	1,772	120	264,55	2,362

Englische Pfund (avoirdupois = avdp. = lbs.) in Kilogramm.

Pfund lbs.	Kilogr.		Pfund lbs.	Kilogr.		Pfund lbs.	Kilogr.		Pfund lbs.	Kilogr.	
	lbs.	Kilogr.		lbs.	Kilogr.		lbs.	Kilogr.		lbs.	Kilogr.
1	0,453 ₆	21	9,525 ₀	41	18,597 ₄	61	27,669 ₃	81	36,741 ₀	101	45,812 ₉
2	0,907 ₂	22	9,979 ₄	42	19,050 ₉	62	28,122 ₈	82	37,194 ₆	102	46,266 ₆
3	1,360 ₈	23	10,432 ₆	43	19,504 ₅	63	28,576 ₃	83	37,648 ₂	103	46,720 ₁
4	1,814 ₄	24	10,886 ₂	44	19,958 ₁	64	29,029 ₉	84	38,101 ₈	104	47,173 ₇
5	2,268 ₀	25	11,339 ₈	45	20,411 ₇	65	29,483 ₅	85	38,555 ₄	105	47,627 ₃
6	2,721 ₆	26	11,793 ₄	46	20,865 ₃	66	29,937 ₁	86	39,009 ₀	106	48,080 ₉
7	3,175 ₂	27	12,247 ₀	47	21,318 ₉	67	30,390 ₇	87	39,462 ₈	107	48,534 ₅
8	3,628 ₈	28	12,700 ₆	48	21,772 ₅	68	30,844 ₃	88	39,916 ₂	108	48,988 ₁
9	4,082 ₄	29	13,154 ₂	49	22,226 ₁	69	31,297 ₉	89	40,369 ₈	109	49,441 ₇
10	4,535 ₉	30	13,607 ₈	50	22,679 ₇	70	31,751 ₅	90	40,823 ₄	110	49,895 ₃
11	4,989 ₅	31	14,061 ₄	51	23,133 ₃	71	32,205 ₁	91	41,276 ₉	111	50,348 ₉
12	5,443 ₁	32	14,515 ₀	52	23,586 ₉	72	32,658 ₇	92	41,730 ₅	112	50,802 ₄
13	5,896 ₇	33	14,968 ₆	53	24,040 ₅	73	33,112 ₃	93	42,184 ₁	113	51,256 ₀
14	6,350 ₃	34	15,422 ₂	54	24,494 ₁	74	33,565 ₉	94	42,637 ₇	114	51,709 ₆
15	6,803 ₉	35	15,875 ₈	55	24,947 ₇	75	34,019 ₅	95	43,091 ₃	115	52,163 ₂
16	7,257 ₅	36	16,329 ₄	56	25,401 ₃	76	34,473 ₁	96	43,544 ₉	116	52,616 ₈
17	7,711 ₁	37	16,783 ₀	57	25,854 ₉	77	34,926 ₇	97	43,998 ₅	117	53,070 ₄
18	8,164 ₇	38	17,236 ₆	58	26,308 ₄	78	35,380 ₃	98	44,452 ₁	118	53,523 ₉
19	8,618 ₃	39	17,690 ₂	59	26,762 ₀	79	35,833 ₉	99	44,905 ₇	119	53,977 ₅
20	9,071 ₉	40	18,143 ₈	60	27,215 ₆	80	36,287 ₄	100	45,359 ₃	120	54,431 ₁

1 cwt. (Hundredweight) = 112 lbs. = 50,80 kg.

Englische Zentner (cwt. = Hundredweight) in Kilogramm.

Zent- ner	Kilogr.	Zent- ner	Kilogr.	Zent- ner	Kilogr.	Zent- ner	Kilogr.	Zent- ner	Kilogr.	Zent- ner	Kilogr.
1	50,8	20	1016,2	39	1981,5	58	2946,9	77	3912,2	96	4877,6
2	101,6	21	1067,0	40	2032,3	59	2997,7	78	3963,0	97	4928,4
3	152,4	22	1117,8	41	2083,1	60	3048,5	79	4013,8	98	4979,2
4	203,2	23	1168,6	42	2133,9	61	3099,3	80	4064,6	99	5030,0
5	254,0	24	1219,4	43	2184,7	62	3150,1	81	4115,5	100	5080,8
6	304,8	25	1270,2	44	2235,6	63	3200,9	82	4166,3	110	5588,9
7	355,6	26	1321,0	45	2286,4	64	3251,7	83	4217,1	120	6097,0
8	406,4	27	1371,8	46	2337,2	65	3302,5	84	4267,9	130	6605,0
9	457,2	28	1422,6	47	2388,0	66	3353,3	85	4318,7	140	7113,1
10	508,0	29	1473,5	48	2438,8	67	3404,1	86	4369,5	150	7621,2
11	558,9	30	1524,3	49	2489,6	68	3454,9	87	4420,3	160	8129,2
12	609,7	31	1575,1	50	2540,4	69	3505,8	88	4471,1	170	8637,3
13	660,5	32	1625,9	51	2591,2	70	3556,6	89	4521,9	180	9145,4
14	711,3	33	1676,7	52	2642,0	71	3607,4	90	4572,7	190	9653,5
15	762,1	34	1727,5	53	2692,8	72	3658,2	91	4623,5	200	10161,6
16	812,9	35	1778,3	54	2743,6	73	3709,0	92	4674,3	300	15242,4
17	863,8	36	1829,1	55	2794,4	74	3759,8	93	4725,1	400	20323,2
18	914,6	37	1879,9	56	2845,3	75	3810,6	94	4776,0	500	25404,0
19	965,4	38	1930,7	57	2896,1	76	3861,4	95	4826,8		

Metertonnen in englische Fußtons.

Meter- tonnen	Fußtons	Meter- tonnen	Fußtons	Meter- tonnen	Fußtons	Meter- tonnen	Fußtons	Meter- tonnen	Fußtons
1	3,227	32	103,264	63	203,301	94	303,338	300	968,100
2	6,454	33	106,491	64	206,528	95	306,565	400	1290,800
3	9,681	34	109,718	65	209,755	96	309,792	500	1613,500
4	12,908	35	112,945	66	212,982	97	313,019	600	1936,200
5	16,135	36	116,172	67	216,209	98	316,246	700	2258,900
6	19,362	37	119,399	68	219,436	99	319,473	800	2581,600
7	22,589	38	122,626	69	222,663	100	322,700	900	2904,300
8	25,816	39	125,853	70	225,890	101	325,927	1000	3227,000
9	29,043	40	129,080	71	229,117	102	329,154	2000	6454,000
10	32,270	41	132,307	72	232,344	103	332,381	3000	9681,000
11	35,497	42	135,534	73	235,571	104	335,608	4000	12908,000
12	38,724	43	138,761	74	238,798	105	338,835	5000	16135,000
13	41,951	44	141,988	75	242,025	106	342,062	6000	19362,000
14	45,178	45	145,215	76	245,252	107	345,289	7000	22589,000
15	48,405	46	148,442	77	248,479	108	348,516	8000	25816,000
16	51,632	47	151,669	78	251,706	109	351,743	9000	29043,000
17	54,859	48	154,896	79	254,933	110	354,970	10 000	32270,000
18	58,086	49	158,123	80	258,160	111	358,197	11 000	35497,000
19	61,313	50	161,350	81	261,387	112	361,424	12 000	38724,000
20	64,540	51	164,577	82	264,614	113	364,651	13 000	41951,000
21	67,767	52	167,804	83	267,841	114	367,878	14 000	45178,000
22	70,994	53	171,031	84	271,068	115	371,105	15 000	48405,000
23	74,221	54	174,258	85	274,295	116	374,332	16 000	51632,000
24	77,448	55	177,485	86	277,522	117	377,559	17 000	54859,000
25	80,675	56	180,712	87	280,749	118	380,786	18 000	58086,000
26	83,902	57	183,939	88	283,976	119	384,013	19 000	61313,000
27	87,129	58	187,166	89	287,203	120	387,240	20 000	64590,000
28	90,356	59	190,393	90	290,430	130	419,510		
29	93,583	60	193,620	91	293,657	140	451,780		
30	96,810	61	196,847	92	296,884	150	484,050		
31	100,037	62	200,074	93	300,111	200	645,400		

Engl. Fußtons (foot tons) in Meterkilogramm.

Fußtons f. t.	mkg	Fußtons f. t.	mkg	Fußtons f. t.	mkg	Fußtons f. t.	mkg	Fußtons f. t.	mkg
1	309,719	26	8052,694	51	15795,669	76	23538,644	101	31281,619
2	619,438	27	8362,413	52	16105,388	77	23848,363	102	31591,338
3	929,157	28	8672,132	53	16415,107	78	24158,082	103	31901,057
4	1238,876	29	8981,851	54	16724,826	79	24467,801	104	32210,776
5	1548,595	30	9291,570	55	17034,545	80	24777,520	105	32520,495
6	1858,314	31	9601,289	56	17344,264	81	25087,239	106	32830,214
7	2168,033	32	9911,008	57	17653,983	82	25396,958	107	33139,933
8	2477,752	33	10220,727	58	17963,702	83	25706,677	108	33449,652
9	2787,471	34	10530,446	59	18273,421	84	26016,396	109	33759,371
10	3097,190	35	10840,165	60	18583,140	85	26326,115	110	34069,090
11	3406,909	36	11149,884	61	18892,859	86	26635,834	111	34378,809
12	3716,628	37	11459,603	62	19202,578	87	26945,553	112	34688,528
13	4026,347	38	11769,322	63	19512,297	88	27255,272	113	34998,247
14	4336,066	39	12079,041	64	19822,016	89	27564,991	114	35307,966
15	4645,785	40	12388,760	65	20131,735	90	27874,710	115	35617,685
16	4955,504	41	12698,479	66	20441,454	91	28184,429	116	35927,404
17	5265,223	42	13008,198	67	20751,173	92	28494,148	117	36237,123
18	5574,942	43	13317,917	68	21060,892	93	28803,867	118	36546,842
19	5884,661	44	13627,636	69	21370,611	94	29113,586	119	36856,561
20	6194,380	45	13937,355	70	21680,330	95	29423,305	120	37166,280
21	6504,099	46	14247,074	71	21990,049	96	29733,024	130	40263,470
22	6813,818	47	14556,793	72	22299,768	97	30042,743	140	43360,660
23	7123,537	48	14866,512	73	22609,487	98	30352,462	150	46457,850
24	7433,256	49	15176,231	74	22919,206	99	30662,181		
25	7742,975	50	15485,950	75	23228,925	100	30971,900		

1 engl. Fußton = 309,719 Meterkilogramm = 0,30972 Metertonnen.

Engl. Pfund per □ Zoll in Kilogramm per □ Zentimeter.

Pfd. per □ sq. inch.	Kilogr. pro cm ²	Pfd. per □ sq. inch.	Kilogr. pro cm ²	Pfd. per □ sq. inch.	Kilogr. pro cm ²	Pfd. per □ sq. inch.	Kilogr. pro cm ²	Pfd. per □ sq. inch.	Kilogr. pro cm ²
1	0,0708876	27	1,9004652	53	3,7305428	79	5,5606204	105	7,3906980
2	0,1407752	28	1,9708528	54	3,8009304	80	5,6310080	106	7,4610856
3	0,2111628	29	2,0412404	55	3,8713180	81	5,7013956	107	7,5314732
4	0,2815504	30	2,1116280	56	3,9417056	82	5,7717832	108	7,6018608
5	0,3519380	31	2,1820156	57	4,0120932	83	5,8421708	109	7,6722484
6	0,4223256	32	2,2524032	58	4,0824808	84	5,9125584	110	7,7426360
7	0,4927132	33	2,3227908	59	4,1528684	85	5,9829460	111	7,8130236
8	0,5631008	34	2,3931784	60	4,2232560	86	6,0533336	112	7,8834112
9	0,6334884	35	2,4635660	61	4,2936436	87	6,1237212	113	7,9537988
10	0,7038760	36	2,5339536	62	4,3640312	88	6,1941088	114	8,0241864
11	0,7742636	37	2,6043412	63	4,4344188	89	6,2644964	115	8,0945740
12	0,8446512	38	2,6747288	64	4,5048064	90	6,3348840	116	8,1649616
13	0,9150388	39	2,7451164	65	4,5751940	91	6,4052716	117	8,2353492
14	0,9854264	40	2,8155040	66	4,6455816	92	6,4756592	118	8,3057368
15	1,0558140	41	2,8858916	67	4,7159692	93	6,5460468	119	8,3761244
16	1,1262016	42	2,9562792	68	4,7863568	94	6,6164344	120	8,4465120
17	1,1965892	43	3,0266668	69	4,8567444	95	6,6868220	121	8,5168996
18	1,2669768	44	3,0970544	70	4,9271320	96	6,7572096	122	8,5872872
19	1,3373644	45	3,1674420	71	4,9975196	97	6,8275972	123	8,6576748
20	1,4077520	46	3,2378296	72	5,0679072	98	6,8979848	124	8,7280624
21	1,4781396	47	3,3082172	73	5,1382948	99	6,9683724	125	8,7984500
22	1,5485272	48	3,3786048	74	5,2086824	100	7,0387600	130	9,1503880
23	1,6189148	49	3,4489924	75	5,2790700	101	7,1091476	140	9,5426400
24	1,6893024	50	3,5193800	76	5,3494576	102	7,1795352	150	10,5581400
25	1,7596900	51	3,5897676	77	5,4198452	103	7,2499228	200	14,0775200
26	1,8300776	52	3,6601552	78	5,4902328	104	7,3203104		

Verwandlung von engl. Kubikfuß in Kubikmeter.

Kubikfuß (Zehner)	Kubikfuß (Einer)									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
0	0,000	0,028	0,057	0,085	0,113	0,142	0,170	0,198	0,226	0,255
10	0,283	0,311	0,340	0,368	0,396	0,425	0,453	0,481	0,509	0,538
20	0,566	0,594	0,623	0,651	0,679	0,708	0,736	0,764	0,792	0,821
30	0,849	0,877	0,906	0,934	0,962	0,991	1,019	1,047	1,075	1,104
40	1,132	1,160	1,189	1,217	1,245	1,274	1,302	1,330	1,358	1,387
50	1,415	1,443	1,472	1,500	1,528	1,557	1,585	1,613	1,641	1,670
60	1,698	1,726	1,755	1,783	1,811	1,840	1,868	1,896	1,924	1,953
70	1,981	2,009	2,038	2,066	2,094	2,113	2,151	2,179	2,207	2,236
80	2,264	2,292	2,321	2,349	2,377	2,406	2,434	2,462	2,490	2,519
90	2,547	2,575	2,604	2,632	2,660	2,689	2,717	2,745	2,773	2,802

Englische Fußfund in Meterkilogramm.

Fuß- pfund	mg		mg		mg		mg		mg		
	Fuß- pfund	mg	Fuß- pfund	mg	Fuß- pfund	mg	Fuß- pfund	mg	Fuß- pfund	mg	
1	0,1382	23	3,1798	45	6,2214	67	9,2629	89	12,3045	111	15,3460
2	0,2765	24	3,3181	46	6,3596	68	9,4012	90	12,4427	112	15,4843
3	0,4148	25	3,4563	47	6,4979	69	9,5394	91	12,5810	113	15,6225
4	0,5530	26	3,5946	48	6,6361	70	9,6777	92	12,7192	114	15,7608
5	0,6913	27	3,7328	49	6,7744	71	9,8159	93	12,8575	115	15,8991
6	0,8295	28	3,8711	50	6,9126	72	9,9542	94	12,9957	116	16,0373
7	0,9678	29	4,0093	51	7,0509	73	10,0924	95	13,1340	117	16,1756
8	1,1060	30	4,1476	52	7,1891	74	10,2307	96	13,2723	118	16,3138
9	1,2443	31	4,2858	53	7,3274	75	10,3689	97	13,4105	119	16,4521
10	1,3825	32	4,4241	54	7,4656	76	10,5072	98	13,5488	120	16,5903
11	1,5208	33	4,5623	55	7,6039	77	10,6455	99	13,6870	130	17,9728
12	1,6590	34	4,7006	56	7,7422	78	10,7837	100	13,8253	140	19,3554
13	1,7973	35	4,8388	57	7,8804	79	10,9220	101	13,9635	150	20,7379
14	1,9355	36	4,9774	58	8,0187	80	11,0602	102	14,1018	160	22,1204
15	2,0738	37	5,1154	59	8,1569	81	11,1985	103	14,2400	170	23,5029
16	2,2120	38	5,2536	60	8,2952	82	11,3367	104	14,3783	180	24,8855
17	2,3503	39	5,3919	61	8,4334	83	11,4750	105	14,5165	190	26,2680
18	2,4886	40	5,5301	62	8,5717	84	11,6132	106	14,6548	200	27,6505
19	2,6268	41	5,6684	63	8,7099	85	11,7515	107	14,7930	300	41,4758
20	2,7651	42	5,8066	64	8,8482	86	11,8897	108	14,9313	400	55,3010
21	2,9033	43	5,9449	65	8,9864	87	12,0280	109	15,0695	500	69,1263
22	3,0416	44	6,0831	66	9,1247	88	12,1662	110	15,2078	600	82,9516

Fußtons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Zentimeter Geschoßumfang.

Fuß- tons	mkg	Fuß- tons	mkg	Fuß- tons	mkg	Fuß- tons	mkg
1	121,927	14	1706,980	27	3292,033	40	4877,086
2	243,854	15	1828,907	28	3413,960	41	4999,103
3	365,781	16	1950,834	29	3535,887	42	5120,940
4	487,709	17	2072,761	30	3657,814	43	5242,867
5	609,636	18	2194,689	31	3779,742	44	5364,795
6	731,563	19	2316,616	32	3901,669	45	5486,722
7	853,490	20	2438,543	33	4023,596	46	5608,649
8	975,417	21	2560,470	34	4145,523	47	5730,576
9	1097,344	22	2682,397	35	4267,450	48	5852,503
10	1219,271	23	2804,324	36	4389,377	49	5974,430
11	1341,199	24	2926,252	37	4511,304	50	6096,357
12	1463,126	25	3048,179	38	4633,232		
13	1585,053	26	3170,106	39	4755,159		

Metertonnen Arbeit pro Zentimeter in Fußtons pro Zoll Geschoßumfang.

mt	Fußtons	mt	Fußtons	mt	Fußtons	mt	Fußtons
1	8,20	14	114,83	27	221,45	40	328,09
2	16,40	15	123,03	28	229,66	41	336,29
3	24,61	16	131,23	29	237,86	42	344,48
4	32,81	17	139,43	30	246,06	43	352,69
5	41,01	18	147,64	31	254,26	44	360,89
6	49,21	19	155,84	32	262,46	45	369,09
7	57,41	20	164,04	33	270,67	46	377,29
8	65,62	21	172,24	34	278,87	47	385,49
9	73,82	22	180,44	35	287,07	48	393,70
10	82,02	23	188,65	36	295,27	49	401,90
11	90,22	24	196,85	37	303,47	50	410,10
12	98,42	25	205,05	38	311,68		
13	106,63	26	213,25	39	319,88		

Englische Pfund pro laufenden Fuß in Kilogramm pro laufenden Meter.

Pfund pro Fuß	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuß	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuß	Kilogramm pro Meter
1	1,4895	11	16,3845	21	31,2795
2	2,9790	12	17,8740	22	32,7690
3	4,4685	13	19,3635	23	34,2585
4	5,9580	14	20,8530	24	35,7480
5	7,4475	15	22,3425	25	37,2375
6	8,9370	16	23,8320	26	38,7270
7	10,4265	17	25,3215	27	40,2165
8	11,9160	18	26,8110	28	41,7060
9	13,4055	19	28,3005	29	43,1955
10	14,8950	20	29,7900	30	44,6850

Englische Tons pro laufenden Fuß in metrische Tonnen pro laufenden Meter = englische Ton \times 3,333

Englische Gallons in Liter.

(1 Gallon = 4,5436 Liter.)

Gallons	Liter	Gallons	Liter	Gallons	Liter
1	4,54	50	227,18	900	4 089,2
2	9,09	60	272,62	1000	4 543,6
3	13,63	70	318,05	2000	9 087,2
4	18,17	80	363,49	3000	13 630,8
5	22,72	90	408,92	4000	18 174,4
6	27,26	100	454,36	5000	22 718,0
7	31,81	200	908,72	6000	27 261,6
8	36,35	300	1 363,1	7000	31 805,2
9	40,89	400	1 817,4	8000	36 348,8
10	45,44	500	2 271,8	9000	40 892,4
20	90,87	600	2 726,2	10000	45 436,0
30	136,31	700	3 180,5		
40	181,74	800	3 634,9		

1 Gallon = 4 Quarts (zu je 1,1359 Liter).

1 Quart = 2 Pints (zu je 0,5679 Liter).

Entfernungs-Tabellen. (Die Zahlen bedeuten Seemeilen.)

I. Ostsee.

	Kronstadt	Helsingfors	Memel	Danzig	Swinemünde	Bornholm	Arkona	Kopenhagen	Stralsund	Neustadt	Korsör	Kiel
Alsen (Kekenis) . . .	812	673	410	353	193	185	135	175	198	95	81	40
Kiel	800	661	398	345	181	173	123	160	186	83	69	—
Korsör	812	673	407	350	190	185	132	215	195	97	—	69
Neustadt	777	638	375	318	158	150	100	138	163	—	97	83
Stralsund	715	576	291	228	56	88	64	125	—	163	195	186
Kopenhagen	745	606	297	261	125	91	68	—	125	138	215	160
Arkona	687	548	270	213	56	50	—	68	64	100	132	123
Bornholm	627	488	206	152	70	—	50	91	88	150	185	173
Swinemünde	675	536	260	195	—	70	56	125	56	158	190	181
Danzig	558	419	113	—	195	152	213	261	228	318	350	345
Memel	480	323	—	113	260	206	270	297	291	375	407	398
Helsingfors	150	—	323	419	536	488	548	606	576	638	673	661
Kronstadt	—	150	480	558	675	627	687	745	715	777	812	800

II. Nordsee.

Von Wilhelmshaven nach Jade Einfahrt (Heulboje)	25	Von Anseglungstonne Elbe nach Hamburg	70
Weser Feuerschiff	30	Riff Feuerschiff	55
Helgoland	45	Von Kuxhaven nach Hamburg	52
Von Anseglungstonne Ems nach Emden	35	Helgoland	35
Von Anseglungstonne Weser nach Bremerhaven	30	Weser Feuerschiff	35
Bremen	65	Ems Einfahrt (Hubert Gat)	95
Von Anseglungstonne Elbe nach Kuxhaven	18	Lister-Tief Einfahrt	83

III. Von Kuxhaven oder Bremerhaven nach

Aden	4900	Fried.-Wilh.-Hafen		Montevideo	5600
Aделаide	11000	auf Neu-Guinea	11700	New-York	3500
Alexandria	3400	Funchal	1750	Philadelphnia	3770
Algier	2000	Genua	2510	Port Said	3500
Ascension	4200	Gibraltar	1580	Quebec	3200
Antwerpen	330	Halifax	2990	Rio de Janeiro	5450
Baltimore	3850	Havre	450	San Francisco	13870
Batavia	8900	Hongkong	10000	Sansibar	6600
Bermuda	3500	Honolulu	15000	Schanghai	10750
Bombay	6500	Hull	330	Singapore	8500
Calcutta	8200	Kamerun	4900	Southampton	650
Colombo	7000	Kap Horn	7700	St. Thomas	4020
Constantinopel	3450	Kapstadt	6450	St. Vincent	2850
Colon	5100	Kingston	4600	Suez	3500
Dar es Salaam	6700	Leith	440	Swakopmund	5880
Dover	340	Lissabon	1300	Togo (Lome)	4350
Engl. Kanal-Eingang	650	London	300	Valparaiso	9100
Fayal	1820	Magelhaens-Str.	7700	Yokohama	11500
		Melbourne	11400		

IV. Sonstige wichtige Dampferwege:

Von Gibraltar nach Malta	1000	Von Kamerun nach Swakopmund	1850
„ Malta „ Suez	1000	„ Kapstadt „ Singapore	6000
„ Suez „ Aden	1300	„ Kapstadt „ Melbourne	6000
„ Aden „ Singapore	3700	„ Plymouth „ Sydney	11300
„ Singapore „ Hongkong	1450	„ „ „ Valparaiso	8500
„ Singapore „ Manila	1320	„ „ „ San Francisco	13300
„ Schanghai „ Yokohama	1130	„ „ „ Hongkong	9450
„ Togo „ Kamerun	450		

Alphabetisches Verzeichnis aller Kriegsschiffe

(einschl. Torpedoboots-Zerstörer, ausschl. Torpedo- und Unterseeboote).

Abkürzungen: A = Argentinien, Be = Belgien, Br = Brasilien, Bu = Bulgarien, Chl = Chile, Chn = China, Cu = Cuba, Dä = Dänemark, D = Deutschland, Ec = Ecuador, E = England, Es = Estland, Fi = Finnland, F = Frankreich, G = Griechenland, Hai = Haiti, It = Italien, Jp = Japan, Ju = Jugoslawien, Le = Lettland, Me = Mexiko, Ni = Niederlande, No = Norwegen, Oe = Oesterreich, Pe = Peru, Pol = Polen, P = Portugal, Rum = Rumänien, Rus = Russland, Sch = Schweden, Si = Siam, Sp = Spanien, T = Türkei, Ur = Uruguay, Ve = Venezuela, V St = Vereinigte Staaten.

A.

- Aaron Ward V St 146
 Abbott V St 144
 Abdiel E 34
 Abel P. Upschur V St 144
 Abresford E 42
 Absalon Dä 25
 Abukuma Jp 84, 253
 Acheloos G 67
 Aere Br 12
 Adamant E 43
 Adamastor P 104
 Adelaide E 32, 44, 185
 Admir. Istomin Rus 120
 Admir. Korniloff Rus 120
 Admir. Lasareff Rus 120
 Admir. Nachimoff Rus 120
 Adour F 63
 Aeger No 100
 Aegialla G 66
 Aëtos G 64, 198
 Afrika Rus 118
 Agile F 54
 Agordät It 70
 Agua Prieta Me 92
 Ahvola Fi 47
 Ailette F 52, 195
 Aisne F 52, 195
 Ajanami Jp 88
 Ajase Jp 84, 253
 Ajax E 28, 175
 Ajax V St 158
 Ajisai Jp 86
 Akagi Jp 82
 Akaschi Jp 84
 Aki Jp 80, 213
 Akikase Jp 86
 Akitsuschima Jp 84
 Aktion G 67
 Alagoas Br 14, 167
 Albany V St 140
 Albatros Ni 99
 Albatross Rus 123
 Alcedo-Alaseo Sp 128
 Aldebaran F 52, 195
 Aldebaren Ni 99
 Alden V St 144
 Alecto E 43
 Alerte F 54
 Alessandro-Poerio It 72, 208
 Alessandro Vitturi It 79
 Alex. Lahovari Rum 108
 Alexander Newski Rus 119
 Alexandria Rus 118
 Alferéz Mackinlay A 13
 Alfios G 67
 Alfonso Troce Sp 128, 234
 Algérien F 56 195
 Algol F 52, 195
 Alidade F 63
 Allen V St 146
 Allier F 63
 Almas Rus 123
 Admir. Brown A 12
 Admir. Cervera Sp 128
 Admir. Cochrane Chl 18
 Admir. Cochrane E 43
 Admir. Grau Pe 102, 103
 Admir. Latorre Chl 16, 168
 Admir. Lobo Sp 133
 Admir. Reis P 104
 Admir. Riveros Chl 16, 169
 Admir. Uribe Chl 16, 169
 Admir. Williams Chl 16, 169
 Altair F 52, 195
 Alula It 79
 Amagi Jp 82
 Amatsukase Jp 86, 223
 Amazonas Br 14, 167
 Amazone D 6, 164
 Ambrose E 43
 Amelia P 107
 America Pe 102
 Amerigo Vespucci It 78
 Amiens F 52, 195
 Amiral Sènès F 54, 195
 Ammen V St 146, 250
 Ammiraglio-Magnaghi It 79
 Amphitriti G 66
 Amur Rus 119
 Amüretz Rus 114
 Amvrakia G 67
 Anadyr Rus 118, 119
 Ancona It 68
 Ancre F 52, 195
 Andrea Bafile It 79
 Andrea Doria It 66, 199
 Angara Rus 119
 Angelo Bassini It 72, 208
 Aiuimoso It 74
 Annamite F 56, 195
 Annapolis V St 140
 Antares F 52, 195
 Antelo Sp 133
 Anteo It 78
 Anthony V St 156
 Antonio-Mosto It 74, 208
 Anzac E 34, 44, 186
 Ao-i Jp 86
 Ape It 70
 Aphis E 34
 Aquila It 72, 208
 Arabe F 56, 195
 Aramis V St 158
 Aran Sch 124
 Arare Jp 88
 Ardagan Rus 112
 Ardeal Rum 108
 Ardent F 54
 Ardente It 74, 208
 Ardentose It 72
 Ardito It 74, 208
 Arethusa V St 158
 Argun Rus 118
 Argus E 42
 Argus Ni 99
 Ariake Jp 88
 Aristobulo del Valle A 13
 Arizona V St 134, 239

Arkansas V St 136, 242
 Arkona D 6, 164
 Ark Royal E 42
 Aroostook V St 156
 Arras F 52, 195
 Asakase Jp 88
 Asama Jp 82, 92
 Asard Rus 112
 Aschizaki-Marui Jp 92
 Asheville V St 140
 Ashi Jp 86
 Aso Jp 92
 Aspirant Herbert F 58, 195
 Aspis G 64, 198
 Assahan Ni 98
 Assistance E 43
 Astarta Rus 118
 Astrolabe F 63
 Atago Jp 82
 Athi Es 45
 Attendant E 44
 Aube F 63
 Audace It 72
 Audacieuse F 54
 Audaz Sp 130
 Auguste Riboty It 72, 208
 Auk V St 156
 Aulick V St 142
 Aurora E 32, 45, 184
 Avenirurier F 56
 Avocet V St 156
 Awtroil Es 44
 Ayame Jp 86
 Aylwin V St 146, 250
 Azuma Jp 82, 92

B.

Babbitt V St 144
 Baccarat F 52, 195
 Badger V St 144
 Badminton E 45
 Bagley V St 144
 Bahia Br 12, 167
 Bailey V St 142
 Bainbridge V St 144
 Baire Cu 20
 Baklan Rus 123
 Balaton It 74
 Balch V St 146, 250
 Balder Ni 98
 Bali Si 128
 Baliste F 58
 Ballard V St 142
 Balny F 54
 Bambara F 56, 195
 Baneroff V St 142
 Bapaume F 62
 Barham E 26, 173
 Bari It 68
 Barker V St 144
 Barney V St 146
 Baron de Rio Branco
 Ur 133
 Barroso Br 12

Barry V St 144
 Basarabia Rum 108
 Bascho Jp 86
 Bastry Rus 120
 Batailleuse F 54
 Beale V St 146, 250
 Béarn F 62
 Beaufort E 45
 Beauteemps-Beaupré F 63
 Beaver V St 158
 Bee E 34
 Beira P 104
 Belfort F 52, 195
 Belgol E 44
 Belgravia Rus 118
 Belknap V St 142
 Bell V St 144
 Bellatrix F 52, 195
 Bellatrix Ni 99
 Belliqueuse F 54
 Bellona Ni 99
 Belmonte Br 15
 Benbow E 26, 174
 Bengo P 104
 Benham V St 146, 250
 Benjamin Constant Br 14
 Berbice E 45
 Beresina Rus 119
 Berlin D 6, 163
 Bernadu V St 146
 Beskytteren Dà 25
 Bepokoinü Rus 120
 Bétune F 52, 195
 Biddle V St 146
 Billingsley V St 142
 Biloela E 44
 Birchol E 44
 Birmingham E 32
 Birmingham V St 140, 158,
 184, 249
 Bisson F 56, 195
 Bistrizza Rum 108
 Bittern V. St. 156
 Blackfly E 34
 Black Hawk V St 158
 Blakeley V St 146
 Blanco Encalada Chl 16
 Blanquet Me 92
 Blenda Sch 126
 Blenheim E 43
 Bobolink V St 156
 Bobr Es 44
 Bodrog Ju 92
 Boggs V St 146
 Bojewoi Rus 114
 Bonaire Ni 98
 Bonifaz Sp 130
 Boreza Swobodü Rus 118
 Borgo Rus 118
 Borie V St 144
 Bosnia Ju 92
 Botan Jp 86
 Bouclier F 56, 195
 Bourrasque F 56
 Boussole F 63
 Boxol E 44

Braga Ni 94
 Brak Ni 99
 Branch V St 144
 Brant V St 156
 Braunschweig D 6, 162
 Bravo Me 92
 Brazos V St 158
 Breck V St 142
 Breckinridge V St 146
 Breese V St 144
 Brennero It 78
 Breslau V St 158
 Bretagne F 48, 188
 Bridge V St 158
 Bridgeport V St 158
 Brindisi It 70
 Brinio Ni 94, 226
 Brisbane E 32, 44, 185
 Brjatschislaw Rus 112, 255
 Broke E 16, 34, 186
 Brondolo It 70
 Bronte It 78
 Brooklyn V St 138
 Brooks V St 144
 Broome V St 144
 Bruce E 34, 186
 Bruce V St 142
 Brutus V St 158
 Buchanan V St 146
 Buchardo A 10
 Buenos Aires A 10
 Buffalo V St 158
 Buino F 56, 195
 Bukowina Rum 108
 Bulgaria Ni 98
 Bulhond Ni 96, 226
 Bulmer V St 144
 Burjät Rus 112
 Burma E 44
 Burns V St 156
 Burnü Rus 114
 Burrows V St 146, 250
 Bursem E 45
 Bush V St 144
 Bushnell V St 158
 Bustamente Sp 130, 236

C.

Cadarso Sp 130, 236
 Caddysfy E 34
 Caio-Duilio It 66, 199
 Cairo E 30, 183
 Calabria It 70
 Calais F 52, 195
 Calcutta E 30, 183
 Caldwell V St 146
 Caledon E 30, 183
 California V St 134, 238, 254
 Calliope E 32
 Calypso E 30, 183
 Cambriah E 32
 Camden V St 158
 Campania It 68
 Campbell E 34, 186

Canada Chl 16, 168
 Canguro Sp 132
 Canning E 45
 Canopus Ni 99
 Canterbury E 32, 42
 Capetown E 30, 183
 Capitaine Mehl F 56, 195
 Capitan Dumitrescu Rum 108
 Capitan Gamero Chl 16
 Capitan Jarpa Chl 16
 Capitan O'Brien Chl 16
 Capitan Orella Chl 16
 Capitan Prat Chl 16
 Capitan Thompson Chl 16
 Capitano Verri It 79
 Capricieuse F 54
 Caradoc E 30, 183
 Caravellas Br 14
 Cardiff E 30, 183
 Cardinal V St 156
 Carlisle E 30, 183
 Carlo del Greco It 79
 Carlo Mirabello It 72, 208
 Carlos V Sp 128
 Carlos Gomez Br 15
 Carol E 44
 Caroline E 32
 Carquois F 58
 Carso It 70
 Carstairs E 42
 Cartágenera Sp 130
 Carvaljo de Aronjo P 106
 Carysfort E 32
 Case V St 142
 Casque F 56, 195
 Cassard F 52
 Cassin V St 146, 250
 Cassiopée F 52, 195
 Castellitardo It 72, 208
 Castor E 32
 Catalafimi It 72, 208
 Cataluña Sp 128
 Catamarca A 10, 165
 Catherham E 42
 Ceanothus E 45
 Ceará Br 14
 Celerol E 44
 Centaur E 30
 Centurion E 28, 175
 Ceram Ni 99
 Cerberus E 44
 Ceres E 30, 183
 Cesare Rossarol It 72, 208
 Chabarowsk Rus 119
 Chacabuco Chl 16
 Chacal F 54
 Chaimite P 104
 Chamois F 62
 Champion E 32, 42
 Champlain F 63
 Champlin V St 144
 Chandler V St 144
 Charles Ausburne V St 142
 Charleston V St 138, 158, 248

Charlotte V St 138, 247
 Chase V St 142
 Chasseloup-Laubat F 62
 Chastang F 56, 195
 Chatham E 32, 44, 185
 Chattanooga V St 140
 Chauncey V St 142
 Chester V St 140, 249
 Chew V St 144
 Chewink V St 156
 Cheyenne V St 138, 158
 Chiffonne Rum 109
 Childs V St 144
 Chiwinetz Rus 112
 Cicala E 34
 Cimeterre F 56, 195
 Cincinnati V St 140, 249, 253
 Cinco de Outubro P 107
 Claes-Horn Sch 126
 Clas Fleming Sch 126
 Claxton V St 146
 Claymore F 58
 Clemson V St 144
 Cleopatra E 32
 Cleveland V St 140
 Clive E 45
 Coatit It 70
 Cocito It 78
 Cockchafer E 34
 Coëthogon F 63
 Coghlan V St 142
 Cole V St 146
 Colhoun V St 144
 Colmar F 52
 Colocolo Chl 19
 Colombo E 30, 183
 Colorado V St 132, 134, 138, 237
 Comfort V St 158
 Commandant Bory F 56, 195
 Commandant Lucas F 56, 195
 Comdt. Rivière F 56, 195
 Comodore Py A 10
 Comus E 32
 Concord E 30
 Concord V St 140, 249, 253
 Condé F 50
 Condorcet F 48, 190
 Conestoga V St 158
 Confianza It 72, 208
 Connecticut V St 133, 136, 246
 Conner V St 142, 146
 Conquerante F 54
 Conqueror E 28
 Conquest E 32
 Constance E 32
 Constellation V St 138
 Constitution V St 138
 Conte di Cavour It 66, 200
 Converse V St 142
 Conyngham V St 146, 250
 Cordelia E 32
 Cordoba A 10, 165

Cormorant V St 156
 Cornelis Drebbel Ni 98
 Coronel Bolognesi Pe 102
 Corrientes A 10
 Corry V St 142
 Cortellazo It 74, 208
 Coucy F 52, 195
 Courageous E 28, 42
 Courbet F 48, 189
 Coventry E 30, 183
 Cowell V St 144
 Crane V St 144
 Craonne F 52, 195
 Craven V St 146
 Cricket E 34
 Crosby V St 144
 Crowninshield V St 146
 Crozier E 45
 Csepel It 74
 Cuba Cu 20
 Cumberland V St 158
 Cummings V St 146, 250
 Cunfida It 79
 Curacoa E 30, 183
 Curieuse F 54
 Curlew E 30, 183
 Curlew V St 156
 Curtatone It 72, 208
 Cushing V St 146, 250
 Cuyama V St 158
 Cycloop Ni 99
 Cyclone F 56
 Cyclops E 43
 Czaika Pol 102
 Czar Nikolas II F 63

D.

Dahlgren V St 144
 Dale V St 142
 Dalhousie E 45
 Dallas V St 144
 Damier F 63
 Danae E 30, 182
 Dannebrog Dä 25
 Dante Allighieri It 66, 78, 201
 Dartmouth E 32, 185
 Das Ni 98
 Dauntless E 30, 182
 Davis V St 146
 Decatur V St 142
 Dédaigneuse F 54
 Delhi E 30, 182
 Dehorter F 56, 195
 Delaware V St 136, 244
 Delfin Sp 133
 Deligny F 56, 195
 De Long V St 144
 Delphin D 8
 Delphy V St 142
 Demokratija Rus 118
 Deneb Ni 99
 Dent V St 146
 Denver V St 140

- Deodoro Br 12
 Derski Rus 120
 Des Moines V St 140
 Desna Rus 112
 Despatch E 30, 182
 Despatch V St 158
 Detroit V St 140, 249, 253
 De-Zeven-Provincien Ni 94, 224
 Diana Dä 25
 Dickerson V St 144
 Diderot F 48, 190
 Dido E 43
 Diez de Octubre Cu 21
 Diez y Ocho de Julio Ur 133
 Diligence E 43
 Dilligente F 54
 Diomede E 30, 182
 Disa Sch 124
 Distol E 44
 Dixie V St 158
 Djäjatelnü Rus 114
 Djälñü Rus 114
 Dobbin V St 158
 Dog Ni 99
 Dolfijn Ni 99
 Dolphin E 43
 Dom Carlos I P 104
 Dom Fernando II e Gloria P 106
 Don Alvaro de Bazán Sp 130
 Dona Maria de Molina Sp 130
 Don-Blas-Lesa Sp 128
 Donskoi-Kasak Rus 114
 van Doorn Ni 99
 Dorado Sp 133
 Dordogne F 63
 Dorsey V St 146
 Dosornü Rus 118
 Dostoinü Rus 114
 Doudart de Lagrée F 54
 Douglas E 34, 186
 Douro P 106, 227
 Douve Ankes Ni 98
 Downes V St 146, 250
 Doyen V St 142
 Draehe D 8
 Dragon E 30, 182
 Draug No 100, 227
 Drawa Ju 92
 Drayton V St 146, 250
 Dredgol E 44
 Dristigheten Sch 124
 Drott Sch 127
 Drottning-Victoria Sch 122, 231
 Dryad E 42
 Dublin E 32, 185
 Dubourdieu F 54
 Duchaffault F 54
 Du Chayla F 52
 Du Couëdic F 54
 Dufferin E 45
 Duguay Trouin F 50
 Dukla F 56
 Dumont d'Urville F 54
 Dunai Rus 123
 Duncan V St 146, 250
 Dunedin E 30, 182
 Dunkerque F 52, 195
 Duperré F 54
 Du Pont V St 146
 Duque de Palmella P 106
 Durance F 63
 Durban E 30, 182
 Durendart Jp 93
 Dwina Rus 118
 Dyer V St 144
- E.**
- Eagle E 42, 186
 Ebonol E 44
 Edda 126
 Eden E 45
 Edgar Quinet F 48, 191
 Edi Ni 99
 Edsall V St 144
 Edwards V St 142
 Edfingham E 30, 181
 Eider V St 156
 Eidsvold No 100
 Eilert de Haan Ni 99
 Ejders Sch 127
 Elba It 78
 Elderol E 44
 Elicura Chl 19
 Elizabetha Rum 108, 110
 Ellen Rickmers Jp 93
 Ellida No 102
 Elliot V St 146
 Ellis V St 146
 Elmol E 44
 Elsaß D 6, 162
 Emanuele Russo It 79
 Emerald E 30, 181, 253
 Emir Buecarski Rus 114
 Emperor of India E 26, 174
 Emporté F 54
 Encounter E 44
 Engageante F 54
 Enns Ju 92
 Enoki Jp 88, 223
 Enrico Cosenz It 72, 208
 Enseigne Gabolde F 56
 Enseigne Henry F 58, 195
 Enseigne Roux F 56, 195
 Enterprise E 30, 181, 253, 254
 Entre Rios A 10
 Les Eparges F 52, 195
 Epernay F 52, 195
 Epinal F 52, 195
 Erebus E 42
 Ericsson V St 146, 250
 Eridamus Ni 99
 Ermano Carlotto It 70
- F.**
- Fairfax V St 146
 Falco It 72, 208
 Falcon V St 156
 Falken No 103
 Falken Sch 126, 127
 Fanfare F 58
 Fanning V St 146, 250
 Fantome E 45
 Farenholt V St 142
 Farina It 74, 208
 Farm No 103
 Farquhar V St 142
 Farragut V St 142
 Fauconneau F 58
 Feibu Chn 18
 Fei-Hung G 64
 Fei Hung Chn 21
 Fei Jing Chn 20
 Feilung Chn 18
 Fenris Dä 25
 Fernoy E 42
 Finch V St 156
 Finn Rus 114
 Firefly E 34
 Fitzroy E 45
 Fjodor Stratilat Rus 112, 255
 Flamingo Ni 99
 Flamingo V St 156
 Flecha P 104
 Flegetonte It 78
 Flinders E 45
 Florian Br 12
 Florida V St 136, 138, 243
 Flusser V St 142
 Foote V St 144
 Ford V St 144
 Forfait F 63
 Fortel E 44
 Fox V St 144
 Foyle E 45
 Francesco Feruccio It 78
 Francesco Stocco It 72, 208
 Francis-Garnier F 56, 195
 Francol E 44
 Franklin E 44

Fratelli Cairoli It 208
 Frederick V St 138, 248
 Freyr Ni 94
 Friponne Rum 109
 Friso Ni 94, 226
 Frithjof No 102
 Frobisher E 30, 181
 Fröya No 103
 Fubuki Jp 88
 Fuchs D 8
 Fuji Jp 86, 92
 Fuller V St 142
 Fulminante P 106
 Fulton V St 158
 Furious E 42
 Fu Po Chn 21
 Furuturi Jp 84
 Fuso Jp 80, 211
 Fylgia Sch 124, 126, 233
 Fylla Dä 25

G.

Gää It 78
 Gadfly E 34
 Gaidamak Rus 114
 Galileo It 79
 Galveston V St 140
 Gamble V St 144
 Gangut Rus 110
 Gannet V St 156
 Garibaldi A 10
 Garibaldi Rus 112
 Garm No 100, 227
 Garonne F 63
 Garpun Rus 119
 Gaston F 63
 Gaston-Rivière F 63
 Gaviota Sp 133
 Gejser Dä 22
 Gelderland Ni 98
 General Achille Papa It 72
 General Admiral Rus 119
 General Alava V St 158
 General Alexejeff Rus 118
 General Antonio Cantore
 It 72
 General Antonio Cascino
 It 72
 General Antonio Pinotti
 It 72
 Gen. Belgrano A 10
 General Botha E 45
 General Carlo Montanari
 It 72
 General Guerrero Me 92
 General Haller Pol 102
 Gen.-Kondratenko Rus 114
 General Korniloff Rus 120,
 General Marcello Presti-
 nari It 72
 General Salom Ve 133
 Gen. San Martin A 10
 George E. Badger V. St. 144
 Georgia V St 133, 136, 246

Georgios-Aweroff G 64, 197
 Georgi-Pobjedonossez Rus
 118
 Geranium E 44
 Giacinto-Carini It 72, 208
 Giacomo-Medici It 72, 208
 Gibraltar E 42
 Gillis V St 142
 Gilmer V St 144
 Giovanni Acerbi It 72, 208
 Giove It 78
 Giralda Sp 133
 Giuliana It 79
 Giulio Cesare It 66, 200
 Giuseppe-Cesare-Abba It
 74, 208
 Giuseppe Dezza It 74,
 208
 Giuseppe la Farina It 72,
 208
 Giuseppe la Masa It 72, 208
 Gius.-Missori It 74, 208
 Giuseppe Sirtori It 72, 208
 Gladan Sch 126
 Gladiolus P 106
 Glaive F 58
 Glasgow E 42
 Glatik Ni 99
 Glorious E 28, 42
 Glommen No 103
 Glowworm E 34
 Gnat E 34
 Gnjewnū Rus 120
 Godetia E 45
 Goff V St 144
 van Gogh Ni 99
 Goito It 70
 Goldsborough V St 144
 Gor No 103
 Gorod Revel Rus 119
 Göta Sch 124
 Governolo It 79
 Goyaz Br 14
 Graciense F 54
 Grado It 74, 208
 Graudenz It 68
 Grayfly E 34
 Grebe V St 156
 Greene V St 142
 Greenfly E 34
 Greenwich E 42
 Greer V St 146
 Gregory V St 144
 Grenville E 34, 186
 Gridley V St 144
 Gromjaschtschi Rus 114
 Gromki Rus 120
 Grondeur F 63
 Grönsund Dä 24
 Grossa Rus 112
 Gruno Ni 94, 226
 Guadiana P 106, 227
 Guardia Marina Riquelme
 Chl 16
 Guelph E 45
 Gueydon F 50

Guglielmo-Pepe It 72, 208
 Guischo Jp 93
 Guldorgsund Dä 25
 Gustav V Sch 122, 231
 Gwin V St 146

H.

Hadda Ni 98
 Hagi Jp 86
 Hai Bung Chn 18
 Hai Fu Chn 18
 Hai Hao Chn 18
 Hai Hung Chn 18
 Hai Jen Chn 18
 Hai Jung Chn 18
 Hai Ku Chn 18
 Hai Ou Chn 18
 Hai Tschenn Chn 18
 Hai Tschu Chn 18
 Hai Tschon Chn 18
 Hajate Jp 88
 Hakuse Jp 86, 223
 Hale V St 146
 Hamakase Jp 86, 223
 Hamburg D 6, 163
 Hamelin F 63
 Hamilton V St 146
 Hannibal V St 158
 Hannover D 6, 161
 Haraden V St 144
 Harald-Haarlagre No 100
 Harding V St 144, 157
 Hardinge E 45
 Harebell E 45
 Hart V St 156
 Harukase Jp 88
 Haruna Jp 82, 216
 Hasehidate Jp 92
 Hasu Jp 86
 Hatfield V St 144
 Hatsuharu Jp 88
 Hatsujuki Jp 88
 Hatsuschimo Jp 88
 Hatuay Cu 20
 Havik Ni 98
 Hawk V St 158
 Hawkins E 30, 180, 181,
 253, 254
 Hay D 8
 Hazelwood V St 144
 Hazenwind Ni 99
 Hecla E 43
 Heffring Ni 94
 Hejmdal Dä 22
 Hekla Dä 24
 Hektor Es 45
 Helena V St 140
 Helgoland It 70
 Helle G 64, 198
 Henderson V St 158
 Henley V St 146, 250
 Henshaw V St 142
 Herbert V St 144

Herkules Es 45
 Herkules Ni 98
 Herkules It 78
 Herluf Trolle Dä 22
 Hermelijn Ni 96, 226
 Hermes E 42
 Hernan Cortés Sp 130
 Herndon V St 144
 Heron V St 156
 Herse F 63
 Hertog-Hendrik Ni 94
 Hessen D 6, 162
 Hibiki Jp 88
 Hickerol E 44
 Hijeji Jp 82, 216
 Hinoki Jp 88, 223
 Hirado Jp 84, 220
 Hischi Jp 86
 Hiuga Jp 80, 210
 Hjaelpere Dä 94
 Hogan V St 144
 Hokase Jp 86
 Holland V St 158
 Hood E 28, 177, 252
 Hopewell V St 144
 Hopkins V St 144
 Horodysze Pol 103
 Hoscho Jp 90
 Hova F 56, 195
 Hoverfly E 34
 Hovey V St 144
 Howard V St 144
 Hugin Sch 124
 Hulbert V St 142
 Hull V St 142
 Humphreys V St 144
 Hunt V St 144
 Huntington V St 138, 248
 Huon E 38, 44
 Huron V St 138, 248
 Hussard F 58, 195
 Hydra Ni 97, 98
 Hydrograf Ni 99

I.

Ibo P 104
 Ibuki Jp 82, 217
 Idaho G 64, 196
 Idaho V St 134, 239, 252,
 254
 Idzumo Jp 82, 92
 I. Fred Talbott V St 146
 Ija Muromez Rus 119
 Impatiente Rum 109
 Impavido It 74, 208
 Imp. Alexander III
 Rus 118
 Imp. Nikolai I Rus 118
 Imp. Pawel Perwü
 Rus 110, 228
 Impétueuse F 54
 Inconstant F 54
 Independencia A 10
 Indiana V St 132, 236

Indigirka Rus 119
 Indomito It 74, 208
 Industry E 44
 Infanta Isabel Sp 130
 Ingeniero Iribas A 13
 Ingeniero Luis A Huergo
 A 13
 Ingolf Dä 24
 Ingraham V St 156
 Inn Rum 109
 Inschener-Mechanik-Ana-
 stasow Rus 114
 Inschener-Mechanik-Dmi-
 trijeff Rus 114
 Inschener-Mechanik-
 Swerjeff Rus 114
 Insidiosio It 74, 208
 Intrépide F 56
 Investigator E 45
 Ippolito-Nievo It 74, 208
 Iride It 70
 Iron Duke E 26, 174
 Irrequieto It 74, 208
 Isabel V St 158
 Ise Jp 80, 210, 251, 254
 Isherwood V St 142
 Isjaslaff Rus 112
 Iskussnii Rus 114
 Isla de Cuba Ve 132
 Islands Falk Dä 25
 Isly F 62
 Isokase Jp 86, 223
 Isonami Jp 88
 Israel V St 156
 Isudzu Jp 84, 253
 Isusan-Maru Jp 92
 Itahaschi-Maru Jp 93
 Iwate Jp 82, 92

J.

Jacob Bagge Sch 126
 Jacob van Heemskerck Ni
 94, 225
 Jacob Jones V St 144
 Jacoff Swerdioff Rus 114
 Jaguar F 54 D 305
 Jahagi Jp 84, 220
 Jahoij Jp 88
 Jaime Primere Sp 128, 234
 Jakase Jp 86, 223
 Jakhals Ni 96, 226
 Jakor Rus 119
 Jakumo Jp 82, 92
 Jamakase Jp 86, 223
 James K. Faulding V St
 144
 Janagi Jp 88
 Jansa Rus 119
 Jaques Coeur F 63
 Jarramas Sch 126
 Jarvis V St 146, 250
 Jaskolka Pol 102
 Jason V St 158
 Jauréguiberry F 62

Java Ni 94, 109, 226, 253
 Jean Bart F 48, 189
 Jeanne d'Arc F 62
 Jeneral Baquedano Chl 18
 Jeneral O'Higgins Chl 16
 Jenkins V St 146, 250
 Jerax G 64, 198
 Jermak Rus 119
 Jewropa Rus 119
 Jing Swei Chn 18, 169
 Jintsu Jp 84, 253
 Joann-Statout Rus 118
 Jodo Jp 84, 222
 Jodohaschi-Maru Jp 93
 John D. Edwards V St 144
 John Francis Burnes V St
 142
 Jomogi Jp 86
 Jon-Bratianu Rum 108
 Jonia G 67
 Jonquil P 106
 Jorge A 10
 Jouett V St 146, 250
 Jowa V St 132, 236
 Juan-Lazaga Sp 128
 Judachi Jp 88
 Jugure Jp 88
 Jujuy A 10, 165
 Jukari Jp 84
 Jukase Jp 86
 Jules Ferry F 50, 193
 Jules Michelet F 50, 193
 Junagi Jp 88
 Jungping Chn 18
 Jung Tschii Chn 18
 Jungtschiang Chn 18
 Jung Tschien Chn 18
 Jura Jp 84, 253
 Jüri Wilms Es 45
 Ju Tschang Chn 20

K.

Kaba Jp 88, 223
 Kabyle F 56, 195
 Kaede Jp 88, 223
 Kaga Jp 80
 Kagul Rus 120
 Kaito Jp 86
 Kaja Jp 88, 223
 Kajak Es 44
 Kaki Jp 88, 223
 Kakitsubata Jp 86
 Kako Jp 84, 253
 Kaleff Es 44
 Kalk V St 144
 Kalmyck Rus 112
 Kama Rus 119
 Kamikase Jp 88
 Kamoi Jp 93
 Kanawha V St 158
 Kane V St 144
 Kansas V St 133, 136, 246
 Kapitan Belli Rus 112

- Kapitan Jsylmetjeff Rus 112
 Kapitan Kern Rus 112
 Kapitan Konon Ssotoff Rus 112
 Kapitan Kroun Rus 112
 Kapitan Ssaken Rus 120
 Karasaki Jp 92
 Karjala Fi 46
 Karl Liebknecht Rus 114
 Kars Rus 112
 Karukajo Jp 86
 Kaschi Jp 88, 223
 Kaschima Jp 80, 215
 Kaschiwa Jp 88, 223
 Kasuga Jp 82
 Katashima-Maru Jp 92
 Katoku-Maru Jp 93
 Katori Jp 80, 215
 Katsura Jp 88, 223
 Katsuriki Jp 92
 Kawakase Jp 86, 223
 Kearsarge V St 158
 Kellet E 45
 Kenkai-Maru Jp 92
 Kennedy V St 142
 Kennison V St 146
 Kentucky V St 158
 Keppel E 34, 186
 Kharki E 44
 Kiangheng Chn 18
 Kianguan Chn 20
 Kiangli Chn 18
 Kiangtschen Chn 18
 Kibaltschik Rus 119
 Kidder V St 142
 Kiel V St 158
 Kien Ngan Chn 20
 Kien Wei Chn 20
 Kiku Jp 86
 Kikutsuki Jp 88
 Kikio Jp 86
 Kilkis G 64, 196
 Kilmun E 45
 Kilty V St 146
 Kimberly V St 144
 Kimmerol E 44
 Kinaho Jp 93
 King V St 144
 Kingfisher V St 156
 King George V. E 28, 175
 King-Tsching Chn 20
 Kinu Jp 84, 253
 Kinugisa Jp 84
 Kiri Jp 88, 223
 Kirischima Jp 82, 216
 Kirgis Rus 112
 Kisaragi Jp 88
 Kiso Jp 84, 253
 Kisseth Rus 119
 Kitakami Jp 84, 253
 Kitoboi Rus 119
 Kiwatsch Rus 119
 Klas Horn Fi 46
 Kljasma Rus 119
 Kluz Rus 119
 Knjas Posharski Rus 119
 Kobtschik Rus 118
 Koetei Ni 94
 Kolberg F 52
 Komahaschi Jp 92
 Kommandant Pilsudski Pol 102
 Kongo Jp 82, 216, 252, 254
 Königsberg F 50
 Korel Rus 112
 Korfu Rus 120
 Körös Ju 92
 Korschun Rus 118
 Koschu Jp 93
 Kosma Minin Rus 119
 Koyaki Jp 88, 223
 Kreпки Rus 114
 Kretschet Rus 118
 Krieger Dä 25
 Kronstadt F 62
 Kronstadt Rus 122
 Kuban Rus 119
 Kuma Jp 84, 219, 253, 254
 Kuri Jp 88, 223
 Kurihaschi-Maru Jp 93
 Kurokami-Maru Jp 93
 Kuroschiwa-Maru Jp 93
 Kurumba E 44
 Kusunoki Jp 88, 223
 Kuwa Jp 88, 223
 Kwanto-Maru Jp 92
 Kwartel Ni 99
- L.**
- Laburnum E 48
 Lachta Rus 118
 Ladybird E 34
 La Grandière F 54
 Laine Es 44
 Lambertson V St 144
 Lamotte-Piquet F 50, 63
 Lamson V St 142
 Langley V St 156
 Lansdale V St 156
 Lansquenet F 58, 195
 La Pérouse F 63
 La Plata A 10, 165
 Lapwing V St 156
 Larchol E 44
 Lardner V St 142
 Lark V St 156
 Laskar-Catorgiu Rum 108
 Lassigny F 52, 195
 Lastotschka Rus 118
 Laub V St 142
 Laugen No 103
 Lauria Sp 130
 La Vallette V St 142
 Lavoisier F 52
 Lawrence E 45
 Lawrence V St 144
 Laya Sp 130
 Lea V St 146
 Leamington E 45
 Leary V St 144
 Lefkos Rus 120
 Leitenant Burakoff Rus 118
 Leitenant Dubassoff Rus 112
 Leitenant Iljin Rus 112
 Leitenant Malejew Rus 114
 Lembit Es 44
 Lemnos G 64, 196
 Lenin Rus 112
 Lennuk Es 44
 Leon G 64, 198
 Leonardo da Vinci It 66, 220
 Leone It 72
 Leopard F 54
 Lete It 78
 Leucocton Chl 19
 Lexington V St 138, 156, 247
 Libawa Fi 47
 Libertad A 10
 Libertador Bolivar Ec 24
 Libia It 68, 205
 Lichói Rus 114
 Lientschin Chn 21
 Liévin F 52, 195
 Lika It 74
 Limol E 44
 Limpopo P 104
 Li Sui Chn 20
 Litchfield V St 142
 Li Tschieh Chn 20
 Little V St 144
 Ljetun Ssamsson Rus 112
 Ljetutsehi Rus 114
 Ljogki Rus 114
 Locotenent Commandor Stili Rum 108
 Locotenent Lepri Remus Rum 108
 Loiret F 63
 Lombardia It 78
 Lombok Ni 99
 Lonchi G 64, 198
 Long V St 144
 Lorraine F 48, 188
 Los Ni 98
 Lossen Dä 24
 Lothringen D 6, 162, 301
 Louisiana V St 133, 136, 246
 Lowestoft E 29, 184
 Lowki Rus 114
 Luce V St 156
 Lucia E 43
 Ludlow V St 156
 Lunéville F 52, 195
 Lupin E 45
 Lurio P 104
 Luronne F 54
 Lwow Pol 102
 Lynx F 54
 Lynx Ni 96, 226

M.

- Macau P 104
 Mc. Call V St 146, 250
 Mc. Calla V St 142
 Mc. Cawley V St 142
 Mc. Cook V St 142
 Mc. Cormick V St 144
 Mc. Dermut V St 142
 Mc. Donough V St 142
 Mc. Dougal V St 146, 250
 Mc. Farland V St 144
 Machias Me 92
 Mackay E 34, 186
 Mc. Kean V St 144
 Mc. Kee V St 144
 Mackenzie V St 144
 Mc. Lanahan V St 142
 Mc. Leish V St 144
 Maddox V St 144
 Magne Sch 126
 Magon F 56, 195
 Mahan V St 156
 Mahanna V St 158
 Maha Tschakri Si 129
 Maidstone E 43
 Maine E 45
 Makase Jp 86
 Maki Jp 88, 223
 Malaya E 26, 173
 Malcolm E 34, 186
 Malciense F 54
 Mallard V St 156
 Mallow E 44
 Mameluck F 58, 195
 Mandovi P 104
 Mangini F 56, 195
 Manley V St 146
 Manligheten Sch 124
 Manschu Jp 93
 Mantis E 34
 Marasesti Rum 108
 Marasti Rum 108
 Marat Rus 110, 227
 Marblehead V St 140, 249, 253
 Marcel Delage F 56, 195
 Marcus V St 142
 Marescal Sucre Ve 132
 Marghera It 70
 Marguerite E 44
 Marlborough E 26, 174
 Marne F 52, 195
 Marocain F 56, 195
 Marqués de la Victoria Sp 130
 Mars V St 158
 Marsala It 70, 207
 Marseillaise F 62
 Marstrand Dä 25
 Maryland V St 134, 138, 237, 251, 254
 Mason V St 144
 Massachusetts V St 132, 236
 Mataram Ni 94
 Matelot Leblanc F 56, 195
 Matsu Jp 88, 223
 Matsukase Jp 88
 Matsuye Jp 93
 Matti Kurki Fi 46
 Matto Grosso Br 14, 167
 Maumee V St 158
 Maury V St 156
 Mayflower V St 158
 Mayo Me 93
 Mayrant V St 146, 250
 Mazaré F 56, 195
 Meade V St 142
 Mecanicien-principal Lestin F 56, 195
 Medusa D 6, 164
 Medusa Ni 98
 Medusa V St 158
 Meeme Es 44
 Melbourne E 32, 44, 185
 Melville V St 158
 Melvin V St 142
 Memphis V St 140, 249, 253
 Mendez-Nunez Sp 128
 Mercy V St 158
 Meredith V St 144
 Merlin E 45
 Mervine V St 142
 Mesen Rus 119
 Meteor D 8
 Metz F 50
 Meuse F 52, 195
 Mewa Pol 102
 Meyer V St 142
 Michael Jebson Jp 93
 Michail Rus 112
 Michail-Kogalnisceanu Rum 108
 Michigan V St 132, 136, 245
 Mignonne Rum 109
 Mikazuki Jp 88
 Miklucha Maklei Es 44
 Mikula Seljanimowitsch Rus 119
 Milwaukee V St 140, 249, 253
 Minase Jp 84, 253
 Minas Geraes Br 12, 166
 Minatsuki Jp 88
 Minekase Jp 86, 223
 Minerva It 79
 Ministro Zenteno Chl 16
 Minnesota V St 133, 136, 246
 Minrep Rus 119
 Minto E 45
 Miranda Ve 132
 Mischima Jp 92
 Misiones A 10
 Mississippi G 64, 196
 Mississippi V St 134, 239
 Missoes Br 12
 Missoula V St 138, 247
 Mistley E 45
 Mistral F 56
 Misurata It 79
 Mitawa Rus 118
 Mixol E 44
 Mjätki Rus 114
 Mjetschislaff Rus 112
 Mjord Ni 94
 Mode Sch 126
 Mogami Jp 84, 222
 Moledjetzki Rus 114
 Momi Jp 88, 223
 Momo Jp 88, 223
 Monaghan V St 146, 250
 Monarch E 28
 Monemvassia G 66
 Monfalcone It 74, 208
 Mongol Rus 112
 Mongugai Rus 119
 Montana V St 132, 138, 236
 Montcalm F 50
 Monte Cengio It 70
 Montedemont F 52, 195
 Monte Grappa It 70
 Montello It 70
 Montenol E 44
 Monte Novogno It 70
 Monterey V St 158
 Monte Santo It 70
 Monte Video Ur 132
 Montgomery V St 144
 Montmirail F 52, 195
 Montrose E 34, 186
 Monzambano It 72, 208
 Moody V St 142
 Moorten E 34
 Moorhen-Harpertszoon-Tromp Ni 94, 225
 Moqueuse F 54
 Morava Ju 92
 Moreno A 10, 165
 Morris V St 142
 Mortier F 58
 Moschtschnü Rus 114
 Moth E 34
 Motoro Jp 93
 Mozyrz Pol 103
 Mugford V St 144, 157
 Muggia It 74, 208
 Mulhouse F 50
 Mullany V St 142
 Munin Sch 124
 Muratha Si 128
 Murature A 10
 Murman Fi 47
 Muroto Jp 93
 Murray V St 156
 Murataja Fi 46
 Musaschi Jp 93
 Mutine E 45
 Mutsu Jp 80, 209

N.

- Nadakase Jp 86, 223
 Naden E 45
 Nadeschiko Jp 86
 Nadjoshnü Rus 119

Nagara Jp 84, 253
 Nagato Jp 80, 209, 251, 254
 Nagatsuki Jp 88
 Nagaura-Marū Jp 92
 Najaden Sch 126
 Naka Jp 84, 253
 Namikase Jp 86
 Namjot Rus 119
 Nancy F 52, 195
 Napa V St 158
 Napoli It 68, 78, 202
 Nara Jp 88, 223
 Narowa Rus 119
 Nashi Jp 88, 223
 Natori Jp 84, 253
 Natsuschima-Marū, Jp 93
 Nauplia G 66
 Nautilus Sp 132
 Navkratoussa G 64, 198
 Nawarchos Miaulis G 66
 Nebraska V St 133, 136, 246
 Neches V St 158
 Nenohi Jp 88
 Neptune V St 158
 Nereus V St 158
 Nettuna It 78
 Nevada V St 134, 240
 Newa Rus 118
 Newark E 45
 New-Hampshire V St 133, 136, 246
 New-Jersey V St 133, 136, 246
 New Mexiko V St 134, 239
 New-Orleans V St 140
 New-York V St 136, 241
 Niagara V St 158
 Nias Ni 99
 Nibbio Rum 109
 Nicholas V St 142
 Nicholson V St 146, 250
 Nicola Fabrici It 72, 208
 Niels Juul Dä 22, 170
 Nièvre F 63
 Niki G 64, 198
 Nikolajeff Rus 118
 Nimrod E 34, 186
 Nino-Bixio It 70, 207
 Ninoschima-Marū Jp 93
 Niobe D 6, 164
 Nire Jp 88, 223
 Nischin Jp 82, 218
 Nitro V St 158
 Njewod Rus 119
 Njord Sch 124
 Noa V St 142
 Nokase Jp 86
 Nokomis V St 158
 Norge No 100
 Northbrook E 45
 North Carolina V St 132, 138, 236
 North Dakota V St 136, 244
 Noschima Jp 93
 Novara F 50
 Nowaki Jp 88

Nueve-de-Julio A 10
 Numakase Jp 86
 Nymphe D 6, 164

O.

O'Bannon V St 144
 O'Brien V St 146, 250
 Oden Sch 124
 Ogor Rus 119
 Ohi Jp 84, 253
 Oise F 52, 195
 Oite Jp 88
 Oka Rus 119
 Okase Jp 86
 Okean Rus 118
 Okikase Jp 86, 223
 Okinoschima Jp 92
 Oklahama V St 134, 240
 Octant F 63
 Oleander E 44
 Oleff Es 44
 Olfert Fischer Dä 22, 170
 Olma E 44
 Oltul Rum 108
 Omaha V St 140, 249, 253, 254
 Omodaka Jp 86
 Opinâtre F 56
 Orage F 56
 Oriole V St 156
 Orion E 28
 Orion V St 158
 Orjen It 74
 Orlitz Rus 118
 Örnén Sch 126
 Orompello Chl 19
 Orotschanin Rus 112
 Orphei Rus 112
 Ortolan V St 156
 Osado Sp 130
 Osborne V St 142
 Oskar II Sch 124, 232
 Osmond-Ingram V St 142
 Osprey V St 156
 Oswoboditelj Rus 118
 Otonase Jp 84, 253
 Otschakoff Rus 120
 Otter Chl 21
 Ouragan F 56
 Overton V St 144
 Owl V St 156

P.

Paducah V St 158
 Palestro It 72, 208
 Palinurus E 45
 Palmer V St 144
 Pamjatj-Mercurja Rus 120
 Pandora E 43
 Pantelëimon Rus 118
 Panter Ni 96, 226
 Pantera It 72

Panther D 8
 Panthera G 64, 198
 Panthère F 54
 Para Br 14, 167
 Parahyba Br 14, 167
 Paraná A 10
 Parana Br 14, 167
 Paris F 48, 189
 Parishskaja Kommuna Rus 110, 227
 Parker V St 146, 250
 Parramatta E 38, 44
 Parrot V St 144
 Patoka V St 158
 Patria A 13
 Patria Cu 20
 Patria P 104
 Patrician E 38, 45
 Patridge V St 156
 Patrie F 62
 Patriot E 38, 45
 Patron Rus 119
 Patterson V St 146, 250
 Paulding V St 146, 250
 Paul Hamilton V St 142
 Paul Jones V St 144
 Peary V St 144
 Pecos V St 158
 Peder Skram Dä 22, 170
 Pegasus E 42
 Peglin Rus 119
 Peiho F 54
 Pelican V St 156
 Pelikaan Ni 98, 99
 Penguin V St 156
 Pennsylvania V St 134, 138, 239
 Perce-Neige F 62
 Percival V St 142
 Perkins V St 146, 250
 Permambuco Br 12
 Péronne F 52, 195
 Perruche F 63
 Perry V St 142
 Pertschire E 44
 Pertuisane F 58
 Petrella E 44
 Petrobus E 44
 Petroleum E 44
 Petronel E 44
 Petropawlowsk Rus 110, 227
 Petschora Rus 119
 Philip V St 146
 Philol E 44
 Philomel E 44
 Phra Ruang Si 128
 Piauhy Br 14, 167
 Pierre Durand F 56, 195
 Pigeon V St 156
 Pillau It 68
 Pillsbury V St 144
 Pinios G 67
 Pinsk Pol 103
 Pioneer E 44
 Pisa It 68, 204

Pischka Rus 119
 Pittsburgh V St 138, 248
 Pjotr Wjeliki Rus 118
 Platypas E 44
 Pobjäditelj Rus 112
 Pograditschnik Rus 114
 Poignard F 58
 Pola It 74, 208
 Poljarnaja Swjesda Rus 118
 Poltawa Rus 110, 249
 Pomorzanin Pol 103
 Pope V St 144
 Porashajuschtschi Rus 118
 Porter V St 146, 250
 Pospjeschnü Rus 120
 Possadnik Fi 46
 Possadnik Rus 118
 Potemkin Tawritscheskiy Rus 118
 Pothuau F 62
 Potomac V St 158
 Prehle V St 144
 Premuda It 72, 208
 Presidente Errázuziz Chl 16
 Presidente Sarmiento A 12
 Prestol E 44
 Preston V St 142
 Preußen D 6, 162
 Primauguet F 50, 63
 Princesa de Asturias Sp 128
 Prjamislaff Rus 112
 Prometheus G 66
 Prometheus V St 158
 Pronsitelnü Rus 120
 Proserpina Sp 180
 Protet F 56, 195
 Proteus V St 158
 Provence F 48, 188
 Pruit V St 144
 Pruwor Rus 119
 Psilander Sch 126
 Pueblo V St 138, 248
 Pueyredon A 10, 12
 Puglia It 70
 Putnam V St 142
 Pylki Rus 120
 Pyro V St 158

Q.

Quail V St 156
 Quanza P 104
 Quarto It 70, 206
 Queen Elizabeth E 26, 173, 251, 254
 Quentin Roosevelt F 63

R.

Radford V St 144
 Radiant Si 128

Radstock E 38, 187
 Rageot de la Touche F 56, 195
 Ragnar Sch 124
 Raider E 38, 187
 Rail V St 156
 Rainbow V St 158
 Raleigh V St 140, 249, 253
 Ramapo V St 158
 Ramillies E 26, 172
 Ramsay V St 144
 Rance F 63
 Ranger V St 138
 Rapid E 38, 187
 Rapidol E 44
 Rappahannock V St 158
 Rasjuschtschi Rus 114
 Rastoropnü Rus 114
 Raswjedtschik Rus 118
 Rathburne V St 146
 Rauta Fi 47
 Ready E 38, 187
 Recalde Sp 130
 Redgauntlet E 38, 187
 Redoubt E 38, 187
 Redwing V St 156
 Regensburg DF 50, 213, 303
 Regina Elena It 68, 78, 202
 Régulus F 52, 195
 Reid V St 142
 Reims F 52, 195
 Reina Regente Sp 128, 132, 235
 Reina Victoria Eugenia Sp 128, 235
 Rekisan-Maru Jp 92
 Relentless E 38, 187
 Relief V St 158
 Remiremont F 52, 195
 Reno V St 142
 Renown E 28, 178
 Renshaw V St 144
 Republica Br 15
 Republica P 106
 Repulse E 28, 178, 252, 254
 Resolution E 26, 172
 Respublika Rus 110, 228
 Respublikanez Rus 118
 Restaurador Ve 133
 Restless E 38, 187
 Retriever E 38, 187
 Reuben James V St 144
 Revenge E 26, 172
 Revigny F 52, 195
 Rhode-Island V St 133, 136, 246
 Rhône F 63
 Richmond V St 140, 249, 253
 Riga Rus 118
 Rigorous E 38, 187
 Ringgold V St 144
 Rio de la Plata Sp 128, 133
 Rio Grande do Norte Br 14, 167

Rio Grande do Sul Br 12, 167
 Rio Minho P 104
 Rion Rus 122
 Rivadavia A 10, 165
 Rival E 38, 187
 Rizal V St 156
 Rjurik Rus 110, 229
 Robert Smith V St 142
 Robin V St 156
 Robinson V St 144
 Rob Roy E 38, 187
 Rochester V St 138, 158
 Rocket E 38, 187
 Rodgers V St 142
 Roe V St 146, 250
 Roma It 68, 202
 Romola E 38, 187
 Roper V St 146
 Rosalind E 38, 187
 Rosario A 10
 Rosolino-Pilo It 74, 208
 Ross E 42
 Rostisslaff Rus 118
 Rowan V St 146
 Rowena E 38, 187
 Royal Arthur E 43
 Royal Oak E 26, 172
 Royal Sovereign E 26, 172, 251, 254
 Rozan Jp 93
 Ruthenia E 44
 Rybitwa Pol 102
 Rynda Rus 118

S.

Sabaikaletz Rus 114
 Sabijaka Rus 112
 Sable E 38, 187
 Sabotine It 70
 Sabre E 36, 187
 Sabre F 58
 Sabrina E 38, 187
 Sacramento V St 140
 Sagal Rus 119
 Saida It 70
 Sajou F 63
 Sakaki Jp 88, 223
 Sakalave F 56, 195
 Sakura Jp 88, 223
 Saladin E 36, 187
 Salem V St 140, 158, 249
 Salmon E 38, 187
 Sampo Fi 46
 Sampson V St 146
 Sanderling V St 156
 Sandhurst E 42
 Sandpiper V St 156
 Sands V St 144
 San Giorgio It 68, 203
 San Giusto It 78
 St. Louis V St 138, 248
 San Marco It 68, 203
 San Martino It 72, 208

- Sanssouci F 54
 Santa Catharina Br 14, 167
 Sante Rus 120
 Sao Gabriel P 104
 Sao Paulo Br 12, 166
 Sape F 58
 Sapelo V St 158
 Sara Thompson V St 158
 Saratoga V St 138, 156, 247
 Sardegna It 79
 Sardonyx E 36, 187
 Sarnitza Rus 118
 Sarpedon E 38, 187
 Sarpen Pe 102
 Saruhashi-Maru Jp 93
 Sata Jp 93
 Satsuma Jp 80, 214
 Satterlee V St 144
 Saturn V St 158
 Satyr E 38, 187
 Saumarez E 34, 186
 Sava Rum 109
 Savannah V St 158
 Save P 104
 Sawa Ju 92
 Sawakase Jp 86, 223
 Sawidnū Rus 120
 Saxonia V St 158
 Scarab E 34
 Scarpe F 52, 195
 Sceptre E 38, 187
 Scharki Rus 120
 Schenck V St 144
 Schigure Jp 88
 Schilka Rus 119
 Schiwakase Jp 86, 223
 Schikase Jp 86
 Schirajuki Jp 88
 Schiratzuju Jp 88
 Schirija Jp 93
 Schirogane Jp 92
 Schkwal Rus 112
 Schlesien D 6, 161
 Schleswig-Holstein D 6,
 161
 Schley V St 144
 Schneksna Rus 119
 Schokaku Jp 90
 Schorpioen Ni 98
 Schtandart Rus 118
 Schtorm Rus 112
 Schuki Rus 120
 Scimitar E 36, 187
 Scotol E 44
 Scotsman E 36, 187
 Scotstoun E 43
 Scout E 36, 187
 Seylla Ni 97
 Scythe E 36, 187
 Seabear E 36, 187
 Seafire E 36, 187
 Sea Gull V St 156
 Searcher E 36, 187
 Seattle V St 138, 247
 Seawolf E 36, 187
 Sebastiano Caboto It 70
 Sedgefly E 34
 Seim Rus 119
 Seine F 63
 Seito Jp 93
 Sekiro Jp 93
 Selfridge V St 142
 Semmes V St 144
 Sena P 104
 Senator E 36, 187
 Sendai Jp 84, 253
 Sénégalais F 56, 195
 Sentinelle F 63
 Sepoy E 36, 187
 Seraph E 36, 187
 Serapis E 36, 187
 Serbol E 44
 Serdang Ni 98
 Serene E 36, 187
 Sergipe Br 14, 167
 Servitor E 44
 Sesame E 36, 187
 Settsu Jp 80, 212
 Sewastopol Rus 110, 227
 Seymour E 34, 186
 Sfendoni G 64, 198
 Shakespeare E 34, 186
 Shamrock E 36, 187
 Shark E 36, 187
 Sharkey V St 142
 Sharpshooter E 38, 187
 Shaw V St 146
 Shawmut V St 156
 Sherborne E 45
 Shiikari E 36, 187
 Shirk V St 142
 Shubrick V St 142
 Sibirjak Rus 112
 Sibirski-Strjelok Rus 114
 Siboga Ni 98
 Sicard V St 144
 Sicilia It 78
 Sigourney V St 144
 Sigurd Sch 124
 Sikh E 36, 187
 Silnū Rus 114
 Simone-Schiaffino It 74,
 208
 Simoom E 36, 187
 Simoum F 56
 Simpson V St 144
 Sinclair V St 142
 Sirdar E 36, 187
 Siretul Rum 108
 Sirocco F 56
 Skagul Sch 124
 Skate E 38, 187
 Skilful E 38, 187
 Skjold Dä 22
 Skuld Sch 127
 Slavol E 44
 Slepner Dä 24
 Sloat V St 142
 Smertsch Rus 112
 Smith-Thompson V St 144
 Sökaren Sch 127
 Sokuten-Maru Jp 93
 Solace V St 158
 Solferino It 72, 208
 Solombala Rus 119
 Solowei Budimirowitsch
 Rus 119
 Somali F 56, 195
 Somers V St 142
 Somme E 36, 187
 Somme F 52, 195
 Sonde F 63
 Sorceress E 38, 187
 Sorki Rus 120
 Southampton E 32, 185
 Southard V St 144
 South Carolina V St 133,
 136, 245
 South Dakota V St 132,
 138, 236
 Soyokase Jp 86
 Spaht F 58, 195
 Sparrowhawk E 36, 187
 Spartak Es 44
 Spaviero Rum 109
 Spear E 36, 187
 Speedy E 40, 205
 Spenser E 34, 186
 Spetuder Ni 99
 Spindrift E 36, 187
 Spits Ni 99
 S. P. Lee V St 142
 Splendid E 36, 187
 Sportive E 36, 187
 Sprängaren Sch 127
 Springbok E 38, 187
 Sproston V St 156
 Sputnik Es 44
 Sriya Monthon Si 129
 Ssedoff Rus 119
 Sselenska Rus 119
 Ssinóp Rus 118
 Sskol Rus 112
 Ssuchona Rus 119
 Stalwart E 36, 44, 187
 Stansbury V St 144
 Starfish E 38, 187
 Steadfast E 36, 187
 Stereguschtschi Rus 114
 Stereit V St 146, 250
 Sterling E 36, 187
 Sterope It 78
 Stevens V St 144
 Stewart V St 144
 Stockton V St 142, 146
 Stoddert V St 142
 Stork E 38, 187
 Stormcloud E 36, 187
 Storoschewoi Rus 114
 Stralsund F 50
 Strasnū Rus 114
 Strassbourg F 50
 Straßburg It 70
 Strjela Rus 118
 Strenuous E 36, 187
 Stribling V St 156
 Stringham V St 144
 Stronghold E 36, 187

Stuart E 34, 186
 Sturdy E 36, 187
 Sturgeon E 38, 187
 Sturtevant V St 144
 Sua Kamron Sindhu Si 128
 Sua Tayan Tschoi Si 128
 Sublocotenent Ghiculescu
 Rum 108
 Success E 36, 44, 187
 Sugi Jp 88, 223
 Sugrib Si 128
 Suippe F 52, 195
 Sumatra Ni 94, 226, 253,
 254
 Sumbava Ni 99
 Sumire Jp 86
 Summer V St 142
 Sunosaki-Maru Jp 93
 Surveillante F 54
 Susuki Jp 86
 Suzukase Jp 86
 Svalan Sch 127
 Svatagor Russ 119
 Svea Sch 126
 Svenskund Sch 127
 Sveparen Sch 127
 Sverige Sch 122, 231
 Swallow E 36, 187
 Swallow V St 156
 Swan E 38, 44
 Swan V St 156
 Swasey V St 142
 Swjatogor Rus 119
 Swjatoi-Jévstafi Rus 118
 Swjetlana Rus 110, 230
 Swonki Rus 120
 Swordsman E 36, 44, 187
 Sybille E 38, 187
 Sydney E 32, 44, 185
 Sylph E 38, 187
 Sylph V St 158
 Syrjanin Rus 112

T.

Tachibana Jp 88, 223
 Tacoma V St 140
 Tactician E 36, 187
 Tade Jp 86
 Tahure F 52, 195
 Tajgai Jp 90
 Taifun Rus 112
 Taimyr Rus 118
 Takao Jp 82
 Takasaki Jp 93
 Take Jp 88, 223
 Talahassee V St 138, 158
 Talbot V St 146
 Tama Jp 84, 253
 Tamega P 106, 227
 Tampico Me 92
 Tanager V St 156
 Tancred E 38, 187
 Tanikase Jp 86, 223
 Tapageuse F 54

Tapperheten Sch 124
 Tara E 36, 187
 Taranto It 70
 Tarantula E 34
 Tarbell V St 146
 Tarmo Fi 46
 Tärnan Sch 127
 Tarpon E 38, 187
 Tartu Es 45
 Tarusja Es 45
 Taschikase Jp 86
 Tasmania E 36, 44, 187
 Tatra It 74
 Tatsuta Jp 84, 219
 Tattnell V St 144
 Tattoo E 36, 44, 187
 Taurus E 38, 187
 Taylor V St 146
 Teal E 34
 Teal V St 156
 Teazer E 38, 187
 Tejo P 106
 Telegraaf Ni 99
 Telemachus E 38, 187
 Téméraire F 56
 Temes Rum 108, 109
 Tempere Fi 47
 Tempest E 38, 187
 Tempête F 56
 Tenacious E 38, 187
 Tenedos E 36, 187
 Teniente - Rodriguez Pe
 103
 Teniente Serrano Chl 16
 Tennessee V St 134, 238
 Tenryu Jp 84, 219
 Tern V St 156
 Teror Sp 130
 Terry V St 146, 250
 Teseo It 78
 Tete P 104
 Tetrarch E 38, 187
 Texas V St 136, 241
 Thames E 45
 Thanet E 36, 187
 Thatcher V St 144
 Thermol E 44
 Thetis D 6, 164
 Thionville F 50
 Thisbe E 38, 187
 Thomas V St 144
 Thompson V St 142
 Thor Ni 98
 Thor Sch 124
 Thorne A 10
 Thornton V St 142
 Thracian E 36, 187
 Thrush V St 156
 Thruster E 38, 187
 Thule Sch 124
 Thunderer E 28, 42, 176
 Thyella G 64, 198
 Thyr Ni 94
 Tiger E 28, 179
 Tigre F 54
 Tigre It 72

Tilbury E 36, 187
 Tillman V St 146
 Tingey V St 142
 Tintagel E 36, 187
 Tiradentes Br 15
 Titania E 43
 Tobol Rus 119
 Tobruk It 79
 Tochinn Kang, Chn 20
 Tokitsukase Jp 86, 223
 Tokiwa Jp 82, 92
 Tolosetto Farinati It 79
 Tomahawk E 38, 187
 Tone Jp 84, 221
 Tonkinois F 56, 195
 Torbay E 38, 187
 Torch E 38, 187
 Tordenskjold No 100
 Toreador E 38, 187
 Tormentor E 38, 187
 Tornade F 56
 Torrens E 38, 44
 Torrid E 38, 187
 Tosa Jp 80
 Toschima-Maru Jp 93
 Tossno Rus 119
 Totschnü Rus 114
 Touareg F 56, 195
 Touey V St 142
 Toul F 52, 195
 Tourmaline E 38, 187
 Tourville F 63
 Tower E 38, 187
 Traal Es 44
 Tracy V St 144
 Tramontane F 56
 Trefoil E 44
 Treuchant E 38, 187
 Trenton V St 140, 249, 253
 Trever V St 142
 Trewoschnü Rus 114
 Tribune E 36, 187
 Trident F 58
 Triglav It 74
 Trinacria It 79
 Trinidad E 36, 187
 Trinity V St 158
 Tripoli It 79
 Trippe V St 146, 250
 Tri-Swiatitelja Rus 118
 Triton Ni 98
 Trojan E 36, 187
 Troll No 100, 227
 Trombe F 56
 Trotzki Rus 119
 Trouper F 63
 Truant E 36, 187
 Truculent E 38, 187
 Truro E 45
 Trusty E 36, 187
 Truxton V St 144
 Tschagei Jp 90
 Tschaika Rus 118, 123
 Tschang Teng Chn 21
 Tschao-Ho Chn 18, 169
 Tschiang-Hsi Chn 18

Tschiangkun Chn 18
 Tschibaja Jp 84
 Tschijoda Jp 84
 Tschukuma Jp 84, 220
 Tschitose Jp 84
 Tschujo Chn 20
 Tschuji Chn 20
 Tschukuan Chn 20
 Tschutai Chn 20
 Tschutien Chn 20
 Tschutung Chn 20
 Tsubaki Jp 88, 223
 Tsuga Jp 88, 223
 Tsugaru Jp 92
 Tsumujikase Jp 86
 Tsurugizaki Jp 93
 Tsurimi Jp 93
 Tsuschima Jp 84
 Tsuta Jp 86
 Tucker V St 146, 250
 Tulsa V St 140
 Tumult E 38, 187
 Tung An Chn 20
 Tungtschi Chn 20
 Turbulent E 36, 187
 Turkey V St 156
 Turkmenetz-Stawro-
 polski Rus 114
 Turmoil E 44
 Turner V St 142
 Turquoise E 38, 187
 Turunmaa Fl 45
 Tuscan E 38, 187
 Twerdö Rus 114
 Twiggs V St 144
 Tydemann Ni 99
 Tymbara Br 12
 Typhon F 56
 Tyrant E 38, 187
 Tyrian E 38, 187

U.

Udarnik Rus 119
 Ukraina Rus 114
 Ulan G 64
 Ulster E 38, 187
 Ume Jp 88, 223
 Umikase Jp 86, 223
 Umpire E 38, 187
 Undine E 38, 187
 United States V St 138
 Upshur V St 146
 Uragan Rus 112
 Urai Rus 119
 Urakase Jp 86, 223
 Uranami Jp 88
 Urania Sp 133
 Urchin E 38, 187
 Ursa E 38, 187
 Ursula E 38, 187
 Uruguay Ur 132
 Uschio Jp 88
 Ussuri Rus 119
 Ussurijez Rus 114

Uszok It 74
 Utah V St 136, 243
 Utile F 63
 Uzuki Jp 88

V.

Vaillante F 54
 Valentine E 36, 187
 Valhalla E 36, 187
 Vali Ni 98
 Valiant E 26, 173
 Valk Ni 99
 Valkyrie E 36, 187
 Valkyrien Da 25
 Valorous E 33, 187
 Vampire E 36, 187
 Vancouver E 36, 187
 Vanessa E 36, 187
 Vanity E 36, 187
 Van Meerlant Ni 98
 Vanoc E 36, 187
 Vanquisher E 36, 187
 Vansittart E 36, 187
 van Speyk Ni 98
 Vardar Ju 92
 Varese It 78
 Vasco da Gama P 104
 Vasco Nunez de Balboa
 Sp 130
 Vaterland Chn 21
 Vauclose F 63
 Vauquois F 52, 195
 Vectis E 36, 187
 Vega E 36, 187
 Velos G 64, 198
 Velox E 36, 187
 Vendetta E 36, 187
 Venetia E 36, 187
 Venezia It 70
 Venomous E 36, 187
 Venturous E 36, 187
 Vera Cruz Me 92
 Verbena E 45
 Verdanda Sch 127
 Verdun E 36, 187
 Verdun F 57, 195
 Verity E 36, 187
 Vermont V St 133, 136,
 246
 Versatile E 36, 187
 Verulam Fl 46
 Vesco F 56, 195
 Vespe It 70
 Vesper E 36, 187
 Vestal V St 158
 Veteran E 36, 186
 Vincenzo Orsini It 72, 208
 Viceroy E 36, 187
 Vicksburg V St 140
 Victor Hugo F 50, 194
 Victoria Fl 46
 Victoria and Albert E 45
 Vidar Ni 98
 Vidar No 103

Vidar Sch 124
 Vidette E 36, 187
 24 de Febrero Cu 21
 Villa de Bilbao Sp 132
 Villamil Sp 130, 236
 Ville d' Ys F 52
 Vimiera E 36, 187
 Viny F 52, 195
 Vincenzo-Orsini It 72
 Vindictive E 30
 Vinh Long F 63
 Violent E 36, 187
 Vireo V St 156
 Virginia V St 133, 136, 246
 Viscoi E 44
 Viscount E 36, 187
 Vitel E 44
 Vitry le François F 52, 195
 Vittorio-Emanule It 68,
 202
 Vivacious E 36, 187
 Vivien E 36, 187
 Vixen V St 158
 Volta It 78
 Voltaire F 48, 190
 Volturno It 79
 Volunteer E 36, 187
 Vortigern E 36, 187
 Vos Ni 96, 226
 Vouga P 106, 227
 Voyager E 36, 187
 Vulcaïn F 62
 Vulcan E 43
 Vulcan II E 43
 Vulcan V St 158
 Vulcano It 78
 Vulcano P 107
 Vulkanus Ni 98

W.

Wachter Ni 99
 Wachtmeister Sch 124, 233
 Wadsworth V St 146, 250
 Waigatsch Rus 118
 Wäinämöinen Es 45
 Wainwright V St 146, 250
 Wakaba Jp 88
 Wakamija Jp 90
 Wakeful E 36, 187
 Waldeck-Rousseau F 48,
 191
 Wales Sch 124
 Walke V St 146, 250
 Walker E 36, 187
 Walker V St 144
 Wallace E 34, 186
 Wallflower E 45
 Walpole E 36, 187
 Walrus E 36, 187
 Wambola Es 44
 Wanderer E 36, 187
 Warabi Jp 86
 Ward V St 146
 Warrego E 38, 44

- Warrington V St 146, 250
 Warspite E 26, 173
 Warszawa Pol 103
 Warwick E 36, 187
 Wasa Sch 124
 Washington V St 134, 138,
 263
 Wasmuth V St 142
 Watchman E 36, 187
 Waterhen E 36, 187
 Waters V St 146
 Welborn C. Wood V St 144
 Welles V St 142
 Wessex E 36, 187
 Westcott E 36, 187
 Westminster E 36, 187
 West Virginia V St 132,
 134, 138, 237
 Weymouth E 32, 185
 Wheeling V St 140, 158
 Whipple V St 144
 Whippoorwill V St 156
 Whirlwind E 36, 187
 Whitehall E 36, 187
 Whitley E 36, 187
 Whitney V St 158
 Whitsed E 36, 186
 Wichrj Rus 112
 Wickes V St 146
 Widgeon E 34
 Widgeon V St 156
 Widnū Rus 114
 Wild Swan E 36, 186
 Wilkes V St 146
 Willemoes Dā 25
 William B. Preston V St
 142
 William Jones V St 142
 Williams V St 144
 Williamson V St 144
 Wilmington V St 140
 Winchelsea E 36, 187
 Winchester E 36, 187
 Windsor E 36, 187
 Winslow V St 146, 250
 Wirsaitis Le 92
 Wishart E 36, 186
 Witch E 36, 186
 Witherington E 36, 186
 Wivern E 36, 186
 Wjernū Rus 119
 Wjuga Rus 112
 Wladimir Russanoff
 Rus 119
 Wnimatelnū Rus 114
 Wnuschitelnū Rus 114
 Wodolei I Rus 118
 Wodolei II Rus 118
 Wodolei IV Rus 118
 Wogul Rus 112
 Woin Rus 119
 Woiskowoi Rus 114
 Wojew Fi 46
 Wojewoda Rus 118
 Wolchoff Rus 119
 Wolfhound E 36, 187
 Wolga Rus 119
 Wolja Rus 118
 Wolsey E 36, 187
 Wolverine E 36, 186
 Wolynetz Es 45
 Wood V St 142
 Woodbury V St 142
 Woodcock V St 156
 Woolston E 36, 187
 Woolwich E 43
 Worcester E 36, 186
 Worden V St 142
 Woren Rus 119
 Wostok Rus 119
 Wotjak Rus 112
 Wrangel Sch 124, 238
 Wren E 36, 187
 Wrestler E 36, 187
 Wright V St 156
 Wrynick E 36, 187
 Wssadnik Rus 114
 Wusung Chn 21
 Wynostiwū Rus 114
 Wyoming V St 136, 138, 242

X.

Xenia Rus 119

Y.

Yamaschiro Jp 80, 211
 Yanagi Jp 98, 223
 Yara Cu 21
 Yarborough V St 142
 Yarmouth E 32, 42, 185
 Yarnall V St 146
 Yarra E 38, 44
 Yenoschima-Maru Jp 93
 Yento-Maru Jp 93
 Young V St 142
 Yser F 52, 195

Z.

Zagaia P 104
 Zane V St 142
 Zarewna Rus 118
 Zeehond Ni 99
 Zeeland Ni 94
 Zeilin V St 142
 Zenson It 74, 208
 Zerigo Rus 120
 Zwaan Ni 99
 Zwaluw Ni 99

GELAP

Ges. für elektr. Apparate m. b. H
Berlin - Marienfelde

**Elektrische
Schwachstrom-Anlagen
für Schiffe**
nach dem
Siemens
System

Maschinen- Kessel- u. Docktelegraphen
Ruderlageanzeiger / Umdrehungsfernzeiger
Heizsignal- u. Schottenalarmanlagen / Klingel-
und Lichtsignalanlagen / Feuermelde- und
Zentraluhrenanlagen / Fernsprechanlagen
Lautfernsprecher / Elektr. Temperaturmesser / Ozon-
lüftungsanlagen / Unterwasser-Schallempfänger.

Wer fremde Sprachen lernen will,

bedient sich am besten der **Lehrbücher** nach der

METHODE --- --- --- GASPEY-OTTO-SAUER,

die sich sowohl im **Schulunterricht** wie im **Privat- und Selbstunterricht** hervorragend bewährt haben.

Bis jetzt erschienen folgende **Grammatiken**:

Arabisch	M. 5.—	Polnisch	M. 4.—
Bulgarisch	„ 4.—	Portugiesisch	„ 4.—
Chinesisch	„ 4.—	Rumänisch	„ 4.—
Dänisch	„ 4.—	Russisch	„ 4.—
Englisch	„ 4.—	Schwedisch	„ 4.—
Französisch	„ 4.—	Serbisch	„ 4.—
Japanisch	„ 5.—	Spanisch	„ 4.—
Italienisch	„ 4.—	Suahili	„ 4.—
Neugriechisch	„ 4.—	Tschechisch	„ 4.—
Neupersisch	„ 5.—	Türkisch	„ 5.—
Niederländisch	„ 4.—	Ungarisch	„ 4.—

Dazu gibt es Schlüssel und teilweise **Kleine Sprachlehren, Lese- und Gesprächbücher.**

Nur **Kleine Sprachlehren** erscheinen für folgende Sprachen:

Duala	M. 2.40	Finnisch	M. 2.40
Ewhe	„ 2.40	Haussa	„ 2.40
Marokkanisch	„ M. 2.40		

Die Preise sind in Grundzahlen angegeben, die mit der jeweiligen Schlüsselzahl des Buchhändler-Börsenvereins zu multiplizieren sind, um den Verkaufspreis zu erhalten.

Für das höhervalutige Ausland sind besondere Preise festgesetzt, die vom Verlag auf Anfrage mitgeteilt werden.

Man verlange ausführliche Prospekte, auch über die Ausgaben in fremden Sprachen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

BORSIGWERK Aktiengesellschaft

Borsigwerk Oberschlesien

und

Zweigniederlassung **Berlin N. 4**, Chausseestraße 13

liefert als Spezialität

Gewalzte Ankerketten

ohne Querschweißstelle · D. R. P. · Die beste Kettenqualität der Welt

Jeder handgeschweißten Kette an Festigkeit, Sicherheit und Lebensdauer weit überlegen, eingeführt bei der **Kriegsmarine des Deutschen Reiches** und fremder Staaten, ferner bei dem Norddeutschen Lloyd, der Hamburg-Amerika Linie, Woermann-Linie, Hamburg-Südamerika Linie, Hanfa, Roland-Linie usw.

Bei den preußischen Feuerschiffen vorzüglich bewährt.

Kenter's Patent-Schäkel D. R. P.

Seit Jahren vorgeschrieben für alle Ankerketten der Deutschen Kriegsmarine, in Anwendung bei allen preußischen Feuerschiffen, vielen Schiffen der Handelsflotte und ausländischer Kriegsmarinen, ergibt einen ruhigen, stoßfreien Lauf der Ketten und vollkommene Sicherheit.

Anfang 1923 erscheint:

Der Schiffsmaschinenbau

Von **G. Bauer**

Etwa 700 Seiten und etwa 700 Abbildungen, Lex. 8°.

Grundpreis etwa Mk. 40.—.

Früher erschien:

Hilfstabellen z. raschen Entwerfen von Schiffsrissen

Von **C. Lazarus**

Grundpreis geh. Mk. 1.20.

Taschenbuch

für **Schiffsingenieure und Seemaschinisten**

Von **E. Ludwig u. E. Lindner**

3. Aufl. 514 S., kl. 8°. Grundpreis geb. Mk. 7.40.

R. OLDENBOURG / München u. Berlin

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts, Berlin, Dez. 1918:

„Ohne den vom Magnetismus unabhängigen Anschütz-Kreiselkompaß wären die erstaunlichen Leistungen deutscher Kriegsfahrzeuge unmöglich gewesen; ebenso wird seine Verwendung die Leistungsfähigkeit der Handelschiffahrt wesentlich erhöhen.“

So urteilt man über den

Anschütz-Kreiselkompaß

dessen Wert sich seitdem noch wesentlich erhöhte durch die Schaffung des

Anschütz-Selbststeuers.



Anschütz & Co.,
Neumühlen bei Kiel.



MEISENBACH RIFFARTH & Co
GRAPHISCHE KUNSTANSTALTEN UND KUNSTDRUCKEREIEN
BERLIN MÜNCHEN LEIPZIG

Erstklassige Bezugsquelle für

Buchdruck-Klischees

in jeder Reproduktionsart

Künstl. Illustrationsdruck
Drei- und Vierfarbendruck

Auflagen in

KUPFERDRUCK

(Heliogravüre)

SCHNELLPRESSEN-

TIEFDRUCK

(Heliotint)

MUSTER u. KOSTENVORANSCHLÄGE BEREITWILLIGST

Fried. Krupp A.-G. Stahlwerk Annen

ANNEN i. Westfalen

* (früher F. Asthöwer & Co.) *

**Tiegel- und Martinstahl-Fassongießerei, Walz-
* * werk, Schmiede, Mechanische Werkstätten. * ***

Stahlformgußstücke

aus Tiegelstahl oder Martinstahl
für Schiffbau, Turbinenbau, Eisenbahnbedarf, Loko-
motiv- und Maschinenfabriken, Walzwerke usw., roh
gegossen und bearbeitet.

==== Besonderheiten: ====

Schiffs-Steven und -Ruder

fertig bearbeitet in den größten Abmessungen.

Turbinenteile aller Art.

Lokomotiv - Radsterne.

Stahlguß-Kurbelwellen

von
größter
Zuver-
lässig-
keit.



